

Mecklenburg-Strelitzsches Staatshandbuch

1926

Neustrelitz: Druck und Verlag von Otto Wagner, 1926

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682256405>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Mecklenburg-Strelitz'sches Staatshandbuch

für

1926.



Herausgegeben

vom

Mecklenburg-Strelitz'schen Staatsministerium.

Neustrelitz 1926.

Druck und Verlag von Otto Wagner.



U. 1926, 1662.

Vorbemerkung.

Die letzte Ausgabe des „Mecklenburg-Strelitzschen Staatshandbuches“ ist im Jahre 1920 erschienen. Die seit dieser Zeit eingetretenen vielfachen Veränderungen in der Verwaltung ließen es dem Staatsministerium geboten erscheinen, den immer dringender werdenden Wünschen nach einer Neuauflage des Staatshandbuches durch Herausgabe des vorliegenden Werkes Rechnung zu tragen.

Das „Mecklenburg-Strelitzsche Staatshandbuch für 1926“ ist den früheren Jahrgängen angepaßt. Inhaltlich ist insofern eine wesentliche Änderung eingetreten, als die Stiftungen, weil sie in Anbetracht der Geldentwertung ein falsches Bild geben würden, fortgelassen sind und von der Aufführung der Angaben über die Einrichtungen des Landesteils Rakeburg in einem **besonderen** Teil des Staatshandbuches abgesehen ist. Die Angaben über die beiden Landesteile Stargard und Rakeburg sind in dem vorliegenden Werk an allen Stellen zusammenhängend gebracht und zwar in der Weise, daß die Einrichtungen des Landes Rakeburg hinter diejenigen des Landes Stargard aufgeführt sind, z. B.

Amtsgerichte.

a) Land Stargard.

1. Neustrelitz,

2. usw.

b) Land Rakeburg.

Schönberg.

Wo keine Trennung vorgenommen ist, handelt es sich — abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen im Abschnitt VII des zweiten Teiles — um gemeinsame Einrichtungen für

die beiden Landesteile. Durch die Zusammenlegung der Angaben ist eine bessere Übersicht des Buches und wesentliche Verringerung seines Umfanges erzielt worden. Bervollständigt ist der Inhalt durch Angabe der Anschriften und Fernsprech-Anschlüsse bei den Behörden usw.

Infolge der veränderten Zusammenstellung des umfangreichen und zum Teil völlig neuen Materials und des dadurch notwendig gewordenen Neusatzes hat die Herausgabe des Werkes längere Zeit in Anspruch genommen. Einzelne Angaben, besonders manche Personalangaben, werden deshalb bereits wieder überholt sein. Soweit Änderungen der Schriftleitung bekannt geworden sind, sind sie bis zur Drucklegung berücksichtigt worden. Die Behebung sonstiger Fehler und Mängel, die dem nach sechsjähriger Pause neu zu redigierenden Werke selbstverständlich noch anhaften, muß der nächstfolgenden Ausgabe des Staatshandbuches vorbehalten bleiben. Bei eintretender Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse wird beabsichtigt, nach Möglichkeit wieder alljährlich oder in höchstens zweijährigen Abständen das Staatshandbuch erscheinen zu lassen.

Anregungen, Ergänzungen und Berichtigungen für die späteren Ausgaben werden von der „Schriftleitung des Staatshandbuches im Büro des Mecklenburg-Strelitzschen Staatsministeriums, Neustrelitz, Am Paradeplatz 1,“ jederzeit mit Dank entgegengenommen.

Neustrelitz, im September 1926.

Mecklenburg-Strelitzsches Staatsministerium.

Inhalts-Verzeichnis.

Inhaltsverzeichnis	Seite I—XVI
------------------------------	----------------

Erster Teil.

Landesgrundgesetz, die Regierungen seit 1918, Vertretung beim Reich, Landtag, der ständige Ausschuß für das Land Rakeburg, Staatsrat, oberste Landesbehörden	1
Landesgrundgesetz	3
I. Die Regierungen seit 1918	17
II. Vertretung beim Reich	18
III. Landtag	18
Mitglieder	19
Vorstand	22
Landtagsbüro	22
Ausschüsse des Landtags	23
IV. Der ständige Ausschuß für das Land Rakeburg	26
Landesfonds des Landes Rakeburg	26
V. Staatsrat	27
VI. Oberste Landesbehörden	27
1. Staatsministerium	27
Auswärtige Konsuln	28
2. Die Ministerialabteilungen	31
A. Ministerium, Abteilung für die Justiz	31
B. Ministerium, Abteilung für Unterricht und Kunst	32
C. Ministerium, Abteilung für die Finanzen, mit den Unterabteilungen für Domänen, für Forsten, für Hochbauten, Siedlungsamt	33
a) Abteilung für die Finanzen, und Unter- abteilungen für Domänen, Forsten und Hochbauten	34

III. Verwaltung des Ministeriums, Abteilung für Unterricht und Kunst	58
A. Schulwesen	58
I. Pädagogisches Prüfungsamt	58
II. Höhere Schulen	58
1. Staatliche Anstalten	58
a) Land Stargard	58
b) Land Rakeburg	61
2. Private Anstalten	61
3. Studienassessoren	62
III. Grund- (Volks-) und Bürgerschulen	62
a) Land Stargard	62
A. Kreis Schulinspektion Neustrelitz	62
1. Staatliche Anstalten	63
Stadtschulen	63
Domanial-Landschulen	65
Ehemalige ritterschaftliche Landschulen	69
Nach und von auswärts eingeschulte Gemeinden	69
2. Private Anstalten	69
B. Kreis Schulinspektion Neubrandenburg	69
Stadtschulen	70
Domanial-Landschulen	72
Ehemalige ritterschaftliche Landschulen	74
b) Land Rakeburg	76
Kreis Schulinspektion Schönberg	76
Stadtschulen	76
Domanial-Landschulen	76
Nach und von auswärts eingeschulte Gemeinden	78
B. Kunst	78
I. Hauptarchiv, Landesbücherei und Landesmuseum	78
II. Landestheater	79
IV. Verwaltung des Ministeriums, Abteilung für die Finanzen	80
1. Abteilung für die Finanzen	80

	Seite
A. Verwaltung des Staatschazes und der Staats- schulden	80
B. Mecl.-Strel. Amtlicher Anzeiger	80
C. Geheime Kommission	81
D. Steuer- und Zoll-Verwaltung	81
1. Reichs-Steuern und Zölle	81
Landesfinanzamt Mecklenburg = Lübeck	81
I. Oberfinanzkasse Schwerin	81
II. Abteilung I für Besitz- und Verkehrs- steuern in Schwerin	81
1. Finanzamt Neustrelitz	82
2. Finanzamt Neubrandenburg	82
III. Abteilung Ia für Besitz- und Verkehrs- steuern in Lübeck	82
1. Reichsbauamt Lübeck	82
2. Finanzamt Schönberg	83
IV. Abteilung II für Zölle und Verbrauchs- steuern in Schwerin	83
a) Land Stargard	83
1. Hauptzollamt Neubrandenburg	83
Zollinspektionsbezirk Neubranden- burg	84
2. a) Zollinspektionsbezirk Neustrelitz	84
b) Zollamt II Neustrelitz	84
b) Land Ratzeburg	84
3. Zollamt III Schönberg	84
2. Landessteuern	85
I. Wandergewerbesteuer	85
II. Landeswertzuwachssteuer	85
III. Landesgrundsteuer	85
1. Grundsteuerberufungskommissionen	85
a) Land Stargard	85
b) Land Ratzeburg	85
2. Landesgrundsteuereinschätzungskom- missionen	86
a) Land Stargard	86
b) Land Ratzeburg	86

	Seite
3. Grundsteuereinschätzungs- kommissionen in den Städten und Ämtern	86
a) Land Stargard	86
b) Land Rakeburg	87
IV. Wegesteuer	88
V. Landestempelsteuer	88
1. Hauptstempelstelle Neustrelitz	89
2. Vertriebsstellen (Nebenstellen)	89
a) Land Stargard	89
b) Land Rakeburg	90
VI. Hauszinssteuer	91
VII. Gewerbesteuer	91
1. Gewerbesteuerberufungs- kommissionen	91
a) Land Stargard	91
b) Land Rakeburg	91
2. Gewerbesteuereinschätzungs- kommissionen in den Städten und Ämtern	92
a) Land Stargard	92
b) Land Rakeburg	93
E. Deutsche Reichspost	94
I. Oberpostdirektion zu Schwerin	94
II. Postanstalten	94
1. Postämter	94
a) Land Stargard	94
b) Land Rakeburg	95
2. Postagenturen	95
a) Land Stargard	95
b) Land Rakeburg	97
3. Postverbindungen	98
a) Land Stargard	98
b) Land Rakeburg	98
2. Ministerium, Abteilung für die Finanzen, Unter- abteilung für Domänen	98
A. Verwaltung der Landeschlösser	98

	Seite
B. Staatsgartenverwaltung	99
C. Marstall und Landgestüt	99
3. Ministerium, Abteilung für die Finanzen, Unter-	
abteilung für Forsten	99
A. Ober-Forst- und Inspektionsbeamter	99
B. Forstassessoren	99
C. Forstingenieur	99
D. Forstverwaltungsbezirke	99
a) Land Stargard	99
b) Land Rakeburg	104
E. Forstkassen	105
a) Land Stargard	105
b) Land Rakeburg	105
4. Ministerium, Abteilung für die Finanzen, Unter-	
abteilung für Hochbauten	105
A. Hochbauämter	105
B. Staatlicher Wirtschaftshof	106
C. Staatliches Elektrizitätswerk	106
D. Staatliches Sägewerk Kolbenhof	106
5. Ministerium, Abteilung für die Finanzen, Unter-	
abteilung Siedlungsamt	107
Landlieferungsverband für Mecklenburg-Strelitz	107
V. Verwaltung des Ministeriums, Abteilung	
des Innern	108
1. Abteilung des Innern	108
A. Verwaltungsgerichte	108
I. Landesverwaltungsgericht	108
II. Bezirksverwaltungsgerichte	109
a) Land Stargard	109
b) Land Rakeburg	109
B. Prüfungsbehörde für Verwaltungs-	
obersekretäre	110
C. Disziplinkammer für Staats-	
polizeibeamte	110
D. Polizeiwesen	111
I. Staatspolizei	111
II. Landjägeri	112

	Seite
III. Ortspolizei	114
a) Land Stargard	114
b) Land Rakeburg	117
auf dem platten Lande	117
E. Technische Nothilfe	118
F. Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	119
I. Zivilstands-Kommission	119
II. Standesämter, Standesbeamte	119
a) Land Stargard	119
b) Land Rakeburg	124
G. Fürsorgewesen	125
I. Kommission für das Heimatwesen	125
II. Landarmenverbände	125
III. Landarbeitshaus	126
IV. Bezirksfürsorgerverbände	126
V. Jugendämter	126
H. Kommission für das Vereinswesen	126
J. Landwirtschaft	126
I. Landwirtschaftskammer	126
II. Landwirtschaftliche Schule Neustrelitz	127
III. Landespferdezuchtkommissionen	127
a) Land Stargard	127
b) Land Rakeburg	128
K. Gewerbe- und Handelswesen	128
I. Gewerbekommission	128
II. Gewerbeaufsichtsamt	128
III. Handwerkskammer	129
IV. Handwerks- und Gewerbeamt	129
V. Innungen	129
a) Land Stargard	129
b) Land Rakeburg	131
VI. Schornsteinfeger-Rehrbezirke	131
a) Land Stargard	131
b) Land Rakeburg	132
VII. Prüfungskommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen	132

	Seite
1. für Bäcker, Barbier u. s. w.	132
2. für Bauhandwerker	132
3. für Maschinenbauer	133
4. für Elektrotechniker u. Telegraphen- bauer	133
5. für Schornsteinfeger	133
6. Hufbeschlag-Prüfungskommission	133
VIII. Fachschulen	134
1. Hufbeschlag-Fachschule zu Neustrelitz	134
2. Schiffer-Schule zu Fürstenberg	134
3. Gewerbliche Fortbildungsschulen	134
4. Technikum Strelitz	134
IX. Technische Kommission zu Neustrelitz	134
X. Ueberwachungsverein für Dampfkessel und elektrische Anlagen	135
XI. Eichungswesen	135
1. Eichungsinspektion Schwerin	135
II. Eichungsämter	135
a) Land Stargard	135
b) Land Rakeburg	135
XII. Handelskammer	136
XIII. Kaufmannsschulen	136
L. Versicherungswesen	136
I. Arbeiter- und Angestelltenver- sicherung	136
1. Oberversicherungsamt	136
2. Versicherungsämter	136
a) Land Stargard	136
b) Land Rakeburg	137
A. Unfall-Versicherung	137
1. Mecklenburg-Strelitz'sche Landwirt- schaftliche Berufsgenossenschaft	137
2. Gewerbliche Berufsgenossenschaften	137
3. Außerhalb des berufsgenossenschaft- lichen Verbandes	140
a) Unfallversicherung der für unmittel- bare behördliche Rechnung bei Bau- arbeiten beschäftigten Personen	140

b) Versicherung gegen Betriebsunfälle im Bereiche des Landjäger-Kommandos	140
4. Unfall-Fürsorge für Gefangene	140
B. Invaliden-Versicherung	140
1. Landesversicherungsanstalt Mecklenburg	140
2. Quittungskarten-Ausgabestellen	140
a) Land Stargard	140
b) Land Rügenburg	141
3. Kontrollbeamte	141
a) Land Stargard	141
b) Land Rügenburg	141
C. Krankenversicherung	141
Krankenkassen	141
a) Land Stargard	141
b) Land Rügenburg	142
D. Angestelltenversicherung	142
II. Sonstige Versicherungsvereine und -Anstalten	143
A. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts	143
1. Ritterchaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft Rostock	143
2. Brandversicherungs-Gesellschaft der Mecklenburgischen Städte, Rostock	143
3. Pommersche Provinzial-Lebensversicherungsanstalt	144
4. Provinzial-Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt Schleswig-Holstein	145
5. Ruh-Versicherungsverein im ehem. Kabinettsamt	146
6. Sterbekassen-Verein Woldegk	146
B. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde	146
a) Land Stargard	146
1. Mecklenburgische Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft a. G. Neubrandenburg	146

	Seite
2. Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein	
a. G. Fürstenberg	146
b) Land Ratzburg	146
3. Feuerversicherungs-Gesellschaft a. G.	
für das Fürstentum Ratzburg	146
4. Hagelversicherungs = Gesellschaft für	
das Fürstentum Ratzburg	146
5. Möbelversicherungsverein im Fürsten-	
tum Ratzburg	147
6. Schweine-Versicherungsverein	
Schönberg	147
7. Vieh = Versicherungsverein für das	
Fürstentum Ratzburg	147
8. Erste Schlagsdorfer Schweinefasse	147
C. Private Versicherungsunternehmungen	
unter Aufsicht der Landesbehörde	147
I. Personen-Versicherung	147
1. Großherzog Georg-Stiftung Neustrelitz	147
2. Unterstützungs-Verein für Witwen und	
Waisen von Lehrern	147
3. Totenlade zu Herrnburg	147
II. Schadenversicherung	147
a) Rechtsfähige Viehversicherungs-	
vereine a. G.	147
b) Viehversicherungsvereine ohne	
Rechtsfähigkeit	147
c) Spiegelglas-Versicherungs-Verein	
Woldegt	147
M. Jagdaufsichtsbehörden	147
I. Jagdaufsichtsamt Neustrelitz	147
II. Jagdbehörden	148
N. Schlichtungswesen	148
Schlichtungsausschuß Neustrelitz	148
O. Wohnungswesen	148
I. Wohnungsämter	148
II. Mieteinigungsämter	149
P. Preisprüfungsstellen	149
I. Mittlere Preisprüfungsstelle	149

	Seite
II. Örtliche Preisprüfungsstellen	149
a) Land Stargard	149
b) Land Rakeburg	150
Q. Geld-Institute	150
I. Ritterschaftlicher Kreditverein	150
II. Ersparnis-Anstalten	151
a) Land Stargard	151
b) Land Rakeburg	153
III. Staatlich konzessionierte Banken	153
R. Gemeinde-Verwaltung	154
I. In den Städten	154
a) Land Stargard	154
b) Land Rakeburg	156
II. In den Aemtern	157
a) Land Stargard	157
b) Land Rakeburg	158
S. Heeresverwaltung	158
I. Wehrkreiskommando II Stettin	158
II. Versorgungsamt Rostock	158
III. Versorgungsgericht Neustrelitz	159
2. Ministerium, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Tiefbauten	159
A. Tiefbauämter	159
B. Verkehrswege	160
I. Eisenbahnen	160
a) Land Stargard	160
1. Deutsche Reichsbahngesellschaft	160
Reichsbahndirektion Schwerin	160
Reichsbahndirektion Stettin	161
2. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn	163
3. Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn	164
4. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn	166
b) Land Rakeburg	167
1. Deutsche Reichsbahngesellschaft	167
Reichsbahndirektion Schwerin	167
2. Eisenbahn Rakeburg-Bl. Thurow	167

	Seite
II. Landeschauffeen	168
a) Land Stargard	168
1. Hauptchauffeen	168
A. Unter Leitung des Ministeriums, Unterabteilung für Tiefbauten	168
B. Unter der Chauffeeverwaltungs- kommission Schwerin	171
2. Nebenchauffeen	171
3. Privatchauffeen	172
b) Land Rakeburg	175
1. Hauptchauffeen	175
2. Nebenchauffeen	175
III. Wegebehörden	176
a) Land Stargard	176
b) Land Rakeburg	176
IV. Flußschiffahrt	176
a) Land Stargard	177
b) Land Rakeburg	178
V. Landeskommission für Bodenmeliorationen	178
3. Ministerium, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Medizinalangelegenheiten	178
A. Medizinalbezirke (Kreisärzte, Aerzte, Zahn- ärzte, Apotheker, Hebammen)	178
a) Land Stargard	178
b) Land Rakeburg	182
B. Landestierarzt	183
1. Kreistierärzte	183
a) Land Stargard	183
b) Land Rakeburg	183
2. Tierärzte	184
a) Land Stargard	184
b) Land Rakeburg	184
C. Staatliche Krankenanstalten	184
a) Land Stargard	184
b) Land Rakeburg	185
D. Prüfungskommission für die pharmazeutische Vorprüfung in Neustrelitz	186

	Seite
VI. Klöster (Jungfrauen-Klöster)	187
1. Kloster Dobbertin	187
2. Kloster Malchow	188
3. Kloster Ribnitz	189
VII. Kommissionen, Vereine und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken	190
A. Ministerium, Abteilung für die Justiz	190
1. Verein zur Fürsorge für entlassene Strafgefängene	190
B. Ministerium, Abteilung für Unterricht und Kunst	190
1. Staatsbürgerliche Arbeitsgemeinschaft	190
2. Mecklenburg-Strelitzer Verein für Ge- schichte und Heimatkunde	191
3. Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde	191
4. Der Heimatbund Mecklenburg	191
5. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg	191
6. Singakademie zu Neustrelitz	192
7. Museums-Verein zu Neubrandenburg	192
8. Heimatbund für das Fürstentum Rake- burg	192
9. Meteorologische Stationen	192
10. Kleinkinder-Bewahr-Anstalten	193
11. Rettungshaus Bethanien	194
C. Ministerium, Abteilung des Innern	195
1. Landesverein und Zweigvereine vom Roten Kreuz	195
2. Landesverband und Zweigvereine der vaterländischen Frauen-Vereine	196
3. Kommissar für die gemeinsamen Ange- legenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hilfsbedürftige Wan- derer	197
4. Herbergvereine und Verpflegungs- stationen	197
5. Revisionsverband der Meiereien im Lande Rakeburg	198
6. Tierschutzvereine	198

	Seite
D. Ministerium, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Medizinalangelegenheiten	199
1. Kommission zum Schutze der Bienenzucht	199
2. Johanniter-Verein	199
3. Landesverein zur Bekämpfung der Tuberkulose	199
E. Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten	199
1. Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastorentöchter	199
2. Mecklenbg. Landesverein für innere Mission	200
3. Meckl.=Strelitzscher Missions-Hauptverein	200
4. Missionsverein für das Land Rakeburg	200
5. Hauptverein Neustrelitz des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung	201
6. Rattener Bibelgesellschaft	201

Dritter Teil.

Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten	203
Vorbemerkung	205
I. Evangelisch-Lutherische Kirche	206
A. Oberkirchenrat	206
B. Kirchentag	206
C. Oberes Kirchengericht	207
D. Kirchengericht	207
E. Spruchbehörde	208
F. Synoden, Parochien und Kirchengemeinden	208
a) Land Stargard	208
I. Neustrelitzer Synode	208
II. Neubrandenburgische Synode	211
III. Friedländer Synode	214
IV. Stargardsche Synode	216
V. Woldegfsche Synode	219
VI. Wefenberg-Mirowsche Synode	221
b) Land Rakeburg	223
Rakeburger Synode	223
Auswärts eingepfarrte Rakeburger Ortschaften	225/226

	Seite
G. Kandidaten des Predigtamts	226
H. Verwaltung des Kirchenvermögens	227
a) Land Stargard	227
b) Land Rážeburg	227
J. Kirchenfonds	227
a) Land Stargard	227
b) Land Rážeburg	227
Revisoren der städtischen Kirchenrechnungen usw.	228
K. Kirchen-Dekonomien	228
II. Katholische Gemeinde in Mecklenburg-Strelitz	228
III. Jüdische Gemeinde in Mecklenburg-Strelitz .	229

Vierter Teil.

Topographisches Verzeichnis	231
Vorbemerkung	233
A. Das platte Land	234
a) Land Stargard	234
1. Amt Stargard	234
2. Amt Strelitz	252
b) Land Rážeburg	273
Amt Schönberg	273
1. Domanium	273
2. Ritterschaftliche Landgüter	283
B. Städte	284
a) Land Stargard	284
b) Land Rážeburg	292

Fünfter Teil.

Ruhestandsbeamte und Wartegeldempfänger	295
a) Staatsministerium	297
b) Ministerium, Abteilung für die Justiz	297
c) Ministerium, Abteilung für Unterricht und Kunst	298
d) Ministerium, Abteilung für die Finanzen (nebst Unterabteilungen für Domänen, Forsten, Hochbauten und Siedlungsamt)	301

	Seite
e) Ministerium, Abteilung des Innern	303
f) Ministerium, Abteilung des Innern, Unter- abteilung für Tiefbauten	304
g) Ministerium, Abteilung des Innern, Unter- abteilung für Medizinalangelegenheiten	304
h) Evangelisch-lutherische Kirche	304
Ortschafts-Verzeichnis	305
Personen-Verzeichnis	323
Berichtigungen	357

Erster Teil.

Landesgrundgesetz, die Regierungen seit 1918,
Vertretungen beim Reich, Landtag, der ständige
Auschuß für das Land Rakeburg, Staatsrat,
oberste Landesbehörden.

Gesetz vom 24. Mai 1923 über die neue Fassung des Landesgrundgesetzes von Mecklenburg=Strelitz und Einführungsgesetz dazu. (Amtl. Anz. S. 363.)

Der Landtag des Freistaates Mecklenburg=Strelitz hat nachstehende Gesetze beschlossen, die hiermit verkündet werden:

Landesgrundgesetz von Mecklenburg=Strelitz.

I. Staatsgebiet und Staatsform.

§ 1.

Mecklenburg=Strelitz ist als selbständiges und unabhängiges Land Glied des Deutschen Reiches. Es besteht aus dem früheren Herzogtum Strelitz (dem Stargardschen Kreise) und dem früheren Fürstentum Rakeburg in deren bisherigem Umfange.

Die Zustimmung zu einer Vereinigung mit einem anderen Lande oder zu einer Änderung des Gebietes unterliegt den Vorschriften, die für eine Änderung des Landesgrundgesetzes gelten.

§ 2.

Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus, welches sich nach den Bestimmungen der Reichsverfassung, dieses Landesgrundgesetzes und der übrigen Gesetze selbst regiert.

§ 3.

Die Bestimmungen der Reichsverfassung über Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen bilden einen ergänzenden und unlöslichen Teil des Landesgrundgesetzes.

§ 4.

Über Verfassungsstreitigkeiten entscheidet der auf Grund des Artikels 19 der Reichsverfassung gebildete Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich. Die Entscheidung des Staats-

gerichtshofes ist auch bei Streitigkeiten nichtprivatrechtlicher Natur mit dem Reiche oder anderen Ländern anzurufen.

§ 5.

Die Landesfarben sind blau, gelb, rot.

II. Landtag.

§ 6.

Der Landtag besteht aus 35 Abgeordneten, welche in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl nach den Grundsätzen des Verhältnismahlrechts gewählt werden. Auf das Land Rügen, welches einen eigenen Wahlkreis bildet, entfallen fünf von den Abgeordneten.

Wahlberechtigt sind alle Reichsangehörigen, welche zum Deutschen Reichstag zu wählen berechtigt sind, sofern sie seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder Aufenthalt in Mecklenburg-Strelitz haben.

Wählbar sind nur solche Wahlberechtigte, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Das Nähere bestimmt das Wahlgesetz.

§ 7.

Der Landtag wird auf vier Jahre gewählt. Der Lauf der vier Jahre beginnt mit dem Tage der Wahl. Spätestens am 60. Tage nach dem Ablauf dieser vier Jahre muß die Neuwahl stattfinden.

§ 8.

Der Gewählte kann die Wahl ablehnen oder nachträglich durch schriftliche Mitteilung an den Landtagspräsidenten auf die Landtagsmitgliedschaft verzichten.

Verliert ein Abgeordneter die Wählbarkeit, so erlischt seine Mitgliedschaft.

Wird ein Staatsminister zum Abgeordneten oder wird ein Abgeordneter zum Staatsminister gewählt, so ruht sein Amt als Abgeordneter während seiner Amtstätigkeit als Staatsminister.

§ 9.

Der Landtag stellt das Recht der Mitgliedschaft fest.

§ 10.

Beamte des Staates und der öffentlichrechtlichen Körperschaften des Landes bedürfen zum Eintritt in den Land-

tag keines Urlaubs. Bewerben sie sich um einen Sitz im Landtage, so ist ihnen ein angemessener Urlaub zur Vorbereitung der Wahl zu erteilen.

§ 11.

Der neugewählte Landtag tritt zum ersten Male am 25. Tage nach seiner Wahl vormittags 10 Uhr im Sitzungssaale zusammen, sofern ihn das Staatsministerium nicht auf einen früheren Tag einberuft. Im übrigen bestimmt er selbst den Beginn und Schluß seiner Tagungen.

§ 12.

Der Landtag wählt seinen Präsidenten, dessen Stellvertreter und seine Schriftführer. Er gibt sich seine Geschäftsordnung.

Zwischen zwei Tagungen oder Wahlperioden führen Präsident und Stellvertreter der letzten Tagung ihre Geschäfte fort.

§ 13.

Das Staatsministerium hat das Recht, den Landtag einzuberufen. Der Präsident des Landtags hat das gleiche Recht; er hat den Landtag unverzüglich einzuberufen, wenn der Landesauschuß es einstimmig verlangt oder wenn zehn Landtagsmitglieder es in einem gemeinsamen schriftlichen Antrage begehren.

§ 14.

Der Landtagspräsident übt das Hausrecht in den Landtagsräumen aus. Ihm untersteht die Hausverwaltung. Er verfügt über die Einnahmen und Ausgaben des Landtages nach Maßgabe des Staatshaushaltes und vertritt den Landtag in allen Rechtsgeschäften und Rechtsstreitigkeiten seiner Verwaltung.

§ 15.

Die Mitglieder des Landtages sind Vertreter des ganzen Volkes und an Aufträge und Anweisungen nicht gebunden. Die Mitglieder des Landtages erhalten Entschädigung nach Maßgabe der Geschäftsordnung.

§ 16.

Die Verhandlungen des Landtages sind öffentlich. Auf den Antrag von zehn Mitgliedern oder wenn ein Minister

für Mitteilungen oder Verhandlungen, die Geheimhaltung erfordern, es verlangt, kann der Landtag den Ausschluß der Öffentlichkeit beschließen; über den Antrag ist in nichtöffentlicher Sitzung zu verhandeln.

Die Sitzungen der Ausschüsse sind nicht öffentlich. Der Landesauschuß kann für seine Sitzungen die Öffentlichkeit beschließen.

§ 17.

Mitglieder und Bevollmächtigte des Ministeriums haben jederzeit zu den Sitzungen des Landtages und seiner Ausschüsse Zutritt und müssen gehört werden, so oft sie es verlangen. Auf Verlangen des Landtages und der Ausschüsse muß das Ministerium in den Sitzungen vertreten sein, um Auskunft zu erteilen.

§ 18.

Der Landtag ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Er beschließt mit Stimmenmehrheit, soweit nicht das Landesgrundgesetz etwas anderes vorschreibt.

§ 19.

Der Landtag hat über die Vorlagen des Staatsministeriums und über die eigenen Anträge seiner Mitglieder zu beschließen.

Der Landtag hat das Recht, über alle Angelegenheiten des Landes von dem Ministerium Auskunft zu verlangen, die Beseitigung von Mißbräuchen in der Verwaltung zu fordern, Beschwerden zu untersuchen und eingegangene Gesuche dem Staatsministerium zur Berücksichtigung, zur Erwägung oder zur Kenntnisaufnahme zu überweisen.

Der Landtag ist berechtigt und auf Antrag von zehn seiner Mitglieder verpflichtet, Untersuchungsausschüsse einzusetzen. Diese Ausschüsse erheben die Beweise, die sie oder die Antragsteller für erforderlich erachten. Die Gerichte und Verwaltungsbehörden sind verpflichtet, den Ersuchen dieser Ausschüsse um Beweiserhebungen Folge zu leisten; die Akten der Behörden sind ihnen auf Verlangen vorzulegen.

§ 20.

Der Landtag bestellt einen ständigen Ausschuß (Landesauschuß), welcher berufen ist, seine gesamten Befugnisse, abgesehen von den im Absatz 2 vorgesehenen Einschränkungen,

wahrzunehmen, solange er selbst nicht versammelt ist. Auch in der Zeit zwischen der Beendigung einer Wahldauer oder der Landtagsauflösung und dem Zusammentritt des neuen Landtages nimmt der bisherige Landesauschuß die Befugnisse des Landtages wahr.

Gesetzgeberische Befugnisse stehen dem Landesauschuß nicht zu, es sei denn, daß es sich um Notverordnungen gemäß § 35 oder um Geldbewilligungen nach Maßgabe des § 54 handelt.

Die Regierung hat das Recht, dem Landesauschuß wichtige, an sich nicht genehmigungsbedürftige Verträge und Maßnahmen der Verwaltung zur Kenntnisaufnahme oder Zustimmung vorzulegen.

Die Verwaltungsbefugnisse des Landtagspräsidenten werden durch diese Vorschriften nicht berührt.

Der Landesauschuß besteht aus sieben vom Landtag aus seiner Mitte zu bestellenden Mitgliedern.

§ 21.

Der Landtag kann vor Ablauf der Wahldauer mit Zweidrittel-Mehrheit seine Auflösung beschließen; auf den Beschluß finden die Bestimmungen des § 33 Absatz 1 sinngemäß Anwendung.

§ 22.

Das Staatsministerium hat bei Zustimmung seiner sämtlichen Mitglieder das Recht, Beschlüsse des Landtages einer spätestens innerhalb eines Monats vorzunehmenden Volksabstimmung zu unterbreiten; es muß seinen Entschluß binnen der Frist einer Woche nach der beanstandeten Beschlußfassung dem Landtage eröffnen. Bei der Abstimmung wird nur mit Ja oder Nein abgestimmt; es entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Findet eine Volksabstimmung statt, so werden die Beschlüsse des Landtages erst wirksam, wenn sie bei der Volksabstimmung bestätigt sind. Entscheidet die Volksabstimmung gegen den Landtag, so ist er aufzulösen; entscheidet sie gegen das Staatsministerium, so hat dieses zurückzutreten.

§ 23.

In den Fällen der §§ 21 und 22 haben die Neuwahlen binnen sechzig Tagen nach der Auflösung zu erfolgen.

III. Staatsministerium.

§ 24.

Das Staatsministerium besteht aus der erforderlichen Anzahl Mitglieder, die die Amtsbezeichnung „Staatsminister“ führen. Ihre Zahl wird vom Landtage bestimmt.

Die Mitglieder des Staatsministeriums werden durch den Landtagspräsidenten ernannt. Sie bedürfen zu ihrer Amtsführung des Vertrauens des Landtages und sind ihm verantwortlich.

Der Rücktritt eines Staatsministers erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Landtagspräsidenten.

§ 25.

Ein Antrag, der den Staatsministern das Vertrauen entzieht, bedarf der Unterschrift von mindestens sieben Abgeordneten. Die Abstimmung findet nicht vor Ablauf einer Woche nach Eingang des Antrages statt. Der Antrag ist angenommen, wenn ihm die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Landtagsmitglieder zustimmt.

Die Vorschrift des Absatzes 1 Satz 2 und 3 findet entsprechende Anwendung, wenn ein Staatsminister die Vertrauensfrage stellt.

§ 26.

Die Staatsminister haben Anspruch auf Gehalt nach Maßgabe der Besoldungsgesetzgebung. Ihre Pensions- und Hinterbliebenenansprüche regeln sich nach den jeweils für die Reichsminister geltenden Bestimmungen.

§ 27.

Ein zurückgetretener Staatsminister hat die Amtsgeschäfte bis zur Bestellung eines Nachfolgers weiterzuführen, sofern nicht der Landtag etwas anderes beschließt.

§ 28.

Das Staatsministerium bestimmt den Dienstbereich seiner Mitglieder. Jeder Staatsminister führt die Geschäfte seines Dienstbereiches unter eigener Verantwortung; er muß, sofern ein Gegenstand in den Dienstbereich eines anderen Staatsministers einschlägt, im Einvernehmen mit diesem verfahren. Gegenstände von allgemeiner staatlicher Bedeutung werden von dem Staatsministerium behandelt. Im übrigen bestimmt das Staatsministerium selbst über seine Geschäftsverteilung und Geschäftsordnung.

§ 29.

Das Staatsministerium vertritt den Staat nach außen. Bei Vorhandensein mehrerer Mitglieder liegt die Vertretung demjenigen ob, welches dem Reichsrat angehört.

IV. Gesetzgebung.

§ 30.

Der Landtag berät und beschließt über Gesetze auf Vorschlag des Staatsministeriums oder auf Antrag aus seiner Mitte. Gesetzentwürfe unterliegen einer dreimaligen Beratung (Lesung).

§ 31.

Die vom Landtage beschlossenen Gesetze sind vom Staatsministerium auszufertigen und zu veröffentlichen, sofern das Staatsministerium nicht das Verfahren des § 22 einschlägt.

§ 32.

Durch ein Fünftel der bei der letzten Wahl Stimmberechtigten kann an das Staatsministerium der Antrag gestellt werden, einen Gesetzesvorschlag dem Volk zur Abstimmung vorzulegen. Das Staatsministerium hat diesem Antrage binnen drei Monaten zu entsprechen, sofern nicht bis dahin ein dem Volksbegehren entsprechendes Gesetz vom Landtage angenommen ist. Findet eine Volksabstimmung statt, so gilt der § 22 Absatz 2 Satz 2.

Auf Abgabengesetze und Staatshaushaltsgesetze findet Absatz 1 keine Anwendung.

§ 33.

Für die Annahme von Gesetzen, welche eine Änderung des Landesgrundgesetzes enthalten, ist erforderlich, daß zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Landtagsmitglieder an der Abstimmung teilnehmen und daß von diesen zwei Drittel zustimmen.

Eine Volksabstimmung über solche Gesetze kann nur von einem Viertel der bei der letzten Wahl Stimmberechtigten beantragt werden; für die Annahme solcher Gesetze in der Volksabstimmung ist erforderlich, daß zwei Drittel der Wahlberechtigten an der Abstimmung teilnehmen, und daß von diesen zwei Drittel zustimmen.

§ 34.

Die Verkündung der Gesetze hat unverzüglich stattzufinden, sobald die endgültige Annahme feststeht. Sie treten mit Ablauf des vierzehnten Tages nach der Ausgabe des Blattes des Amtlichen Anzeigers, in welchem sie enthalten sind, in Kraft, sofern nicht das Gesetz selbst etwas anderes bestimmt.

§ 35.

Solange der Landtag nicht versammelt ist, kann das Staatsministerium mit Zustimmung des Landesauschusses Verordnungen, welche der Gesetzesform bedürfen und der Verfassung nicht zuwiderlaufen, mit Gesetzeskraft erlassen, wenn außergewöhnliche Ereignisse ein sofortiges Eingreifen dringend erforderlich machen. Sie sind dem Landtage nach seinem Zusammentritt vorzulegen und treten außer Kraft, wenn der Landtag seine Zustimmung versagt; das Außerkrafttreten ist unverzüglich im Amtlichen Anzeiger bekannt zu machen.

§ 36.

Staatsverträge bedürfen der Zustimmung des Landtages, welche in der Form der Gesetzgebung zu erfolgen hat.

V. Verwaltung.

§ 37.

Die gesamte Verwaltung des Landes steht unter der Leitung und Obergewalt des Staatsministeriums.

Das Staatsministerium sorgt für Sicherheit und Ordnung im Innern und bringt die Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften des Reiches und Landes zur Ausführung. Es ist befugt, zu diesem Zwecke Verordnungen und Verwaltungsvorschriften zu erlassen.

Die Polizei ist Ausfluß der Staatshoheit.

§ 38.

Das Staatsministerium ernennt die Beamten des Landes. Sie werden auf die Verfassungen des Reiches und des Landes und auf die Gesetze verpflichtet.

Die Beamten werden auf Lebenszeit angestellt, soweit nicht durch Gesetz etwas anderes bestimmt ist. Sie können nur unter den gesetzlich bestimmten Voraussetzungen und Formen des Amtes enthoben oder in den vorläufigen Ruhestand versetzt werden.

§ 39.

Der Staatsrat besteht aus den Mitgliedern des Staatsministeriums und des Landesauschusses; den Vorsitz führt ein Mitglied des Staatsministeriums. Er ist als oberste Beschluß- und Beschwerdeinstanz in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen tätig.

§ 40.

Den städtischen und ländlichen Gemeinden sowie den Ämtern steht das Recht zur Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten unter der gesetzlich geregelten Aufsicht des Staates zu.

Den Selbstverwaltungskörperschaften und ihren Behörden können Angelegenheiten der staatlichen Verwaltung übertragen werden.

§ 41.

Die Grundsätze für die Wahlen zum Landtage gelten auch für die Wahlen der Gemeindevertretungen; jedoch kann durch Gesetz die Wahlberechtigung von einer bestimmten Dauer des Aufenthalts in der Gemeinde abhängig gemacht werden, die jedoch nicht über ein Jahr ausgedehnt werden darf.

Der § 10 gilt auch für die Wahlen zu den Vertretungen der Bevölkerung in den Selbstverwaltungskörperschaften.

§ 42.

Für das Land Rakeburg bleibt die durch die §§ 21 und 23 des Landesgrundgesetzes vom 29. Januar 1919 verheißene besondere Gestaltung der Selbstverwaltung gesetzlicher Regelung vorbehalten. Der Landesfonds und der ständige Ausschuß behalten einstweilen ihre bisherigen Aufgaben.

VI. Rechtspflege.

§ 43.

Die Rechtspflege erfolgt durch unabhängige Gerichte nach den Vorschriften der Gesetze des Reiches und Landes im Namen des Volkes.

§ 44.

Die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Grundbuchwesens werden durch die Amtsgerichte wahrgenommen.

§ 45.

Zum Schutze gegen Anordnungen und Verfügungen der Verwaltungsbehörden steht in den gesetzlich bestimmten Fällen das Verwaltungsstreitverfahren offen.

§ 46.

Das Staatsministerium ist in Strafsachen für die Begnadigung und die Niederschlagung des Verfahrens in einzelnen Fällen zuständig. Gegenüber einem Mitgliede des Staatsministeriums kann dieses Recht nur mit Genehmigung des Landtages ausgeübt werden.

Eine allgemeine Begnadigung sowie eine allgemeine Niederschlagung von Strafverfahren kann nur durch Gesetz erfolgen.

VII. Finanzen.

§ 47.

Das gesamte Staatsvermögen steht unter Verwaltung des Ministeriums, Abteilung für die Finanzen.

Die Belastung des Staatsvermögens im Ganzen und die Aufnahme von Staatsanleihen bedürfen der Zustimmung des Landtages.

Die Veräußerung und Belastung von Staatsgrundstücken und anderen wesentlichen Bestandteilen des Staatsvermögens sowie sonstige Verfügungen darüber, durch die der Bestand des Staatsvermögens vermindert werden würde, bedürfen der Zustimmung des Landtages. Die Zustimmung des Landtages ist nicht erforderlich für die Weggabe von unbebauten Grundstücken unter fünf Hektar oder für Veränderungen in dem Bestande des Staatsvermögens, welche zum Zweck der gesetzlich geordneten Innensiedlung, zur Ablösung von Naturalleistungen und Gefällen, infolge eines gerichtlichen Urteils oder Vergleichs oder zur Berichtigung von Grenzen für notwendig oder zweckmäßig erachtet werden.

Alles aus Staatsmitteln oder für den Staat Erworbene wird Teil des Staatsvermögens.

§ 48.

Die Einnahmen des Landes, insbesondere die Überschüsse aus der Domanalverwaltung, alle Einkünfte und Zinsen aus dem Staatsvermögen gehen in die Rentei, welche unter Leitung des Ministeriums, Abteilung für die Finanzen, steht.

§ 49.

Ohne Zustimmung des Landtages können Landessteuern oder Landesabgaben nicht ausgeschrieben oder erhoben werden.

Befreiung von der Steuerpflicht und Erlass der geschuldeten Steuern können nur vom Ministerium, Abteilung für die Finanzen, bewilligt werden.

§ 50.

Der Landtag hat die Verpflichtung, für die Deckung des gesetzlich feststehenden und zwischen Staatsministerium und Landtag zu vereinbarenden Staatsbedarfs durch Bewilligung der erforderlichen Mittel zu sorgen.

§ 51.

Der Staatshaushalt und seine Geltungsdauer werden durch Gesetz festgestellt; das Staatshaushaltsgesetz bildet die Grundlage für die Finanzverwaltung.

Alljährlich wird dem Landtage ein Voranschlag des Staatsbedarfs für das nächstfolgende Rechnungsjahr nebst den Vorschlägen zu dessen Deckung zur Prüfung und Beschlußfassung vorgelegt. Der Staatshaushaltsvoranschlag umfaßt die Voranschläge aller einzelnen Verwaltungszweige.

Zur Deckung von nicht voraussehbaren Staatsbedürfnissen und zur Gewährung von Unterstützungen in besonderen Fällen sind im Staatshaushalt Gelder zur Verfügung des Staatsministeriums zu stellen.

§ 52.

Ist vor Beginn eines Rechnungsjahres das Gesetz über den Staatshaushalt dieses Rechnungsjahres nicht zustande gekommen, so ist das Staatsministerium bis zur gesetzlichen Feststellung des Staatshaushaltplanes ermächtigt, über die in den Entwurf dieses Planes eingestellten Summen insoweit zu verfügen, als nicht bei der Beratung des Entwurfes im Haushaltsausschuß oder bei der zweiten Lesung des Landtages Änderungen vorgenommen sind. Im übrigen dürfen für die Monate April, Mai und Juni alle Ausgaben geleistet werden, die zur Erhaltung gesetzlich bestehender Einrichtungen und zur Durchführung gesetzlich beschlossener Maßnahmen erforderlich sind, ferner die rechtlich begründeten Verpflichtungen des Landes erfüllt und endlich Bauten, für die durch den Haushaltsplan eines Vorjahres bereits Bewilligungen stattgefunden haben, fortgesetzt werden.

§ 53.

Notwendige Änderungen des Staatshaushaltsplans haben im Wege von Nachträgen zum Staatshaushaltsplan durch Gesetz zu erfolgen.

§ 54.

Durch veränderte wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere durch Veränderung des Geldwertes notwendig werdende Staatshaushaltsüberschreitungen können auf Antrag des Staatsministeriums durch den Landesauschuß genehmigt werden.

Das gleiche gilt für außerplanmäßige Ausgaben, wenn außergewöhnliche und unvorhergesehene dringende Umstände es erfordern. In diesem Falle bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der stimmberechtigten Anwesenden.

Die vom Landesauschuß bewilligten Ausgaben und Einnahmen sind in Nachträge zum Staatshaushaltsplan aufzunehmen.

§ 55.

In besonderen Ausnahmefällen dürfen Haushaltsüberschreitungen und außerplanmäßige Ausgaben durch das Ministerium, Abteilung für die Finanzen genehmigt werden.

§ 54 Absatz 3 findet in diesen Fällen entsprechende Anwendung.

§ 56.

Die Rechnungen über den Haushaltsplan werden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und festgestellt. Die allgemeinen Rechnungen über den Haushalt jedes Jahres und eine Übersicht der Staatsschulden werden mit den Bemerkungen des Rechnungsprüfungsamts zur Entlastung des Finanzministers dem Landtage vorgelegt.

§ 57.

Die Staatschatz- und Staatsschuldenverwaltung untersteht dem Ministerium, Abteilung für die Finanzen. Die Mitglieder der Verwaltung werden durch das Staatsministerium ernannt.

VIII. Religionsgesellschaften.

§ 58.

Körperschaften öffentlichen Rechts sind die evangelisch-lutherische Kirche, die katholische Kirche und die israelitische

Religionsgemeinschaft. Die Gewährung gleicher Rechte an andere Religionsgesellschaften gemäß Artikel 137 der Reichsverfassung erfolgt durch Gesetz.

§ 59.

Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft richtet sich nach deren Vorschriften. Der Austritt aus einer Religionsgesellschaft hat bürgerliche Wirkung mit dem Ablauf des zweiten Kalendervierteljahres, nachdem der Austritt wirksam geworden ist.

§ 60.

Im Falle des Bedarfs sind Friedhöfe von den staatlichen Gemeinden anzulegen. Die Vornahme kirchlicher Feiern bei der Beisetzung darf nicht gehindert werden.

Soweit sich die Friedhöfe im Eigentum von Religionsgesellschaften oder ihrer Gemeinden befinden, ist die Beisetzung Andersgläubiger unter den für sie üblichen Formen zu gestatten, ohne daß eine räumliche Absonderung stattfindet.

Neustrelitz, den 24. Mai 1923.

Mecklenburg=Strelitzsches Staatsministerium.

Freiherr von Reibnitz. Dr. Hustaedt.

Einführungsgesetz zum Landesgrundgesetz in Mecklenburg=Strelitz.

Artikel I.

Das Landesgrundgesetz vom 24. Mai 1923 tritt am 1. Juli 1923 an die Stelle des Landesgrundgesetzes vom 29. Januar 1919.

Artikel II.

Die Wahldauer des zweiten ordentlichen Landtages bleibt drei Jahre. Sie endet am 8. Juni 1923.

Artikel III.

Soweit das Landesgrundgesetz vom 29. Januar 1919 frühere Rechte und Rechtsverhältnisse beseitigt, bewendet es bei der Aufhebung.

Artikel IV.

Die auf Grund des Landesgrundgesetzes vom 29. Januar 1919 und zu seiner Ausführung ergangenen Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen wurden durch die Einführung des neuen Landesgrundgesetzes nicht berührt.

Artikel V.

Dieses Einführungsgesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

Neustrelitz, den 24. Mai 1923.

Mecklenburg=Strelitzsches Staatsministerium.

Freiherr von Reibnitz. Dr. Huftaedt.

I. Die Regierungen seit 1918.

- 11.11.1918: Dr. Stubmann, Vors. des Staatsministeriums (Dem.)*), Krüger (Soz.), Dr. Piper (D.Vp.), Rühberg (Dem.), Schaffer (Soz.), Dr. Weber (D.Vp.).
- 7.1.1919: Krüger, Vors. des Staatsministeriums (Soz.), Rühberg (Dem.), Schaffer (Soz.), Dr. Stubmann (Dem.), ab 1. 2. 1919 Amtsbezeichnung für den Vors.: „Landeshauptmann“, für die Mitglieder „Landesrat“.
- 8.2.1919: Krüger, Landeshauptmann (Soz.), Rühberg, Landesrat (Dem.), ausgeschieden 15. 5. 1919, Schaffer, Landesrat (Soz.), ausgeschieden 12. 5. 1919, Dr. Weber, Landesrat (D.Vp.), ausgeschieden 15. 5. 1919.
- 16.5.1919: Krüger, Landeshauptmann (Soz.), Sauerwein, Landesrat (Dem.), ab 11. 6. 1919 führen beide die Amtsbezeichnung „Staatsminister“.
- 13.10.1919: Dr. jur. Dr. phil. Frhr. v. Reibnitz, Staatsminister u. Vors. des Staatsministeriums (Soz.), Sauerwein (Dem.).

*) Abkürzungen:

Bürg. Arb. g.	= Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft (Deutschdemokratische Partei, Interessengemeinschaft der Kaufleute, Landesverband für Handwerk und Gewerbe).
Dem.	= Deutschdemokratische Partei.
Dnat.	= Deutschnationale Volkspartei.
Dvölk.	= Deutschvölkische Freiheitspartei.
D. Vp.	= Deutsche Volkspartei.
Hdw.	= Handwerk und Gewerbe.
Kfl.	= Kaufleute.
Kl.-Ldw.	= Bund der Kleinlandwirte.
Komm.	= Kommunistische Partei.
Nat. Arb. g.	= Nationale Arbeitsgemeinschaft (Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei, Deutschvölkische Freiheitspartei).
Soz.	= Sozialdemokratische Partei.

- 8.6.1920: Geschäftsministerium: Dr. Frhr. v. Reibnitz (Soz.),
Dr. Cordua, Ministerialrat.
12.7.1920: Dr. Frhr. v. Reibnitz (Soz.), Dr. Hustaedt (Dem.).
2.8.1923: Schwabe (Dnat.), Dr. Hustaedt (Bürg. Arbgs=
Dem.).
-

II. Vertretung beim Reich.

A. Reichsrat.

Die Vertretung des Landes Mecklenburg = Strelitz im Reichsrat wird von den beiden Staatsministern jährlich abwechselnd wahrgenommen.

Reichsratsbevollmächtigter: Staatsminister Carl Schwabe (v. 1. August 1926 bis 31. Juli 1927).

Stellvertreter: 1. Staatsminister Dr. jur. Roderich Hustaedt.

2. Außerordentlicher Gesandter, Wirklicher Geheimer Rat Friedrich Boden, Erzellenz, in Berlin (s. unter B.)

B. Reichsregierung.

Mit der Vertretung des Landes Mecklenburg = Strelitz bei der Reichsregierung ist beauftragt

der Braunschweigische und Anhaltische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Wirkliche Geheime Rat Friedrich Boden, Erzellenz, in Berlin W. 35, Am Karlsbad 12/13. — F Amt Lützow Nr. 2887.

III. Landtag.

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß). F50.

Verfassungsgebende Versammlung.

Wahl: 15. Dezember 1918. Zusammentritt: 19. Dezember 1918. Schlußsitzung: 7. Februar 1919.

1. ordentlicher Landtag.

Wahlperiode: 1 Jahr. Wahl: 30. März 1919. Zusammentritt: 14. Mai 1919. Schlußsitzung: 18. Mai 1920.

2. ordentlicher Landtag.

Wahlperiode: 3 Jahre. Wahl: 16. Mai 1920. Zusammen-
tritt: 9. Juni 1920. Schlußsitzung: 23. Mai 1923.

3. ordentlicher Landtag.

Wahlperiode: 4 Jahre. Wahl: 8. Juli 1923. Zusammen-
tritt: 31. Juli 1923.

Mitglieder:

1. Ahrens, Richard, Geschäftsführer beim Landbund, Neu-
brandenburg, Landbundhaus, F444. Wahlkreis: Land
Stargard. Wahlvorschlag: Dnat.*), Fraktion: Nat. Urbg.
2. Anders, Wilhelm, Stadtrat, Neubrandenburg, Badstü-
berstraße 22, F35. Wahlkreis: Land Stargard. Wahl-
vorschlag: Soz. Fraktion: Soz.
3. Bartosch, Karl, Ministerialreferent, Neustrelitz, Burg 4,
F300. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag:
Soz. Fraktion: Soz.
4. Becker, Aug., Arbeiter, Neubrandenburg. Wahlkreis: Land
Stargard. Wahlvorschlag: Dvölk. Fraktion: Nat. Urbg.
5. Bodin, Hermann, Büroangestellter, Neustrelitz, Markt 10,
F321. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag:
Soz. Fraktion: Soz.
6. Brauer, Otto, Buchdruckereibesitzer, Schönberg, F 113,
Wahlkreis: Land Rakeburg. Wahlvorschlag: Bürg.
Urbg. (Handw.) Fraktion: Bürg. Urbg.
7. Burmeister, Heinrich, Hauswirt, Retelsdorf bei Schönberg
(Mecklbg.), F Schönberg 151. Wahlkreis: Land Rake-
burg. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Urbg.
8. Doerschner, Richard, Kaufmann, Neustrelitz, Glambecker
Straße 2, F73. Wahlkreis: Land Stargard. Wahl-
vorschlag: Bürg. Urbg. (Kfl.) Fraktion: Bürg. Urbg.
9. Fried, Max, Hofrat, Bürgermeister a. D., Rechtsanwalt und
Notar, Fürstenberg (Mecklbg.), F82. Wahlkreis: Land
Stargard. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Urbg.
10. Gundlach, Franz, Obertelegrapheninspektor, Neubranden-
burg, Roonstr. 1, F Postamt. Wahlkreis: Land Star-
gard. Wahlvorschlag: Bürg. Urbg. (Dem.). Fraktion:
Bürg. Urbg.

*) Abtürzungen s. S. 17.

11. Hartmann, Rudolf, Privatgelehrter, Blüssen bei Schönberg (Mecklb.) F Schönberg 67. Wahlkreis: Land Ratzburg. Wahlvorschlag: Komm. Fraktion: Komm.
12. Jacobs, Walter, Kaufmann, Friedland (Mecklb.), F 43. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Urbg.
13. Klebba, Franz, Arbeiter, Neucanow bei Weseberg. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Komm. Fraktion: Komm.
14. Ruhlmen, Fritz, Büdner, Granzow bei Mirow. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Kl.-Ldw. Fraktion: Kl.-Ldw., Komm. (Gast).
15. Langbein, Wilhelm, Kirchenrat, Schwichtenberg bei Friedland (Mecklb.). Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Urbg.
16. Leistner, Max, Arbeiter, Friedland (Mecklb.), Kaiserstraße 45. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Komm. Fraktion: Komm.
17. Dr. Lüder, Rudolf, Rechtsanwalt und Notar, Neubrandenburg, F 350. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Dvölk. Fraktion: Nat. Urbg.
18. Dr. v. Michael, Heinrich, Rittergutsbesitzer, Schönhausen bei Strasburg (Um.), F Strasburg 21. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Urbg.
19. Mohrmann, Alfred, Hofbesitzer, Mohrmannshof b. Friedland (Mecklb.), F Friedland 191. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Dvölk. Fraktion: Nat. Urbg.
20. Peters, Richard, Lehrer a. D., Neustrelitz, Zierkerstr. 16. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Komm. Fraktion: Komm.
21. Pietack, Willy, Sattler, Fürstenberg (Mecklb.). Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Komm. Fraktion: Komm.
22. Radloff, Paul, Landrentmeister, Neustrelitz, Friedrich Wilhelmstr. 40, F 300. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Urbg.

23. Raetz, Martin, Musiker, Neubrandenburg. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Komm., Fraktion: Komm.
24. Reinke, Paul, Zimmermeister, Neustrelitz, Burg 24, F26. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Bürg. Arbg. (Hdw.) Fraktion: Bürg. Arbg.
25. Renzow, Heinrich, Hauswirt, Rodenberg bei Grieben (Mecklb.), F Schönberg 146. Wahlkreis: Land Rakeburg. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Arbg.
26. Salow, Else, geb. Lehmann, Neubrandenburg. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Soz. Fraktion: —
27. Schmidt, Wilhelm, Arbeiter, Herrsburg. Wahlkreis: Land Rakeburg. Wahlvorschlag: Soz. Fraktion: Soz.
28. Schmidt, Erich, Arbeiter, Neubrandenburg, Amtgerichtsstraße. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Komm. Fraktion: Komm.
29. Schmidt, Carl, Seilermeister, Neubrandenburg, Palaisstraße 3, F363. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Bürg. Arbg. (Hdw.) Fraktion: Bürg. Arbg.
30. Dr. Schreckhas, Richard, Studiendirektor, Neubrandenburg. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: D. Bp. Fraktion: Nat. Arbg.
31. Sengpiel, Wilhelm, Herrenschnneider, Fürstenberg (Meckl.). Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Soz. Fraktion: Soz.
32. Siegemund, Karl, Arbeiter, Friedland (Meckl.). Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Soz. Fraktion: Soz.
33. Ullm, Wilhelm, Landrat, Stargard (Mecklb.), F7. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Soz. Fraktion: Soz.
34. von Baldow, Wilhelm, Erzellenz, Staatsminister a. D., Rittergutsbesitzer, Dannenwalde b. Fischerwall, F Fischerwall 9. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: Dnat. Fraktion: Nat. Arbg.
35. Dr. Wilda, Friedrich, Medizinalrat, Arzt, Neustrelitz, Töpferstraße 1, F166. Wahlkreis: Land Stargard. Wahlvorschlag: D. Bp. Fraktion: Nat. Arbg.

Vorstand.

Präsident:	Gundlach (Bürg. Urbg.)
Vizepräsident:	Bodin (Soz.)
Beisitzer:	Brauer (Bürg. Urbg.)
	Schmidt-Herrnburg (Soz.)
Stellv. Beisitzer:	Radloff (Nat. Urbg.)
	Doerschner (Bürg. Urbg.)

Landtagsbüro.

Landtagsdirektor:	Theodor Richter.
Landtagsinspektor:	Arnold Meißner.
Landtagsamtsgehilfe:	Rudolf Gipp.

Fraktionen.

A. Nationale Arbeitsgemeinschaft (Nat. Urbg.)

14 Mitglieder: von Waldow, Vorsitzender (Dnat.), Dr. v. Michael, stellv. Vorsitzender (Dnat.), Ahrens (Dnat.), Becker (Dvölk.), Burmeister (Dnat.), Fric (Dnat.), Jakobs (Dnat.), Langbein (Dnat.), Dr. Lüder (Dvölk.), Mohrmann (Dvölk.), Radloff (Dnat.), Renzow (Dnat.), Dr. Schreckhas (D. Bp.), Dr. Wilda (D. Bp.)

B. Sozialdemokratische Fraktion (Soz.)

7 Mitglieder: Bartosch, Vorsitzender, Anders, Bodin, Schmidt (Herrnburg), Sengpiel, Siegemund, Usm.

C. Kommunistische Fraktion (Komm.)

8 Mitglieder: Erich Schmidt-Neubrandenburg, Vorsitzender, Hartmann, Klebba, Kuhlmei (Kl.-Ldw. Gast), Leistner, Peters, Pietack, Raetz.

D. Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft (Bürg. Urbg.)

5 Mitglieder: Reinke, Vorsitzender (Hdw.), Brauer (Hdw.), Doerschner (Kfl.), Gundlach (Dem.), Karl Schmidt-Neubrandenburg, (Hdw.).

E. Bei keiner Fraktion.

Frau Salow (Soz.).

Ausschüsse.

A. Landesauschuß.

Bestellt gemäß § 20 des Landesgrundgesetzes.

7 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Dr. von Michael (Vorsitzender), Renzow, Dr. Wilda; Vertreter: Burmeister, Radloff, Dr. Lüder.

Sozialdemokratische Fraktion: Bartosch (stellv. Vorsitzender), Ulm; Vertreter: Anders, Bodin.

Kommunistische Fraktion: Peters; Vertreter: Erich Schmidt, Neubrandenburg.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Reinke; Vertreter: Karl Schmidt-Neubrandenburg.

B. Ständige Ausschüsse.

1. Haushaltsauschuß.

9 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Burmeister, Dr. v. Michael, Mohrmann, Radloff; Vertreter: Ahrens, Becker, Dr. Wilda.

Sozialdemokratische Fraktion: Anders, Bartosch (Vorsitzender); Vertreter: Bodin, Siegemund.

Kommunistische Fraktion: Kuhlmei, Erich Schmidt-Neubrandenburg (stellv. Vorsitzender); Vertreter: Hartmann, Peters.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Brauer; Vertreter: Doerschner

2. Geschäftsordnungsauschuß.

5 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Ahrens, Dr. Schreckhas; Vertreter: Radloff, Dr. Wilda.

Sozialdemokratische Fraktion: Ulm, Vertreter: Sengpiel.

Kommunistische Fraktion: Peters (Vorsitzender); Vertreter: Raek.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Brauer (stellv. Vorsitzender); Vertreter: Karl Schmidt-Neubrandenburg.

3. Rechtsauschuß.

9 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Jacobs, Dr. Lüder (stellv.

Vorsitzender), Dr. von Michael, Renzow; Vertreter: Mohrmann, von Waldow, Dr. Wilda, Burmeister.
 Sozialdemokratische Fraktion: Bodin, Ullm; Vertreter: Bartosch, Sengpiel.
 Kommunistische Fraktion: Erich Schmidt-Neubrandenburg, Raetz; Vertreter: Pietack, Leistner.
 Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Reinke (Vorsitzender); Vertreter: Gundlach.

4. Ausschuß für Bildungswesen und Beamtenfragen.

9 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Ahrens, Langbein, Radloff, Dr. Schreckhas; Vertreter: Fried, Dr. Wilda, Becker.
 Sozialdemokratische Fraktion: Anders, Bodin (stellv. Vorsitzender); Vertreter: Bartosch, Sengpiel, Ullm.
 Kommunistische Fraktion: Peters (Vorsitzender), Raetz; Vertreter: Pietack, Leistner.
 Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Karl Schmidt-Neubrandenburg; Vertreter: Doerschner.

5. Gemeindeausschuß.

9 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Ahrens, Burmeister, Langbein, von Waldow (Vorsitzender); Vertreter: Mohrmann, Renzow, Fried.
 Sozialdemokratische Fraktion: Anders, Ullm; Vertreter: Siegemund, Sengpiel.
 Kommunistische Fraktion: Erich Schmidt-Neubrandenburg, Kuhlmen; Vertreter: Leistner, Klebba.
 Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Doerschner (stellv. Vorsitzender), Vertreter: Karl Schmidt-Neubrandenburg.

6. Gewerbeausschuß.

5 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Jacobs (stellv. Vorsitzender), Dr. Wilda; Vertreter: Dr. Lüder, Becker.
 Sozialdemokratische Fraktion: Sengpiel; Vertreter: Siegemund.
 Kommunistische Fraktion: Raetz; Vertreter: Klebba.
 Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Reinke (Vorsitzender); Vertreter: Brauer.

7. Sozial- und Eingabenausschuß.

5 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Ahrens, Becker; Vertreter: Radloff, Dr. Wilda.

Sozialdemokratische Fraktion: Bartosch (Vorsitzender); Vertreter: Schmidt-Herrnburg.

Kommunistische Fraktion: Peters (stellv. Vorsitzender); Vertreter: Erich Schmidt-Neubrandenburg.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Karl Schmidt-Neubrandenburg; Vertreter: Doerschner.

C. Sonderausschüsse.

8. Untersuchungsausschuß Jürgens.

5 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Dr. Lüder, Dr. von Michael (Vorsitzender).

Sozialdemokratische Fraktion: Bartosch.

Kommunistische Fraktion: Erich Schmidt-Neubrandenburg.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Reinke.

9. Untersuchungsausschuß Fründt.

5 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Radloff, Dr. Wilda (Vorsitzender).

Sozialdemokratische Fraktion: Bartosch.

Kommunistische Fraktion: Erich Schmidt-Neubrandenburg.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Reinke.

10. Untersuchungsausschuß Landesbehörde für
Volksernährung.

5 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Ahrens, Dr. Lüder.

Sozialdemokratische Fraktion: Bartosch (Vorsitzender).

Kommunistische Fraktion: Erich Schmidt-Neubrandenburg.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Brauer.

11. Untersuchungsausschuß Kommunistenhege.

4 Mitglieder.

Nationale Arbeitsgemeinschaft: Ahrens.

Sozialdemokratische Fraktion: Bartosch.

Kommunistische Fraktion: Erich Schmidt-Neubrandenburg.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft: Brauer (Vorsitzender).

IV. Der ständige Ausschuß für das Land Rakeburg.

Landesfonds des Landes Rakeburg.

(§ 42 des Landesgrundgesetzes vom 24. Mai 1923 — Amtl. Anz. S. 363 — und Gesetz vom 8. Mai 1923 — Amtl. Anz. S. 419 —).

Schönberg, Amtsplatz (Amt) F7.

Die besondere Landesvertretung für das frühere Fürstentum Rakeburg besteht nicht mehr. An ihre Stelle ist der für die Landesteile Stargard und Rakeburg gemeinsame Landtag in Neustrelitz (siehe unter III S. 18) getreten.

Bis zur gesetzlichen Regelung auf Grund des § 42 des Landesgrundgesetzes behalten der ständige Ausschuß und der Landesfonds (Kasse des ständigen Ausschusses) ihre bisherigen Aufgaben.

Der ständige Ausschuß besteht aus

1. dem Landrat des Amtes Schönberg: Landrat Anton Rahmmacher.
2. dem Bürgermeister der Stadt Schönberg: Bürgermeister Karl Koch.
3. dem vom Amtsausschuß in Schönberg gewählten Mitgliede: Landtagsabgeordneten Arbeiter Wilhelm Schmidt-Herrnburg.

Sekretär des Ausschusses und Berechner des Landesfonds: Verwaltungsinspektor Josias Schmidt in Schönberg.

V. Staatsrat.

(Sitz in Neustrelitz, Am Paradeplatz 1. F 300—304).

Der Staatsrat ist durch Gesetz vom 8. September 1919 (Amtl. Anz. Nr. 114) als oberste Beschluß- und Beschwerdeinstanz des Staates Mecklenburg-Strelitz errichtet worden. Er besteht aus den Seite 28 aufgeführten Mitgliedern des Staatsministeriums und den Mitgliedern des Landesausschusses (s. Seite 23).

(Vergl. auch § 39 des Landesgrundgesetzes.)

Vortragender Rat: Ministerialrat Ernst Siegert.

Die Bürogeschäfte des Staatsrats werden vom Sekretariat des Staatsministeriums (siehe Seite 28) miterledigt.

VI. Oberste Landesbehörden.

1. Das Staatsministerium.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 1. F 300—304
wird gebildet aus den Staatsministern.

Zur Zuständigkeit des Staatsministeriums gehören im allgemeinen:

die Vorbereitung der gesamten Gesetzgebung; die Leitung und Oberaufsicht über die gesamte Verwaltung des Landes, der Verkehr mit dem Reiche und den Bundesstaaten, die Abschließung und Kündigung von Staatsverträgen, der Verkehr mit fremden diplomatischen Vertretern, Veränderungen in der Organisation der Landesverwaltung und der Zuständigkeit der Ministerialabteilungen; Auslegung der Gesetze usw. und Entscheidung von Zuständigkeitsstreitigkeiten unter den einzelnen Ministerialabteilungen; die Beratung und Feststellung aller größeren auf die Zwecke des Landesregiments in erheblichem Maße zurückwirkenden neuen Verwaltungsgrundsätze und Maßregeln; die Besetzung aller Ministe-

rialbeamtenstellen; Entscheidung von Refusen; in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen in Streitigkeiten zwischen den kommunalen Körperschaften, in Expropriations-, Fideikommiß- und Begnadigungssachen; Erhebung eines Kompetenzkonflikts nach Maßgabe des § 17 des Gerichtsverfassungsgesetzes; Beschlussfassung über durch außerordentliche wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln, insbesondere, wenn sich dafür in den bestehenden Gesetzen und Einrichtungen keine ausreichenden Normen finden, endlich alle sonst gesetzlich oder beschlußmäßig dem Staatsministerium zugewiesenen Geschäfte.

Vorstand:

Staatsminister Dr. jur. Roderich Hustaedt.
Staatsminister Carl Schwabe.

Vortragender Rat:

Ministerialrat Ernst Siegert.

Sekretariat:

Ministerialinspektor Hermann Krüger.

Amtsgehilfe: Ministerialamtsgehilfe Wilhelm Joth.

Vertretung beim Reich s. Seite 18.

Für das hiesige Staatsgebiet zuständige
auswärtige Konsuln.

(* bei dem Namen eines Konsuls usw. bedeutet, daß ihm das Reichs-
exequatur erteilt ist; die mit † bezeichneten Konsuln sind Berufsbeamte,
die mit o bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung
von Pässen und die durch x gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa
befugt.)

Ägypten: Generalkonsulat in Berlin-Grunewald, Delbrück-
straße 8, Gesandter und Generalkonsul * Seifoullah
Douiry Pascha.

Vereinigte Staaten von Amerika: x Konsulat in Hamburg,
Ferdinandstraße 58, Konsuln †* Thomas H. Bevan,
† Walter A. Foote und * E. Talbot Smith, Vize-
konsuln †* Frank H. Rediker, † John J. Muccio,
† William E. Beik, †* John R. Ives, † Knowlton

B. Hicks, † Malcolm C. Burke, † Walter M. Walsh,
† Frank E. Mc. Fadden.

Republik Argentinien: o× Generalkonsulat in Hamburg, Ferdinandsstraße 56, Generalkonsul †* Juan Dyhanarte.

Königreich Belgien: o× Generalkonsulat in Hamburg, Spitalerstraße 11, Generalkonsul †* A. Mouslaert.

Republik Bolivien: o× Generalkonsulat in Hamburg, Schlüterstraße 2, Generalkonsul †* Benjamin Mujia.

Republik Brasilien: o× Generalkonsulat in Hamburg, Glockengießerwall 2, Generalkonsul †* Filinto de Abreu.

Republik Columbien: Generalkonsulat in Hamburg, Steinstraße 147, Generalkonsul †* Luis Suárez Castillo.

Republik Costa Rica: o× Konsulat in Lübeck, Große Alte Fähr 31, Konsul * D. H. Stelzner.

Republik Cuba: o× Generalkonsulat in Hamburg, An der Mster 67, Generalkonsul †* Luis Rodriguez Embil.

Königreich Dänemark: o Konsulat in Rostock, Gr. Mönchenstraße 29, Konsul Wilhelm Sibrand Scheel, Vizekonsul * Werner Scheel.

Dominikanische Republik: o× Dominikanische Gesandtschaft in Berlin.

Republik Estland: Konsulat in Rostock, Strandstraße 86, Konsul * Friedrich Menz.

Republik Finnland: Konsulat in Lübeck, Becker-Grube 89, Konsul * Johannes Christian Fehling.

Republik Frankreich: o× Konsulat in Berlin, Matthäikirchstraße 3b, Konsul †* E. G. Terver.

Königreich Griechenland: o× Konsulat in Hamburg, Hallerplatz 1, †* Konsul Nikolaus Tserepis.

Königreich Großbritannien: × Generalkonsulat in Berlin, Tiergartenstr. 17, Generalkonsul Vizekonsul † W. S. H. Bernard. × Konsulat in Stettin, Berliner Tor 6, Honorar-Vizekonsul † Arnold Thomas Harry Evans.

Königreich Italien: Konsulat in Stettin, Moltkestraße 21, Verweser des Konsulats Tranquillo Bianchi.

Kaiserreich Japan: o× Generalkonsulat in Hamburg, Mönckeburgstraße 7, Generalkonsul †* Nobutaro Kawashima.

Republik Lettland: × Konsulat in Lübeck, Beckergrube 38, Konsul J. L. F. Schwabroch.

- Republik Liberia:** o x Generalkonsulat in Hamburg, Handels-
hof, Lange Reihe 29, Generalkonsul †* Momolu
Massaquoi.
- Großherzogtum Luxemburg:** Ueberall dort, wo sich keine Groß-
herzogl. Luxemburgischen Konsularvertreter befinden, sind
die Königl. Belgischen Konsularvertreter mit der Wahr-
nehmung der luxemburgischen Interessen betraut.
- Republik Mexiko:** o x Generalkonsulat in Hamburg, An der
Müster 65, Generalkonsul Enrique D. Ruiz. Konsul
* Gaspar D. Almanza.
- Königreich der Niederlande:** o x Konsulat in Schwerin i. Meckl.,
Marienstr. 26a, Konsul * G. Bühring.
- Königreich Norwegen:** o x Generalkonsulat in Hamburg,
Große Theaterstraße 34—35, Generalkonsul †* Einar
Olson Maseng, Vizekonsul † Erling Sundt Meier.
Konsulat in Rostock, Hartestr. 27, Konsul * Max
Wiese.
- Österreichische Republik:** o x Konsulat in Lübeck, Bedergrube
16, Konsul * Karl Suckau.
- Republik Paraguay:** o x Generalkonsulat in Berlin=Steglich,
Grunewaldstr. 13, Generalkonsul * Ludwig Rehwinkel,
Vizekonsul * Wilhelm Schneider.
- Kaiserreich Persien:** o x Generalkonsulat in Hamburg, Schwa-
nenwieck 37, Generalkonsul * H. A. L. Brandt.
- Republik Polen:** o x Generalkonsulat in Berlin, Kurfürsten-
straße 137, Generalkonsul † Karl Rose.
- Republik Portugal:** o x Generalkonsulat in Hamburg, Espla-
nade 1a, Generalkonsul †* Luiz de Sousa Monteiro
Ferreira de Castro, Vizekonsul * John Koenig.
- Königreich Rumänien:** Generalkonsulat in Hamburg, Neuer
Wall 20, Generalkonsul * Leon Guttmann.
- Rußland** s. Sowjet-Republiken.
- Republik El Salvador:** o x Generalkonsulat in Hamburg,
Papenhuderstr. 36, Generalkonsul †* Dr. Arkadio Rochac
Belado.
- Königreich Schweden:** o x Konsulat in Lübeck, Königstraße 9,
Konsul mit dem persönl. Titel eines Generalkonsuls
†* Elis Theodor Holmberg.

- Bundesrepublik Schweiz:** o× Gesandtschaft in Berlin, Fürst Bismarckstr. 4.
- Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen (Südslavien):** o× Generalkonsulat in Berlin, Ansbacherstr. 3, Generalkonsul †* Slava Ramadanovic.
- Sowjet-Republiken, Union der Sozialistischen —:** o× Konsulat in Stettin, Kohlmarkt 3, Konsul †* Gregor Meerson.
- Königreich Spanien:** Für Land Stargard: Vizekonsulat in Rostock, Neue Wallstr. 2, Vizekonsul Georg Mahn. Für Land Rakeburg: Vizekonsulat in Lübeck, Königstraße 96, Vizekonsul * Kurt Schulz.
- Republik Tschechoslowakei:** o× Generalkonsulat in Hamburg, An der Alster 61, Generalkonsul †* Jan Matejcek.
- Republik Türkei:** Für Land Stargard: Konsulat in Berlin, Klopstockstr. 35, Konsul †* Eburizza Namyck Bey. Für Land Rakeburg: Generalkonsulat in Hamburg, Feldbrunnenstraße 9, Vorl. Berwieser Vizekonsul in Berlin Ekmel Bey.
- Königreich Ungarn:** o× Konsulat in Hamburg, Benedekstr. 48. Konsul mit dem persönlichen Titel eines Generalkonsuls †* Georg von Ghika.
- Republik Uruguay:** o× Generalkonsulat in Berlin, Budapesterstraße 6, die Geschäfte des Generalkonsuls werden vorläufig durch das Konsulat in Hamburg erledigt. (Konsul in Hamburg, Armgartstraße 22, †* D. Basigaluz-Susviela.)

2. Die Ministerialabteilungen.

A. Ministerium, Abteilung für die Justiz.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304

ist zuständig für:

die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Strassachen und in den dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, insbesondere für Grundbuchsachen, Flurbuchsachen; für die Strafanstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege,

insbesondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehindernissen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erfordernissen der Annahme an Kindesstatt, Namenveränderungen von Personen, für Volljährigkeitserklärungen, die Entgegennahme der Erklärungen geschiedener Ehefrauen über die Wiederannahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Familiennamens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausstellung von Zeugnissen über das im Freistaate geltende Recht und die nach den Gesetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung der Urkunden mecklenburgischer Gerichte und Notare; die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den Gerichtsvollzieherdienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; die Entscheidung der Beschwerden gegen die zur Ausstellung des Armutzeugnisses verpflichteten Behörden, die Entscheidung der Beschwerden in Justizsachen; die Fideikommiss-sachen; die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken, sowie alle sonst gesetzlich oder beschlußmäßig dem Ministerium, Abteilung für die Justiz, zugewiesenen Geschäfte.

B Ministerium, Abteilung für Unterricht und Kunst,
Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F300—304

ist zuständig für:

die Oberaufsicht über alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanstalten mit Ausnahme der technischen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulen, über alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und Kunstinstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Ueberwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten, für die Aufsicht über die Archive, die Landesbücherei und die Sammlungen, sowie alle sonst gesetzlich oder beschlußmäßig dem Ministerium, Abteilung für Unterricht und Kunst, zugewiesenen Geschäfte.

Vorstand der Abteilungen für die Justiz und für
Unterricht und Kunst.

Staatsminister Dr. jur. Roderich Hustaedt.

Vortragender Rat:

Ministerialrat Dr. jur. Ulrich Pagel.

Referenten in der Abteilung für Unterricht
und Kunst:

für höhere Schulen: Oberschulrat Professor Dr. Johannes
Hinrichs.

für Grund- und Volksschulen: Regierungsrat August Frank.

Bürovorsteher:

Ministerialamtmann Karl Wilde.

Sekretariat:

Ministerialinspektor Hans Lebowsky (Abt. für Unterricht
und Kunst).

Justizobersekretär Herbert Randow (Abt. für die Justiz).

Registratur:

Verwaltungsobersekretär Johannes Rodt (Abt. für Unterricht
und Kunst).

Verwaltungsobersekretär Otto Arndt (Abt. für die Justiz).

Kanzlei:	Ministerialkanzleiassistent Richard Gottschalk	} für beide Abtei- lungen.
Amtsgehilfe:	Ministerialamtsgehilfe Hermann Schröder	

C. Ministerium, Abteilung, für die Finanzen, mit den
Unterabteilungen für Domänen, für Forsten,

für Hochbauten, Siedlungsamt,

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304.

ist im allgemeinen zuständig für:

die Leitung des staatlichen Etats-, Kassen-, Rech-
nungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des Staats-
schatzes und des Staatsschuldenwesens; Verrechnung
der Reichsüberweisungssteuern mit den Gemeinden, Ver-

waltung der Landessteuern, und zwar der Wandergewerbe-, Landeswertzuwachs-, Grund-, Hauszins-, Wege- und Landesstempelsteuer; Schriftleitung und Herausgabe des Mecklenburg-Strelitzschen Amtlichen Anzeigers; Post- und Telegraphenangelegenheiten; Verwaltung der nutzbaren Regalien; Lotteriesachen; Verwaltung der Domänen, der Landeschlösser und der dazugehörigen Gebäude, der Staatsgärtnerei, des Marstalles und des Landgestüts, der staatlichen Grundstücke in den Städten, der Forsten; die öffentlichen Hochbauten einschließlich der Leitung des Bauwesens bei Kirchen und Pfarren früher landesherrlichen Patronates, auch außerhalb des Domaniums; Verwaltung des staatlichen Elektrizitätswerkes, des staatlichen Sägewerkes Koldenhof und des staatlichen Wirtschaftshofes in Neustrelitz; Neu- und Mehrsiedlung.

a) **Ministerium, Abteilung für die Finanzen, und Unterabteilungen für Domänen, Forsten und Hochbauten.**

Vorstand:

Staatsminister Dr. jur. Roderich Hustaedt.

Direktor:

Ministerialdirektor Dr. jur. Erich Cordua.

Vortragende Räte:

Geheimer Ministerialrat Friedrich Franz von Fabrice
(Unterabt. f. Domänen).

Ministerialrat Paul Schondorf (Unterabt. f. Hochbauten).

Ministerialrat Max Reinke }
Ministerialrat Dr. jur. Carl Ried } Abt. f. d. Finanzen.

Regierungsrat Hermann Schröder (Unterabt. f. Domänen).

Landforstmeister Alexander von Bülow (Unterabt. f. Forsten).

Bürovorsteher:

Ministerialamtmanu Carl Cuniz.

Sekretariat und Registratur:

Ministerialinspektor Fritz Schmoldt (Unterabt. f. Domänen).

Ministerialinspektor Hans Krüger (Unterabt. f. Hochbauten).

Ministerialinspektor Carl Risch }
 Verwaltungsobersekretär Carl Präve } Abtl. f. d. Finanzen.
 Verwaltungsobersekretär Rudolf Leez (Unterabt. f. Forsten).
 Verwaltungsobersekretär Fritz Marlow (Unterabt. f. Do-
 mänen).

Kanzlei:

Ministerialkanzleisekretär Carl Pustir.

Amtsgehilfen:

Ministerialamtsgehilfe Otto Schulz.

Ministerialamtsgehilfe Carl Hacker.

Ministerialamtsgehilfe Hermann Maack, Hauswart im Re-
 gierungsgebäude.

Telefonist Rudolf Haarnack.

b) Ministerium, Abteilung für die Finanzen, Unterabteilung Siedlungsamt.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 1, F 300—304.

Dem Siedlungsamt untersteht das gesamte ländliche
 Siedlungswesen im Freistaate Mecklenburg-Strelitz. Es ist
 gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichs-
 siedlungsgesetzes vom 11. August 1919.

Vorstand: Staatsminister Carl Schwabe.

Vortragender Rat: Ministerialrat Benedict v. d. Decken.

Sekretariat: Ministerialoberinspektor Heinrich Len-
 schow (s. Rechnungsprüfungsamt S. 36)

Registratur: Die Registraturgeschäfte werden von der
 Ministerialunterabteilung für Domänen miterledigt.

Amtsgehilfen: wie bei dem Ministerium, Abteilung für
 die Finanzen, und Unterabteilungen für Domänen usw.
 angegeben.

Neben dem Siedlungsamte ist die Pommersche Land-
 gesellschaft in Stettin, Arndt-Strasse 18a — F 970, 4218,
 6874 — gemeinnütziges Siedlungsunternehmen für den Frei-
 staat Mecklenburg-Strelitz.

Rentei (Hauptstaatskasse).

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304

(angegliedert an das Ministerium, Abteilung f. d. Finanzen).

Leiter: Landrentmeister Paul Radloff.

Kasse: Rentmeister Wilhelm Pankow.

Kassierer Karl Jacoby.
 Buchhaltung: Kasseninspektor Franz Bünger.
 Kassenobersekretär Paul Schult.
 Kassenobersekretär August Schmidt.
 Kassenassistent Fritz Lorenz.

Rechnungsprüfungsamt.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 1, F 300—304.

(angegliedert an das Ministerium, Abteilung f. d. Finanzen).

Leiter: Ministerialamtmanu August Arndt.
 Prüfungsbeamte: Ministerialoberinspektor Heinrich Ball.
 Ministerialoberinspektor H. Lenschow.
 Ministerialinspektor Max Krüger.
 Ministerialinspektor August Brindmann.
 Ministerialinspektor Max Pasedag.
 Ministerialinspektor Fritz Bormann.
 Verwaltungsinspektor Willy Koepke.
 Verwaltungsobersekretär Hermann Gierke.
 Verwaltungsassistent Otto Möller.

Vermessungsamt.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 1 F 300—304.

(angegliedert an die Ministerial-Unterabteilung f. Domänen).

Vorstand: Kulturrat Georg Reinhold.
 Kulturräte: Otto Wegener.
 Friedrich Junghans.
 Vermessungsinspektor: Otto Jankowsky.

D. Ministerium, Abteilung des Innern,*)

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304

mit den Unterabteilungen für Tiefbauten,
 für Medizinalangelegenheiten, für Arbeiterangelegenheiten.

Das Ministerium, Abteilung des Innern, hat die obere Leitung der auf die innere Verwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte, soweit sie nicht den übrigen Ministerialabtei-

*) Die Zuständigkeitsgrenzen der Unterabteilungen sind bei diesen aufgeführt.

lungen oder dem Staatsministerium entweder durch die allgemeine Abgrenzung ihres Geschäftskreises oder durch besondere Anordnung zugewiesen sind.

Insbesondere stehen dem Ministerium, Abteilung des Innern, zu

1. die Oberaufsicht über die Verwaltungsgerichtsbarkeit, die Fürsorgeverbände und die Standesämter; die Staatsaufsicht über die Selbstverwaltung der Städte, Ämter und Landgemeinden,
2. die Handhabung der Polizeigewalt mit Ausschluß derjenigen, welche sachlich zum Geschäftskreis einer der anderen Ministerialabteilungen gehört, und die Oberaufsicht über alle polizeilichen Behörden und Anstalten insbesondere die Landjägerei und die Staatspolizei,²
3. die Gewerbesachen und die Handelsfachen,
4. die landwirtschaftlichen Angelegenheiten,
5. die Forst- und Jagdsachen, mit Ausnahme der auf das Domanium bezüglichen, sofern es sich dabei um Ausübung der staatlichen Aufsichtsrechte handelt,
6. die Maß- und Gewichtssachen und das Eichungswesen.
7. die Versicherungssachen, Kreditanstalten, Sparkassen, Banken und Leihhäuser,
8. die Baupolizeisachen und die Feuerpolizei,
9. die Vereinsfachen,
10. die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen,
11. die amtliche Statistik,
12. die Landesgrenzsachen,
13. die Elektrizitätsfachen,
14. das Bergbauwesen,
15. das Ent- und Bewässerungswesen,
16. das Fach- und Fortbildungsschulwesen,
17. Dampfkessel- und Verbrennungskraftmaschinen,
18. das Schornsteinfegerwesen,
19. das Ironeriewesen,
20. Verkehrsangelegenheiten; soweit nicht die Unterabteilung für Tiefbauten zuständig ist (insbesondere Kraftfahrzeuge, Fahrräder, Luftschiffahrt).
21. die Staatsangehörigkeits-, Auswanderungs- und Paßsachen,
22. die auf das Heereswesen bezüglichen Geschäfte der

- Zivilverwaltung (Einquartierung, Naturalleistung an die bewaffnete Macht im Frieden),
23. Beamtenrecht und allgemeine Beamtenangelegenheiten,
 24. Sozialversicherung,
 25. Arbeiterschutz, Arbeitsvermittlung, Erwerbslosenfürsorge, Arbeitsrecht, Tarifvertrags-, Lohn- und Einigungswesen,
 26. Soziale Fürsorge, soweit nicht die Unterabteilung für Medizinalangelegenheiten zuständig ist,
 27. Notwirtschaftliche Maßnahmen (Wohnungsmangel, Mieterschutz, Preistreiberei usw.)

a) Ministerium, Abteilung des Innern.

Vorstand:

Staatsminister Carl Schwabe.

Direktor:

Ministerialdirektor Dr. jur. Harry Ludewig.

Vortragende Räte:

Ministerialrat Benedict von der Decken.

Regierungsrat Dr. jur. Siegfried Runge.

Bürovorsteher:

Ministerialamtmannt Hans Basedow.

Sekretariat:

Ministerialoberinspektor Paul Schär.

Ministerialinspektor Paul Kloehn.

Ministerialinspektor Friedrich Evers.

Ministerialinspektor Wilhelm Schwarz.

Verwaltungsoberssekretär Georg Dieckmann.

Registratur:

Ministerialinspektor Rat Conrad Meyndke.

Ministerialinspektor Albert Sonnberg,

Verwaltungsoberssekretär Heinrich Ahrens.

Ministerialamtsgehilfe: Karl Stegemann.

Landesarbeitsamt Mecklenburg-Lübeck (Landesamt für
Arbeitsvermittlung Schwerin, Königstraße 19.)

Als Ausgleichsstelle fungiert die

Zentralstelle für Arbeitsnachweis im Ministerium,
Abteilung des Innern.

Leiter: Stadtrat Richard Klich.

Bürobeamter: Ministerialkanzlei-Assistent Richard Braun.

Zentralstelle für Versorgungsanwärter im
Ministerium, Abt. des Innern.

(Bef. v. 21. 10. 1925, Aml. Anz. S. 331).

Leiter: Regierungsrat Dr. Siegfried Runge.

Sekretär: Ministerialinspektor Paul Kloehn.

Bertrreter: Verwaltungsobersekretär Heinrich Ahrens.

b) Unterabteilung für Tiefbauten

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304

bearbeitet im Bereich des Ministeriums, Abteilung des Innern:

die Eisenbahnangelegenheiten; Wege- und Chaussee-
sachen; Ent- und Bewässerungswesen; allgemeine Tief-
bauten; Kraftfahrlinien; Baudarlehen für Förderung
des Wohnungsbaues; Reparations- und Heeresliefe-
rungen (Landesauftragsstelle). Die Geschäfte der mitt-
leren und unteren Instanz der Reichswasserstraßen-
verwaltung werden im Auftrage des Reichsverkehrs-
ministers für den diesseitigen Landesbereich einstweilen
durch die Unterabteilung bezw. das Tiefbauamt II
geführt.

Vortragender Rat:

Ministerialrat Hermann Meden.

Sekretariat:

Ministerialinspektor Paul Lenschow.

Registatur:

Verwaltungsobersekretär Otto Unmack.

c) Unterabteilung für Medizinalangelegenheiten.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 1, F 300—304,

bearbeitet im Bereich des Ministeriums, Abt. des Innern:

die Angelegenheiten der Medizinalpolizei, einschließlich der Ärzte, Apotheker, Hebammen, des Veterinärwesens und der Fleischbeschau, sowie alle sonst gesetzlich oder beschlußmäßig dem Ministerium, Abteilung für Medizinalangelegenheiten, zugewiesenen Geschäfte, insbesondere die der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie die der Abwicklungsstelle des Militärdepartements.

Vortragender Rat:

Ministerialrat Dr. med. Wilhelm Stein.

Sekretariat:

Ministerialinspektor Carlo Ruthenberg.

d) Unterabteilung für Arbeiterangelegenheiten,

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304,

bearbeitet im Bereich des Ministeriums, Abt. des Innern:

Tarif- und Angestelltenfragen, Angelegenheiten des Arbeits- und Arbeiterrechts, Vermittlung bei Lohn- und Arbeitsstreitigkeiten auf Wunsch der Organisationen, gutachtliche Äußerung zu sozialpolitischen Fragen.

Referent:

Landtagsabgeordneter Karl Bartosch.

Zweiter Teil.

Staats- und Gemeindeverwaltung (einschließlich
Reichsbehörden), Klöster, Kommissionen, Vereine,
Anstalten.

I. Verwaltung des Staatsministeriums.

Dem Staatsministerium unterstehen:

1. Die Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte
(Verordnung vom 19. Februar 1910 (— Amtl. Anz. S. 65 —)

Neustrelitz, Töpferstraße 14, F 25.

Richterliche Mitglieder:

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Johannes v. Buchka
in Neustrelitz.

Mitglied: Amtsgerichtsrat Paul Goeze in Neustrelitz.

Beretreter: Landgerichtsrat Hartwig Hundt in Neustrelitz.
Amtsgerichtsrat Dr. Fritz Horn in Neustrelitz.

Nichtrichterliche Mitglieder:

Mitglieder: Justizwachtmeister Hermann Boß in Neustrelitz.
Rektor Werner Könke in Mirow.

Regierungsbaurat Paul Bergmann in Neustrelitz.

Bürgermeister Dr. Otto	} in Fällen, in denen es sich um ein Disziplinar- verfahren gegen Rats- mitglieder oder sonstige Gemeindebeamte handelt.
Heiperz in Neustrelitz.	
Polizeibetriebsassistent Hermann Stock in Neu- strelitz.	

Beretreter: Studienrat Johannes Köhler in Neustrelitz.
Amtsverwalter Otto Burmeister in Stargard.
Amtsoberwachtmeister Otto Stellmacher in
Strelitz.

Sekretär: Justizinspektor Adolf Runge in Neustrelitz.

Beretreter: Justizinspektor Franz Braun in Neustrelitz.

Bedell: Justizwachtmeister Friedrich Köpke in Neu-
strelitz.

2. Das Staatshandbuch.

Schriftleitung: Das Sekretariat des Staatsministeriums.
Neustrelitz, Am Paradeplatz 1, F 300—304.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Otto Wagner in Neustrelitz,
Schloßstraße 3, F 236.

II. Verwaltung des Ministeriums, Abteilung für die Justiz.

A. Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungsgesetz in der vom 1. April 1924 ab geltenden Fassung neunter Titel. — R. G. Bl. 1924 S. 314 ff.)

B. Oberlandesgericht zu Rostock.

Langestraße 65, F106.

2 Zivilsenate, Strafsenat, Prüfungssenat,
Disziplinarhof und Disziplinarstrafsenaat.

(*Strelitzsche Beamte.)

Präsident:	D. Dr. Hans Eberhard.
Senatspräsident:	*Paul Kretschmann.
Oberlandesgerichtsräte:	*Ludwig Klock.
	Gustav Stempel.
	Dr. Paul Labes.
	Georg Kurzwig.
	Dr. Richard Scheven.
	*Wilhelm Bruhns.
	Bernhard Waldow.
	Carl Schlottmann.
Justizamtmann:	August Holdreder.
Justizinspektoren:	Albert Karff.
	*Carl Mülling.
Oberjustizsekretär:	Walter Rohde.
Hausmeister:	*Franz Müller.

O b e r s t a a t s a n w a l t s c h a f t :

Oberstaatsanwalt:	Dr. Gustav Kerstenhann.
Justizoberinspektor:	*Otto Bland.

C. Landgericht zu Neustrelitz.

Töpferstraße Nr. 14, F25.

Landgerichtspräsident:	Dr. Johannes von Buchka.
Landgerichtsdirektor:	Karl Hoff.

Landgerichtsrate:	Rudolf Gundlach. Alfred Spohnholz. Dr. Friedrich Weber. Werner Jürgens. Walter Gülzow. Hartwig Hundt.
Justizoberinspektor:	Adolf Strafen.
Justizinspektoren:	Franz Braun. Adolf Runge.
Justizobersekretäre:	Paul Lemke. Richard Stein.
Justizwachtmeister:	Hermann Boß. Friedrich Köpfe.

Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg.

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Johannes von Buchka.

Die weiteren Mitglieder und deren Vertreter werden aus den Mitgliedern des Landgerichts und des Amtsgerichts Schönberg entnommen.

Staatsanwaltschaft.

Töpferstraße 14, F233.

Erster Staatsanwalt:	Dr. Hans Müller.
Staatsanwaltschaftsrat:	Dr. Gustav Bachmann.
Justizoberinspektor:	Max Meinde.
Justizinspektor:	Gustav Schaffrin.
Strafanstalts-Hauptwachtmeister:	Georg Schröder.

D. Schwurgericht in Neustrelitz

(für den Bezirk des Landgerichts Neustrelitz)

— Bef. v. 4. September 1924 — Amtl. Anz. 1924 S. 524 —

Neustrelitz, Töpferstraße Nr. 14, F25.

24 Hauptgeschworene, 12 Hilfschworene.

Vorsitzender:

Landgerichtspräsident Dr. Johannes von Buchka.

E. Amtsgerichte.

a) Land Stargard.

1. Neustrelitz.

Töpferstraße Nr. 15, F225.

Bezirk des Amtsgerichts: Landeshauptstadt Neustrelitz; aus dem Amt Strelitz: Blankensee, Blumenholz, Dalmsdorf, Glambek, Granzin, Hohenzieritz, Krageburg, Krienke, Prälanck, Brillwitz, Usadel, Userin, Wanzka, Weisdin, Wendfeld, Wilhelminenhof, Zachow, Zierke, Zippe-
low; aus dem Amte Stargard: Kridow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 15345.)

Amtsrichter:	Amtsgerichtsrat Paul Göze. Amtsgerichtsrat Dr. Fritz Horn. Amtsgerichtsrat Dr. Herbert Rathsaß.
Amtsanwalt:	Richard Meyer.
Justizoberinspektor:	Adolf Brandt.
Justizinspektoren:	Karl Kollhoff. Otto Maaß. Walter Krämer.
Justizobersekretär:	Walter Fiedler.
Justizwachtmeister:	Wilhelm Grönwald.
Gerichtsvollzieher:	Franz Gottschalk.

2. Neubrandenburg.

Adolf Friedrich-Straße Nr. 8, F14.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderstadt Neubrandenburg; aus dem Amte Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Kakenhagen, Kublanck, Küßow, Neuendorf, Neu-Rhäse, Pragsdorf, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulfenzin, Zirzow; von ritterschaftlichen Gütern: Blankenholz, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glocksin, Hohenmin, Jhlenfeld, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuentirchen, Neverin, Podewall, Rossow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 20393.)

Amtsrichter:	Amtsgerichtsrat Dr. Ulrich Sadwitz. Amtsgerichtsrat Dr. Richard Plessen. Amtsgerichtsrat Dr. Ernst Marung.
Amtsanwalt:	Wilhelm Marthiens.
Justizoberinspektor:	Gustav Ackermann.
Justizinspektoren:	Gustav Rädig. Otto Geistler. Otto Remer.

Justizobersekretär: Johannes Plehn.
 Strafanstalts-Oberwachtmeister: Paul Köpke.
 Justizwachtmeister: Wilhelm Levenhagen.
 Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll.
 Hilfsgerichtsvollzieher: Strafanstalts-Oberwachtmeister Paul Köpke.

3. Friedland.

Hindenburgplatz, F 146.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Amte Stargard: Friedrichshof, Golm, Schönbeck; von ritterschaftlichen Gütern: Bassow, Beferik, Brejewik, Brohm, Cosa, Dahlen, Dörsley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Jakke, Klotow, Kotelow, Lübbersdorf, Mariawerth, Maßdorf, Pleek, Ramelow, Ratten, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 15 456.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Max Bruhns.
 Amtsgerichtsrat Dr. Richard Schmidt.
 Amtsanwalt: Wilhelm Marthiens in Neubrandenburg
 Justizoberinspektor: Hermann Fielitz.
 Justizinspektoren: Heinrich Kremer.
 Paul Wiegert.
 Justizobersekretäre: Hans Tiedt.
 Fritz Harnisch.
 Strafanstalts-Oberwachtmeister: Wilhelm Latendorf.
 Justizwachtmeister: Max Gipp.
 Gerichtsvollzieher: Hermann Sorge.
 Hilfsgerichtsvollzieher: Strafanstalts-Oberwachtmeister Wilhelm Latendorf.

4. Woldegk.

Vor dem Burgtor 328, F 72.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Amte Strelitz: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Olschlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Amte Stargard: Badresch, Ballin, Kl. Daberkow, Altkäbelich, Neukäbelich, Leppin, Lindow, Loitz, Neetzka, Pasenow, Petersdorf; von ritterschaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Wildenitz, Gr. Milkow und Kl. Milkow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 9196.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Albert Dettmann.
 Amtsanwalt: Justizinspektor Paul Koch.

Justizinspektoren: Paul Koch.

Heinrich Hand.

Strafanstalts-Oberwachtmeister: Wilhelm Rittendorf.

Gerichtsvollzieher: Hermann Brahmstaedt.

5. Strelitz.

Markt (Rathaus), F 44.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Amte Strelitz: Below, Fürstensee, Georgenhof, Goldenbaum, Herzwolde, Groß Quassow, Ködlin, Rollenbogen, Strelitzer Amtsfreiheit und Bauhof (nebst Christiansburg, Kalkhorst und Radeland), Thurow (ohne Wilhelmminenhof) Klein-Trebbow, Boshwinkel, Wusshendorf, Zinow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7629.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Dr. Erich Drener.

Amtsanwalt: Richard Meyer in Neustrelitz.

Justizinspektoren: Max Wesemann.

Heinrich Ahrendt.

Strafanstalts-Oberwachtmeister: Rudolf Grabow.

Gerichtsvollzieher: Friedrich Guhl.

6. Fürstenberg.

Amtsstraße 1, F 137.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Amte Strelitz: Brückentin, Buchholz, Comthurey, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Grammertin, Menow, Pripert, Steinförde, Strafen, Wokuhl; von ritterschaftlichen Gütern: Barsoorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6965.)

Amtsrichter: Gerichtsassessor Dr. Heinrich Meyer, mit der Verwaltung beauftragt.

Amtsanwalt: Justizinspektor Willy Helm.

Justizinspektor: Willy Helm.

Justizobersekretär: Friedrich Beyer.

Strafanstalts-Oberwachtmeister: Daniel Biermann.

Gerichtsvollzieher: Friedrich Guhl in Strelitz.

7. Stargard.

Teschendorfer Chaussee, F 49.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Amte Stargard: Ballwitz, Barginsdorf, Dewitz, Holldorf, Marienhof, Groß Nemerow, Klein Nemerow, Quastenberg, Rosenhagen, Rowa, Sabel,

Teschendorf; aus dem Amte Strelitz: Gramelow; von ritterschaftlichen Gütern: Cammin, Godenswege, Riepe.

(Zahl der Gerichtseingesessenen 5235).

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Dr. Ulrich Jackwitz in Neubrandenburg.

Amtsanwalt: Justizinspektor Ernst Saß.

Justizinspektor: Ernst Saß.

Justizobersekretär: Paul Höpfner.

Strafanstaltsoberwachtmeister: Karl Mittelstädt.

Gerichtsvollzieher: Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt Gerichtsvollzieher = Anwärter Friedrich Langhans in Neustrelitz.

Hilfsgerichtsvollzieher: Strafanstaltsoberwachtmeister Karl Mittelstädt.

8. Feldberg.

Amtsbezirk 7 A, F32.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Feldberg; aus dem Amte Strelitz: Bergfeld, Bredenfelde, Cantniz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Friedrichsfelde, Fürstenhagen, Grünow, Hasselförde, Kolbenhof, Krüselin, Laven, Lüttenhagen, Meschow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Groß Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Wackendorf, Weitendorf; von ritterschaftlichen Gütern: Krumbek, Lichtenberg, Möllenbeck, Quaden Schönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7744).

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Ernst Klingenberg.

Amtsanwalt: Mit der Führung der Geschäfte beauftragt Amtsanwalt Richard Meyer in Neustrelitz.

Justizinspektor: Arnold Ruffow.

Justizobersekretär: Max Mülling.

Strafanstaltsoberwachtmeister: Paul Ried.

Gerichtsvollzieher: Hermann Brahmstaedt in Woldegk.

9. Mirow.

Schloßinsel, F61.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Wefenberg, Stadt Mirow; aus dem Amte Strelitz: Babbe, Blankenförde, Buschhof, Canow, Drosedow, Fleeth, Gaarz, Granzow, Grünplan, Kozow, Leussow, Mirowdorf, Neucanow, Peetsch, Qualzow, Klein Quassow, Roggentin, Schillersdorf, Starjow, Vießen, Wustrow, Zartwitz, Zirtow, Zwenzow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7671).

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Carl Hovemann.
 Amtsanwalt: Richard Meyer in Neustrelitz.
 Justizinspektor: Ernst Rosenberg.
 Justizobersekretär: Wilhelm Koll.
 Strafanstaltsoberwachtmeister: Ludwig Grell.
 Gerichtsvollzieher: Franz Gottschalk in Neustrelitz.

Gerichtsschreiberei zu **Wesenberg.**

Burg.

(Laut Bekanntmachung vom 4. September 1919 — Amtl. Anz. 1919 S. 831 — auch zur Erledigung von Geschäften des Grundbuchwesens und der freiwilligen Gerichtsbarkeit zuständig.)

Die Gerichtsschreiberei ist zweimal wöchentlich für das rechtsuchende Publikum geöffnet.

Die Gerichtstage finden regelmäßig alle 14 Tage an einem vom Amtsgericht Mirow zu bestimmenden Wochentage statt.

Die Gerichtsschreibereigeschäfte werden von einem Beamten der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts Mirow wahrgenommen.

b) Land Rakeburg.

10. **Schönberg.**

Amtsstraße, F 22.

Bezirk des Amtsgerichts: das Land Rakeburg.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 14729.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Reinhold Förster.
 Amtsgerichtsrat Herbert Schulz.
 Amtsanwalt: Wilhelm Wezel.
 Justizoberinspektor: Wilhelm Freitag.
 Justizinspektoren: Wilhelm Clasen.
 Karl Bannekow.
 Werner Müller.
 Justizobersekretär: Werner Studt.
 Strafanstaltsoberwachtmeister: Wilhelm Bölz.
 Justizwachtmeister: Carl Robrahn.
 Gerichtsvollzieher: August Volkmann.

F. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung vom 1. Juli 1878, Abschnitt III, §§ 41 – 61
 Offiz. Anz. 1878, S. 185.)

Vorstand.

1. Justizrat Dr. Hinrichsen, Güstrow, Vorsitzender.
2. Justizrat Dr. Hingze, Rostock, stellvertr. Vorsitzender.
3. Justizrat Dr. Schütz, Rostock, Schriftführer.
4. Rechtsanwalt Dr. Mierendorff, Rostock, stellvertretender
Schriftführer.
5. Justizrat Praefke, Neustrelitz.
6. Justizrat Dr. Knebusch, Güstrow.
7. Rechtsanwalt Stech, Neustrelitz.
8. Justizrat Faull, Schwerin.
9. Rechtsanwalt Dr. Lansemann, Wismar.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.

a) beim **Oberlandesgericht zu Rostock** zugelassen:

Neustrelitz: Justizrat Karl Praefke.
 Wilhelm Stech.

b) beim **Landgericht zu Neustrelitz** zugelassen:

Neustrelitz: Justizrat Karl Praefke, Notar.
 Wilhelm Stech, Notar.
 Syndikus a. D. Hans Anders, Notar.
 Hans von Quikow, Notar.
 Dr. jur. Karl Ladendorf.
 Bürgermeister a. D. Dr. Hans Berg, Notar.
 Ministerialrat a. D. Dr. Otto Piper, Notar.
 Dr. Kurt Müller, Notar.
 Kurt Müller-Crepon, Notar.
 Ministerialrat i. e. R. Ernst Dietrich von
 Bork, Notar.

Neubrandenburg: Justizrat Max Raspe, Notar.
 Wilhelm Sauerwein, Notar.
 Hans Ringel, Notar.
 Dr. Karl Melz, Notar.
 Syndikus a. D. Dr. Paul Koch, Notar.

Neubrandenburg:	Dr. Fritz Lohmann, Notar. Dr. Rudolf Lüder, Notar. Dr. Hans Wilda, Notar. Walter Neckel, Notar. Dr. Otto Krämer, Notar.
Friedland:	Carl Wilk, Notar.
Strelitz:	Dr. Friedrich Albrecht, Notar.
Fürstenberg:	Bürgermeister a. D. Hofrat Max Fried, Notar.
Schönberg:	Karl Hall, Notar. Karl Koch, Notar.

c) beim **Amtsgericht zu Neustrelitz** zugelassen:

Justizrat Karl Praeske, Notar.
Wilhelm Stech, Notar.
Syndikus a. D. Hans Anders, Notar.
Hans von Quigow, Notar.
Dr. Karl Ladendorff.
Bürgermeister a. D. Dr. Hans Berg, Notar.
Ministerialrat a. D. Dr. Otto Piper, Notar.
Dr. Kurt Müller, Notar.
Kurt Müller-Crepon, Notar.
Ministerialrat i. e. R. Ernst Dietrich von Bork, Notar.

d) beim **Amtsgericht zu Neubrandenburg** zugelassen:

Rat Hans Boß, Notar.
Justizrat Max Raspe, Notar.
Wilhelm Sauerwein, Notar.
Hans Ringel, Notar.
Dr. Karl Melk, Notar.
Syndikus a. D. Dr. Paul Koch, Notar.
Dr. Fritz Lohmann, Notar.
Dr. Rudolf Lüder, Notar.
Dr. Hans Wilda, Notar.
Walter Neckel, Notar.
Dr. Otto Krämer, Notar.

e) beim **Amtsgericht zu Friedland** zugelassen:

Carl Wilk, Notar.

f) beim **Amtsgericht zu Strelitz** zugelassen:

Dr. Friedrich Albrecht, Notar.

g) beim **Amtsgericht zu Fürstenberg** zugelassen:
Bürgermeister a. D. Hofrat Max Fricke, Notar.

h) beim **Amtsgericht zu Schönberg** zugelassen:
Karl Hall, Notar.
Karl Koch, Notar.

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare sind.)

Neustrelitz: Landdrost a. D. Fricke von Engel.
Neubrandenburg: Regierungsrat Hugo Bruhns.
Friedland: Syndikus a. D. Gustav Steffen.

G Gerichtsassessoren.

Dr. Heinrich Meyer, mit der Verwaltung des Amtsgerichts
Fürstenberg beauftragt.

H. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erste juristische Prüfung

beim Landgericht zu Rostock, F 2358.

(Verordnung vom 22. 1. 1909, § 5, Offiz. Anz. 1909 S. 29.)

Vorsitzender: Landgerichtspräsident R. Krüger, Rostock.

Mitglieder: Geheimer Justizrat, Universitätsprofessor
Wachenfeld, Rostock.

Universitätsprofessor Dr. Balsmann, Rostock.

Landgerichtsrat R. Eberhard, Schwerin.

Professor Dr. Wenzel, Rostock.

Landgerichtsrat Köhn, Güstrow.

Universitätsprofessor Dr. Feine, Rostock.

Landgerichtsrat Dr. Weber, Neustrelitz.

Universitätsprofessor Dr. Gieseke, Rostock.

Universitätsprofessor Dr. Tatarin-Larnheden,
Rostock.

Universitätsprofessor Dr. Mannstaedt, Rostock.

Universitätsprofessor Dr. Henle, Rostock.

Universitätsprofessor Dr. von Dieze, Rostock.

Aktuar und Rassenberechner: Justizoberinspektor Dannehl,
Rostock.

Bedell: Gerichtsgehilfe Synboldt, Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung

wird beim Oberlandesgericht zu Kostoß (Lange Straße 65, F 106) vor einem aus drei Mitgliedern desselben bestehenden **Prüfungsenat** abgelegt.

(Verordnung vom 22. 1. 1909, § 33, Offiz. Anz. 1909, S. 37.)

3. Prüfungsbehörde für die Gerichtsschreiber.

(Bekanntmachung vom 30. 9. 1912 — § 9 — Offiz. Anz. 1912 S. 396 — und Bekanntmachung vom 22. August 1919 — Amtl. Anz. 1919 S. 805 —).

Neustrelitz, Töpferstraße 14, F 25.

Vorsitzender: Erster Staatsanwalt Dr. Hans Müller in Neustrelitz.

Mitglieder: Landgerichtsrat Alfred Spohnholz in Neustrelitz.
Justizoberinspektor Adolf Strafen in Neustrelitz.
Justizinspektor Willy Helm in Fürstenberg.
Justizinspektor Heinrich Hank in Woldegk.

4. Die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienst

(Verordnung vom 4. 10. 1899, § 6 — Offiz. Anz. 1899 S. 657).

wird vor dem Landgericht in Neustrelitz (Töpferstraße 14 F 25), abgelegt.

J. Grundbuch=Ämter

(Ausführungsverordnung vom 9. 4. 1899 zum B.G.B., § 61 — Offiz. Anz. 1899 S. 102 —).

sind die Amtsgerichte.

K. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. 4. 1899 zum Bürgerlichen Gesetzbuch — Offiz. Anz. 1899, S. 99 — und Bekanntmachung vom 14. 8. 1919 — Amtl. Anz. 1919 S. 792 —).

a) Land Stargard.

1. Für die Flurbuchbezirke der Städte:

die Räte der betreffenden Städte, mit Ausnahme der Bezirke der Städte Feldberg und Mirow, für welche das Amt Strelitz Flurbuchbehörde ist.

2. Für die Flurbuchbezirke der ländlichen Ortschaften: die betreffenden Ämter mit Ausnahme der Ortschaften Schwanbeck und Schwichtenberg, für welche der Rat der Stadt Friedland Flurbuchbehörde ist.

b) Land Rakeburg.

3. Für die Flurbuchbezirke des Landes Rakeburg. das Amt zu Schönberg.

L. Die Fideikommisbehörde bei dem Landgericht in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 9. Dezember 1924, Amtl. Anz. 1924, S. 630).
Töpferstraße 14, F 25.

Beamtete Mitglieder:

- Vorsitzender: Landesgerichtspräsident Dr. Johannes von Buchka in Neustrelitz.
Richterlicher Beamter: Amtsgerichtsrat Dr. Fritz Horn in Neustrelitz.
Stellvertreter: Landgerichtsdirektor Karl Hoff in Neustrelitz.
Höherer Verwaltungsbeamter: Ministerialrat Ernst Siegert in Neustrelitz.
Stellvertreter: Ministerialrat Dr. Ulrich Pagel in Neustrelitz.

Gewählte Mitglieder:

- Beisitzer: Staatsminister a. D. August von Waldow auf Dannenwalde.
Rittergutsbesitzer Leuthold von Derzen auf Kotelow.
Stellvertreter: Rittergutsbesitzer Dr. Heinrich von Michael auf Schönhausen.
Rittergutsbesitzer Adolf von Bülow auf Tacke.
Rittergutsbesitzer Adolf von Michael auf Bassow.
Sekretär: Justizoberinspektor Adolf Strafen.
Stellv. Sekretär: Justizinspektor Franz Braun.
Amtsgehilfe: Justizwachtmeister Friedrich Köpke.
Stellvertr. Amtsgehilfe: Justizwachtmeister Hermann Boß.

M. Der Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenz=konflikten zwischen Gerichten und Verwaltungs=behörden oder Verwaltungsgerichten zu Rostock,

Langestraße 65, F 106.

Verordnung vom 19. Mai 1879 zur Ausführung von § 17 des Gerichts=verfassungsgesetzes — Offiz. Anz. 1879, S. 145 ff. —

(* Strelitz'sche Beamte.)

- Vorsitzender: Oberlandesgerichts=Präsident D. Dr. Hans Eberhard in Rostock.
- Mitglieder: *Landrentmeister a. D. von Derzen auf Kotelow.
Ministerialdirektor Dr. E. Schlesinger in Schwerin.
Stadtrat Seer in Rostock.
Oberlandesgerichtsrat Stempel in Rostock.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Labes in Rostock.
- Stellv. Mitglieder: Landrat von Böhl auf Rubow bei Bentschow.
*Oberlandesgerichtsrat Klock in Rostock.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Scheven in Rostock.
Ministerialrat Dr. Schult in Schwerin.
- Sekretär: Justizamtmann Holdfreder in Rostock.

N. Die Strafanstalten.

1. Landesstrafanstalt (auch Landarbeitshaus) in Strelitz.

Amtsgebiet Strelitz, F 56.

- Direktor: Amtsgerichtsrat Dr. Erich Dreyer.
- Inspektor: Hermann Tamm.
- Hauptwachtmeister: August Redlich.
- Oberwachtmeister: Albert Gröschke.
Paul Krage.
- Wachtmeisterin: Helene Pawelek.
- Hauswart: Franz Rahn.
- Anstaltsarzt: Dr. Walter Hindenberg.

Anstalts-Geistlicher: Hauptpastor Propst Otto Rütz.
Organist: Lehrer Hermann Zillmann.

Zahl der Inassen am 1. November 1925:

Landarbeitshaus	7 männl., 1 weibl., = 8 Personen,
Zuchthaus	32 " 4 " = 36 "
Gefängnis-Abteilung	44 " 1 " = 45 "
	<hr/>
	83 männl., 6 weibl., = 89 Personen.

2. Landes-Strafanstalt Dreibergen.

F Bükow 14.

(S. Meckl.-Schwer Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom 25. Juni/1. Juli 1904 strelitzscherseits mitzubenuzen für 40 erwachsene Sträflinge.

Zahl der diesseitigen Zuchthaus-Sträflinge am
1. November 1925: 16 männl. Personen.

3. Zentralgefängnis zu Bükow.

F 79.

(S. Meckl.-Schwerinscher Staatskalender.)

Nach der Vereinbarung vom 25. Juni/1. Juli 1904 strelitzscherseits mitzubenuzen für 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesseitigen Sträflinge am 1. November 1925:

2 männliche Gefängnissträflinge, 2 weibliche Zuchthaussträflinge.

III. Verwaltung des Ministeriums, Abteilung für Unterricht und Kunst.

A. Schulwesen.

I. Pädagogisches Prüfungsamt.

(§ 2 der Bekanntmachung vom 10. Dezember 1919, betr. die Ordnung der pädagogischen Prüfung für das Lehramt an den höheren Schulen in Mecklenburg-Strelitz — Amtl. Anz. 1919, S. 1068 —).

Vorsitzender: Oberschulrat Professor Dr. Johannes Hinrichs.

II. Höhere Schulen.

1. Staatliche Anstalten.

a) Land Stargard.

Neustrelitz.

Carolinum, Gymnasium und Real-
gymnasium.

Luisenstraße 27—35.

Die Klassen VI bis IV einschließlich bilden für beide Teile des Carolinums den gemeinsamen Unterbau.

- Direktor: — Oberstudiendirektor Dr. Ludwig Duncker.
Studienräte: — Studiendirektor Dr. Hans Michaelis.
— Karl Rahmmacher.
— Adolf Jahn.
— Hans Tiedt.
— Johannes Köhler.
— Hermann Kooß.
— Friedrich Gerlach.
— Johann Heinrich Klempien.
— Ernst Rosenhainer.
— Dr. Arthur Hordorff.
— Erich Kochna.
— August Adam.
— Max Fandre.

Studienräte:	- Otto Pfeil.
	- Dr. Ernst Meyer.
	- Dr. Hans Stichel.
	- Hartwig Burchard.
	- Dr. Herbert Müller.
	- Gustav Piehler.
	- Heinrich Sterley.
	- Friedrich Wesemann.
	- Wilhelm Kirchner.
	- Otto Krüger.
	- Hans Ohle.
Lehrer:	Walter Gotsmann.
Gesanglehrer:	Albert Krietsch.
Assistent:	Walter Schulz.
Hausmeister:	Karl Karberg.

L n z e u m.

Elisabethstraße 21.

Direktor:	- Studiendirektor Rat Robert Praefcke.
Studienräte:	- Dr. Hugo Schwarz.
	- Dr. Otto Kozminski.
	- Werner Ehrig.
	- Hans Wegner.
	- Käthe Bröker.
	- Elisabeth Schlüter.
Lehrer:	Wilhelm Köppen.
Lehrerinnen:	Luiſe Kankelwiß.
	Mathilde Wenzel.
	Olga Böker.
	Luiſe Barden.
	Marie Genzmer.
	Gertrud Stolze.
Technische Lehrerin:	Marie Paſedag.
Hausmeister:	Hermann Richert.

Neubrandenburg.

Gymnasium und Realschule.

Schulstraße 1.

Direktor:	Studiendirektor Dr. jur. Dr. phil. Erwin Scharr.
-----------	--

Studienräte: - Professor Dr. Leberecht Kooz.
- Dr. Erich Mahn.
- Fritz Gahn.
- Julius Roesse.
- Otto Bitense.
- Georg Roth.
- Robert Wolfanger.
- Franz Schubert.
- Emil Salomo.
- Theodor Brünjes.
- Gustav Gerdes.
- Dr. Gustav Lange.

Gymnasiallehrer: Karl Rohde.

Zeichenlehrer: Wilhelm Stehlmann.

Lehrer: Paul Moll.
Ludwig Bülow.
Werner Brandt.

Hausmeister (städtischer Beamter): Karl Wosß.

Reformrealgymnasium (für Knaben und Mädchen).
Lessingstraße 1.

Direktor: - Studiendirektor Dr. Richard Schreckhas.

Studienräte: - Otto Maaß.
- Hans Pöhlmann.
- Karl Janke.
- Dr. Paul Kühl.
- Dr. Hermann Hingst.
- Frau Wanda Bohn.
- Elsa von Skopnick.
- Helene Lütge.

Zeichenlehrer: f. Gymnasium und Realschule.

Lehrerinnen: Anna Paul.
Antonie Dahlmann.

Technische Lehrerinnen: Frieda Nagel.
Ida van de Loo.

Hausmeister (städtischer Beamter): Wilhelm Bruhn.

Friedland.

Gymnasium (i. U. z. Ref. Rg.).
Königstraße 15.

Direktor: - Studiendirektor Dr. Philipp Illmann.

- Studienräte: Julius Hammler.
 Richard Kliefoth.
 Dr. Karl Beyer.
 Dr. Rudolf Lunderstedt.
 Hermann Riphuth.
 Friedrich Ladewig.
 Johannes Portmann.
- Lehrer: Otto Zingelmann.
- Hausmeister (städtischer Beamter): Hermann Krüger.

Höhere Mädchenschule (im Abbau):
 Wollweberstraße 19.

- Schulleiterin: Marta Lehfeld.
- Lehrerinnen: Hildegard Plenz.
 Gertrud Göbeler.
 Charlotte Nagel.
- Hausmeister (städtischer Beamter): Albert Genz.

b) Land Rakeburg.

Schönberg.

Realschule.

Amtsplatz.

- Direktor: Studiendirektor Professor Dr. Bernhard Oldörp.
- Studienräte: Arthur Thies.
 Frieda Hager.
 Richard Glawe.
 Walter Raban.
- Lehrer: Eduard Schumacher.
 Erich Schröder.

2. Private Anstalten.

a) Land Stargard.

Städtische höhere Schule zu Fürstenberg,

Georgstraße 2,

unter Verwaltung des Rats der Stadt Fürstenberg.

Dezernent: Bürgermeister Pfau.

Ziel der Anstalt: Vorbereitung für die Quarta eines

Gymnasiums oder Realgymnasiums bezw. für die 1. Klasse eines Lyzeums.

Errichtet Ostern 1913. Schülerzahl am 1. November 1925: 25 Knaben und 38 Mädchen.

Direktor: Professor Carl Kleufer.

Lehrerinnen: Adelheid Henckel.

Olga Groth.

Luise Giersdorf.

Anneliese Marten.

Handarbeitslehrerin: Margarete Schünemann.

b) Im Lande Rageburg
keine privaten höheren Schulen.

3. Studienassessoren.

Wilhelm Rath (Lyzeum in Neubrandenburg).

Johannes Stoppel (Realschule in Schönberg).

Dr. Georg Ballschmieter (Carolinum in Neustrelitz).

Fritz Hennings (Gymnasium in Friedland).

Dr. Hans Grobbecker (Lyzeum in Neustrelitz).

Dr. Otto Wedemeyer (Carolinum in Neustrelitz).

Dr. Helene Tank (Lyzeum in Neustrelitz).

Herbert Zummach (Carolinum in Neustrelitz).

III. Grund- (Volks-) und Bürgerfschulen.

(Schulaufsichtsgesetz vom 21. November 1919 und Bekanntmachung vom 8. Januar 1920, betr. die Verteilung der Schulen auf die einzelnen Kreisschulinspektionen; Gesetz vom 6. Februar 1922 über Errichtung und Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen nebst Änderung vom 23. Juni 1924 und Bekanntmachung vom 10. November 1924 zur Ausführung dieses Gesetzes; Volksschulverwaltungsgesetz vom 27. Juli 1922, Bekanntmachung vom 29. Oktober 1922, betreffend Wahlordnung für die Elternvertreter im Schulvorstand, Bekanntmachung vom 2. November 1922, betreffend Wahl des Schulvorstandes).

a) Land Stargard.

A. Kreisschulinspektion Neustrelitz.

Kreisschulinspektor: Kreisschulrat Wilhelm Simon in Neustrelitz, Strelitzer Straße 21.

1. Staatliche Anstalten.

Stadtschulen.

Bürgerschule in Neustrelitz,
Tiergartenstraße Nr. 31A

(Eingeschult: Zierke, Buchenwalde, Marly, Braunau, Radeland).

- Rektor: Karl Dehn.
- Konrektoren: Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
- Lehrer: Rudolf Heinrichs.
Friedrich Rüz.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Emil Staffeld.
Karl Schröder.
Otto Schröder.
Emil Buchholz.
Friedrich Warnke.
Johannes Fuhrmann.
Wilhelm Harz.
Walter Heise.
Karl Harnisch.
Paul Tramm.
Richard Seidel.
Wilhelm Heidenreich.
Otto Mezenthin.
Hans Wienck.
Arnold Kehnscherper.
Otto Zingelmann.
Friedrich Wilhelm Schulz.
- Lehrerinnen: Gertrude Janz.
Helene Albrecht.
Helene Hardow.
Hilma Rönningberg.
Gertrud Bartold.
Magdalene Beckstroem.
Elise Kort.
Hedwig Burmeister.
Elise Hardow.
Hildegard Eggersh.

Lehrerinnen: Gertrud Belling.

Ulma Simon.

Hausmeister: Ludwig Ribbeck.

Stadtschule in Strelitz.

Knabenschule: Bachstr. 5, Mädchenschule: Fürstenbergerstr. 26.

(Eingeschult: Bauhof Strelitz, Amtsfreiheit, Försterei Kalkhorst.)

Rektor: Rudolf Scharf.

Konrektor: Richard Seegert.

Lehrer: Karl Köppen.

Heinrich Beerbohm.

Karl Rühle.

Otto Friß.

Hermann Zillmann.

Max Warnke.

Georg Saeßow.

Paul Krempien.

Lehrerinnen: Marie Ante.

Margarete Burmeister.

Charlotte Becker.

Handarbeitslehrerinnen: Johanna Lewke.

Toni Heldt.

Stadtschule in Fürstenberg,

Karlstraße 60.

Rektor: Willy Schulz.

Konrektor: Heinrich Heise.

Lehrer: Otto Könke.

Otto Dames.

Wilhelm Keibel.

Otto Kooß.

Wilhelm Köller.

Erich Lemberg.

Lehrerinnen: Charlotte von Kracht.

Lotty Kämisch.

Stadtschule in Wesenberg,

Hohestraße 117.

(Eingeschult: Below mit Kruggehöft, Al. Quassow.)

Rektor: Rat Wilhelm Hennings.

Konrektor: August Kuhlou.
 Lehrer: Wilhelm Winkler.
 Robert Mähl.
 Friedrich Zander.
 Karl Törß.
 Hans Kniep.
 Lehrerin: Erna Wils.

Stadtschule in Feldberg.
 Prenzlauerstraße 1.

(Eingeschult: Neuhoj, Wittenhagen.)

Rektor: Albert Levien.
 Konrektor: Hugo Schönrock.
 Lehrer: Richard Muchow.
 Fritz Hirschert.
 Lehrerinnen: Franziska Fuchs.
 Ethel Geißler.

Stadtschule in Mirow.

(Eingeschult: Mirowdorf)

Rektor: Werner Könke.
 Konrektor: Hermann Melz.
 Lehrer: Hans Schröder.
 Arthur Werthen.
 Max Gerchow.
 Paul Krase.
 Lehrerin: Ida Schreiber.

Domaniel-Landschulen.

1. **Bable** mit Babker Kalkofen, Schwarzes Moor
 Lehrer Emil Mellahn.
2. **Bergfeld**, Steinmühle
 Lehrer Max Strafen.
3. **Blantensee** mit Bahnhof und Ziegelei, Zapelshof,
 Tiedtshof, Henselers Ausbau, Köpfes Ausbau
 Lehrer Traugott Schmidt.
4. **Bredenselde**, Försterei Ballin, Neuhaus
 Lehrer Friedrich Krüger.
5. **Buschhof**
 Lehrerin Helene Gerdien.
6. **Tanow**, Grünplan
 Lehrer Hermann Ramin.

7. **Cantniz**, Terra Nova
Lehrer Paul Wils.
8. **Carpin**, Georgenhof, Försterei Dianenhof, 2 Heckenhäuser
Lehrer Wilhelm Köster.
9. **Carwitz**, Rosenhof, Hullerbusch
Lehrer Alfred Hen.
10. **Conow**
Lehrer Franz Studier.
11. **Dabelow**, Carolinenhof, Zahren
Lehrer Franz Wegner.
12. **Dolgen**, Köllershof, Hohenwippel
Lehrer Hermann Fehse.
13. **Drosedow**, Neu Drosedow, Seewalde
Lehrer Karl Pankow.
14. **Gleeth** mit Mühle
Lehrer Friedrich Chemnitz.
15. **Fürstenhagen** mit Ausbau, Tornowhof
Lehrer Friedrich Bohnstaedt.
16. **Fürstensee**, Domjüch
Lehrer Fritz Gremkow.
17. **Godendorf**, Godendorfer Leerosen mit Schneide- und
Papiermühle, Försterei, Düsterförde mit Chausseehaus
Lehrer Karl Buchh.
18. **Goldenbaum**, Goldenbaumer Mühle, Willertsmühle
(ohne Serrahn), 2 Heckenhäuser
Lehrer Ernst Wegner.
19. **Gramelow**, Eulentrug
Lehrer Willi Becker.
20. **Granzin** mit Mühle, Henningsfelde
Lehrer Hans Wegner.
21. **Granzow**
Lehrer Wilhelm Gotsmann.
22. **Grauenhagen**, Vogelsang
Lehrer Ludwig Peters.
23. **Grünow** mit Ziegelei und Försterei
Lehrer Johannes Schlie.
24. **Hasselförde**, Waldsee, Sandkrug, Gnewitz, Waldraß
Lehrer Johannes Albrecht.
25. **Herzwolde** mit Ziegelei, Butschendorf
Lehrer Alwin Gotsmann.
26. **Hinrichshagen** mit Bahnhof, Ziegelei, Oberförsterei, Dlt-
schlott,
Lehrer Johannes Lenschow.

27. **Hohenzieritz**, Sandmühle, Christenhof, Hohenzieritzer Mühle, Blumenholzer Ziegelei
Lehrer Hermann Hartwig.
28. **Kateldütt**, Blankenförde, Fischerei
Lehrer Wilhelm Köpfe.
29. **Koldenhof** mit Schneidemühle
Lehrer Albert Michael.
30. **Krageburg** mit Bahnhof, Dalmsdorf mit Ausbau, Wärterbuden 6, 9 und 10
Lehrer Karl Venz.
31. **Kriente**, Priesterbäk und Försterei
Lehrer Konrad Maas.
32. **Laeven**, Krüselin
Lehrer Franz Luther.
33. **Leussow**
Lehrer Ernst Awe.
34. **Lüttenhagen**, Weitendorf
Lehrer Karl Schulz.
35. **Mechow**, Krüseliner Mühle, Lück, Kolbager Mühle, Tackmannshof
Lehrer August Drücker.
36. **Neugarten**
Lehrer Wilhelm Tesch.
37. **Ollendorf**
besetzt mit 1 Hilfslehrer.
38. **Peetsch**, Hohe Bäk
Lehrer Johannes Borchert.
39. **Plath**, Ausbau, Silberberg, Köllershof
Lehrer Hermann Pohl.
40. **Prälant**, Torwitz, Wiesenthal
besetzt mit 1 Hilfslehrer.
41. **Priepert**, Priepert'sche Ziegelei, Försterei Radensee
Lehrer Hermann Tiedt.
42. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, Ehrenhof
Lehrer Otto Ried.
43. **Qualzow** mit Ziegelei und Ausbau, Neufeld
Lehrer Paul Oldörp.
44. **Groß Quassow**, Lindenberg, Boßwinkel mit Schleuse
Lehrer Bernhard Kohlhase.
45. **Rehberg**, Vorheide
Lehrer Hermann Warnke.
46. **Röddlin** mit Ziegelei, Bahnhof, Wärterhaus an der Reichsbahn, Rollenhausen
Lehrer Friedrich Fick
47. **Roggentin**
Lehrer Otto Funk.

48. **Schillersdorf**, Schillersdorfer Teerofen
Lehrer Wilhelm Mütter.
49. **Schlicht** Lehrer Max Voß.
50. **Groß Schönfeld**, Friedrichsfelde, Hoffelde
Lehrer Ulrich Miezner.
51. **Starjow**, Holm, Stehlmanns' Ausbau, Birkenfelde,
Blankenfelde Lehrer Hans Lösch.
52. **Steinförde**, Steinhavelmühle, Waldhof, Schönhorn,
Menow Lehrer Kurt Arndt.
53. **Straßen**, Pelzkuhl (ohne Ziegelei), Freischulzenhof,
Bartelt'scher Hof
Lehrer Friedrich Dinse.
54. **Thurow**, Thurower Teerofen, Zinow, Serrahn, Försterei
Zechow, 3 Wärterhäuser a. d. Reichsbahn
Lehrer Hans Schulz.
55. **Kl. Trebbow**, Bärenbruch, Drewin, Belower Teerofen,
Gr. Trebbow Lehrer Bernhard Schulz.
56. **Trieptendorf**, Labe, Gräpkenteich, Hochfeld
Lehrer Karl Warnke.
57. **Ujadel**, Krickow, Nonnenmühle, Pulvermühle, Roden-
frug Lehrer Fr. Wilh. Haldorf.
58. **Userin** mit Mühle, Zwenzow, Vorwerk, Buchenhorst
Lehrer Heinrich Krage.
59. **Viezen**, Kozow, Alt- und Neu Garz, Garzer Mühle
Lehrer Heinrich Krage.
60. **Wanzka**, Wanzkaer Mühle und Kalkofen, Neuhof
Lehrer Karl Müller.
61. **Warbende**, Warbender Mühle und Siedlung, Flatow
Lehrer Hermann Ahmet.
62. **Wastendorf** Lehrer Rudolf Blume.
63. **Weisdin** mit Chausseehaus, Blumenhagen, Glambeck,
Wilhelminenhof, Carlshof, Blumenholz, Friedrichshof
Lehrer Rudolf Voß.
64. **Wotuhl**, Brückentin, Comthurey, Grammertin, Neubrück,
Gnevitzer Teerofen
Lehrer Robert Harnisch.
65. **Wustrow**, Neu-Wustrow, Neu-Canow, Dollbeck's Gehöft
Lehrer Karl Warnke.
66. **Zartwig** mit Ziegelei und Hütte, Zietlig
besetzt mit 1 Hilfslehrer.
67. **Zirtow** Lehrer Franz Krüger.

Ehemalige ritterschaftliche Landschulen.

1. **Barsdorf** Lehrer Hans Stammer.
2. **Blumenow, Boltzenhof**
Lehrer Paul Werbehn.
3. **Dannenwalde, Gramzow, Pozern, Kreuzfrug**
Lehrer Rudolf Dähn.
4. **Krumbec** Lehrer Rudolf Springborn.
5. **Lichtenberg mit Försterei, Rothehaus, Wendorf**
Lehrer Georg Gaarz.
6. **Stolpe, Möllenbeck, Quadenschönfeld**
Lehrer Otto Kooz.
7. **Tornow, Neu-Tornow, Ringsleben, Neubau**
Lehrer Karl Matthus.
8. **Wrechen, Schönhof**
Lehrer Karl Graul.

Nach auswärts eingeschulte Gemeinden.

Buchholz nach Burow (Preußen). Försterei Neuhoß
nach Alt-Globzow (Preußen).

Von auswärts eingeschulte Gemeinden.

Langhagen (Meckl.=Schwerin) nach Prälanf.

2. Private Anstalten.

Katholische Schule in Neustrelitz.

Tiergartenstraße 12B.

(3 Klassen.)

Lehrerin: Frä. Lammers. Lehrer: Theodor Heß.

B. Kreis Schulinspektion Neubrandenburg.

Kreis Schulrat Wilhelm Simon in Neustrelitz ist mit der Aufsicht über sämtliche Volksschulen des Bezirks und Konrektor Karl Suhr in Neubrandenburg ist mit der Erledigung der Verwaltungsgeschäfte beauftragt worden.

(Vergl. Bekanntmachung vom 15. April 1926, betreffend die einstweilige Verwaltung des Kreis schulaufsichtsbezirks Neubrandenburg (Amtlicher Anzeiger Nr 28/1926.)

1. Staatliche Anstalten.

Stadtschulen.

Bürgerschule in Neubrandenburg.
Katharinenstraße 8.

(Eingeschult: Broda, Belvedere, Hopfenburg.)

Rektor: Rat Dr. Karl Wendt.

Konrektoren: Karl Suhr.

Hermann Franz.

Lehrer: Gustav Ewald.

Paul Köhler.

Gustav Rühberg.

Paul Bartel.

Paul Niemar.

Fritz Schulz.

Albert Müller.

Rudolf Münkel.

Wilhelm Warnke.

Franz Thederan.

Johannes Schulz.

Fritz Schröder.

Willi Fröhke.

Wilhelm Rahm.

Paul Warnke.

Wilhelm Wilke.

Rudolf Schöning.

Paul Köhl.

Fritz Lüth.

Friedrich Köwer.

Friedrich Wilden.

Lehrerinnen: Frieda Farnow.

Frieda Dohausen.

Johanna Winter.

Frieda Stehlmann.

Hedwig Woisin.

Ilse Wacker.

Charlotte Petersen.

Margarete Strandt.

Marie Liedtke.

Hausmeister (städtischer Beamter): Albert Felow.

Bürgerſchule in Friedland.

Knabenschule: Kaiſerſtraße 60. Mädchenſchule: Wollweberſtraße 19. Elementarklaſſen: Hindenburgplatz 17.

Rektor: Ernt Orgel.

Konrektoren: Hermann Kempfe.
Gustav Luckow.

Lehrer: Johannes Müller.
Albert Kätlich.
Adolf Rahn.
Hermann Köhn.
Adolf Lojewski.
Hermann Haase.
Bernhard Schulz.
August Brüggemann.
Wilhelm Mützer.
Erich Bandelow.
Walter Schulz.
Karl Stowe.
Hermann Wiedemann.
Lehrerinnen: Antonie Tiedemann.
Maria Burmester.
Lilli Plenz.
Elisabeth Schepmann.
Marianne Geißler.
Frieda Wollenzien.
Hedwig Künzel.
Hausmeister: Albert Ginap.
Karl Haase.

Stadtſchule in Woldegk.

Wollweberſtraße 184.

(Eingekult: Canzow.)

Rektor: Paul Meyer.

Konrektor: Wilhelm Mohrmann.

Lehrer: Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Fritz Liebert.
Fritz Ihlenfeld.
Werner Kuſch.

Lehrer: Franz Singewald.
Bernhard Könke.
Lehrerinnen: Luise Lorenz.
Anni Eggert.
Ruth Steffen.

Stadtschule in Stargard.
Schulstraße 2
(Eingeschult Quastenberg.)

Rektor: Paul Wedemeyer.
Konrektor: Hermann Schröder.
Lehrer: Hans Roering.
Georg Ihrke.
Erich Henning.
Arnold Benzin.
Georg Asmus.
Lehrerinnen: Margarete Bekmann.
Katharina Ahlers.
Käthe Wegner.

Domanial-Landschulen.

1. **Ballin**, Rosenhagen
Lehrer Hans Rechlin.
2. **Ballwitz**, Wiesenbrück, Zadow
Lehrer Hans Krüger.
3. **Bargensdorf**, Tannenkrug mit Chauffeehaus
Lehrer Johannes Warnke.
4. **Klein Daberkow** Lehrer Wilhelm Sump.
5. **Dewitz**, Marienhof
Lehrer Max Neumann.
6. **Gliente** Lehrer Karl Berg.
7. **Golm**, Friedrichshof
Lehrer Richard Behm.
8. **Alt-Käbelich** Lehrer Franz Cleve.
9. **Neu-Käbelich** mit Försterei
Lehrer Karl Müller.
10. **Kublant**, Ausbau Funkenhof, Ausbau Sandberg, Do-
rotheenhof Lehrer Werner Gundlach.
11. **Küßow**, Bahnwärterhaus 330, Karlshöhe, Fritscheshof
Lehrer Ulrich Hardrath.

12. **Lindow**, Badresch
Lehrer Karl Schmuhl.
13. **Loitz** Lehrer Adolf Schulze.
14. **Neekta**, Ragenhagen, Bahnwärterhäuser 339, 340, 341
342 Lehrer Hermann Stegemann.
15. **Groß Nemerow**, Ahrendshof, Bornmühle, Schönlage,
Bornshof, Tollenseheim
Lehrer Hermann Schnaf.
16. **Klein Nemerow**
Lehrer Hermann Hollnagel.
17. **Neuendorf** Lehrer Wilhelm Maaß.
18. **Pasenow**, Tollenhof, Melkenhof, Ernstfelde, Johannisberg,
Chausseehaus Lehrer Hans Müller.
19. **Petersdorf** Lehrer Heinrich Rehberg.
20. **Pragsdorf**, Bannenbrüch
Lehrer Johann Wöllert.
21. **Neu-Rhäse**, Meiershof
Lehrer Robert Reuser.
22. **Rowa**, Holidorf
Lehrer Otto Schulz.
23. **Rühlow**, Georgendorf, Andreasshof, Wärterhäuser 335,
336, 337 Lehrer Max Rogge.
24. **Sabel**, Wärterhaus an der Reichsbahn
Lehrer Paul Wolter.
25. **Schönbed** Lehrer Ernst Kruse.
26. **Sponholz**, Sponholzer Mühle, Chausseehaus, Bahn-
wärterhaus 331
Lehrer August Hübbe.
27. **Teschendorf** mit Mühle
Lehrer Paul Steinführer.
28. **Warlin**, Bahnhof Sponholz, Bahnwärterhäuser 333,
334, 4 Siedlungen
Lehrer Friedrich Lehmann.
29. **Weitin**, Krappmühl, Lindemannshof, Wärterhaus 319
Bahnhof Wulfenzin
Lehrer August Strandt.
30. **Wulfenzin**, Gischowhof, Brandmühle,
Lehrer Adolf Röwer.
31. **Sirzow** mit Mühle und Ausbau, Wärterhäuser 315, 317
Lehrer Heinrich Sievert

Ehemalige ritterschaftliche Landschulen.

1. **Beseritz, Döhlen**
Lehrer Paul Dieckmann.
2. **Bresewitz, Borwerk Brille und Ziegelei**
Lehrer Otto Krull.
3. **Brohm, Cosa, Friedberg, Hohenstein**
Lehrer Ulrich Neckritz.
4. **Brunn, Neuhof** Lehrer August Kooz.
5. **Cammin, Kiepfe**
Lehrer Karl Jahnke.
6. **Cölsin, Hochcamp**
Lehrer Wilhelm Krüger.
7. **Groß Daberkow, Kreckow, Schillsperstedt**
Lehrer Heinrich Voigt.
8. **Dahlen, Birckhof**
Lehrer Otto Leppin
9. **Eichhorst, Rutheim**
Lehrer Max Wilke.
10. **Galenbeck, Annenhof**
Lehrer August Borchert.
11. **Ganzkow** Lehrer Willy Reup.
12. **Gehren, Wietzsch, Georgenthal**
Lehrer Wilhelm Westphal.
13. **Genzkow** Lehrer Karl Lüth.
14. **Gevezin, Blankenhof**
Lehrer Erich Kreienbring.
15. **Glocksin** Lehrer Otto Lüdke.
16. **Godenswege** besetzt mit 1 Hilfslehrer.
17. **Göhren, Georginenau**
Lehrer Rudolf Köpfe.
18. **Helpt, Derzenhof, Sophienhorst**
Lehrer Emil Laudahn.
19. **Holzendorf, Groß Milzow, Klein Milzow, Ulrichshof**
Lehrer Friedrich Hellwig.
20. **Jagte, Heinrichswalde**
Lehrer Heinrich Toll.
21. **Jhlenfeld, Mondeshof**
Lehrer Hans Berg.
22. **Klockow** Lehrer Willi Krüger.
23. **Kotelow, Düppel, Neue Mühle**
Lehrer August Klen.

24. **Leppin**, Kronsberg
Lehrer Emil Dörnbrack.
25. **Liepen**
Lehrer Paul Hagemann.
26. **Lübbersdorf**, Alte Mühle
Lehrer Heinrich Lüth.
27. **Mariawerth**, Rimpau
besetzt mit 1 Hilfslehrerin.
28. **Magdorf**
Lehrer Georg Hardrath.
29. **Mildnitz**, Hornshagen, Scharnhorst, Carlslust
Lehrer Wilhelm Henning.
30. **Neddemin**, Hohenmin
Lehrer Helmut Kemmer.
31. **Neuentkirchen**, Louisenhof, Magdalenenhöf
Lehrer Wilhelm Neurath.
32. **Neverin**
Lehrer Harry Winkel.
33. **Ramelow**
besetzt mit 1 Hilfslehrer.
34. **Ratten**, Charlottenhof
Lehrer Karl Hellwig.
35. **Roga**, Pleek
Lehrer Joachim Kruse.
36. **Roggenhagen**, Birkfeld
Lehrer Franz Wollenzin.
37. **Rosow**
Lehrer Georg Mülling.
38. **Sadellow**, Bassow
Lehrer Bernhard Dieckmann.
39. **Salow**
Lehrer Paul Günther.
40. **Sandhagen**
Lehrer Leopold Steup.
41. **Schönhausen**, Fuchsberg
Lehrer Richard Moenk.
42. **Schwanbeck**
Lehrer Karl Becker.
43. **Schwichtenberg**, Fleeth, Uhlenhorst, Beberhorst
Lehrer Friedrich Ahrendt.
44. **Staven**
z. Zt. mit einem Schulamtskandidaten
besetzt.
45. **Trollenhagen**, Buchhof, Bodewall, Borwerk Hellfeld
Lehrer Gevert Wellbrock.
46. **Voigtsdorf**
Lehrer Walter Stegemann.
47. **Wittenborn**, Friedrichshof, Johannisberg
Lehrer Richard Krause.

b) Land Ragueburg.

Kreis Schulinspektion Schönberg.

Kreis Schulinspektor: Kreis Schulrat Rektor Johannes Neumann in Schönberg, Lübecker Straße 11.

Städtischen (staatlich).

Bürger-Knaben- und Mädchenschule
in Schönberg.

Knabenschule: Lübecker Chaussee.

Mädchenschule: Bei der Kirche.

(Eingeschult: Petersberg, Rupensdorf, Groß und Klein Fünsdorf.)

Rektor: Kreis Schulrat Johannes Neumann.

Konrektor: Fritz Buddin.

Lehrer: Hermann Stoppel.

Otto Kühne.

Hermann Kooz.

Heinrich Eggert.

Rudolf Bollow.

Artur Holm.

Lehrerinnen: Margarete Westphal.

Anna Buß.

Martha Trappe.

Domaniäl-Landschulen.

1. **Bät**, Römniß, Mechow

Lehrer Wilhelm Tretow

2. **Campow**, Hoheluchte, Neuhof

Lehrer Walter Schröder.

3. **Carlow**, Pogeß, Samkow

Lehrer Martin Wagner.

4. **Demern**, Schaddingsdorf, Röggeleiner Ziegelei, Hellmann-
scher Ausbau Lehrer Adolf Michaelis.

5. **Faltenhagen** mit Ausbau

besetzt mit 1 Hilfslehrer.

6. **Grieben**, Menzenberg

Lehrer Wilhelm Kooz.

7. **Groß Rünz**, Klein Rünz

Lehrer Ernst Meinke.

8. **Groß Siemz**, Klein Siemz, Lindow, Marienhöhe, Torisdorf, Wohlbät Lehrer Otto Beyer.
9. **Herrnburg**, Lenschow
Hauptlehrer Wilhelm Heuer.
Lehrer Richard Harnisch.
10. **Kleinfeld** mit 2 Ausbauten, Malzow
Lehrer Georg Schnoor
11. **Klein Mist**, Groß Mist, Boitin-Resdorf
Lehrer Rudolf Müller.
12. **Klein Molzahn**, Groß Molzahn
Lehrer Rudolf Heitmann.
13. **Kloksdorf**, Dorf Röggelein
Lehrer Friedrich Latendorf.
14. **Lankow** Lehrer Wilhelm Maack.
15. **Lochwisch**, Wahlsdorf, Westerbed
Lehrer Helmuth Wasmund.
16. **Mannhagen**, Panten, Hammer
Lehrer Richard Meyer.
17. **Menzendorf**, Lübbeerhagen, Blüssen, Rottensdorf
Lehrer Emil Klein.
18. **Niendorf**, Ollndorf, Behelsdorf, Raddingsdorf, Törpt
Lehrer Werner Bierguß.
19. **Palingen** Lehrer Fritz Peters.
20. **Rieps**, Wendorf, Neue Welt
Lehrer Richard Wegner.
21. **Sabow**, Retelsdorf, Rabensdorf
Lehrer Paul Schulz.
22. **Schlagresdorf** Lehrer Wilhelm Brandt.
23. **Schlagsdorf**, Schlagbrügge
Lehrer Franz Tiedemann.
24. **Selmsdorf**, Hof Selmsdorf, Bardowick, Lauen, Hohe-
meile
Hauptlehrer Johann Ollmann.
Lehrer August Bremer.
Lehrer Wilhelm Fehl.
Lehrer Johannes Stoppel.
25. **Stove**, Cronskamp, Kuhlrade, Reschow, Maurinmühle
Lehrer Wilhelm Lembke.
26. **Sülsdorf** (Bogtei Schönberg), Zarnewenz
Lehrer Friedrich Bumann.
27. **Teschow** Lehrer Walter Schulz.

28. **Thandorf**, Heiligeland, Sülsdorf (Vogtei Schlagsdorf)
Lehrer Hans Meese.
29. **Wahrjow**, Lüdersdorf, Duvennest
Lehrer Friedrich Wilhelm.
30. **Walfsfelde** Lehrer Erich Keßler.
31. **Ziethen**, Wietingsbeck
Lehrer Paul Jorczik.

Nach auswärts eingeschulte Gemeinden.

Dodow nach Waschow (Meckl.=Schwerin). **Domhof**
Rageburg nach Rageburg (Preußen). **Horst** und **Neuhorst**
nach Brunsmark (Preußen). **Lankow** nach Mustin (Preußen).
Papenhusen, **Rüschendorf**, **Rodenberg** nach Kirch=Mummen=
dorf (Meckl.=Schwerin). **Schwanbeck** nach Dassow (Meckl.=
Schwerin).

Von auswärts eingeschulte Gemeinden.

Brandenbaum, Absalonshorst, Stoffershorst und Bruns-
horst (Lübeckischer Staat) nach **Herrnburg**.

B. K u n s t.

I. Hauptarchiv,

Landesbücherei und Landesmuseum.

Burg 5 (Schloß), F300—304.

Direktor: Archivrat Dr. phil. Hans Witte.

Archivar: Dr. phil. Carl August Endler.

Konservatoren: Walter Karbe.
Konrad Hustaedt.

Verwaltungsinspektor: Franz Warbehn.

II. Landestheater in Neustrelitz.

Büro: Burg 19, F55.

Das Theatergebäude ist am 15. Januar 1924 durch Brand zerstört. Die Grundsteinlegung zu dem Neubau hat am 9. Dezember 1925 stattgefunden.

a) Intendant: Hermann Jacobs.

b) Theaterbeirat.

Vorsitzender: Zeitungsverleger Henry Pape in Neustrelitz.

Mitglieder: 1. Ministerialreferent Carl Bartosch in Neustrelitz.

2. Landtagspräsident, Obertelegrapheninspektor Franz Gundlach in Neubrandenburg.

3. Bürgermeister Dr. Otto Heiperz in Neustrelitz.

4. Studienrat Hermann Kooz in Neustrelitz.

5. Landtagsabgeordneter, Zimmermeister Paul Reinke in Neustrelitz.

6. Landtagsabgeordneter Landrat Wilhelm Ullm in Stargard.

7. Kaufmann Hermann Warncke in Neustrelitz.

IV. Verwaltung des Ministeriums, Abteilung für die Finanzen.

1. Abteilung für die Finanzen.

A. Verwaltung des Staatschazes und der Staatsschulden in Neustrelitz.

An der Promenade 1, F78.

(§ 57 des Landesgrundgesetzes, Bekanntmachung vom 20. August 1923
— Amtl. Anz. S. 684 —).

Vorsitzender: Staatsrat a. D. Dr. jur. Martin Selmer.

I. Stellvertreter: Staatsminister Dr. jur. Roderich Hustaedt.

II. Stellvertreter: Ministerialdirektor Dr. jur. Erich Cordua.

Mitglieder:

Landtagsabgeordneter Carl Bartosch in Neustrelitz.

Landtagsabgeordneter, Landrentmeister Paul Radloff in
Neustrelitz.

Landtagsabgeordneter, Zimmermeister Paul Reinke in
Neustrelitz.

Sekretär: Kassenoberinspektor Friedrich Borgwardt.

Stellvertreter: Ministerialamtmanu Carl Cuniz.

B. Mecklenburg-Strelitzscher Amtlicher Anzeiger.

Schriftleitung: Das Sekretariat des Ministeriums, Abteilung
für die Finanzen, Neustrelitz, Am Parade-
platz 1, F300—304.

Druck: Buchdruckerei der Landeszeitung in Neustrelitz,
Schloßstraße 2, F27.

C. Geheime Kommission.

Neustrelitz, An der Promenade 1, F78.

Vorstand: Staatsminister Dr. jur. Roderich Hustaedt.

Stellvertreter des Vorstandes: Staatsrat a. D. Dr. jur. Martin Selmer.

Sekretär: Kassenoberinspektor Friedrich Borgwardt.

Bedell: Ministerialamtsgehilfe Hermann Maaß.

D. Steuer- und Zollverwaltung.

Mit dem 1. April 1920 ist die gesamte Steuer- und Zollverwaltung von dem Reich übernommen worden. Zu diesem Zwecke ist für den Bezirk der Länder Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz und Lübeck das

Landesfinanzamt Mecklenburg-Lübeck in Schwerin i. Meckl. eingerichtet worden.

1. Reichssteuern und Zölle.

Landesfinanzamt Mecklenburg-Lübeck.

Schwerin, Alexandrinenstraße 19—21, F 1655—1659.

Präsident: Robert Lorenz. F 1618.

Dem Landesfinanzamt unterstehen:

I. die Oberfinanzkasse in Schwerin.

Wismarschesstraße 22/24/26, F 1655—1659.

Vorsteher: Zollamtmann Wilhelm Fraaß.

II. die Abteilung I für Besitz- und Verkehrssteuern

Schwerin, Alexandrinenstraße 19—21, F 1655—1659.

(Sie umfaßt den Bezirk Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz mit Ausnahme des Landes Rügen)

und ist zuständig für die Einkommen- und Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer, Erbschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Kapitalverkehrssteuern (Gesellschaftssteuer, Wertpapiersteuer, Börsenumsatzsteuer), Rennwett- und Lotteriesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Ver-

sicherungssteuer, Beförderungssteuer, Wechselsteuer, Obligationssteuer, Verwaltung der Kirchensteuern, Verwaltung der Landessteuern, für den Freistaat Mecklenburg-Schwerin, Landesstempelsteuer und Wertzuwachssteuer für den Freistaat Mecklenburg-Strelitz.

Abteilungspräsident: Gustav von Jordan.

Der Abteilung I unterstehen

1. das Finanzamt Neustrelitz

Töpferberg 7, F69.

Zuständigkeit wie bei Abteilung I angegeben, jedoch mit Ausnahme der mecklenburg-schwerinschen Landessteuern. Die Kapitalverkehrssteuern, die Wechselsteuer und die Obligationssteuer werden für den Bezirk des Finanzamts vom Finanzamt Rostock-Stadt verwaltet.

Vorsteher: Regierungsrat Frhr. von Schleinitz.

2. das Finanzamt Neubrandenburg

Palaisstraße 1 (Palais), F12.

Zuständigkeit wie beim Finanzamt Neustrelitz angegeben.

Vorsteher: Regierungsrat Hugo Bruhns.

III. die Abteilung Ia für Besitz- und Verkehrssteuern in Lübeck

Königsstraße 9, F8195.

(Sie umfaßt Lübeck, das Land Rakeburg und den Oldenburgischen Landesteil Eutin).

Zuständigkeit: Reichssteuern wie Abt. I.

Abteilungspräsident: Dr. Eduard Magnus.

Ihr untersteht

1. das Reichsbauamt Lübeck

Tackenburg Allee 31, F907.

zu dessen Bereich die Finanzämter Neustrelitz, Neubrandenburg und Schönberg, das Hauptzollamt Neubrandenburg und das Zollamt Neustrelitz gehören.

Vorsteher: Regierungsbaurat Oskar Hartwig.

2. das Finanzamt Schönberg

Amtsplatz, F 117.

Zuständigkeit wie bei Abteilung I angegeben, jedoch mit Ausnahme der meckl.-schwer. Landessteuern. Die Kapitalverkehrssteuern, die Wechselsteuer und die Obligationssteuer werden für den Bezirk des Finanzamts vom Finanzamt Lübeck verwaltet.

Vorsteher: Steueramtmann Albert Neels.

IV. Die Abteilung II für Zölle und Verbrauchssteuern in Schwerin

Wismarschestraße 22/24/26, F 1655—1659,

(Sie umfaßt den Bezirk Mecklenburg-Lübeck)

und ist zuständig für: Eingangszölle, Bier-, Salz-, Zucker-, Schaumwein-, Tabak-, Spielkarten-, Leuchtmittel und Zündwarensteuern, Branntweinmonopol-, Essigsäure- und Süßstoffabgabe, Kraftfahrzeugsteuer für aus dem Ausland eingehende Kraftfahrzeuge.

Abteilungsleiter: Landesfinanzamtsdirektor Herbert Ruehn.

Der Abteilung II unterstehen:

a) Land Stargard

1. das Hauptzollamt Neubrandenburg

Schützenwall 7, F 308,

das mit sämtlichen Befugnissen im Eisenbahnzollverkehr ohne Einschränkung und der Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Zollbegleitscheinen I und II, Ausfertigung von Branntwein-Begleitscheinen, Ausfertigung und Erledigung von Begleitscheinen über Rohtabak und Tabakwaren, Ausfertigung von Musterpässen über Gegenstände des freien Verkehrs, Ermittlung des Quotienten bei Zuckerabläufen mit weniger als 2% Invertzucker, Untersuchung von ausländischem Wein, Traubenmost und -maische, Abfertigung von unter 5, 13, 19, 21, 28—30, 35—39, 49—60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Branntwein, Branntweinerzeugnissen

und Tabakwaren, für die Abgabenbefreiung oder Abgabenvergütung beansprucht wird, ausgestattet ist.

Der Zollinspektionsbezirk Neubrandenburg umfaßt den Hebebezirk des Zollamts Neubrandenburg.

Vorsteher: Zollrat Franz Böckenhagen.

2. Zum Bezirk des Hauptzollamts Neubrandenburg gehörend:

a) **der Zollinspektionsbezirk Neustrelitz,**
der den Hebebezirk des Zollamts II Neustrelitz umfaßt.

b) **das Zollamt II Neustrelitz**
Strelitzerstraße 36 (Eingang Tiergartenstraße), F 191,

mit Niederlage und unbeschränkter Befugnis im Begleitscheinverkehr und sämtlichen Befugnissen im Eisenbahnverkehr ohne Einschränkung, Befugnis zur Untersuchung von ausländischem Wein, Traubenmost- und -maische, Abfertigung von unter 13, 19, 21, 28, 29, 30, 35—39, 49—60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Branntwein, Branntweinerzeugnissen und Tabakwaren, für die Abgabenbefreiung oder Abgabenvergütung beansprucht wird.

Leiter: Zollinspektor Wilhelm Rohrbach.

b) **Land Rakeburg.**
3. Zollamt III Schönberg
Lübeckerstraße 10

(im Bezirk des Hauptzollamts Lübeck),
mit Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen II und von Zollbegleitscheinen I über Getreide und Tabak, Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen. Abfertigung von Branntwein, Branntweinerzeugnissen und Tabakwaren, für die Abgabenbefreiung oder Abgabenvergütung beansprucht wird.

Leiter: Zollsekretär Karl Feldberg.

2. Landessteuern.

I. Wandergewerbesteuer.

Die Erhebung geschieht in Gemäßheit der revidierten Verordnung vom 30. September 1896 unter Leitung der Gewerbekommission in Neustrelitz durch die Räte der Städte und die Ämter; die erhobenen Beträge werden an die Rentei (Hauptstaatskasse) abgeführt.

II. Landeswertzuwachssteuer.

Die Veranlagung und Erhebung geschieht auf Grund des Landeswertzuwachssteuergesetzes vom 17. März 1921 durch die Finanzämter Neustrelitz, Neubrandenburg und Schönberg; die erhobenen Beträge werden monatlich an die Rentei (Hauptstaatskasse) durch die Oberfinanzkasse in Schwerin i. M. abgeführt.

III. Landesgrundsteuer.

Die Veranlagung und Erhebung erfolgt auf Grund des Grundsteuergesetzes vom 28. März 1924 durch die Räte der Städte und die Ämter des Landes; die erhobenen Beträge werden monatlich durch die Erhebungsstellen an die Rentei (Hauptstaatskasse) abgeführt. Zum Zwecke der Veranlagung sind für das Land sowie für den Bezirk der einzelnen Städte und Ämter Einschätzungskommissionen gebildet; für die Entscheidung über die Berufungen gegen die Veranlagung zur Grundsteuer bestehen bei dem Ministerium, Abteilung für die Finanzen, die Grundsteuerberufungskommissionen.

1. Grundsteuerberufungskommissionen.

a) Land Stargard.

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Carl Rieck in Neustrelitz.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Ministerialrat Max Reinke
in Neustrelitz.

Büro: Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304.

b) Land Rakeburg.

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Carl Rieck in Neustrelitz.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Ministerialrat Max Reinke
in Neustrelitz.

Büro: Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304.

2. Landesgrundsteuereinschätzungskommissionen.

a) Land Stargard.

Vorsitzender: Kulturrat Georg Reinhold in Neustrelitz.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Kulturrat Otto Wegener
in Neustrelitz.

Büro: Neustrelitz, Am Paradeplatz 1, F 300—304.

b) Land Rügenburg.

Vorsitzender: Kulturrat Georg Reinhold in Neustrelitz.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Kulturrat Otto Wegener
in Neustrelitz.

Büro: Neustrelitz, Am Paradeplatz 1, F 300—304.

3. Grundsteuereinschätzungskommission in den Städten und Ämtern.

a) Land Stargard.

1. Stadt Neustrelitz.

Markt 1, F 331—333.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Heiperz.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Müller.

2. Stadt Neubrandenburg,

Palaisstraße 1 (Palais), F 36—38.

Vorsitzender: Stadtrat Giesecke.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Dr. Timmke.

3. Stadt Friedland.

Markt (Rathaus), F 55, 63, 64.

Vorsitzender: Stadtrat Fritz Dorn.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Zimmermeister Hans Lenz.

4. Stadt Woldegk.

Am Markt 286, F 33.

Vorsitzender: Bürgermeister Graebke.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Schlichting.

5. Stadt Strelitz.

Markt (Rathaus), F 10.

Vorsitzender: Bürgermeister Lange.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Günther.

6. Stadt Fürstenberg.

Markt (Rathaus), F454.

Vorsitzender: Bürgermeister Pfa u.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Tiburtius.

7. Stadt Stargard.

Markt (Rathaus), F9.

Vorsitzender: Bürgermeister Hofrat Zander.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Mühlenbes. Bruhn.

8. Stadt Wesenberg.

Markt 14, F21.

Vorsitzender: Bürgermeister Halling.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Parlow.

9. Stadt Feldberg,

Amtsbezirk 2, F57.

Vorsitzender: Bürgermeister Stöcker.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtverordnetenvorsteher
Dender.**10. Stadt Mirow,**

Torhaus, F44.

Vorsitzender: Bürgermeister Freitag.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Both.

11. Amt Stargard.

Teschendorfer Chaussee, F7.

Vorsitzender: Landrat Um.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Amtsverwalter Burmeister.

12. Amt Strelitz.

Schloßstraße 63, F23.

Vorsitzender: Landrat Dr. Foth.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Kreisrat Dr. Pagel.

b) Land Rakeburg.**1. Stadt Schönberg.**

Markt 215, F50.

Vorsitzender: Bürgermeister Koch.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Stoppel.

2. Amt Schönberg.

Amtsplatz, F7.

Vorsitzender: Landrat Rahm m a c h e r.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Amtsverwalter Bading.

IV. Wegesteuer.

Die Festsetzung und Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes vom 24. Juni 1924 über die Erhebung von Abgaben für die Wegebenutzung (Wegeabgabengesetz) durch die Räte der Städte und die Ämter des Landes; die erhobenen Beträge werden monatlich durch die Erhebungsstellen an die Kantei (Hauptstaatskasse) abgeführt. Für die Entscheidung über die Berufungen gegen die Festsetzung der Wegeabgabe ist nach § 6 des Wegeabgabengesetzes vom 24. Juni 1924 (Amtl. Anz. Nr. 43) der Vorsitzende der **Gewerbeksteuerberufungskommission** unter Zuziehung von 2 Beisitzern zuständig (Gewerbeksteuerberufungskommissionen s. S. 91).

V. Landesstempelsteuer.

Gesetz vom 1. Mai 1925. Für die Ausgabe von Landesstempelsteuermarken sind bei den Räten in den Städten und den Finanzämtern Neustrelitz, Neubrandenburg und Schönberg Vertriebsstellen (Nebenstellen) eingerichtet. Die Ausgabe der Wertzeichen an die Vertriebsstellen erfolgt durch die bei dem Ministerium, Abteilung für die Finanzen, eingerichtete Hauptstempelstelle, welche an die einzelnen Ministerialabteilungen auch Einzelwertzeichen ausgibt. Die Ablieferung der auf gekommenen Steuerbeträge erfolgt durch die Hauptstempelstelle und die Vertriebsstellen vierteljährlich an die Kantei (Hauptstaatskasse). Über Anträge auf Erstattung von Landesstempelsteuer entscheiden die Finanzämter, über Beschwerden gegen das Verfahren der Behörden und Beamten, insbesondere der Notare, entscheidet das Landesfinanzamt Mecklenburg-Lübeck in Schwerin. Die Entscheidung über Beschwerden gegen das Verfahren des Landesfinanzamtes erfolgt durch das Ministerium, Abteilung für die Finanzen.

1. Hauptstempelstelle Neustrelitz.

Am Paradeplatz 2, F300—304.

Verwalter: Ministerialamtmanu Carl Cuniß.

2. Vertriebsstellen (Nebenstellen).

a) Land Stargard.

1. Rat der Landeshauptstadt Neustrelitz.

Markt 1, F331—333.

Berechnner: Stadtkassenrendant Hardow.

Stellvertreter des Berechnners: Verwaltungsobersekretär Wolgast.

2. Rat der Stadt Neubrandenburg.

Al. Wollweberstraße 7 (Stadtkassenamt), F36—38.

Berechnner: Verwaltungsobersekretär Carl Peters.

Stellvertreter des Berechnners: Stadtkassensekretär Müller.

3. Rat der Stadt Friedland.

Markt (Rathaus), F55, 63, 64.

Berechnner: Verwaltungsdirektor Rudolf Schmidt.

Stellvertreter des Berechnners: Ratssekretär Albert Maasß.

4. Rat der Stadt Woldegk.

Am Markt 286, F33.

Berechnner: Ratsassistent Paul Krause.

Stellvertreter des Berechnners: Ratsassistent Otto Steinführer.

5. Rat der Stadt Strelitz.

Markt (Rathaus), F10.

Berechnner: Stadtkassenvorsteher Knipping.

Stellvertreter des Berechnners: Stadtkassenkontrollleur Jahnke.

6. Rat der Stadt Fürstenberg.

Markt (Rathaus), F 454.

Berechner: Kämmerereikassenrendant Lordain.

Stellvertreter des Berechners: unbesetzt.

7. Rat der Stadt Stargard.

Markt (Rathaus), F 9.

Berechner: Bürgermeister Hofrat Zander.

Stellvertreter des Berechners: Verwaltungsgehilfe
F. Mumm.

8. Rat der Stadt Weseberg.

Markt 14, F 21.

Berechner: Oberstadtssekretär Langhoff.

Stellvertreter des Berechners: Ratsprotokollist Pagels.

9. Rat der Stadt Feldberg.

Amtsbezirk 2, F 57.

Berechner: Stadtssekretär Töllner.

Stellvertreter des Berechners: Büroassistent Hans Pagels.

10. Rat der Stadt Mirow.

Torhaus, F 44.

Berechner: Stadtssekretär Heinrich Buhr.

Stellvertreter des Berechners: Angestellter Gotthold Himmel.

**11. Finanzämter Neustrelitz, (Töpferberg 7, F 69) und
Neubrandenburg, (Palaisstraße 1 — Palais —, F 12.)**

Berechner: die Leiter der Finanzkassen.

b) Land Rakeburg.

1. Rat der Stadt Schönberg.

Markt 215, F 50.

Berechner: Stadtkassenrendant Gehrke.

Stellvertreter des Berechners: unbesetzt.

2. Finanzamt Schönberg.

Amtsplatz, F 117.

Berechner: der Leiter der Finanzkasse.

VI. Hauszinssteuer.

Die Veranlagung und Erhebung erfolgt auf Grund der Verordnung vom 29. März 1926 zur Durchführung der reichsgesetzlichen Vorschriften über den Geldentwertungsausgleich bei bebauten Grundstücken (Hauszinssteuerverordnung), durch die Räte der Städte und die Ämter des Landes. Die aufgetragenen Steuerbeträge werden von den Erhebungsstellen nach Abzug der ihnen zustehenden Anteile monatlich an die Rentei (Hauptstaatskasse) abgeführt. Bezüglich Einlegung von Rechtsmitteln finden die Bestimmungen des Grundsteuergesetzes — vergl. unter 3 — entsprechende Anwendung.

VII. Gewerbesteuer.

Die Verwaltung, Veranlagung und Erhebung der Gewerbesteuer erfolgt durch die Räte der Städte und die Ämter des Landes auf Grund des Gewerbesteuergesetzes vom 28. März 1924. Das Aufkommen aus der Gewerbesteuer ist bis auf weiteres den Veranlagungsbehörden überlassen worden. Zum Zwecke der Veranlagung sind bei den Veranlagungsbehörden Gewerbesteuererschätzkommissionen gebildet; über Berufungen gegen die Veranlagung entscheiden die bei dem Ministerium, Abteilung für die Finanzen, gebildeten Berufungskommissionen.

1. Gewerbesteuerberufungskommissionen.

a) Land Stargard.

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Carl Ried.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Ministerialrat Max Reinke.

Büro: Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304.

b) Land Rügenburg.

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Carl Ried in Neustrelitz.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Ministerialrat Max Reinke in Neustrelitz.

Büro: Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304.

2. Gewerbesteuererschätzungscommissionen in den Städten und Ämtern.

a) Land Stargard.

1. Stadt Neustrelitz.

Markt 1, F 331—333.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Heiperz.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Carl Müller.

2. Stadt Neubrandenburg.

Palaisstraße 1 (Palais), F 36—38.

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Timme.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Bürgermeister Dr. Erß.

3. Stadt Friedland.

Markt (Rathaus), F 55, 63, 64.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Werner.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Düvel.

4. Stadt Woldegk.

Am Markt 286, F 33.

Vorsitzender: Bürgermeister Graebke.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat B. Nebe.

5. Stadt Strelitz.

Markt (Rathaus), F 10.

Vorsitzender: Bürgermeister Lange.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Georg Maaß.

6. Stadt Fürstenberg.

Markt (Rathaus), F 454.

Vorsitzender: Bürgermeister Pjau.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Tiburtius.

7. Stadt Stargard.

Markt (Rathaus), F 9.

Vorsitzender: Bürgermeister Hofrat Zander.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Mühlenbesitzer Bruhn.

8. Stadt Weseberg.

Markt 14, F 21.

Vorsitzender: Bürgermeister Halling.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Gerstenberg.

9. Stadt Geldberg.

Amtsbezirk 2, F 57.

Vorsitzender: Bürgermeister Stöcker.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Rudolf Gred.

10. Stadt Mirow.

Torhaus, F 44.

Vorsitzender: Bürgermeister Freitag.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Babendererde.

11. Amt Stargard.

Teschendorfer Chaussee, F 7.

Vorsitzender: Landrat Um.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Amtsverwalter Burmeister.

12. Amt Strelitz.

Schloßstraße 63, F 23.

Vorsitzender: Landrat Dr. Foth.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Kreisrat Dr. Pagel.

b) Land Rakeburg.**1. Stadt Schönberg.**

Markt 215, F 50.

Vorsitzender: Bürgermeister Koch.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Stadtrat Stoppel.

2. Amt Schönberg.

Amtsplatz, F 7.

Vorsitzender: Landrat Rahmmacher.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Amtsverwalter Bading,
Verwaltungsinspektor Schmidt.

E. Deutsche Reichspost.

I. Oberpostdirektion zu Schwerin.

Kaiser Wilhelmstraße 6, F 187.

Vorstand:

Präsident: Geheimer Postrat Karl Möller.

Oberpostkasse zu Schwerin.

Rendant: Oberpostkassenrendant Otto Vorbeck.

II. Postanstalten.

1. Postämter

(in Gruppen — entsprechend dem Verkehrsumfange — geordnet.)

a) Land Stargard.

A.

1. Neubrandenburg.

Eisenbahnstraße, F 690 (Vorstand), 142 (Auskunft).

Vorstand: Postdirektor Werner Genzke.

2. Neustrelitz.

Schloßstraße 12/13, F 94—99.

Vorstand: Postdirektor Karl August Wiese.

3. Friedland.

Turmstraße 2/3, F 97.

Vorstand: Postdirektor Klaus-Gerd von Pressentin.

B.

1. Fürstenberg.

Karlstraße 14, F 389.

Oberpostmeister: Heinrich Huthmann.

2. Strelitz (Alt).

Bahnhofstraße 15, F 49.

Oberpostmeister: Richard Bockholt.

3. Woldegk.

Markt 113, F 100.

Postmeister: Emil Brauer.

C.**1. Mirow.**

Mühlenstraße 86, F 76.

Postmeister: Friedrich Holz.

2. Stargard.

Am Markt 7.

Postmeister: Max Schneider.

3. Geldberg.

Strelitzerstraße 28, F 50.

Postmeister: Willy Köppen.

4. Weseberg.

Am Markt.

Postmeister: Adolf Junk.

b) Land Rážeburg.

Schönberg.

Markt 30, F 199.

Oberpostmeister: Ewald Böttcher.

2. Postagenturen.

A. Land Stargard.

a. Mit Vollbetrieb.

1. Blantensee.

Postagent: William Henseler.

2. Bredensfelde (Medlb.).

Postagentin: Fräulein Bertha Semper.

3. Carpin.

Postagent: Landwirt Fritz Roering.

4. Düsterförde.

Postagent: Gastwirt Franz Seemann.

5. Gliente (Medlb.).

Postagentin: Minna Koloff.

6. Granzin.

Postagent: Otto Jührendt.

7. Grünow (Medlb.).

Postagent: Stellmacher Karl Kulow.

8. Hohenzieritz.

Postagent: Karl Dittmann.

9. Kotelow.

Postagent: Albert Kroll.

10. Krageburg.

Postagent: Postschaffner Schliemann.

11. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter Gustav Koch.

12. Neekta.

Postagent: Postschaffner Heimann.

13. Groß Nemerow.

Postagent: Gastwirt Johannes Ewald.

14. Oerzenhof.

Postagent: Postschaffner Dettmann.

15. Schillersdorf (Medlb.).

Postagent: Schuhmachermeister Friedrich Maaß.

16. Schönbeck (Medlb.).

Postagent: Domänenpächter Drews.

17. Sponholz.

Postagentin: Fräulein Margarete Hübbe.

18. Staven (Medlb.).

Postagent: Hermann Ladwig.

19. Strafen.

Postagentin: Fräulein Käthe Horn.

20. Triependorf.

Postagent: Christian Benzin.

21. Wofuhl.

Postagent: Karl Rickow.

22. Wulfenzin.

Postagentin: Ww. Marie Seeger.

b. Mit einfacherem Betrieb.

1. Dabelow.

Postagent: Landmann Cannehl.

2. Fürstenhagen.

Postagent: Stationswärter a. D. Zingelmann.

B. Land Rakeburg.

(Mit Vollbetrieb).

1. Carlow.

Postagent: Kaufmann Friedrich Borchert.

2. Grieben.

Postagent: Otto Biplow.

3. Herrnburg, Bez. Hamburg (Postamt Lübeck).

Postagent: Hans Schwarz.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Otto Lübbert.

5. Selmsdorf.

Postagent: Postschaffner a. D. Ehme.

6. Schlagsdorf (Postamt Rakeburg).

Postagent: Franz Wegener.

3. Post-Verbindungen.**a. Land Stargard.****Kraftposten**

zur Beförderung von Personen und Postsendungen jeder Art.

Friedland—Anklam (26 km).

Fürstenberg—Bredereiche (10 km).

Penzlin—Neustrelitz (19 km).

b. Land Ragueburg.**1. Kraftpost**

zur Beförderung von Personen und Postsendungen jeder Art.

Dassow—Schlutup—Schönberg (27 km).

Rehna—Schönberg (12 km).

Schönberg—Carlow (12 km).

2. Privat-Personen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schlagsdorf—Ragueburg (10 km).

**2. Ministerium, Abteilung für die Finanzen,
Unterabteilung für Domänen.****A. Verwaltung der Landeschlösser.****1. Schloß in Neustrelitz.**

Burg 5.

Schloßverwalter: Wilhelm Bagt.

Schloßtapezier: Carl Graupmann.

2. Schloß in Mirow.

Schloßinsel.

Schloßkastellan a. D.: Joachim Lühr

3. Schloß in Hohenzieritz.

Schloßkastellan: Hermann Hollnagel.

B. Staatsgartenverwaltung.

Neustrelitz, Burg 10.

Garteninspektor: Paul Evers.
 Gartenwärter: August Melz.

C. Marstall und Landgestüt.

Neustrelitz, Burg 17, F 39.

Landstallmeister: Konrad Graf vrsch=Pienczenau.
 Marstallsekretär: (nebenamtlich): Zahlmeister a. D. Otto
 Bielefeldt.
 Kutsher: Friedrich Schulz.
 Wilhelm Benzin.
 Landgestütswärter: Georg Gendrich.
 Johann Schreiber.
 Hermann Wilk.
 Hermann Seegert.
 Wilhelm Rütz.
 August Schulz.
 Hermann Fiebelkorn.

3. Ministerium, Abteilung für die Finanzen,
 Unterabteilung für Forsten.

(Gesamtfläche der Forsten: 44673,12 ha).

- A. Ober-Forst- und Inspektions-Beamter: Landforstmeister
 Alexander von Bülow in Neustrelitz.
 B. Forstassessoren: Hans Christoph von Arnswaldt.
 Friedrich Wilhelm Kooz.
 C. Forstingenieur: Max Frese in Neustrelitz.

D. Forstverwaltungsbezirke:*)

a. Land Stargard.

1. Oberförsterei Rowa (F Stargard 59).

(4347,5 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Peter Kayning.

*) Forstklassen s. S. 105.

Förstereien:

- Zachow (F Gr. Nemerow 4): Förster Otto Klöckner.
 Lannenkrug (F Stargard 54): Förster Bruno Radbruch.
 Meiershof (F Wulkenzin 6): Revierförster Otto Düsel (für die Förstereien Meiershof und Neuendorf).
 Neuendorf (F Wulkenzin 7): Förster Otto Sonnenberg.
 Bannenbrück (F Sponholz 8): Förster Karl Schulz.
 Dewitz: Förster Hermann Dietrich.
 Raizenhagen (F Leppin 2): Förster Max Schröder in Neufäbelich.
 Sponholz (F Sponholz 9): Förster Johannes Ahlgrimm.
 Hagen — Spezialrevier —: Förster o. R. Ottomar Fischer in Stargard.

2. Oberförsterei Lüttenhagen (F Feldberg 12).

(7391 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Karl Heinrich von Arnswaldt.

Förstereien:

- Gnewitz (F Triepfendorf 2): Revierförster Friedrich Reihmann (für die Förstereien Gnewitz, Neubrück und Waldsee).
 Grünow (F Carpin 14): Förster Emil Laue.
 Krüselin (F Triepfendorf 3): Hegemeister Edmund Knebusch.
 Mechow (F Triepfendorf 6): Förster Rudolf Schäffer.
 Feldberger Hütte (F Feldberg 31): Förster Adolf Schäffer.
 Neubrück (F Wokuhl 8): Förster Karl Schäffer.
 Carwitz: Förster o. R. Walter Kruse.
 Waldsee (F Triepfendorf 7): Förster Adolf Holz.
 Neuhof (F Feldberg 16): Förster Richard Hartwig.
 Lüttenhagen — Spezialrevier — (F Feldberg 12): Hilfsförster Ernst Fischer.

Förster ohne Revier: Hilfsförster Heinrich Winkler
in Grünow.
Hilfsförster Erich Meyer in
Gnewitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen (F Woldegk 84).
(1797 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Ernst August
von der Wense.

Förstereien:

Ballin (F Bredenfelde 11): Förster Hermann Draeger.
Neugarten (F Bredenfelde 18): Förster Wilhelm Holidorf.
Schönbeck (F Schönbeck 10): Förster Hermann Becker.
Hinrichshagen — Spezial-
revier — (F Woldegk 84): Hilfsförster Friedrich Siebert.

4. Oberförsterei Glambek (F Neustrelitz 104).
(3476 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Friedrich von
Arnswaldt.

Förstereien:

Wilhelminenhof (F Neu-
strelitz 173): Förster Emil Waesch.
Zehow (F Neustrelitz 174): Förster Otto Mattis.
Neustrelitz (F 112): Förster v. R. Rud. Martens.
Hohenzieritz (F Hohenzieritz 9): Förster Eduard Günther.
Glambek — Spezialrevier —
(F Neustrelitz 133): Hilfsförster Fritz Millhahn
in Weisdin.
Förster ohne Revier: Hilfsförster Walter Schulz
in Wilhelminenhof.
Hilfsförster Richard Kumm
in Weisdin.

5. Oberförsterei Strelitz (F 30).
(5256,8 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Henning v. Behr.

Förstereien:

Dabelow (F Wokuhl 11):	Hegemeister Wilhelm Schulz.
Fürstensee (F Strelitz 112):	Förster Karl Lembke.
Godendorf (F Fürstenberg 249):	Revierförster Friedrich Schröder in Düsterförde (für die Förstereien Godendorf, Dabelow und Drewin).
Drewin (F Strelitz 64):	Förster Paul Lembke.
Strelitz (F Strelitz 63):	Förster Franz Sonnenberg.
Kalkhorst (F Strelitz 62):	Förster Wilhelm Niemann.
Förster ohne Revier:	Hilfsförster Adolf Bengelsdorff in Godendorf. Hilfsförster Rudolf Fischer in Wokuhl.
Waldwärter:	Franz Krüger in Belower Teerofen.

6. Oberförsterei Zinow (F Carpin 12).

(4903,3 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Otto Grapow.

Förstereien:

Goldenbaum I (F Carpin 11):	Förster August Baresel.
Goldenbaum II (F Carpin 11):	Förster Roderich Dörbandt.
Serrahn (F Carpin 2):	Förster Fritz Laue.
Herzwolde (F Wokuhl 9):	Förster Franz Knoll.
Dianenhof (F Carpin 9):	Förster Wilhelm Müller.
Steinmühle (F Carpin 13):	Förster Friedrich Honnen.
Förster ohne Revier:	Hilfsförster Hans Hübner in Neustrelitz.

7. Oberförsterei Steinförde (F Fürstenberg 248).

(5001,5 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Franz von Harling.

Förstereien:

Neuhof (F Fürstenberg 458):	Revierförster Wilhelm Pölle (für die Förstereien Neuhof, Drögen und Buchholz).
-----------------------------	--

Drögen:	Förster Georg Schlange.
Schönhorn:	Förster Otto Warnke.
Steinförde I — Spezialrevier — (F Fürstenberg 458):	besezt mit 1 Jäger als Schreib- hülfe.
Steinförde II:	Hilfsförster Walter Bredde.
Priepert:	Förster Otto Kassow.
Belzräume:	Förster August Ahlgrimm Belzkuhl.
Straßen:	Förster Wilhelm Radloff.
Buchholz (F Menz 17):	Förster o. R. Carl Millhahn.

8. Oberförsterei Mirow (F 2).

(6933 ha)

Revierverwalter: Forstmeister Ernst Clodius.

Förstereien:

Holm (F Mirow 25):	Förster Ludwig Schulz.
Schillersdorf (F 1):	Förster Rudolf Gischow.
Beetsch (F Mirow 51):	Hegemeister Rudolf Fetting.
Zwenzow (F Weseberg 7):	Förster Otto Laue.
Canow (F Straßen 12):	Hegemeister Wilhelm Bülow.
Weseberg (F 30):	Revierförster Otto Kumm (für die Förstereien Weseberg, Zwenzow und Canow).
Leussow (F Mirow 48):	Förster August Lübs.
Starow:	Förster Wilhelm Holz.
Förster ohne Revier:	Förster o. R. Richard Maack in Weseberg.
	Förster o. R. Alfred Gersten- berg in Mirow.
	Hilfsförster Fritz Wendorff in Leussow.
	Hilfsförster Wilhelm Ein- feldt in Mirow.
	Hilfsförster Wilhelm Beh- rendt in Zwenzow.

9. Oberförsterei Langhagen (F Neustrelitz 313).

(5567 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Veit Ludwig
Freiherr von Seckendorff.

Förstereien.

- Priesterbäk (F Granzin 6): Revierförster Franz Arndt für die Förstereien Priesterbäk und Babke.
- Babke (F Schillersdorf 14): Förster Karl Rienlein.
- Prälank (F Neustrelitz 262): Förster Franz Krüger.
- Krageburg (F Granzin 12): Förster Bernhard Hellwig.
- Blankenförde: Förster Karl Waak.
- Quassow (F Wesenberg 38): Förster Richard Hirschert in Buchenhorst.
- Langhagen — Spezialrevier —: Hilfsförster Wilhelm Holidorf in Prälank.
- Förster ohne Revier: Hilfsförster Bernhard Laue in Zartwig.
Hilfsförster Otto Gaethke in Granzin.
Hilfsförster Ludwig Schulz in Langhagen.

b) Land Rakeburg.

10. Oberförsterei Schönberg (F 130).

(2672,1 ha).

Revierverwalter: Forstmeister Karl Sauereffig.

Förstereien.

- Rupensdorf: Förster Heinrich Schulze in Schönberg.
- Schlagbrügge (F Rakeburg 191): Revierförster Otto Schulze (für die Förstereien Schlagbrügge, Ziethen, Könnitz und Mannhagen.)
- Carlow (F 9): Förster Joachim Voß.
- Hohemeile (F Schlutup 196): Förster Paul Maaß.
- Könnitz (F Rakeburg 151): Förster Otto Möller.
- Ziethen: Förster Erich Roering.
- Mannhagen (F Nüsse 30): Förster o. R. Walter Bester.
- Lenschow: Förster Arnold Rickmann.
- Förster ohne Revier: Hilfsförster Otto Köppen in Schönberg.

Oberförstereien Lüttenhagen, Hinrichshagen, Glambek, Zinow, Strelitz, Steinförde, Mirow, Langhagen und **Schönberg**, sowie die Baulichkeiten des ehemaligen Hofbauamtes und sonstige in Neustrelitz gelegene Gebäude (sogenannte Nebenbauten), auch die Landesstrafanstalt in Strelitz und die Landes-Heilanstalt in Domjüch bei Strelitz.

- Baubeamte: Regierungsbaurat Albrecht Schütte.
 Regierungsbaurat Erich Brückner.
 Bauinspektor Hermann Deutschmann.
 Bauinspektor Ferdinand Anders.
- Bürobeamte: Amtsverwalter Hermann Neumann.
 Verwaltungsobersekretär Karl Odebrecht.
 Verwaltungsobersekretär Karl Gest.

Dienststelle in Schönberg,

Amtsplatz (Amt), F 7.

- Baubeamter: Hochbautechniker Rudolf Reinke.

2. Stargard,

Teschendorfer Chaussee, F 60,

umfassend den Amtsbezirk Stargard und die Oberförsterei Rowa.

- Baubeamte: Regierungsbaurat Ernst Weißbach.
 Bauobersekretär Max Schirmer.
- Bürobeamter: Amtsverwalter Wilhelm Brüggemann.

B. Staatlicher Wirtschaftshof.

Neustrelitz, Tiergartenstraße 31.

- Verwalter: Ministerialinspektor Karl Pinnow.

C. Staatliches Elektrizitätswerk.

Neustrelitz, Burg 8b.

- Leiter: Erster Gehilfe (Angestellter) Wilhelm Haffan.

D. Staatliches Sägewerk Koldenhof.

Verwaltung: Neustrelitz, Am Paradeplatz 1, F 213.

- Werk: Koldenhof (Post Grünow i. Mecklb.), F Feldberg 61.

Verwalter (nebenamtlich): Ministerialoberinspektor Heinrich Ball in Neustrelitz.
Kassenberechner (nebenamtlich): Kassenobersekretär August Schmidt in Neustrelitz.

5. Ministerium, Abteilung für die Finanzen,
Unterabteilung Siedlungsamt.

Landlieferungsverband für Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz
Seestraße 32, F 210

(Rechtsanwalt Dr. Otto Piper, Syndikus)

(§§ 12 ff. des Reichsiedlungsgesetzes vom 11. August 1919).

Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Dr. von Michael-Schönhausen.

Stellvertreter: Rittergutsbesitzer von Köppen-Staven.

V. Verwaltung des Ministeriums, Abteilung des Innern.

1. Abteilung des Innern.

A. Verwaltungsgerichte.

(Gesetz vom 17. August 1922 über das Verwaltungsstreitverfahren,
— Amtl. Anz. S. 473 —).

I. Landesverwaltungsgericht.

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F300—304.

- a) Vom Staatsministerium ernannte Mitglieder:
- Erstes Mitglied und ständiger Vorsitzender mit der Amtsbezeichnung „Präsident“: Staatsrat a. D. Dr. Martin Selmer.
1. Vertreter: Ministerialdirektor Dr. Harry Ludewig.
2. Vertreter: Ministerialrat Ernst Siegert.
Zweites Mitglied: Oberregierungsrat Georg Drewes.
Vertreter: Ministerialrat Max Reinke.
sämtlich in Neustrelitz.
- b) Vom Landtag erwählte Mitglieder:
1. Bürgermeister a. D. Hofrat Max Fried in Fürstenberg.
Vertreter: Rechtsanwalt Wilhelm Sauerwein in Neubrandenburg.
Bürgermeister Dr. Otto Heiperitz in Neustrelitz.
2. Obertelegrapheninspektor Franz Gundlach in Neubrandenburg.
Vertreter: Kaufmann Friedrich Sachse in Neustrelitz.
Landwirt Stöver in Lüdersdorf.
3. Ministerialreferent Karl Bartosch in Neustrelitz.
Vertreter: Landdrost a. D. Fritz v. Dewitz auf Cölpin.
Leiter der Zentralstelle für Arbeitsnachweis
Stadtrat Richard Klich in Neustrelitz.
Schriftführer: Amtsverwalter Max Bährens in Neustrelitz.
Vertreter: Amtsverwalter Paul Garz in Neustrelitz.

II. Bezirksverwaltungsgerichte.

a) Land Stargard.

1. Neustrelitz.

Töpferstraße 15, F225.

- a) Vom Staatsministerium ernannter Vorsitzender:
Landgerichtsrat Hartwig Hundt in Neustrelitz.
Vertreter: Regierungsrat Otto Latendorf in Neustrelitz.
- b) Vom Landtage erwählte Mitglieder:
1. Zimmermeister Paul Reinke in Neustrelitz.
Vertreter: Angestellter Hermann Bodin in Neustrelitz.
Fabrikbesitzer Georg Weise in Strelitz.
 2. Bürgermeister Rudolf Pfau in Fürstenberg.
Vertreter: Landwirt Friedrich Albrand in Canow.
Schriftführer: Justizinspektor Richard Stein in Neustrelitz.

2. Neubrandenburg.

Adolf Friedrichstraße 8, F 14.

- a) Vom Staatsministerium ernannter Vorsitzender:
Amtsgerichtsrat Dr. Ulrich Jackwitz in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus a. D. Dr. Paul Koch daselbst.
- b) Vom Landtage erwählte Mitglieder:
1. Gutsbesitzer von Michael auf Ganzkow.
Vertreter: Malermeister Robert Tietböhl in Neubrandenburg.
Studienrat Hans Pöhlmann daselbst.
 2. Stadtrat Wilhelm Anders in Neubrandenburg.
Vertreter: Mühlenbesitzer Georg Moncke in Neubrandenburg.
Bäckermeister Karl Brachmann in Friedland.
Schriftführer: Justizinspektor Otto Remer in Neubrandenburg.

b) Land Ratzeburg.

3. Schönberg.

Amtsplatz (Amtsgericht), F 22.

- a) Vom Staatsministerium ernannter Vorsitzender:
Amtsgerichtsrat Reinhold Förster in Schönberg.
Vertreter: Landrat Anton Rahmmacher daselbst.

b) Vom Landtage erwählte Mitglieder:

1. Hauswirt Heinrich Burmeister in Rodenberg.
Vertreter: Kornhändler Heinrich Jacobs in Schönberg.
Kreisshulrat Johannes Neumann daselbst.
2. Arbeiter Wilhelm Schmidt in Herrsburg.
Vertreter: Schulze Heinrich Burmeister in Kleinfeld.
Tischler Wilhelm Törper in Schönberg.
Schriftführer: Justizobersekretär Werner Studt in Schönberg.

B. Prüfungsbehörde für Verwaltungsobersekretäre.

(Gesetz vom 28. Juli 1924 — Amtl. Anz. S. 489 — und Ausführungsbe­kanntmachung vom 27. Januar 1925 — Amtl. Anz. S. 24 —).

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304.

1. Geheimer Ministerialrat Friedrich Franz von Fabrice, Vorsitzender.
2. Oberregierungsrat Georg Drewes, Stellvertreter des Vorsitzenden.
3. Mitglieder: die Ministerialinspektoren Fritz Schmoldt und Paul Kloehn in Neustrelitz,
die städtischen Beamten Bürodirektor Karl Putschner in Neustrelitz und Polizeiverwaltungsin­spektor Wilhelm Brinckmann in Neubrandenburg,
die Amtsbeamten Amtsverwalter Otto Burmeister in Stargard und Verwaltungsin­spektor Hans Krüger in Strelitz,
die Bürgermeister Dr. Otto Heiperkz in Neustrelitz und Dr. Hubert Erß in Neubrandenburg,
der Landrat Anton Rahmmacher in Schönberg.

C. Disziplinarkammer für Staatspolizeibeamte.

(§ 25 des Gesetzes vom 16. Mai 1923 über die Mecklenburg-Strelitzsche Staatspolizei — Amtl. Anz. Nr. 53 —, Verordnung vom 16. Juni 1925 zur Ausführung dieses Gesetzes — Amtl. Anz. Nr. 32 — und zweites Aenderungs­gesetz vom 2. Februar 1926 zum Gesetz vom 16. Mai 1923 über die Mecklenburg-Strelitzsche Staatspolizei — Amtl. Anz. Nr. 8 —).

Neustrelitz, Töpferstraße 14, F 25.

Richterliche Mitglieder:

Erstes richterliches Mitglied und zugleich Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Johannes von Buchka in Neustrelitz.

Zweites richterliches Mitglied und zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden: Amtsgerichtsrat Dr. Fritz Horn in Neustrelitz.

Stellvertreter des zweiten richterlichen Mitgliedes: Landgerichtsrat Hartwig Hundt in Neustrelitz.

Mitglieder:

1. Ministerialrat Dr. Ulrich Pagel in Neustrelitz.

(Stellvertreter: Regierungsrat Dr. Siegfried Runge in Neustrelitz).

2. Hauptmann Erwin Röpke in Neustrelitz.

(Stellvertreter: Kriminalkommissar Albert Klenke in Neustrelitz).

3. Hauptwachtmeister Zöllner in Neustrelitz.

(Stellvertreter: Hauptwachtmeister Grimm in Neustrelitz).

4. in Fällen, in denen es sich um ein Dienststrafverfahren gegen einen Beamten des oberen Dienstes der Staatspolizei handelt: Landforstmeister Alexander von Bülow in Neustrelitz.

(Stellvertreter: Forstmeister Freiherr von Seckendorff in Langhagen).

Sekretär: Justizinspektor Adolf Runge in Neustrelitz.

Stellvertretender Sekretär: Justizoberinspektor Adolf Strafen in Neustrelitz.

Bedienter: Justizwachtmeister Hermann Boß in Neustrelitz.

D. Polizeiwesen.

I. Staatspolizei.

(Gesetz vom 16. Mai 1923 — Amtl. Anz. S. 427 —).

Neustrelitz, Strelitzer Straße 22/26 (Kaserne), F84.

Kommandeur: Major Karl Julius von Platen.

Regierungsrat Thakmar Steuding.
Hauptmann Erwin Röpke.

Hauptmann: z. Zt. unbesetzt.
 Rechnungsdirektor Max Schulz.
 Oberleutnant Heinrich Wehlow.
 Oberleutnant Horst Quade.
 Leutnant Joachim Praefcke.
 Kriminal-Kommissar Fritz Seegert.
 Kriminal-Kommissar Albert Klenke.
 Kriminal-Sekretär: z. Zt. unbesetzt.
 Kriminal-Sekretär: z. Zt. unbesetzt.
 Polizei-Sekretär Otto Ruge.
 Polizei-Sekretär Paul Richter.

6 Haupt- und Zugwachtmeister, 1 Polizei-Betriebsassistent,
 25 Oberwachtmeister, 55 Wachtmeister, 50 Unter- und Hilfs-
 wachtmeister.

Die Staatspolizei ist in drei Abteilungen geteilt, nämlich:

Abteilung I. Diese umfaßt alle Beamte, welche als Einzel-
 beamte im Dienst auswärtiger Ortspolizeibe-
 hörden nach wechselndem Bedürfnis tätig sind.

Abteilung II. Sie ist die Bereitschaftsabteilung zum Einsatz
 bei außergewöhnlichen Ereignissen (Bränden,
 Unfällen, gefährlichen Zusammenrottungen)
 für das gesamte Landesgebiet.

Abteilung III. enthält die drei Unterabteilungen:

- a. Kriminalabteilung,
- b. Fahrbereitschaft,
- c. Registratur und Kasse.

II. Landjägerei.

(Gesetz vom 1. 10. 1919 — Amtl. Anz. S. 886 —
 Gendarmerie-Ordnung vom 1. 6. 1921 — Amtl. Anz. S. 431).

Neustrelitz, Strelitzer Straße 22/26 (Kaserne), F84.

Leiter: Erster Landjägermeister Heinrich Günther in
 Neustrelitz.

Außerdem: 2 Landjägermeister.
 5 berittene Landjäger.
 35 Landjäger zu Fuß.
 —————
 43 Beamte.

a) Land Stargard.

1. Bezirk Neustrelitz.

Erster Landjägermeister Heinrich Günther, Neustrelitz.

(Adresse und Fernsprech-Nummer siehe S. 112).

Landjäger-Stationen.

Station	Be- rittene Land- jäger	Land- jäger zu Fuß	Land- jäger An- wärter	In- s- gesamt	Summe
1. Neustrelitz, Strelitzer Straße 22/26, F83, 84	—	3	1	4	
2. Strelitz, Bauhof (Schule), F65, Fürstenberger Str. 23, F111	—	2	—	2	
3. Fürstenberg, Zehdenicker Straße 9, F326	—	1	—	1	
4. Wesenberg, Al. Quas- jower-Weg 227, F26	—	1	—	1	
5. Feldberg, Amtsplatz 1, F29	1	1	—	2	
6. Mirow, Kavalleriehaus, F83	—	2	—	2	
7. Blankensee, F15	—	1	—	1	
8. Canow, F Straßen 4	—	1	—	1	
9. Dalmsdorf, F Granzin 8	—	1	—	1	
10. Dannenwalde, F Fischer- wall 4	—	1	—	1	
11. Hohenzieritz	—	1	—	1	
12. Tornow, F Mariental 10	—	1	—	1	
13. Triepfendorf, F12	—	1	—	1	
14. Wokuhl, F6	—	1	—	1	20

2. Bezirk Neubrandenburg.

Landjägermeister Hans Harndt, Neufrug b. Neubrandenburg.

F Neubrandenburg 608.

Landjäger-Stationen.

Station	Bes- rittene Land- jäger	Land- jäger zu Fuß	Land- jäger An- wärter	In- gesamt	Summe
1. Neukrug, F Neubranden- burg 473	1	—	—	1	
2. Broda F Neubrandenburg 608	—	1	—	1	
3. Friedland, Kaiserstr. 73, F 187, Salower Str. 12, F 133, Mühlenstr. 45, F 111	1	2	—	3	
4. Woldegk, Poststr. 86, F 62, Jägerstr. 330, F 77	—	2	—	2	
5. Stargard, Burgberg, F 48	1	1	—	2	
6. Helpt, F Derzzenhof 16	1	—	—	1	
7. Neetzka, F Derzzenhof 18	—	1	—	1	11

b) Land Rakeburg.

3. Bezirk Schönberg.

Landjägermeister Georg Bögt, Schönberg.
Amtsstr. 2, F 120.

1. Schönberg, F 120	—	2	—	2	
2. Carlow, F 26	—	1	—	1	
3. Domhof Rakeburg, F Rakeburg 225	—	1	—	1	
4. Herrnburg, F Lübeck 3388	—	2	—	2	
5. Selmsdorf, F Schlutup 199	—	2	—	2	
6. Wietingsbeck, F Rakeburg 188	—	1	—	1	9
Sa.: 40					

III. Ortspolizei.

a) Land Stargard.

1. Landeshauptstadt Neustrelitz.

Die Polizei-Behörde.

Markt 1, F 331—333.

Dezernent: Bürgermeister Dr. jur. Otto Heipertz.

Polizeiobersekretär:	Albrecht Müller.
Einwohner-Meldeamts-Assistent:	Albert Michaelis.
Polizei-Inspektor:	Hans Burmeister.
Polizeiassistent:	Hermann Lübs.
Kriminalassistent:	Franz Möller.
Polizeibetriebsassistenten:	Hermann Stock. Richard Schuhmacher. Hermann Marlow.

2. Neubrandenburg.

Die Polizei-Behörde.

Palaisstraße 1, F36—38.

Dezernent:	Syndikus Dr. Heinrich Timmke.
Polizeiverwaltungsinspektor:	Wilhelm Brinckmann.
Polizeikommissar:	Alfred Lippold.
Polizeisekretär:	Otto Tesch.
Polizeiassistenten:	Max Dankert. Emil Waßmund.
Polizeibetriebsassistenten:	Arno Schneider. Wilhelm Pagel. Karl Evert. Wilhelm Puls. Wilhelm Brandt. Karl Ramin. Wilhelm Schnaf. Wilhelm Suhr.
Polizeiwachtmeister:	Karl Salow. Johann Kruse. Paul Clavehn.

3. Friedland.

Die Polizei-Behörde.

Markt (Rathaus), F55, 63, 64.

Dezernent:	Bürgermeister Dr. Werner.
Bürovorsteher:	Verwaltungsinspektor Herbert Schwebs.
Sekretär:	zur Zeit unbesetzt.
Polizeikommissar:	Willi Stolle.
Polizeibetriebsassistenten:	Paul Sehlke. Rudolf Dobbertin.

Polizeibetriebsassistenten: Gustav Schmidt.
Otto Krugmann.
Paul Maaß.

Polizeiwachtmeister und Gefangenenwärter: Otto Köller.

4. Woldegk.

Die Polizei-Behörde.

Am Markt 286, F 33.

Dezernent: Bürgermeister Franz Graebke.
Polizeisekretär: Oberstadtssekretär Hermann Nagel.
Polizeiwachtmeister: Karl Kieckheim.
Fritz Mücke.

5. Strelitz (Alt).

Die Polizei-Behörde.

Markt (Rathaus), F 10.

Dezernent: Bürgermeister Lange.
Polizeimeister: Polizeirat Adolf Reinhold.
Polizeioberwachtmeister: Wilhelm Gierk.
Polizeiwachtmeister: August Bögt.
Paul Schwarz.
Wilhelm Müller.

6. Fürstenberg.

Die Polizei-Behörde.

Markt (Rathaus), F 454.

Dezernent: Bürgermeister Rudolf Pfau.
Polizeisekretär: Karl Koloff.
Stadtwachtmeister: Wilhelm Richter.
Polizeiwachtmeister: Adolf Schuhmacher.
2. Stelle z. Zt. probeweise besetzt.
Hilfspolizeiwachtmeister: Vollziehungsbeamter Robert Heeder.

7. Stargard.

Die Polizei-Behörde.

Markt (Rathaus), F 9.

Dezernent: Bürgermeister Hofrat Adolf Zander.

Polizeisekretär:	Amt wird vom Oberstadtssekretär versehen.
Polizeiwachtmeister:	Gustav Biehl.

8. Weisenberg.

Die Polizei-Behörde.
Markt 14, F21.

Dezernent:	Bürgermeister Ludwig Halling.
Polizeisekretär:	Ratsprotokollist Willi Pagels.
Polizeidiener:	Ratsdiener Friedrich Krummsee.

9. Feldberg.

Die Polizei-Behörde.
Amtsbezirk 2, F57.

Dezernent:	Komm. Bürgermeister Stöcker.
Polizeisekretär:	Otto Töllner.
Polizeidiener:	Stadtdiener Richard Klufe.

10. Mirow.

Die Polizei-Behörde.
Torhaus, F44.

Dezernent:	Bürgermeister Franz Freitag.
Polizeisekretär:	Stadtssekretär Heinrich Buhr.
Polizeibeamter:	Stadtwachtmeister Friedrich Spiegel.

b) Land Ratzburg.

11. Schönberg.

Die Polizei-Behörde.
Rathaus (Markt 215), F50.

Dezernent:	Bürgermeister Carl Koch.
Polizeisekretär:	Oberstadtssekretär Wilhelm Fußt.

Ortspolizeibehörden auf dem platten Lande
sind die Ämter.

E. Technische Nothilfe beim Reichsministerium
des Innern, Landesbezirk Schleswig-Holstein-
Mecklenburg.

Landesunterbezirk Mecklenburg-Strelitz.

Leiter: Hans von Holwede.

Geschäftszimmer: Neustrelitz, Rathaus, F241.

1. Ortsgruppe Neustrelitz.

Leiter: Hans von Holwede.

Geschäftszimmer: Neustrelitz, Rathaus, F241.

2. Ortsgruppe Neubrandenburg-Stargard.

Leiter: Fritz Gahn.

Geschäftsstelle: Schwedenstraße 7, F15.

3. Ortsgruppe Friedland.

Leiter: Kurt Emmerich.

Geschäftsstelle: Kaiserstraße 18, F67.

4. Ortsgruppe Strelitz-Alt.

Leiter: Kurt Graffstädt.

Geschäftsstelle: Siewertstraße, F42.

5. Ortsgruppe Woldegk.

Leiter: Hans Budde.

Geschäftsstelle: Krämerstraße 249, F6.

6. Ortsgruppe Fürstenberg.

Leiter: Carl Reinhardt.

Geschäftsstelle: Schliemannstraße 6, F64.

7. Ortsgruppe Mirow.

Leiter: Gotthold Himmel.

Geschäftsstelle: Rathaus, F44.

8. Ortsgruppe Feldberg.

Leiter: Köppen.

Geschäftsstelle: Postamt, F50.

F. Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Berordnung vom 11. Oktober 1899, Offiz. Anz. S. 531).

I. Zivilstands-Kommission.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F300—304.

Vorsitzender: Ministerialrat Ernst Siegert.

Stellvertreter: Regierungsrat Otto Latendorf.

Sekretär: Ministerialinspektor Paul Kloehn.

Registrator: Verwaltungsobersekretär Heinrich Ahrens.

Bürohilfe: zur Zeit unbesetzt.

II. Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortschaftsverzeichnis am Schlusse des fünften Teils ist bei jeder Ortschaft das zuständige Standesamt angegeben.

a) Land Stargard.

1. **Badresch:** Gutsbesitzer von Derzen auf Ratten.
Stellvertreter: 1. Gutssekretär Emil Schmidt, Ratten.
2. Gutsgärtner Otto Gutschmidt, Ratten.
2. **Ballwitz:** Bauer Karl Maaß, Ballwitz.
Stellvertreter: 1. Bauer Johannes Schulz, Ballwitz.
2. Gastwirt Wilh. Pankow, Ballwitz.
3. **Bredensfelde:** Landwirt Baack, Bredensfelde.
Stellvertreter: 1. Molkereiverwalter Fritz Krüger, Bredensfelde.
2. Gutssekretärin Margarete Semper, Bredensfelde.
4. **Brunn:** Lehrer August Kooz, Brunn.
Stellvertreter: Gutsgärtner Johann Schuhmacher, Brunn.
5. **Groß-Daberkow:** Gutssekretär C. Lind, Gr. Daberkow.
Stellvertreter: Lehrer H. Voigt, Gr. Daberkow.
6. **Dahlen:** Lehrer D. Leppin, Dahlen.
Stellvertreter: Gärtner August Krüger, Dahlen.
7. **Dewitz:** Domänenpächter Otto Lemcke, Dewitz.
Stellvertreter: 1. Lehrer Neumann, Dewitz.
2. Schmiedemeister Aubrich, Dewitz.

8. **Eichhorst:** Lehrer Wilcke, Eichhorst.
Stellvertreter: fehlt.
9. **Feldberg:** komm. Bürgermeister Stoecker, Feldberg.
Stellvertreter: 1. Stadtrat Maurermeister Rud. Gred,
Feldberg.
2. Ratssekretär Otto Töllner, Feldberg.
10. **Friedland:** Stadtrat Düwel, Friedland.
Stellvertreter: 1. Verwaltungsdirektor R. Schmidt,
Friedland.
2. Ratsoberssekretär Benzin, Friedland.
3. Verwaltungsekretär Paul Dühning,
Friedland.
11. **Fürstenberg:** Bürgermeister Pfau, Fürstenberg.
Stellvertreter: 1. Stadtrat Liburtius, Fürstenberg.
2. Oberstadtssekretär Karl Koloff,
Fürstenberg.
12. **Fürstenhagen:** Gemeindevorsteher Albert Suhr, Fürsten-
hagen.
Stellvertreter: Erbpächter W. Fr. Schulz, Fürsten-
hagen.
13. **Gaarz:** Lehrer H. Krage, Wieken.
Stellvertreter: Büdner Herm. Kittelmann, Wieken.
14. **Gehren:** Lehrer Wilhelm Westphal, Gehren.
Stellvertreter: Lehrer August Borchert, Galenbeck.
15. **Göhren:** Gutssekretär W. Radebold, Göhren.
Stellvertreter: Lehrer Straßen, Göhren.
16. **Grünow:** Schmiedemeister August Schriewer, Grünow.
Stellvertreter: 1. Bauer Otto Köller, Grünow.
2. Lehrer Schlie, Grünow.
17. **Helpt:** Lehrer Fr. Hellwig, Holzendorf.
Stellvertreter: Molkereiverwalter D. Gutschmidt,
Derzenhof.
18. **Hinrichshagen:** Lehrer Lenschow, Hinrichshagen.
Stellvertreter: 1. Gastwirt H. Grundmann, Hin-
richshagen.
2. Schmiedemeister Borgwardt, Hin-
richshagen.
19. **Jagke:** Gutsbesitzer A. von Bülow, Jagke.
Stellvertreter: Gutsinspektor Carl Lettow, Jagke.

20. **Alt-Käbelich:** Lehrer Franz Cleve, Alt-Käbelich.
Stellvertreter: Gastwirt und Gemeindevorsteher Paul Höhne, Alt-Käbelich.
21. **Kotelow:** Landrentmeister a. D. von Derzen, Kotelow.
Stellvertreter: Forstmeister a. D. von Derzen, Kotelow.
22. **Krageburg:** Förster B. Hellwig, Krageburg.
Stellvertreter: Gastwirt Wachholz, Krageburg.
23. **Kublant:** Freischulze W. Laaß, Kublant.
Stellvertreter: 1. Lehrer Werner Gundlach, Kublant.
2. Bauer August Elfert, Kublant.
24. **Lübbersdorf:** Lehrer Lüth, Lübbersdorf.
Stellvertreter: Gärtner Scholze, Lübbersdorf.
25. **Mirow:** Bürgermeister Freitag, Mirow.
Stellvertreter: Stadtssekretär Buhr, Mirow.
26. **Neddemin:** Gutsbesitzer Dr. jur. von Egnern, Neddemin.
Stellvertreter: Lehrer G. Benn, Neddemin.
27. **Neubrandenburg I:** Rentier Otto Funk, Neubrandenburg.
Stellvertreter: 1. Rentner Paul Roedtke, Neubrandenburg.
2. Bürodirektor Ludwig Seegert, Neubrandenburg.
28. **Neubrandenburg II:** Schlachtermeister Richter, Neufrug
Stellvertreter: Ansiedler Otto Wagner, Broda.
29. **Neuenkirchen:** Schmied Otto Krefß, Ihlenfeld.
Stellvertreter: 1. Buchhalterin Charlotte Kleemann, Ihlenfeld.
2. Maschinist Wilh. Unmack, Ihlenfeld.
30. **Neustrelitz I:** Bürgermeister Dr. Heiperß, Neustrelitz.
Stellvertreter: 1. Stadtrat Carl Müller, Neustrelitz.
2. Verwaltungsdirektor Karl Putschner, Neustrelitz.
3. Katsaktuar Wilhelm Dunker, Neustrelitz.
31. **Neustrelitz II:** Bürgermeister Dr. Heiperß, Neustrelitz.

- Stellvertreter: 1. Stadtrat Carl Müller, Neustrelitz.
2. Verwaltungsdirektor Karl Putschner, Neustrelitz.
3. Ratsaktuar Wilhelm Dunker, Neustrelitz.
32. **Neverin:** Inspektor Callies, Neverin.
Stellvertreter: 1. Frä. Gertrud Callies, Neverin.
2. Lehrer Otto Lütke, Glockzin.
33. **Plath:** Lehrer Pohl, Plath.
Stellvertreter: Lehrer Dörnbrack, Leppin.
34. **Prillwitz:** Gutsverwalter Brunn, Prillwitz.
Stellvertreter: Lehrer Rieck, Prillwitz.
35. **Rödlin:** Gutsinspektor Beckmann, Rödlin.
Stellvertreter: Schmiedemeister Gundlach, Rödlin.
36. **Roga:** Gutsförster Fink, Roga.
Stellvertreter: 1. Gutspächter Raaksteen, Roga.
2. Försterfrau Margarete Fink, Roga.
37. **Rühlow:** Gemeindevorsteher Fr. Pankow, Rühlow.
Stellvertreter: 1. Erbpächter Robert Michael, Rühlow.
2. Büdner Wilhelm Geisler, Rühlow.
38. **Sandhagen:** Lehrer Steup, Sandhagen.
Stellvertreter: Hofbesitzer Adolf Rohrbeck, Sandhagen.
39. **Schillersdorf:** Tischlermeister Dädelow, Schillersdorf.
Stellvertreter: Lehrer Wilhelm Mütther, Schillersdorf.
40. **Schönbeck:** Inspektor E. Drews, Schönbeck.
Stellvertreter: Rechnungsführer Arthur Schrade, Schönbeck.
41. **Schwanbeck:** Gemeindevorsteher Rudolf Ganschow, Schwanbeck.
Stellvertreter: Lehrer Carl Becker, Schwanbeck.
42. **Schwichtenberg:** Gemeindevorsteher Salow, Schwichtenberg.
Stellvertreter: Erbpächter Wilhelm Blumenhagen, Schwichtenberg.
43. **Stargard:** Bürgermeister Hofrat Zander, Stargard.
Stellvertreter: 1. Oberstadtssekretär Fritz Latendorf, Stargard.

- Stellvertreter: 2. Stadtkassenrendant Helmut Müller, Stargard.
44. **Staven:** zur Zeit unbesetzt.
Stellvertreter: Jäger Wilhelm Krüger, Staven.
45. **Straßen:** Erbpächter Friedrich Bartelt, Straßen.
Stellvertreter: Lehrer Fr. Dinse, Straßen.
46. **Strelitz I:** Bürgermeister Lange, Strelitz.
Stellvertreter: 1. Ratsobersekretär F. Göze, Strelitz.
2. Stadtkassenrendant Knipping, Strelitz.
47. **Strelitz II:** Bürohilfsarbeiter Fritz Hagemann, Strelitz.
Stellvertreter: 1. Amtsverwalter Schneider, Strelitz.
2. Verwaltungsobersekretär Scharf, Strelitz.
48. **Teschendorf:** Domänenpächter K. Ganschow, Teschendorf.
Stellvertreter: 1. Lehrer P. Steinführer, Teschendorf.
2. Schmied Maack, Teschendorf.
49. **Tornow:** Lehrer Paul Werbehn, Blumenow.
Stellvertreter: Brennereibes. Kamelow, Blumenow.
50. **Trieptendorf:** Lehrer Franz Luther, Laven.
Stellvertreter: Schmiedemeister Ahrendt, Laven.
51. **Wanzka:** Lehrer C. Müller, Wanzka.
Stellvertreter: Landwirt Wilhelm Borgwardt, Wanzka.
52. **Warbende:** Lehrer Ahmet, Warbende.
Stellvertreter: 1. Landwirt Werner Runge, Warbende.
2. Kaufmann Unmack, Warbende.
53. **Warlin:** Lehrer a. D. Oldörp, Georgendorf.
Stellvertreter: Eigentümer Otto Schröder, Pragsdorf.
54. **Weitin:** Büdner Heinrich Dähn, Weitin.
Stellvertreter: Lehrer August Strandt, Weitin.
55. **Wesenberg:** Bürgermeister Halling, Wesenberg.
Stellvertreter: 1. Stadtsekretär Langhoff, Wesenberg.
2. Stadtrat Gerstenberg, Wesenberg.

56. **Wofuhl:** Tischlermeister Jacoby, Wofuhl.
Stellvertreter: Schmiedemeister Segebrecht, Wofuhl.
57. **Woldegk:** Bürgermeister Franz Graebke, Woldegk.
Stellvertreter: 1. Oberstadtssekretär Hermann Nagel,
Woldegk.
2. Ratsobersekretär Afr. Saß, Woldegk.
3. Ratsassistent Paul Krause, Woldegk.
58. **Wulfenzin:** Schmiedemeister Boß, Wulfenzin.
Stellvertreter: Bäckermeister August Schallge, Wulfenzin.

b) Land Rakeburg.

1. **Carlow:** Ortsvorsteher Beckmann, Carlow.
Stellvertreter: Hauswirt H. Holst, Carlow.
2. **Demern:** Kaufmann Scharenberg, Demern.
Stellvertreter: Schmiedemeister Friedrich Lebahn,
Demern.
3. **Dodow:** Müller Heinrich Busch, Dodow.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Peter Steen, Dodow.
4. **Falkenhagen:** Stellmacher H. Freitag, Falkenhagen.
Stellvertreter: Hauswirt H. Kröplin, Falkenhagen.
5. **Herrnburg:** Jagdaufscher J. Schwarz, Herrnburg.
Stellvertreter: 1. Kaufmann Frikz Ketelsdorf,
Herrnburg.
2. Ehefrau d. Jagdausschers Schwarz,
Herrnburg.
6. **Horst:** Gutsbesitzer von Treuenfels, Horst.
Stellvertreter: Gutsinspektor Bull, Neuhorst.
7. **Lankow:** Landwirt Wilhelm Tsernhagen, Lankow.
Stellvertreter: Stellmachermeister August Goedecke,
Lankow.
8. **Lübseerhagen:** Lehrer E. Kley, Menzendorf.
Stellvertreter: Gemeindevorsteher N. Egert, Lübseerhagen.
9. **Mannhagen:** Vizeschulze Brüggemann, Mannhagen.
Stellvertreter: Lehrer Meier, Mannhagen.

10. **Domhof Rakeburg:** Lehrer Stoppel, Domhof Rakeburg.
Stellvertreter: Rentier Christian Berger, Domhof Rakeburg.
11. **Rüschendorf:** Schulze Joachim Muhl, Rüschendorf.
Stellvertreter: Hauswirt Wieschendorf, Papenhufen.
12. **Schlagsdorf:** Pächter L. Ledebor, Hof Schlagsdorf.
Stellvertreter: Vizeschulze J. Bremer, Schlagsdorf.
13. **Schönberg:** Bürgermeister Karl Koch, Schönberg.
Stellvertreter: 1. Stadtrat Herm. Stoppel, Schönberg.
2. Stadtobersekretär Wilhelm Just, Schönberg.
14. **Selmsdorf:** Lehrer Ullmann, Selmsdorf.
Stellvertreter: Kaufmann Hans Dunder, Selmsdorf.
15. **Ziethen:** Großkötner Fr. Hagen, Ziethen.
Stellvertreter: Hauswirt J. Jenkel, Ziethen.

G. Fürsorgewesen.

I. Kommission für das Heimatwesen zu Neustrelitz.

(Verordnung vom 27. März 1924 — Amtl. Anz. S. 129 —).

Büro: Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F 300—304.

Landgerichtsrat Rudolf Gundlach, Vorsitzender.

Landgerichtsrat Dr. Friedrich Weber.

Landgerichtsrat Walter Gülzow.

Sekretär: Ministerialinspektor Wilhelm Schwarz.

Bediensteter: Justizwachtmeister Friedrich Köpke.

II. Landarmenverbände.

(Verordnung vom 27. März 1924 — Amtl. Anz. S. 129 —).

a) Land Stargard.

Landarmenbehörde in Neubrandenburg.

Marienkirchplatz 7, F 33.

Leiter: Kreissekretär a. W. Rendant Gustav Hahn.

b) Land Rakeburg.

Landarmenbehörde für das Land Rakeburg.

Schönberg, Amtsstraße (im Gebäude des Amtes), F 7.

Der ständige Ausschuß für das Land Rakeburg (S. 26).

III. Landarbeitshaus in Strelitz.

(Artikel VIII der Verordnung vom 27. März 1924 — Amtl. Anz. S. 129 — f. Seite 56).

IV. Bezirksfürsorgeverbände.

(Verordnung vom 27. März 1924 — Amtl. Anz. S. 129 —).

Die Aufgaben der Bezirksfürsorgeverbände werden in den Städten vom Rat und in den Ämtern vom Landrat durchgeführt.

V. Jugendämter

(Bekanntmachung vom 24. März 1924 — Amtl. Anz. S. 135 —).

sind errichtet bei den Räten der Städte Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Fürstenberg, Stargard, Schönberg und bei den Ämtern Stargard, Strelitz und Schönberg.

H. Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betreffend das Verfahren in Vereinsfachen — Offiz. Anz. S. 220 —).

Neustrelitz, Töpferstraße 14, F 25.

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. jur. Johannes von Buchka.

Stellvertreter: Landgerichtsdirektor Karl Hoff.

Beisitzer: 1. Ministerialrat Benedikt von der Decken.
Vertreter: Ministerialrat Dr. Ulrich Pagel.

2. 3. St. unbesetzt.

Vertreter: Landgerichtsrat Alfred Sponholz.

Staatskommissar: Erster Staatsanwalt Dr. Hans Müller.

Vertreter: Landgerichtsrat Rudolf Gundlach.

J. Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftskammer für Mecklenburg-Strelitz.

(Landwirtschaftskammergesetz vom 22. April 1924 — Amtl. Anz. 1924, S. 209 —).

Neubrandenburg, Adolf Friedrich Straße 3b, F 28.

Vorstand:

Gutsbesitzer von Köppen, Staven, Vorsitzender.

Amtmann Rohrbeck, Weitendorf, Stellvertreter.

Gutsbesitzer von Michael, Ganzkow.

Erbpächter Studier, Pasenow.

Hauswirt Grewsmühl, Roduchelsdorf.

Hauptgeschäftsführer: Kammerdirektor Dr. Kemmerich, Neubrandenburg.

II. Landwirtschaftliche Schule Neustrelitz.

Lehranstalt der Landwirtschaftskammer
für Mecklenburg-Strelitz.

Neustrelitz, Mühlenstraße 17, F 340.

(Begründet durch Beschluß der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer vom 2. Juli 1925).

Kuratorium:

Gutsbesitzer von Köppen, Staven, Vorsitzender der Landwirtschaftskammer, Vorsitzender.

Bürgermeister Dr. Otto Heiperz, Neustrelitz, Stellvertreter.

Eigentümer Wolff, Altkäbelich, Vertreter für das Amt Stargard.

Landrat Dr. Foth, Strelitz, Vertreter für das Amt Strelitz.

Landwirt B. Kurth, Sandhagen, Vertreter der Landwirtschaftskammer.

Direktor: Landwirtschaftsschuldirektor Steinlein, Neustrelitz.

Landwirtschaftslehrer: z. Zt. unbesetzt.

Hilfslehrer: Lehrer Gößler, Obstbaulehrer Gollmer.

III. Landespferdezucht-Kommissionen.

a) Land Stargard.

Neubrandenburg.

(Verordnung vom 6. November 1905 — Offiz. Anz. 1905 S. 405 —).

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf-Friedrichstr 3b, F 28.

Mitglieder:

Graf Schwanenfeld-Schwerin, Göhren, Vorsitzender.

Landstallmeister Konrad Graf Ursch-Pienzenau, Neustrelitz, stellvertretender Vorsitzender.

Gutsbesitzer von Michael, Gangkow.

Stellvertreter Gutsbesitzer Bicker, Ramelow.

Oberamtmann Cuniß, Bergfeld.

Stellvertreter Amtmann Rohrbach, Weitendorf.

Erbpächter Tiedt, Plath.

Stellvertreter Erbpächter Lehmann, Weitin.

Landestierarzt Dr. Otto, Neubrandenburg.

Stellvertreter Kreistierarzt Ebeling, Woldegk.

b) Land Rakeburg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrichstr. 3b, F 28.

Mitglieder:

Oberamtmann König, Neuhof, Vorsitzender.

Landstallmeister Konrad Graf Nrsch-Pienzenau, Neustrelitz,

stellvertretender Vorsitzender.

Hauswirt Boye, Ketelsdorf.

Hauswirt Oldörp, Petersberg.

Kreistierarzt Holtgreve, Schönberg.

K. Gewerbe- und Handelswesen.

I. Gewerbe-Kommission zu Neustrelitz.

(Verordnung vom 25. September 1869 — Offiz. Anz. S. 219 —).

Burg 5 (Schloß), F 300—304.

Mitglieder:

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Karl Hoff.

Mitglieder: Oberregierungsrat Georg Drewes.

Ministerialrat Max Reinke.

Stellvertretendes Mitglied: Regierungsrat Otto Latendorf.

Bürobeamter: Amtsverwalter Max Bährens.

II. Mecklenburg-Strelitz'sches Gewerbe-Aufsichtsamt.

(Bekanntmachung vom 24. Juli 1919 — Amtl. Anz. S. 685 —).

Schwerin (Mecklb.), Königstraße 19, F 374.

Staatlicher Gewerbe-Aufsichtsbeamter für Mecklenburg-Strelitz nach § 139b der Gewerbe-Ordnung ist der Mecklenburg-Schwerinsche Gewerbe-Inspektor, Regierungs- und Gewerberat Franz Mayer, Schwerin, Mecklb., Mozartstraße 31, F 374.

III. Mecklenburgische Handwerkskammer für Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

(Bekanntmachung vom 17. Februar 1900 — Offiz. Anz. 1900, S. 97 —).
Schwerin, Grenadierstraße 4A, F1089.

Staatskommissar: Landgerichtsrat Wilh. Schmidt, Schwerin.

Vorstand:

Hofglasermeister Adolf Tiedt in Schwerin, Präsident.

Schuhmachermeister Carl Schulz in Schwerin, stellvertr.
Präsident.

Buchdruckereibesitzer Wilhelm Bever in Güstrow, Rassenführer.

Schneidermeister Carl Bull in Rostock, Beisitzer.

Sattlermeister Stadtrat Bernhard Nebe in Woldegk, Beisitzer.

Syndikus: Hermann Schwabe in Schwerin.

IV. Handwerks- und Gewerbeamt, Beratungsstelle der Mecklb. Handwerkskammer in Neubrandenburg.

Palaisstraße 1.

Vorsitzender: Zimmermeister Paul Reinke in Neustrelitz.

Geschäftsführer: Schmiedemeister Heinrich Siewerth und
Malermeister Gustav Bitter in Neubrandenburg.

2 Beisitzer.

V. Innungen.

Innungs-Ausschuß in Neubrandenburg.

Meckl.-Strel. Tischler-Innungsverband (Stargardscher Kreis)
in Neustrelitz.

a) Land Stargard.

1. Neustrelitz.

1. Bäcker-Innung, 2. Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung, 3. Buchbinder-Innung, 4. Dachdecker-Innung, 5. Färber-Innung, 6. Glaser-Innung, 7. Hutmacher- und Kürschner-Innung, 8. Klempner-Innung, 9. Konditoren-Zwangs-Innung, 10. Maler- und Lackierer-Innung, 11. Innung: Verband der Maurer- und Zimmermeister für Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis, 12. Mecklenburg-Strelitzsche Sattler-Innung (Innungsbezirk Land Stargard), 13. Schlachter-Innung, 14. Schlosser- und Sporer-Innung,

15. Schmiede = Innung, 16. Schneider = Zwangs = Innung, 17. Schuhmacher = Innung, 18. Zwangs = Innung für das Stellmacher = und Wagenbau = Handwerk, 19. Tischler = Innung, 20. Tischler = Amt, 21. Töpfer = Innung, 22. Uhrmacher = Zwangs = Innung.

2. Neubrandenburg.

1. Bäcker = Innung, 2. Zwangs = Innung für das Böttcher = Handwerk, 3. Maler = und Lackierer = Innung, 4. Schlachter = Innung, 5. Schlosser = Innung, 6. Schmiede = Innung, 7. Schneider = Innung, 8. Schornsteinfeger = Innung, 9. Schuhmacher = Zwangs = Innung, 10. Tischler = Innung, 11. Zwangs = Innung für das Fahrrad =, Nähmaschinen = und Motorfahrzeug = Mechaniker = Handwerk im Lande Stargard.

3. Friedland.

1. Bäcker = Innung, 2. Maler = und Lackierer = Innung, 3. Schlachter = Innung, 4. Schmiede = und Schlosser = Innung, 5. Schneider = Innung, 6. Schuhmacher = Innung, 7. Tischler = Stuhlmacher = und Stellmacher = Innung.

4. Woldegt.

1. Bäcker = Innung, 2. Schlachter = Innung, 3. Schmiede =, Kupferschmiede =, Schlosser = und Uhrmacher = Innung, 4. Schneider = Innung, 5. Schuhmacher = Innung, 6. Tischler =, Stellmacher = und Drechsler = Innung.

5. Strelitz.

1. Bäcker = Innung, 2. Schlachter = Innung, 3. Schuhmacher = Innung, 4. Tischler = Innung, 5. Ziegler = Innung.

6. Fürstenberg.

1. Bäcker = und Konditor = Innung, 2. Schiffer = Innung, 3. Schuhmacher = Innung, 4. Tischler = Innung.

7. Stargard.

1. Bäcker = Innung, 2. Eisen = und Metallarbeiter = Innung, 3. Schlachter = Innung, 4. Schuhmacher = Innung, 5. Tischler =, Drechsler = und Mühlenbauer = Innung, 6. Tuchmacher = Innung.

8. Wefenberg.

1. Bauhandwerker = Innung, 2. Schuhmacher = Innung.

9. Geldberg.

1. Schmiede- und Schlosser-Innung, 2. Schneider-Innung,
3. Schuhmacher-Innung, 4. Tischler-Innung.

10. Mirow.

1. Freie Bäcker-Innung, 2. Schneider-Innung, 3. Schuhmacher-Innung, 4. Tischler-Innung, 5. Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelschmiede, Klempner, Schlosser, Glaser und Maler.

b) Land Ratzeburg,

11. Schönberg.

1. Bäcker- und Konditor-Zwangs-Innung, 2. Glaser- und Anstreicher-Innung, 3. Innung für das Maurer- und Zimmerhandwerk, 4. Schlachter-Innung, 5. Schmiede- und Schlosser-Innung, 6. Schuhmacher-Innung, 7. Stellmacher- und Böttcher-Innung, 8. Töpfer- und Klempner-Innung, 9. Tischler-Innung, 10. Schneider-Zwangs-Innung, 11. Zwangs-Innung für das Barbier-Friseur- und Perückenmacher-Handwerk in Schönberg (Innungsbezirk: Amtsgerichtsbezirke Schönberg, Rehna und Grevesmühlen).

VI. Schornsteinfeger-Kehrbezirke.

(Domanal-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

(Gesetz vom 19. Mai 1920 in der Fassung vom 28. Juni 1923, Bekanntmachung vom 5. Oktober 1919 und 20. Oktober 1919).

a) Land Stargard.

1. Kehrbezirk Neustrelitz I, Hermann Quietsch.
2. Kehrbezirk Neustrelitz II, Adolf Schade.
3. Kehrbezirk Neubrandenburg I, Otto Woost.
4. Kehrbezirk Neubrandenburg II, Wilhelm Krummsee.
5. Kehrbezirk Friedland I, Richard Schramm.
6. Kehrbezirk Friedland II, Hans Rohde.
7. Kehrbezirk Woldegk, August Zahrn.
8. Kehrbezirk Strelitz-Alt, August Hagen.
9. Kehrbezirk Fürstenberg, Heinrich Perlich.
10. Kehrbezirk Stargard, Hermann Mähl.

11. Kehrbezirk **Zeldberg**, Ludwig Rühmling.
12. Kehrbezirk **Mirow**, Ulrich Behrendt.
13. Kehrbezirk **Wesenberg**, Adolf Mütther.

b) Land Rakeburg.

14. Kehrbezirk **Schönberg I**, Theodor Gevatter.
15. Kehrbezirk **Schönberg II**, Hugo Zahn.

VII. Prüfungs-Kommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbeordnung).

1. Prüfungs-Kommission zu Neustrelitz

für nachstehende Gewerbe: Bäcker, Barbierc 2c., Böttcher, Stell- und Rademacher und Drechsler, Fleischer, Glaser, Konditoren, Maler, Müller, Putzmaker, Sattler 2c., Schmiede und Schlosser 2c., Schneider 2c., Schuhmacher, Tischler 2c., Töpfer.

(Bekanntmachungen vom 1. Juli 1902 — Amtl. Anz. S. 101 —, vom 16. Dezember 1912 — Amtl. Anz. S. 463 — und vom 14. November 1925 — Amtl. Anz. S. 364 —).

Töpferstraße 14, F 25.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Alfred Spohnholz.
Stellvertreter: Amtsgerichtsrat Paul Goeze.

2. Prüfungs-Kommission für Bauhandwerker zu Neustrelitz.

Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmeger
und Pumpenmacher (Brunnenmacher).

(Bekanntmachung vom 14. August 1902 — Amtl. Anz. S. 123 —).

Burg 5 (Schloß).

Vorsitzender:	Regierungs-Baurat Abrecht Schütte,	} Neu- strelitz.
Bertreter:	Regierungs-Baurat Erich Brückner,	
Mitglieder:	Zimmermeister Paul Reinke,	}
	Maurermeister Max Ebeling,	
Stellvertreter:	Maurermeister Kretschmer, Neubrandenburg.	}
	Zimmermeister H. Lenk, Friedlsand.	
Sekretär und Registrator: Verwaltungsinspektor F. Warbehn.		

3. Meister-Prüfungs-Kommission für Maschinenbauer in Rostock.

(Bekanntmachung vom 16. Dezember 1912 — Amtl. Anz. S. 453 —).

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Julius Langerstein, Rostock.

Stellvertreter: Stadtrat Dr. Altvater, Rostock.

Protokollführer: Registratur-Angestellter Unterborn, Rostock.

Sämtliche Zuschriften sind an den Letztgenannten (Rostock, Wohlfahrtsamt, Krämerstraße 19, Zimmer 5, F12, 13, 34) zu richten.

4. Prüfungs-Kommission zur Abnahme der Meisterprüfung für Elektrotechniker und Telegraphenbauer in Schwerin.

(Bekanntmachung vom 15. Juli 1909 — Amtl. Anz. S. 217 —).

Grenadierstraße 4A, F1089.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Wilhelm Schmidt, Schwerin.

Stellvertreter: Geh. Regierungsrat Heuck, Schwerin.

5. Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger in Schwerin.

(Bekanntmachungen vom 6. März 1902 — Amtl. Anz. S. 40 — und vom 15. September 1910 — Amtl. Anz. S. 312 —).

Bergstraße 29.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Wilhelm Schmidt, Schwerin.

Mitglieder: Hofmaurermeister Kommissionsrat Franz Nieske, Schwerin.

Bezirks-Schornsteinfegermeister Friedrich Borchert, Schwerin.

6. Hufbeschlag-Prüfungskommission zu Neustrelitz.

(Verordnung vom 9. April 1887 — Offiz. Anz. S. 83 — und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 — Offiz. Anz. S. 85 — und 23. Oktober 1901 — Offiz. Anz. S. 263 —).

Vorsitzender: Tierarzt Krüger in Neustrelitz, Strelitzerstraße 16, F115.

Stellvertreter: Schlachthofdirektor Dr. Schmidt in Neustrelitz.

Mitglieder: Der frühere Brennereibesitzer Bohl in Neustrelitz.

ein weiteres Mitglied fehlt zur Zeit.

Stellvertreter: Schmiedemeister Liedt in Neustrelitz.

Gutsbesitzer Baade in Steinwalde.

Außerdem nimmt der Landesveterinärat Dr. Otto, Neubrandenburg als Regierungskommissar an den Prüfungen teil.

VIII. Fachschulen.

1. Hufbeschlag-Fachschule zu Neustrelitz.

Lehrer: Oberveterinär a. D. Krüger in Neustrelitz, Strelitzerstraße 16, F115.

2. Schifferschule in Fürstenberg.

Markt (Rathaus), F454.

Vorstand:

Vorsitzender: Bürgermeister Rudolf Pfau.

Mitglieder: Hotelbesitzer Stadtrat Max Tiburtius.

Rentier Wilhelm Weidemann.

3. Gewerbliche Fortbildungsschulen

bestehen in den Städten

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Stargard, Wesenberg, Feldberg, Mirow und Schönberg.

4. Technikum Strelitz.

(Private Schulanstalt unter behördlicher Aufsicht).

(Gegründet 1875 in Bugtehude, nach Strelitz verlegt Ostern 1890).

Mitglied des Verbandes höherer technischer Lehranstalten in Deutschland.

Strelitz, Neustrelitzer Chaussee, F42.

Aufsichtsbehörde: Kuratorium von 8 Mitgliedern unter Vorsitz eines Regierungskommissars, des Ministerialrats Hermann Meden (Verordnung vom 18. April 1922 — Amtl. Anz. S. 168 —). Abteilungen für Hochbau, Tiefbau, Eisenbau, Betonbau, Maschinenbau und Elektrotechnik.

Direktor: Dipl.-Ing. Max Hittenkofer.

IX. Technische Kommission zu Neustrelitz

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und beweglichen Dampfmaschinen sowie von Dampffässern und von Kraftfahrzeugen.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnungen vom 16. Juni 1910, 15. April 1904, 29. März 1910).

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß) F300—304.

Vorsitzender: Ministerialrat Paul Schondorf.

Mitglied: Ministerialrat Hermann Meden.

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte sind dem Ministerial-Registrator a. D. Rechnungsrat August Müller in Neustrelitz, Hohenzieritzerstraße 11, übertragen.
Bedell: Ministerialamtsgehilfe Hermann Maack.

X. Mecklenburgischer Überwachungsverein für Dampfkessel und elektrische Anlagen in Schwerin.

Schwerin, Gr. Moor 20, F1648.

Vorstand: Bürgermeister Dr. Behn, Ludwigslust (Vorsitzender) sowie 9 weitere Vorstandsmitglieder.

Bereinsdirektor: Diplom-Ingenieur Becker in Schwerin.

Bezirksdienststelle: Neustrelitz, Elisabethstraße 15, F261.
2 Ingenieure.

XI. Eichungswesen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutsche Reich vom 30. Mai 1908).

I. Eichungs-Inspektion zu Schwerin.

Königstraße 19, F374.

Mitglieder:

Regierungs- und Gewerberat Franz Mayer, Schwerin.
Oberschulrat Professor Dr. Johannes Hinrichs, Neustrelitz (strelitzches Mitglied).

II. Eichungsämter.

a) Land Stargard.

1. Neustrelitz.

Tiergartenstraße 11a.

Vorstand: Oberschulrat Professor Dr. Joh. Hinrichs
Obereichmeister: Adolf Rätz.

b) Land Ratzburg.

2. Schönberg.

Mit der Verwaltung beauftragt:

Eichmeister f. U. Uhrmachermeister Ludwig Vogel.

XII. Mecklb. Handelskammer zu Rostock.

(Gemeinsam für beide Mecklenburg).

(Gesetz vom 30. April. 1925 — Amtl. Anz. S. 376 —)

24 Mitglieder.

Rostock, Köpfelderstraße 36, F 66.

Präsident: Dr. Leo Glaser, Rostock.

Stellvertreter: Kaufmann W. F. Tschel, Rostock.

Syndikus: Dr. phil. Heinrich Asmus, Rostock.

Stellv. Syndikus: Dr. phil. Hans Ludwig Weber, Rostock.

Dezernent für das Kaufmanns-Schulwesen: Handelschulinspektor Friedrich Schleichert, Rostock.

Leiter der Steuerstelle: Stadtrat Dr. jur. Wilhelm Meyer, Rostock.

XIII. Kaufmannsschulen

(Verordnung vom 6. Juli 1911 — Offiz. Anz. S. 411 —)

bestehen in den Städten: Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Stargard, Feldberg, Mirow und Schönberg.

L. Versicherungswesen.**I. Arbeiter- und Angestelltenversicherung.****1. Oberversicherungsamt.**

(Bekanntmachung vom 27. März 1923 zur Ausführung der Reichsversicherungsordnung — Amtl. Anz. S. 237 —).

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Karl Hoff.

Direktor: Oberregierungsrat Georg Drewes.

2. Mitglied: Ministerialrat Max Reinke.

Stellvertreter des 2. Mitgliedes: Amtsverwalter Max Bährens.

Bürobeamter: Amtsverwalter Max Bährens.

2. Versicherungsämter.**a) Land Stargard.****Neustrelitz.**

(Bekanntmachung vom 27. März 1923, betr. Ausführung der Reichsversicherungsordnung — Amtl. Anz. S. 237 —).

Burg 5 (Schloß), F 300—304.

Vorsitzender: Regierungsrat Otto Latendorf.
 Stellvertreter: Amtsverwalter Paul Garz.
 Bürobeamter: Amtsverwalter Paul Garz.

b) Land Rakeburg.

Schönberg.

Amtsplatz, F7.

Vorsitzender: Landrat Anton Rahmmacher.
 Bürobeamter: Verwaltungsinspektor Josias Schmidt.
 Bote: Amtsgehilfe Eduard Bauer.

A. Unfall-Versicherung.

Berufsgenossenschaften.

(Bekanntmachung vom 27. März 1923 zur Ausführung der Reichsversicherungssordnung — Amtl. Anz. S. 237 —).

1. Mecklenburg-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft zu Neubrandenburg.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

Fritz Reuter Straße 5, F124.

Genossenschafts-Vorstand:

Mitglieder: Landdrost a. D. Dr. Fritz von Dewitz zu
 Cölpin, Vorsitzender.
 Syndikus a. D. Dr. Paul Koch zu Neu-
 brandenburg, stellvertr. Vorsitzender.
 Oberamtmann Rudolf Thilo zu Ballin.
 Forstmeister Peter Kaysing zu Kowa.
 Hauswirt Niemann zu Rodenberg.

Ersatzmänner: fehlen.

Geschäftsführer: Verwaltungsdirektor Hohmann zu Neu-
 brandenburg.

2. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.

(Unter Aufsicht des Reichsversicherungsamtes).

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft—Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).

3. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenossenschaft—Berlin. (Sekt. IV: Berlin).
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt II: Hamburg).
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie — Berlin. (Sekt III: Hamburg).
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke — Berlin, N. 4, Gartenstraße 16/17. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenossenschaft—Bielefeld. (Sekt. IV: Harburg a. E.).
13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft—Berlin W. 30, Rollendorffstraße 28II. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenossenschaft — Krefeld. (Sektion I: Krefeld).
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Frankfurt a. O.).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft—Berlin. (Sekt.V: Hamburg).
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sektion VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).

22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie — Charlottenburg 2, Berlinerstraße 12. (Ohne Sektionsbildung).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches. — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. X: Hamburg).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).
30. Straßen- und Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Hamburg).
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).
37. Schmiede-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
38. Gartenbau- und Friedhofberufsgenossenschaft — Cassel.
39. Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel — Berlin N. W. 7, Neue Wilhelmstraße 2.
40. Genossenschaft für die Reichsunfallversicherung der Fahrzeug- und Reittier-Haltungen in Berlin S. W. 11, Kleinbeerenstraße 25. (Ohne Sektionsbildung).

3. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes.

(Ausführungsbestimmungen vom 2. Juli 1913 zur Reichsversicherungsordnung — Dffiz. Anz. S. 197 — und Abänderungsverordnung vom 27. Februar 1920 — Amtl. Anz. S. 223 —).

a. Unfallversicherung der für unmittelbare behördliche Rechnung bei Bauarbeiten beschäftigten Personen.

Ausführungsbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen, Unterabteilung für Hochbauten (f. S. 34), bezw. Ministerium, Abt. des Innern, Unterabteilung für Tiefbauten (f. S. 39).

b. Versicherung gegen Betriebs-Unfälle im Bereiche des Landjäger-Kommandos.

(Bekanntmachung vom 18. August 1919 — Amtl. Anz. S. 803 —).

Aufsichts- und Ausführungs-Behörde: Ministerium, Abteilung des Innern (f. S. 36).

4. Unfallfürsorge für Gefangene.

(Gesetz vom 21. Dezember 1920 — Amtl. Anz. S. 1149 —).

Ausführungsbehörde:

Versicherungsamt in Neustrelitz (f. S. 136).

B. Invaliden-Versicherung.

1. Landesversicherungsanstalt Mecklenburg

für das Gebiet beider Mecklenburg.

(Bekanntmachung vom 27. März 1923, betr. Ausführung der Reichsversicherungsordnung — Amtl. Anz. S. 237 —).

Schwerin (Mecklb.), Friedrich Franz Straße 36, F 60.

Vorstand:

Geh. Regierungsrat Poll, Vorsitzender, Schwerin.

Regierungsrat Dr. Sprenger, stellv. Vorsitzender, Schwerin.

2. Quittungstartenausgabestellen.

(Bekanntmachung vom 27. März 1923 — Amtl. Anz. S. 237 —).

a) Land Stargard.

1. Neustrelitz: Allgem. Ortskrankenkasse Neustrelitz.

2. Neubrandenburg: „ „ Neubrandenburg.

3. Friedland:	Allgem. Ortskrankenkasse	Friedland.
4. Woldegk:	"	"
5. Strelitz:	"	"
6. Fürstenberg:	"	"
7. Weseberg:	"	"
8. Stargard:	"	"
9. Mirow:	"	"
10. Feldberg:	"	"

b) Land Rakeburg.

11. Schönberg: Allgem. Ortskrankenkasse Schönberg.
Adressen und Fernsprech-Nummern s. Abschnitt C. S. 141/142.

3. Kontrollbeamte.

a) Land Stargard:

1. Neustrelitz: Adolf Geißler.
2. Neubrandenburg: Obersekretär Wilken.

b) Land Rakeburg.

3. Schönberg: Praktikant Herrmann in Grevesmühlen.

C. Kranken-Versicherung.

(Bekanntmachung vom 27. März 1923, betr. Ausführung der Reichsversicherungsordnung — Amtl. Anz. S. 237 —).

Höhere Verwaltungsbehörde: Ministerium, Abt. des Innern, (s. S. 36).

Aufsichtsbehörden: die Versicherungsämter in Neustrelitz und in Schönberg s. S. 136/137 (letzteres für die Krankenkassen im Lande Rakeburg).

Krankentassen im Bezirke des Ober-Versicherungsamtes.

a) Land Stargard.

Neustrelitz: 1. Allgemeine Ortskrankenkasse, Schloßstr. 11, F192. 2. Mecklenburg-Strelitzsche Landkrankenkasse, Augustaplatz 1, F43. 3. Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn, Tiergartenstr. 19, F15.

Neubrandenburg: Allgemeine Ortskrankenkasse, Palaisstraße 1, F56.

- Friedland: 1. Allgemeine Ortskrankenkasse, Königstr. 64, F 14. 2. Betriebskrankenkasse der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (A.-G.), Bahnhofstraße 14/15, F 67. 3. Betriebskrankenkasse der Friedländer Zuckerrabrik (A.-G.), An der Kleinbahn 5, F 7. 4. Betriebskrankenkasse der vereinigten Mosaik- und Wandplattenwerke A.-G. (Friedland-Sinzig-Ehrang) Werke I und II Friedland i. M., F 77.
- Woldegk: Allgemeine Ortskrankenkasse, Breustraße 121.
- Strelitz: Allgemeine Ortskrankenkasse, Mühlenstraße, F 107.
- Fürstenberg: Allgemeine Ortskrankenkasse, Bahlsenestr. 10, F 370.
- Wesenberg: Allgemeine Ortskrankenkasse, Hohestraße 110.
- Stargard: Allgemeine Ortskrankenkasse, Marktstraße 5, F 4.
- Feldberg: Allgemeine Ortskrankenkasse, Fürstenbergerstraße 16b.
- Mirow: Allgemeine Ortskrankenkasse für Mirow und Mirowdorf, Mirow, Strelitzerstr. 41, F 22.
- b) Land Rakeburg.
- Schönberg: Allgemeine Ortskrankenkasse, Siemzerstr. 98. Landkrankenkasse des Landes Rakeburg, Am Amtsplatz.

D. Angestellten-Versicherung.

Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstraße 2.

Ausschuß für Angestelltenversicherung (auch für Land Rakeburg).

Gebildet bei dem Versicherungsamt in Neustrelitz.
Ausgabestelle für die Angestelltenversicherungskarten
(auch für Land Rakeburg):

Versicherungsamt in Neustrelitz (s. S. 136).

II. Sonstige Versicherungs-Vereine und -Anstalten.

A. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1. Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

(Errichtet 1781. Neue Satzungen landesherrlich bestätigt unterm
9. Dezember 1911).

Rostock, Landesverwaltungsgebäude (Ständehaus),
F 149, 2349.

Vorstand: Landrat Dr. von Malkan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Mokow.

Gutsbesitzer Bedoua auf Laase.

Gutsbesitzer Gerd Graf von Bassewitz auf Lübburg.

Domänenrat Lemke zu Schwerin.

Gutsbesitzer Pierow, Strenz.

Hofbesitzer Matthes, Broderstorf.

Revisionskommission: Domänenrat Bock auf Gr. Brütz.

Landrat Freiherr von Langermann
und Erlenkamp auf Dambeck.

Oekonomierat Blanck, Malpendorf.

Rittmeister a. D. von Mecklenburg
auf Wieschendorf.

Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow

Hofbesitzer Huckstorf, Mistorf.

Direktion: Direktor W. Lilienthal, Rostock.

Stellvertr. Direktor Dr. Kedenburg, Rostock.

W. Wachtel, Rostock.

Distriktsvorstand für Neustrelitz und Neubrandenburg:

Major a. D. W. von Schwanefeld, Graf
von Schwerin auf Göhren.

2. Brandversicherungs-Gesellschaft der Mecklenburgischen Städte in Rostock.

(Satzung vom 18./25. März 1913).

Rostock, Landesverwaltungsgebäude (Ständehaus),
F 149, 2349.

Verwaltungsrat: Je ein Abgeordneter der Räte der Mecklenburgischen Städte mit Ausnahme der Seestädte Rostock und Wismar.

Vorstand: Je ein Abgeordneter der Räte in Parchim, Güstrow und Neubrandenburg.

Direktion: Direktor W. Lilienthal, Rostock.

Stellvertr. Direktor Dr. Kedenburg, Rostock.
H. Wachtel, Rostock.

3. Pommersche Provinzial-Lebensversicherungsanstalt.

(„Öffentliche Lebensversicherung für Mecklenburg“)

Stettin, Pölitzer Straße 1, F 5810—5814.

Geschäftsgebiet: Provinz Pommern, das Land Stargard von Mecklenburg-Strelitz und der größere Teil von Mecklenburg-Schwerin.

Gemeinnützige Einrichtung ohne Erwerbszwecke.

Errichtet vom **Provinzialverbande von Pommern und der pommerschen Landschaft**. Die Anstalt ist dem Verbande öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland zu Berlin angeschlossen. Die Pommersche Provinzial-Lebensversicherungsanstalt ist eine nicht zu Erwerbszwecken, sondern im Interesse des gemeinen Nutzens und zur Förderung der allgemeinen Wohlfahrt errichtete Anstalt zum Betriebe aller Versicherungsarten der Lebens-, Erbschafts-, Krankenversicherung. Sie ist verpflichtet, die Prämienreserven, die auf die im Gebiete des Freistaates Mecklenburg-Strelitz abgeschlossenen Versicherungen entfallen, in Mecklb.-Strelitzschen Werten einschl. Hypotheken und Grundschulden anzulegen. Sie wird verwaltet von

- 1) dem Provinzial-Landtag,
- 2) dem Provinzial-Ausschuß,
- 3) dem Verwaltungsrat,
- 4) dem Landeshauptmann der Provinz Pommern.

Die unmittelbare Aufsicht über die Geschäftsführung übt der Verwaltungsrat aus; diesem gehören je ein Vertreter der beiden mecklenburgischen Staatsregierungen an. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Landeshauptmann von Zikewitz.

Stellv. Vorsitzender: Landesrat Dr. Kentel, Dirigent der Anstalt.

Ordentliche Mitglieder: 4 Vertreter des Provinzial-Landtages, 2 Vertreter der Pommerschen Landschaft, je ein Vertreter der Ministerien in Schwerin und Neustrelitz (für Mecklenburg-Strelitz z. St. Ministerialdirektor Dr. Harry Ludewig, Neustrelitz).

Die laufende Verwaltung liegt in Händen des Landeshauptmanns der Provinz Pommern. Ständiger Vertreter des Landeshauptmanns auch bei seiner Anwesenheit: Dr. Kentel, Dirigent der Anstalt.

Stellvertr. Dirigent: Dr. Brunn, Landesrat.

Betriebsleiter: Köpfel, Landesoberinspektor.

4. Provinzial-Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt Schleswig-Holstein.

Kiel, Königsweg 8/12, F5952, 6633;
Postsch. Hamburg 17442.

Geschäftsgebiet: Provinz Schleswig-Holstein, Freie und Hansestädte Hamburg und Lübeck, Teile von Mecklenburg-Schwerin und das Land Rügen von Mecklenburg-Strelitz.

Im Verbande öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland.

Errichtet vom Provinzialverband. Sie ist eine nicht zu Erwerbszwecken, sondern im Interesse des gemeinen Nutzens zur Förderung der allgemeinen Wohlfahrt, insbesondere zur Verminderung der Verschuldung, zur Befestigung des Grundbesitzes, Sechhaftmachung der Bevölkerung und Hebung ihres Wohlstandes errichtete Provinzialanstalt zum Betriebe aller Arten der Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Autokasko-Versicherung und steht unter voller geldlicher Haftung des Provinzialverbandes. Sie ist verpflichtet, die Prämienreserven, die auf die im Gebiete des Freistaates Mecklenburg-Strelitz abgeschlossenen Versicherungen entfallen, in Mecklenburg-Strelitzschen Werten einschl. Hypotheken und Grundschulden anzulegen. Sie wird verwaltet von dem Provinziallandtag, dem Provinzialauschuß, dem Verwaltungsrat und dem Landeshauptmann der Provinz Schleswig-Holstein. Dem Verwaltungsrat gehören je ein Vertreter der beiden Mecklenburgischen Regierungen an (für Mecklen-

burg-Strelitz z. Zt. Ministerialdirektor Dr. Harry Ludewig,
Neustrelitz).

Geschäftsführender Leiter: Direktor Haupt.
Prokurist Koffinke.

5. Kuh-Versicherungsverein im ehemaligen Kabinetts-Amt.

6. Sterbe-Kassenverein Woldegk.

**B. Private Versicherungsunternehmungen unter
Aufsicht der Reichsbehörde, des Reichsaufsichtsamts
für Privatversicherung in Berlin.**

a) Land Stargard.

1. **Mecklenburgische Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.**

(Gegründet für Hagelversicherung 1797, für Feuerversicherung 1801.
Landesherrlich bestätigt am 19. Juli 1800 und 23. Februar 1803.
Neue Satzungen vom 1. Januar 1910).

Adolf Friedrich Straße 4/5, F 22, 422, 423.

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Direktor Rat Wozz,
Neubrandenburg.

Vertreter: Direktor Joachimi, Neubrandenburg.

Syndikus: Ministerialrat a. D. Dr. Lohmann, Neu-
brandenburg.

2. **Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.**

Steinförderstraße 2, F 226.

b) Land Rakeburg.

3. **Feuerversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für das
Fürstentum Rakeburg zu Schönberg.**

Marienstraße 41.

Direktor: Hauswirt J. Oldenburg, Miendorf und Schönberg.

4. **Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum
Rakeburg zu Schönberg.**

Siemzerstraße 206.

Vorstand: Hauswirt Kufwurm, Lockwisch.

Lehrer H. Eggert, Schönberg.

5. Möbelversicherungsverein im Fürstentum Rakeburg.

Vorstand: Fr. Dörögge, Schlag-Resdorf, Hermann
Kobrahm, Carlow.

6. Schweine-Versicherungsverein zu Schönberg.**7. Vieh-Versicherungsverein für das Fürstentum Rakeburg
in Schönberg.****8. Erste Schlagsdorfer Schweinekasse in Schlagsdorf.****C. Private Versicherungsunternehmungen
unter Aufsicht der Landesbehörde.**

Aufsichtsbehörde: Gewerbe-Kommission zu Neustrelitz.
Land Stargard und Land Rakeburg.

I. Personen-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1. Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.**2. Unterstützung-Verein für Witwen und Waisen von
Lehrern im Lande Mecklenburg-Strelitz.****3. Totenlade zu Herrsburg.****II. Schadenversicherung.****a) Rechtsfähige Viehversicherungsvereine a. G.:**

Neustrelitz: 1, Neubrandenburg: 1, Woldegk: 1, Bargens-
dorf: 1, Cantzig: 1, Granzow: 1, Kublank: 1, Lütten-
hagen: 1, Carlow: 1, Gr. Siemz: 1, Thandorf 1.

b) Viehversicherungsvereine ohne Rechtsfähigkeit:

Neubrandenburg: 3, Friedland: 2, Strelitz: 3, Fürsten-
berg: 1, Stargard: 1, Mirow: 1, im Bezirke des
Amtes Strelitz: 2, im Bezirke des Amtes Stargard: 1,
im Lande Rakeburg: 6.

c) Spiegelglas-Versicherungs-Verein in Woldegk.**M. Jagdaufsichtsbehörden.**

(Jagdordnung vom 24. Juni 1924 — Amtl. Anz. S. 405 —).

I. Jagdaufsichtsamt in Neustrelitz.

Am Paradeplatz 1, F300—304.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrat Friedrich Franz von Fabrice.

Beisitzer: Staatsanwaltschaftsrat Dr. Gustav Bachmann.
Ministerialrat Max Reinke.

II. Jagdbehörden.

Jagdbehörde ist in den Städten der Rat, in den Amtsbezirken der Landrat in Gemeinschaft mit einem staatlichen Forstmeister, einem Eigenjagdbesitzer, einem Jagdvorsteher und einem Jagdpächter, welche durch das Ministerium, Abteilung des Innern, ernannt werden.

N. Schlichtungswesen.

Schlichtungsausschuß Neustrelitz mit arbeitsgerichtlicher Kammer für den Bezirk des Landesteils Stargard und **Zweigkammer in Schönberg** für den Bezirk des Landesteils Rakeburg.

(Bekanntmachung vom 5. Januar 1924 über das Schlichtungswesen. — Amtl. Anz. S. 21 —).

Geschäftsräume: Neustrelitz, Töpferstraße 15, F 225,
Schönberg, Amtsgerichtsgebäude, F 22.

Unparteiischer Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Paul Goetze in Neustrelitz.

Stellvertreter: Amtsgerichtsrat Dr. Herbert Rathjack in Neustrelitz.

Amtsgerichtsrat Reinhold Förster, Schönberg für die Zweigkammer in Schönberg.

Bürobeamter: Justizinspektor Karl Kolloff in Neustrelitz.

O. Wohnungswesen.

I. Wohnungsämter.

(Bekanntmachung vom 26. September 1923 — Amtl. Anz. S. 753 —).

Wohnungsämter sind eingerichtet bei den Räten der Städte Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Stargard, Wesenberg, Schönberg und bei dem Amt Schönberg.

II. Mieteinigungsämter.

(Bekanntmachung vom 26. September 1923 — Amtl. Anz. S. 758 —).

Mieteinigungsämter sind von sämtlichen Städten und Ämtern errichtet. Für den Amtsbezirk Strelitz bestehen 3 Mieteinigungsämter und zwar:

in Strelitz für den Bezirk des früheren Amtes Strelitz,
in Feldberg für den Bezirk der Amtdienststelle Feldberg,
in Mirow für den Bezirk der Amtdienststelle Mirow.

Beschwerdestelle

für Beschwerden über Entscheidungen der Mieteinigungsämter ist

das Oberlandesgericht in Rostock.

(f. S. 44).

P. Preisprüfungsstellen.

(Bekanntmachung vom 17. September 1923 — Amtl. Anz. S. 734 —).

**I. Mittlere Preisprüfungsstelle bei dem Ministerium,
Abteilung des Innern.**

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F300—304.

Vorsitzender: Ministerialrat Benedikt von der Decken.

II. Örtliche Preisprüfungsstellen.

a) Land Stargard.

1. Örtliche Preisprüfungsstelle in Neustrelitz

Markt 1, F331—333.

(für das Gebiet der Städte Feldberg, Fürstenberg, Mirow, Neustrelitz, Strelitz und Wesenberg, des Amtes Strelitz).

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Otto Heiperck.

2. Örtliche Preisprüfungsstelle in Neubrandenburg

Markt (Rathaus), F36—38.

(für das Gebiet der Städte Friedland, Neubrandenburg, Stargard und Woldegk, des Amtes Stargard).

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Timmke.

b) Land Rügenburg.

3. Örtliche Preisprüfungsstelle in Schönberg

Amtsplatz (Amt), F7.

(für das Gebiet der Stadt und des Amtes Schönberg).

Vorsitzender: Landrat Anton Rahmmacher.

Q. Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrlich bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrlich bezw. ministeriell bestätigte abgeänderte Satzungen vom
6. Dezember 1899 ff. (s. Bekanntmachung vom 4. Mai 1926 — Amtl.
Anz. S. 293 —).

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landesverwaltungsgebäude (Ständehaus), F149.

Landrat Dr. Wilhelm von Malkan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzkow.

Rittmeister a. D. von Mecklenburg auf Wiefchendorf.

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenhitz.

Syndikus: Oberregierungsrat a. D. Dr. jur. Detlof von Derzen.

Stellvertreter: Rechtsanwalt Georg von Monroy.

Rendant: Friedrich Schlünz.

Kontrollleur: Wilhelm Schwarz.

Kreis-Direktoren:

1. Major a. D. von Langen auf Neuhof im Mecklenburgischen Kreise.
2. Vizelandmarschall Ludolf von Malkan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Beckatel, im Wendischen Kreise.
3. Major a. D. von Schwanefeld, Graf von Schwerin auf Göhren, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputierte:

1. Erblandmarschall von Lützow auf Eidelberg aus dem Mecklenburgischen Kreise.
2. Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow aus dem Mecklenburgischen Kreise.

- | | | |
|-------------------------------------|---|-----------------------|
| 3. von Randow auf Kowalz | } | aus dem Wenden- |
| 4. Brami Andrae auf Dudendorf | | |
| 5. Graf von Schwerin auf Hornshagen | } | aus dem Stargardschen |
| 6. Dr. Grisebach auf Trollenhagen | | |

Revisionskomitee:

1. Kammerherr von Flotow auf Rogel, Institut aus dem Mecklenburgischen Kreise.
2. Major a. D. von Hennig auf Tüschow, Substitut aus dem Mecklenburgischen Kreise.
3. Graf von Bassewitz auf Zarnewan, Institut aus dem Wendischen Kreise.
4. Kammerherr von Derzen auf Rittendorf, Substitut aus dem Wendischen Kreise.
5. von Michael auf Ganzkow, Institut, Vorsitzender aus dem Stargardschen Kreise.
6. von Derzen auf Ratten, Substitut aus dem Stargardschen Kreise.

Aufgenommene Grundstücke:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise 74 Güter und 6 Erbpachthöfe.

Aus dem Wendischen Kreise 75 Güter.

Aus dem Stargardschen Kreise 19 Güter.

Darauf sind ausgegeben:

35 410 150 Papiermarkpfandbriefe.

2 162 400 Goldmarkpfandbriefe.

121 411 Ztr. Roggenwertpfandbriefe.

II. Ersparnisanstalten.

a) Land Stargard.

1. Neustrelitz.

Löpferstraße 13.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Syndikus a. D. Hans Anders.

Vorstandsmitglieder: Erster Staatsanwalt Dr. Hans Müller.
Rentier Otto Christensen.
Amtsgerichtsrat Paul Goetze.

Vorstandsmitglieder: Apotheker Dr. Gustav Magnus.
Kulturrat Otto Wegener.
Sekretär: Karl Schüder.
Kassierer: Karl Köster.

2. Neubrandenburg.

Stargarder Straße 8, F 288.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Satzungen vom 10. Juni 1924).

Direktor: Rentier A. Schaaf.
Vorstandsmitglieder: Hofbuchhändler Brückner.
Rechtsanwalt Hans Ringel.
Apothekenbesitzer Friedrich Dunker.
Kaufmann Gerz.
Rentier Glemann.
Bankvorsteher Solheid.
Kassierer: Hans Richter.

3. Sparkasse der Stadt*) Friedland i. Meckl.

Markt 22, F 55, 63 und 64.

Vorstand: Bürgermeister Dr. Alfred Werner, Vorsitzender.
Ein weiteres Ratsmitglied und 5 Personen aus
der Einwohnerschaft.
Rendant: Heinrich Schmidt.

4. Sparkasse der Stadt*) Fürstenberg.

Am Markt 4, F 469.

Vorstand: Bürgermeister Rudolf Pfa u.
Außerdem 5 Mitglieder.
Rendant: Fritz Müller.

5. Sparkasse der Stadt*) Stargard i. Meckl.

Markt (Rathaus), F 80.

Vorstand: Bürgermeister Hofrat Adolf Zander.
Sattlermeister Knoll.
Lehrer Georg Thirke.
Rendant: Karl Gröder.

*) Für die Stadtparkassen in Mecklenburg-Strelitz gilt die unter dem 1. Dezember 1917 — Offiz. Anz. S. 1587 — landesherrlich bestätigte Satzung.

b) Land Rakeburg.

6. Landesparkasse für das Land Rakeburg in Schönberg.

Am Markt 49, F38.

(Verordnung vom 14. Juni 1910). Eröffnet am 1. Oktober 1910.

Die Aufsicht führt das Meckl. Amt Schönberg.

Vorstand:

- Vorsitzender: Rechtsanwalt Bürgermeister Karl Koch,
Schönberg.
- Stellvertreter: Mühlenbesitzer Anton Oltmann, Schönberg.
- Beisitzer: Kornhändler Walter Holstein, Schönberg.
Maurermeister Ernst Schleich, Schönberg.
- Stellvertreter: Hauswirt Joachim Muhl, Rüschenbeck.
- Rechnungsführer: 3. Jt. nicht besetzt.

III. Staatlich konzeffionierte Banken.**Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekendarb in Neustrelitz, mit
Zweigiederlassung in Neubrandenburg
(Aktiengesellschaft).**

(Landesherrlich bestätigt den 14. März 1896).

(Neue Statuten 21. Dezember 1899 mit den in späteren Generalversammlungen, zuletzt am 28. November 1924, beschlossenen Änderungen).

Neustrelitz, An der Promenade 1, F76, 77, 78, 91.

Steht unter Aufsicht des Ministeriums, Abt. des Innern.

Regierungskommissar: Staatsrat a. D. Dr. Martin Selmer.

Treuhand: Ministerialdirektor Dr. Erich Cordua.

Vertreter: Geheimer Ministerialrat Friedrich Franz von Fabrice.

Aufsichtsrat:

1. Staatsminister Dr. Roderich Hustaedt, Neustrelitz, Vorsitzender.
2. Generalkonsul Fr. Hinde, Berlin, Geschäftsinhaber der Darmstädter- und Nationalbank, stellvertretender Vorsitzender.
3. Regierungsrat a. D. F. Guttman, Görlitz.
4. Hofbankier Georg Helfft, Berlin.
5. Kommerzienrat F. Herrschaft, Berlin.
6. Handelsgerichtsrat Curt Kramer, Berlin.
7. Bankdirektor Julius Schwarz, Berlin.

Vorstand:

1. Gerichtsassessor a. D. Rudolf Zerchel, Neustrelitz.
2. Syndikus Dr. Paul Koch, Neubrandenburg (in den Vorstand delegiertes Mitglied des Aufsichtsrats).
3. Max Worms, stellvertretendes Vorstandsmitglied, Neustrelitz.

R. Gemeinde-Verwaltung.

I. In den Städten.

(Städte-Ordnung vom 29. Juli 1919 in der vom 9. Juni 1923 ab geltenden Fassung — Amtl. Anz. 1923 S. 461 —).

a) Land Stargard.

1. Landeshauptstadt Neustrelitz.

Der Rat.

Markt 1, F331—333.

Bürgermeister: Dr. jur. Otto Heiperz.
 Befoldeter Stadtrat: Karl Müller.
 Unbefoldete Stadträte: Sekretär Richard Rich.
 Tischlermeister Max Maaß.
 Bürodirektor: Karl Putzger.
 21 Stadtverordnete.

2. Neubrandenburg.

Der Rat.

Markt (Rathaus) und Palaisstr. 1 (Palais), F36, 37, 38.

Bürgermeister: Dr. Hubert Eyß.
 Stadträte: Ludwig Giesecke.
 Wilhelm Anders.
 Franz Lehmann.
 Stadtrat u. Syndikus: Dr. Heinrich Timmke.
 Bürodirektor: Ludwig Seegert.
 24 Stadtverordnete.

3. Friedland.

Der Rat.

Markt (Rathaus), F55, 63, 64.

Bürgermeister: Dr. Alfred Werner.

Stadträte: Wilhelm Düvel.
Fritz Dorn.
Verwaltungsdirektor: Rudolf Schmidt.
19 Stadtverordnete.

4. Woldegk.

Der Rat.

Am Markt 286, F33.

Bürgermeister: Franz Graebke.
Stadträte: Gastwirt Albert Schlichting.
Sattlerobermeister Bernhard Nebe.
Oberstadtssekretär: Hermann Nagel.
15 Stadtverordnete.

5. Strelitz.

Der Rat.

Markt (Rathaus), F10.

Bürgermeister: Paul Lange.
Besoldeter Stadtrat: Möbelfabrikant Georg Maaß.
Unbesoldeter Stadtrat: Robert Günther.
Stadtsinspektor: Karl Schulz.
15 Stadtverordnete.

6. Fürstenberg.

Der Rat.

Markt (Rathaus), F454.

Bürgermeister: Rudolf Pfau.
Unbesoldete Stadträte: Max Tiburtius.
Wilhelm Sengpiel.
Karl Loense.
Stadtssekretär: Karl Koloff.
15 Stadtverordnete.

7. Stargard.

Der Rat.

Markt (Rathaus), F9.

Bürgermeister: Hofrat Adolf Zander.

Stadträte: Zimmermeister Max Becker.
Mühlenbesitzer Heinrich Bruhn.
Oberstadtssekretär: Frik Latendorf.
13 Stadtverordnete.

8. Wefenberg.

Der Rat.

Markt 14, F21.

Bürgermeister: Ludwig Halling.
Stadträte: Kaufmann Friedrich Gerstenberg.
Rentner Otto Parlow.
Oberstadtssekretär: Willibald Langhoff.
11 Stadtverordnete.

9. Feldberg.

Der Rat.

Amtsbezirk 2, F57.

Kommissarischer Bürgermeister: Rudolf Stöcker.
Stadträte: Maurermeister Rudolf Gref.
Drechsler Emil Sémon.
Stadtssekretär: Otto Töllner.
11 Stadtverordnete.

10. Mirow.

Der Rat.

Torhaus, F44.

Bürgermeister: Franz Freitag.
Stadträte: Rentner Wilhelm Babendererde.
Schmiedemeister Wilhelm Both.
Stadtssekretär: Heinrich Bühr.
12 Stadtverordnete.

b) Land Rageburg.

11. Schönberg.

Der Rat.

Markt 215, F50.

Bürgermeister: Karl Koch.

Stadträte:	Kantor Hermann Stoppel. Arbeitsnachweisverwalter Paul Roßberg.
Oberstadtssekretär:	Wilhelm Just. 11 Stadtverordnete.

II. In den Ämtern.

(Amtsordnung vom 26. März 1926 — Amtl. Anz. S. 141 —).

a) Land Stargard.

1. Amt Stargard.

Leschendorfer Chaussee, F7.

Landrat:	Wilhelm Ulm.
Amtsverwalter:	Otto Burmeister.
Verwaltungsinspektoren:	Karl Stegemann. Hermann Prüg. Rudolf Schreiber. Fritz Kuhlmann.
Verwaltungsobersekretär:	Franz Schwebke.
Amtskassenrendant:	Georg Randow.
Verwaltungsobersekretär:	Otto Sandhack.
Amtshauptwachtmeister:	Ernst Sievert.
Amtsobewachtmeister:	Wilhelm Boß in Friedland.

2. Amt Strelitz.

Schloßstraße 54/56 u. 63, F23.

Landrat:	Dr. Fritz Foth.
Kreisrat:	Dr. Paul Pagel.
Amtsverwalter:	Wilhelm Schneider.
Verwaltungsinspektoren:	Hans Krüger. Hans Labbert.
Verwaltungsobersekretäre:	Joachim Scharf. Carl Meyer. Robert Helm.
Amtsobewachtmeister:	Otto Stellmacher.
Amtsgehilfe:	Fritz Clodius.

In **Feldberg** (beim Rat der Stadt — F57 —) und **Mirowdorf**, — F Mirow 41 —) bestehen **Dienststellen** des Amtes Strelitz.

b) Land Rakeburg.

3. Amt Schönberg.

Amtsplatz, F7.

- | | |
|--------------------------|------------------|
| Landrat: | Anton Rahmmer. |
| Amtsverwalter: | Karl Bading. |
| Verwaltungsinspektor: | Josias Schmidt. |
| Verwaltungsobersekretär: | Fritz Blanck. |
| Kanzleisekretär: | Heinrich Werner. |
1. Amtshauptwachtmeister: Georg Woisin in Schönberg (für die Bogteien Schönberg und Rupensdorf).
 2. Amtsoberwachtmeister: Hinzelmänn in Carlow (für die Bogteien Stove und Schlagsdorf).
 3. Für die Bogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Amtswachtmeister-Geschäfte beauftragt:
Oberlandjäger Sünne mann-Domhof Rakeburg.
Amtsgehilfe Eduard Bauer.

Der Amtstag besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und 18 Amtsvertretern, der Amtsausschuß aus dem Landrat als Vorsitzendem und 4 Amtsausschußmitgliedern.

Wegen der Verwaltung der **Land- und Gutsgemeinden** s. Landgemeindeordnung vom 27. Juli 1922 — Amtl. Anz. S. 388 —.

Die Gemeinde- und Gutsvorsteher sind im topographischen Verzeichnis (Vierter Teil) aufgeführt.

S. Heeres-Verwaltung.**I. Wehrtreiskommando II in Stettin.**

Am Königsplatz 2, F8400—8409.

Kommandeur: Generalleutnant von Tschischwitz.

Truppenteile sind z. Zt. im Staatsgebiete nicht untergebracht.

II. Versorgungsamt Rostock.

St. Georgstraße 109, F2160, 2573.

Alle Versorgungsangelegenheiten werden vom Versorgungsamt Rostock geregelt.

Amtsleiter: Oberregierungsrat Kühne.

III. Versorgungsgericht in Neustrelitz.

(Gesetz über das Verfahren in Versorgungssachen vom 10. Januar 1922
— R.-G.-Bl. S. 59 —).

Burg 5 (Schloß), F 300—304.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Karl Hoff.

Direktor: Oberregierungsrat Georg Drewes.

Stellvertreter des Direktors: Ministerialrat Max Reinke.

Richterlicher Beisitzer: Landgerichtsrat Alfred Spohnholz.

Vertreter des richterlichen Beisitzers: Landgerichtsrat Rudolf
Gundlach.

Bürobeamter: Amtsverwalter Max Bährens.

2. Ministerium, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Tiefbauten.

A Tiefbauämter.

1. Tiefbauamt I.

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304.

Vorstand:

Regierungsbaumeister a. D. Ludwig Brandt (auftragsweise).

2. Tiefbauamt II.

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304.

Vorstand:

Regierungsbaurat Paul Bergmann.

Büro

(Gemeinsam für beide Tiefbauämter):

Verwaltungsinspektor Friedrich Wilhelm Michaelis.

Kasse

(Gemeinsam für beide Tiefbauämter):

Verwaltungsobersekretär Ernst Holz.

B. Verkehrswege.

I. Eisenbahnen.

a) Land Stargard.

1. Deutsche Reichsbahngesellschaft.

Reichsbahndirektion Schwerin.

(frühere Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn),
Schwerin (Mecklb.), Augustenstr. 1, F32, 1083, 1084, 2082.

Am 1. April 1920 sind die Strecken der ehemaligen Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn in Ausführung des Artikels 171 der Reichsverfassung auf das Reich übergegangen.

Mit dem 11. Oktober 1924 ist das Recht zum Betriebe dieser Eisenbahnstrecken in Maßgabe des Reichsbahngesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. 1 Teil II S. 272 ff.) auf die Deutsche Reichsbahngesellschaft übergegangen.

Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uferm.) liegt die Strecke Mölln i. M. — Strasburg mit zwei Teilen von 3,78 km und 35,26 km Länge im Lande Stargard. In Betrieb genommen wurde die Strecke Güstrow—Neubrandenburg am 15. November 1864 und die Strecke Neubrandenburg—Landesgrenze bei Strasburg am 1. Januar 1867 (Vgl. Abschnitt b, Land Rakeburg).

Von der Nebenbahnstrecke Parchim—Neubrandenburg liegt die Strecke Mallin—Neubrandenburg mit einem Teile von 8,69 km Länge im Lande Stargard. Eröffnet wurde die Bahn am 20. Januar 1885 für den Güterverkehr und acht Tage später auch für den Personenverkehr.

Von der Hauptbahnstrecke Neustrelitz—Klockow (Laage—Warnemünde) liegen 2 Teile von 7,61 km und 5,51 km Länge im Lande Stargard. Eröffnet wurde die Strecke Neustrelitz—Rostock am 1. Juni 1886 für den Güterverkehr und 9 Tage später auch für den Personenverkehr.

Im ganzen liegen im Lande Stargard 52,16 km Hauptbahn- und 8,69 km Nebenbahnstrecken.

Zusammen mit dem Lande Rakeburg (s. Abschn. b) enthält Mecklenburg-Strelitz 75,12 km Hauptbahn-, 8,69 km Nebenbahn- und 5,10 km Kleinbahnstrecken.

Entfernung der Bahnstationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.		b. Neustrelitz—Laage— Warnemünde.	
0,0	Lübeck . . . —	0,0	Neustrelitz . . . —
131,6	Lalendorf . . . 131,6	12,8	Krazeburg . . . 12,8
189,6	Mölln i. M. . . 58,0	19,6	Kloßow . . . 6,8
203,5	Neubrandenburg 13,9	34,0	Waren . . . 14,4
210,7	Sponholz . . . 7,2	69,7	Lalendorf . . . 35,7
220,5	Neekka . . . 9,8	113,1	Koßtoek, Haupt- bahnhof . . . 43,4*)
225,6	Derzenhof . . . 5,1	126,3	Warnemünde, Personenbahnh. 13,2
232,2	Landesgrenze . . . 6,6		
237,7	Strasburg . . . 5,5		

*) Lalendorf—Güstrow—Koßtoek = 49,5.

c. Ludwigslust—Parchim—Neubrandenburg.

0,0	Ludwigslust —
25,9	Parchim 25,9
95,8	Waren 69,9
127,5	Penzlin 31,7
132,6	Mallin 5,1
136,3	Wulkenzin 3,7
142,4	Neubrandenburg 6,1

Stationsvorsteher.

Kloßow, F Anfershagen 9: Eisenbahnassistent Wilh. Degner.

Krazeburg: Eisenbahnassistent Gustav Hoffmann.

Neekka, F Derzenhof 13: Bahnhofsmeister Wilhelm Jenßen.

Neubrandenburg, F 93: Bahnhofsoberinspektor Richard Wiese.

Derzenhof, F 6: Eisenbahnassistent Heinrich Wolffram.

Sponholz, F 6: Bahnhofsmeister Heinrich Carls.

Wulkenzin, F 3: Bahnhofsmeister Heinrich Jahn.

Reichsbahndirektion Stettin

(früher Berliner Nordeisenbahn — Preußische Staatsbahn —).

Stettin, Karlstraße 1 und Lindenstraße 18—21.

F5710—5719.

Vorbemerkung wie bei der Reichsbahndirektion Schwerin,
Absatz 1 und 2.

Die Strecke Berlin — Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg — Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin — Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Mecklenburg-Strelitz'schem Gebiet 72,94 km.

Entfernung der Bahnstationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

0,00	Berlin	. . . —	115,14	Blankensee	. . . 14,87
57,93	Gransee	. . . 57,93	119,37	Cammin	. . . 4,23
67,18	Dannenwalde	. . . 9,25	127,13	Stargard	. . . 7,76
74,59	Drögen	. . . 7,41	135,47	Neubranden-	
79,78	Fürstenberg	. . . 5,19		burg	. . . 8,34
86,94	Düsterförde	. . . 7,16	144,06	Reddemin	. . . 8,59
96,97	Strelitz (Alt)	. . . 10,03	150,91	Treptow	. . . 6,85
100,27	Neustrelitz	. . . 3,30	224,44	Stralsund	. . . 73,53

Die Bahnstrecke Berlin — Dranienburg ist der Reichsbahndirektion Berlin zugeteilt. Die Bahnstrecke Dranienburg — Stralsund wird von den nachbezeichneten zu der Reichsbahndirektion Stettin gehörenden Betriebsämtern verwaltet:

Betriebsamt Neustrelitz.

Friedrich Wilhelm Straße 9/10, F310.

(Strecke Dranienburg — Neubrandenburg).

Vorstand: Reichsbahnrat Staudé.

Betriebsamt 2 Stralsund.

Tribseerdamm 78, F1605.

(Strecke Neubrandenburg — Stralsund).

Vorstand: Reichsbahnrat Hizer.

Maschinenamt Eberswalde.

Bahnhof, F70.

(Strecke Dranienburg — Neustrelitz).

Vorstand: Reichsbahnrat Stadler.

Maschinenamt Stralsund.

Tribseerdamm 78, F1605.

(Strecke Neustrelitz—Stralsund).

Vorstand: Reichsbahnrat Anshütz.

Verkehrsamt Stralsund.

Tribseerdamm 78, F1605.

(Strecke Dranienburg—Stralsund).

Vorstand: Reichsbahnrat Deser.

Stationsvorsteher.

Dannenwalde: Bahnhofmeister Haase.

Fürstenberg, F307: Oberbahnhofsvorsteher Otto Meyer I.

Düsterförde, F2: Bahnhofmeister Wöller.

Strelitz (Alt), F17: Oberbahnhofsvorsteher Thiel.

Neustrelitz, F5: Bahnhofsinспекtor Werth.

Blankensee: Bahnhofmeister Schröder.

Gammeln: Bahnhofmeister Grunau.

Stargard, F13: Bahnhofsvorsteher Wilf.

2. Neubrandenburg—Friedländer Eisenbahn

(Aktien-Gesellschaft).

Sitz: Friedland i. Mecklg., F28.

Betriebsleitung s. S. 164.

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885, Bahnlänge 25,63 km.

Jahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Neubrandenburg	. . . —	F93
9,8	Neuenkirchen	. . . 9,8	—
14,0	Staven	. . . 4,2	F8
19,8	Pleß	. . . 5,8	—
25,6	Friedland	. . . 5,8	F28

- Aufsichtsbehörde: Reichsbahndirektion — Privatbahnaufsicht
— Stettin.
- Mecklenburg-Strelitzscher Kommissar: Ministerialrat Hermann
Meden, Neustrelitz.
- Vorstand: Oberingenieur Hermann Klein, Berlin.
- Stellvertreter: Friedrich Biermann, Berlin.
- Oberster Betriebsleiter: Bahnverwalter Paul Möller,
Friedland.
- Aufsichtsrat: Vorsitzender: Geh. Oberregierungsrat
Dr. Emil Schrader, Berlin.
- Stellvertreter: Amtsgerichtsrat Max Bruhns, Friedland.
- Mitglieder: Diplomingenieur Herrmann Bachstein,
Berlin.
Regierungsbaumeister Wolfgang Wolff,
Weimar.
Forstmeister a. D. Adolf von Linstow,
Friedland i. M.
- Betriebsleitung: Zentralverwaltung für Sekundärbahnen,
Herrmann Bachstein in Berlin, Groß-
beerenstraße 88/89, F Amt Hasen-
heide 653, 3204.
- Stationsvorsteher: Bahnhofsvorsteher Albert Jagow, Fried-
land i. M., F28.

3. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn

(Aktiengesellschaft) zu Neustrelitz.

Tiergartenstraße 19, F15.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der
Neustrelitz—Wesenberg—Mirower und Blankensee—Woldegk
—Strasburger Eisenbahn. Weiter erbaute Strecken: Mirow—
Landesgrenze bei Buschhof (eröffnet am 1. April 1895), Neu-
strelitz—Blankensee (eröffnet im Dezember 1907), Thurow—
Feldberg (eröffnet am 21. Dezember 1910), vom Reichsfiskus
angekaufte Strecke Mirow—Ellerholz (beschränkter Betrieb
aufgenommen am 1. Juli 1925). Gesamtlänge 114,37 km.
(Neustrelitz—Wesenberg—Mirow 21,70 km, Mirow—Busch-
hof—Landesgrenze 10,74 km, Neustrelitz—Thurow—Rödlin—

Blankensee 14,2 km, Blankensee — Woldegk — Strasburg 36,90 km, Thurow — Feldberg 19,10 km, Mirow — Ellerholz 11,73 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahnstationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0 Buschhof —	71,6 Mildeniß 3,7
9,0 Mirow 9,0	74,7 Groß Daberkow 3,1
13,5 Zirtow 4,5	81,8 Strasburg 7,1
18,8 Wesenberg 5,3	
23,1 Groß Quassow 4,3	0,0 Thurow —
30,7 Neustrelitz 7,6	5,5 Carpin 5,5
38,6 Thurow 7,9	8,3 Bergfeld 2,8
41,9 Rödlin 3,3	12,85 Dolgen 4,55
44,9 Blankensee 3,0	15,3 Weitendorf 2,45
48,3 Warbende 3,4	19,1 Feldberg 3,8
51,6 Quadenschönfeld 3,3	
56,4 Bredensfelde 4,8	0,0 Mirow —
62,4 Hinrichshagen 6,0	6,13 Lärz 6,13
67,9 Woldegk 5,5	11,73 Ellerholz 5,60

Aufsichtsbehörde: Reichsbahndirektion — Privatbahnaufsicht — Stettin.

Mecklenburg-Strelitzscher Kommissar: Ministerialrat Hermann Meden, Neustrelitz.

Direktion: 1. Eisenbahndirektor Franz Hansen, Neustrelitz, Vorsitzender.

2. Regierungsbaumeister a. D., Eisenbahndirektor Richard Schäfer, Neustrelitz.

Aufsichtsrat:

Graf von Schwanefeld-Schwerin, Göhren, Vorsitzender.
Staatsrat a. D. Dr. Martin Selmer, Neustrelitz, stellvertretender Vorsitzender.

Landrat Graf von Schwerin, Mildeniß.

Amtsrat Schulz, Vorheide.

Amtsgerichtsrat Dr. Fritz Horn, Neustrelitz.

Bankier Schiff, Berlin.

Landrat Dr. Fritz Foth, Strelitz (Alt).

Oberbahnhofsvorsteher Müller, Woldegk, vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandt.

Schmied Karberg, Neustrelitz, vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandt.

4. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn

(Aktiengesellschaft) zu Friedland.

Konzessioniert am 14. Juli 1892.

Verwaltung: Friedland, Bahnhofstraße 14/15, F67,
Bahnhof Friedland, F8.

(Gesamtbetriebslänge 202,891 km, davon in Mecklenburg-Strelitz 75,682 km).

Strecken in Mecklenburg-Strelitz:

Von Friedland über Sandhagen, Klockow, Schwichtenberg und Uhlenhorst nach Ferdinandshof; von Uhlenhorst über Löwitz nach Anklam; von Friedland über Bresewitz, Rame-low und Dennin nach Anklam bezw. Jarmen, bezw. nach Janow mit Abzweigung von Bresewitz einerseits über Dishley nach Beseritz, andererseits über Zinzow nach Borntin; von Heinrichshöh über Lübbestorf, Brohm und Heinrichswalde nach Jazke und von Brohm nach Ratten bezw. über Schönbeck und Badresch nach Gr.-Daberkow.

Kommissar: Ministerialrat Hermann Meden, Neustrelitz.

Vorstand: Generaldirektor G. Witthöft, Stettin.

Hauptkassenrendant A. Buscke, Friedland.

Betriebsinspektor E. Groth, Friedland.

Aufsichtsrat: Landrat v. Rosenstiel, Anklam, Vorsitzender.

Amtsgerichtsrat Max Bruhns, Friedland.

Bankdirektor Dr. R. Faull, Schwerin (Meckl.).

Rittergutsbesitzer Graf v. Schwerin, Zinzow.

Reichsbahnrat Haupt, Utdamm.

Ministerialrat Hermann Meden, Neustrelitz.

Bürgermeister Hannemann, Anklam.

Rittergutsbesitzer Dr. von Michael, Schönhausen.

Lokomotivführer D. Feustel, Anklam vom Betriebsrat.

Schlosser R. Kosboth, Friedland vom Betriebsrat.

b) Land Rakeburg.

1. Deutsche Reichsbahngesellschaft.

Reichsbahndirektion Schwerin.

(frühere Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn)

Schwerin (Mecklb.), Augustenstr. 1, F32, 1083, 1084, 2082.

Vorbemerkung siehe a. Land Stargard, Ziffer 1.

Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Udtern.) liegt die Strecke Lübeck—Grevesmühlen mit einem Teile von 22,96 km Länge im Lande Rakeburg. In Betrieb genommen wurde die Strecke Lübeck—Kleinen am 1. Juli 1870.

Die von der Eisenbahnbaukommission in Schwerin erbaute vollspurige Kleinbahn Schönberg—Dassow liegt mit dem größeren Teile von 5,10 km Länge im Lande Rakeburg. Sie wurde am 1. Oktober 1905 in Betrieb genommen.

Entfernung der Bahnstationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.		b. Schönberg—Dassow.	
0,0	Lübeck —	0,0	Schönberg —
10,1	Herrnburg 10,1	3,4	Groß Bünsdorf 3,4
13,8	Lüdersdorf 3,7	6,4	Prieschendorf 3,0
21,9	Schönberg 8,1	8,4	Dassow 2,0
31,6	Grieben 9,7		
39,3	Grevesmühlen 7,7		
115,9	Güstrow 76,6		
237,7	Strasburg 121,8		

Stationsvorsteher:

Groß Bünsdorf:	unbesetzt.
Grieben:	Bahnhofsmeister Friedrich Hacker.
Herrnburg:	Bahnhofsmeister Wilhelm Köhn.
Lüdersdorf:	Bahnhofsmeister Heinrich Bagt.
Schönberg, F5:	Bahnhofsinspektor Hans Krüger.

2. Eisenbahn Rakeburg—Kl. Thurow.

(Rakeburger Kleinbahn-Aktiengesellschaft in Rakeburg).

Konzessioniert 27. Mai 1907.

Der Verkehr ist am 1. Juli 1908 eröffnet.

Bahnlänge 18,5 km von Rakeburg (Staatsbahnhof) über Rakeburg (Stadt) nach Kl. Thurow, davon im Lande Rakeburg 4,465 km.

Kommissar: Landrat Anton Rahmmacher, Schönberg.

Vorstand: Bürgermeister Beutin in Rakeburg.

Aufsichtsrat: Vorsitzender Landrat Schönberg, Rakeburg.

Mitglieder: Senator G. Peters in Rakeburg, stellv. Vorsitzender.

Privatmann C. Wentorp in Rakeburg.

Regierungsbaurat Franke in Altona.

Regierungsassessor v. Lamprecht in Schleswig.

Landrat Anton Rahmmacher in Schönberg.

Rittergutsbesitzer Müller in Duxow.

Direktor Dr. Pundt in Berlin.

Die Betriebsführerin ist die Firma Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin; die Betriebsführung wird ausgeübt durch den Vorstand der Betriebsabteilung Altona, Betriebsinspektor Dhrtz, Altona, Bei der Johanniskirche 18, F: D 2, 3295, Örtliche Betriebsleitung in Rakeburg, F18.

II. Landeschauffeen.

a) Land Stargard.

1. Hauptchauffeen.

A. Unter oberer Leitung des Ministeriums, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Tiefbauten.

Verwaltung: Tiefbauamt II (s. Seite 159).

1. Chauffee von Neustrelitz bis Dannenwalde.

34 km (4,5 M.)

Chauffeewärter:

Fritz Maack im Chauffeehause Strelitz.

Hermann Pietsch im Chauffeehause Düsterförde.

Karl Korf im Chauffeehause Drögen.

2. Chauffee von Neustrelitz bis Neubrandenburg.

26 km (3,5 M.) und

von Tannentrug bis Stargard.

4,5 km (0,6 M.)

Chausseewärter:

Karl Hoth (Oberwärter) im Chaussee Hause Weisdin.
 August Studier im Chaussee Hause Tannenkrug.

3. Chaussee von Neustrelitz bis Mirow.

25 km (3,2 M.)

Chausseewärter:

Karl Dinse im Chaussee Hause Groß Trebbow.
 Johann Schulz in Mirow.

4. Chaussee von Neustrelitz bis Woldegk.

41 km (5,5 M.)

Chausseewärter:

Hermann Staffeldt (Oberwärter) im Chaussee Hause Strelitz.
 Albert Fölsch im Chaussee Hause Ollendorf.
 Ernst Keller im Chaussee Hause Hinrichshagen.

5. Chaussee von Möllenbeck bis Feldberg.

9 km (1,2 M.)

Chausseewärter:

— — —

6. Chaussee von Stolpe bis Stargard.

12 km (1,6 M.)

Chausseewärter:

Wilhelm Schock im Chaussee Hause Stargard.

7. Chaussee von Neubrandenburg bis Friedland.

25 km (3,3 M.)

Chausseewärter:

Helmuth Paegelow im Chaussee Hause Sponholz.
 Wilhelm Hardow im Chaussee Hause Genzkwow.
 Karl Stäudt im Chaussee Hause Friedland.
 Fritz Joth im Chaussee Hause Sponholz.

8. Chaussee von Neubrandenburg bis Woldegk.

26 km (3,5 M.)

Chausséewärter:

Franz Glawe im Chaussee Hause Pragsdorf.

**9. Chaussee von Neubrandenburg nach Creptow
bis zur Landesgrenze.**

12 km (1,6 M.)

Chausséewärter:

Friedrich Korf (Oberwärter) im Chaussee Hause Neu-
brandenburg.

10. Chaussee von Woldegk nach Friedland.

25 km (3,3 M.)

Chausséewärter:

Fritz Straßburg im Chaussee Hause Basenow.
Karl Stäudt im Chaussee Hause Friedland.

11. Chaussee von Woldegk nach Wolfshagen.

6 km (0,8 M.)

Chausséewärter:

Hermann Meyer im Chaussee Hause Woldegk.

**12. Chaussee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei
Strasburg.**

8 km (1,1 M.)

Chausséewärter:

Friedrich Benzin im Chaussee Hause Woldegk.

**13. Chaussee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei
Fürstenwerder.**

6,34 km (0,85 M.)

Chausséewärter:

— — —

14. Chaussee von Stargard bis Alt-Käbelich.

12,18 km (1,62 M.)

Chausseewärter:

Karl Masch im Chaussee Hause Stargard.

Karl Riechert im Chaussee Hause Petersdorf.

B. Unter der Chausseeverwaltungskommission zu Schwerin.
(Unter besonderer Leitung der Chausseeinspektion zu Waren).

1. Rostock-Neubrandenburger Chaussee.

(Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 4,82 km).

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee.

(Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 4,69 km).

3. Neustrelitz-Penzliner Chaussee.

(Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 4,66 km).

2. Nebenchauffeen.

1. Von Weitin über Zirzow bis zur Landesgrenze.

Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 4,31 km.

2. Von Dolgen nach Koldenhöfer Schneidemühle.

3,9 km.

Wärter: noch nicht besetzt.

3. Von Blumenhagen in Richtung auf Zechow.

4,3 km.

4. Von Wanzla nach Rödlin.

1,8 km.

Wärter: noch nicht besetzt.

5. Von Hinrichshagen nach Oltschlott.

1,76 km.

Wärter: noch nicht besetzt.

6. Von Bahnhof Carpin nach Goldenbaum.

3,5 km.

7. Von Strelitz (Alt) über Fürstensee nach Woluhl.

8,6 km.

8. Von Neustrelitz über Useriner Mühle und Zwenzow nach Roggentin

und

9. Von Mirow über Qualzow nach Roggentin mit Abzweigung nach Schillersdorf.

Gesamtlänge 25,5 km.

10. Von Stargard nach Holldorf mit Abzweigung nach Rowa.

7,4 km.

11. Von Wustrow über Tanow bis zur Landesgrenze.

7,2 km.

12. Von Wittenhagen über Conow bis zur Landesgrenze bei Guntenhagen (6,1 km) mit Abzweigung nach Fürstenhagen (1,1 km).

13. Von Feldberg bis zur Lüttenhäger Forstgrenze.

0,75 km.

14. Von Möllenbeck nach Blankensee.

6,1 km.

Chausseewärter:

Albert Rasten, Blankensee.

15. Von Mirow nach Röbel.

(Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 8,359 km).

Chausseewärter:

Johann Schulz, Mirow.

16. Von Wustrow nach Strafen.

2,6 km.

3. Privat-Nebenchauffeen.

1. Von Friedland nach Anklam.

(Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 3,75 km).

Verwaltung: Der Rat der Stadt Friedland i. Meckl.

2. Von Friedland über Salow und Dahlen nach Brunn.

11,612 km.

Verwaltung: Der Wegeverband (Rat der Stadt Friedland und Gutsherrschaften).

3. Von Friedland über Bresewitz und Dishlen nach Schwanbeck.

9,123 km.

Verwaltung: Der Wegeverband (der Rat der Stadt Friedland und Gutsherrschaften).

4. Von Friedland bis zur Lübbertstorfer Grenze.

Verwaltung: Der Rat der Stadt Friedland.

5. Von Neubrandenburg über Ihlenfeld, Neverin und Kossow nach Brunn.

15,82 km.

Verwaltung: Der Wegeverband (Rat der Stadt Neubrandenburg und Gutsherrschaften).

6. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.

(Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 2,6 km).

Verwaltung: Der Rat der Stadt Woldegk.

7. Von Bredensfelde nach Krumbek (2,84 km) und von Krumbek über Wendorf nach Lichtenberg (4,2 km).

Verwaltung: Die Wegeverbände.

8. Von Bredensfelde nach Dewitz.

9,542 km.

Verwaltung: Der Wegeverband.

9. Von Feldberg bis zur Lucindammbrücke (1,98 km) und bis zur Grenze mit Neuhof (0,83 km).**10. Vom Lucindamm über Wittenhagen und Tornowhof nach Wrechen bis zur Landesgrenze mit Abzweigung nach Lichtenberg.**

zusammen 10,407 km.

Verwaltung: Der Wegeverband (die Gutsherrschaften).

11. Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chaussee.

1,5 km.

Verwaltung: Der Rat der Stadt Strelitz.

12. Von Strelitz (Alt) bis zur Landesheil- und Pflegeanstalt Domjüch.

1,52 km.

Verwaltung: Der Rat der Stadt Strelitz.

13. Von Fürstenberg nach Menz.

(Länge auf mecklenburg-strelitzer Gebiet 4,75 km).

Verwaltung: Der Rat der Stadt Fürstenberg.

14. Von Fürstenberg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Zooßen.

3,942 km.

Verwaltung: Der Rat der Stadt Fürstenberg.

15. Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf mit Abzweigung von Blumenow nach Boltzenhof, von Blumenow nach Neu-Cornow und von Blumenow bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Bredereiche.

zusammen 13,513 km.

Verwaltung: Der Wegeverband (die Gutsherrschaften).

16. Von Weseberg bis Wustrow.

6,835 km.

Verwaltung: Der Rat der Stadt Weseberg.

17. Von Fürstenberg über Steinförde bis zur Landesgrenze (Menow-See).

3,20 km.

Verwaltung: Wegeverband (Rat Fürstenberg und Tiefbauamt II Neustrelitz).

18. Von Blumenholz nach Hohenzieritz.

4 km.

Verwaltung: Wegeverband in Bildung.

b) Land Rakeburg.

1. Hauptchausseen.

Unter oberer Leitung des Ministeriums, Abteilung des Innern,
 Unterabteilung für Tiefbauten.

Verwaltung: Tiefbaumeister II, Neustrelitz (s. Seite 159).

Kasse: nebenamtlich verwaltet.

1. Chaussee von Schönberg nach Rakeburg bis Zietzen.

19,5 km.

Chausseewärter:

Joachim Busch (Oberwärter) im Chausseehause Kl. Siemz.

Fritz Mette in Reschow.

Hermann Griewald im Chausseehause Bietingsbeck.

2. Der im Lande Rakeburg belegene Teil der Schwerin-Lübecker Chaussee von Rabensdorf bis Schlutup.

15 km.

Chausseewärter:

August Martau in Schönberg.

Wilhelm Wulff in Hohemeile.

3. Der im Lande Rakeburg belegene Teil der Wismar-Lübecker Chaussee von Daffow bis Selmsdorf.

10,5 km.

Chausseewärter:

— — —

4. Chaussee Schönberg—Kottensdorf.

4 km.

Chausseewärter:

— — —

2. Nebenchausseen.**1. Von der Landesgrenze (Brandenbaum) über Herrnburg—Lüdersdorf—Wahrjow—Kl. Mist—Boitin—Resdorf—Raddingsdorf—Carlow bis zur Landesgrenze bei Warnedow.**

22,2 km.

Chausseewärter:

Fritz Mette in Neschow.

Georg Gärtner in Gr. Rünz.

2. Von Grieben nach Bahnhof Grieben.

1,33 km.

III. Wegebehörden.

a) Land Stargard.

Wegebefähigungsbehörde.

(Verordnung vom 9. März 1897).

Vorsitzender: Die Geschäfte werden einstweilen durch den Ministerialrat Hermann Meden in Neustrelitz wahrgenommen.

Mitglieder: Wolfgang Freiherr von Brandenstein in Hohenstein.

Bürgermeister a. D. Dr. Albrecht, Strelitz-Alt.

Schriftführer: Ministerialinspektor Paul Kloehe, Neustrelitz.

b) Land Rakeburg.

Wegekommission.

(Wegeordnung vom 18. August 1841).

Schönberg, Amtsplatz (Amt), F7.

Vorsitzender: Landrat Anton Rahmacher, Schönberg.

Mitglieder: Domänenpächter Theodor Groth, Zarnowenz.
Gemeindevorsteher Heinrich Maaß, Rupensdorf.

Schriftführer: Amtsverwalter Carl Bading, Schönberg.

IV. Fluß-Schiffahrt.

Die nachbenannten Schifffahrtsstrecken sind durch Gesetz über den Staatsvertrag vom 29. Juli 1921 mit Wirkung vom 1. April 1921 auf das Reich übergegangen.

Die einstweilige Verwaltung der Reichswasserstraßen erfolgt durch die mittleren und unteren Behörden der Länder auf Kosten des Reichs und unter Leitung des Reichsverkehrsministeriums.

Mittlere Behörde: Ministerium, Abteilung des Innern,
Unterabteilung für Tiefbauten in Neustrelitz (s. Seite 39).

Untere Behörde: Tiefbauamt II in Neustrelitz (s. Seite 159).

a) Land Stargard.

1. Schiffahrtsstrecke von der mecklenburg-schweriner Landesgrenze bei Schillersdorfer Teerofen bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg.

(Die mecklenburg-schweriner Strecke bei Diemitz wird einstweilen von Mecklenburg-Strelitz mitverwaltet).

(Länge 40,145 km).

Stromaufseher: Karl Schütt in Mirow.

Schleusenwärter:

Fürstenberg, F444: Schleusenmeister Ignaz Krause.

Steinhavelmühle, F Fürstenberg 201: Verwalter Mühlenbesitzer Mohnke.

Straßen, F6: Schleusenwärter Rudolf Köbke.

Canow, F Straßen 13: Verwalter Gastwirt Friedrich Peters.

Diemitz: Schleusenmeister Karl Rühmling.

(meckl.-schweriner Beamter).

Der Sitz der Eichbehörde für die Flußschiffe der vorgenannten Schiffahrtsstrecke ist Fürstenberg. Anträge an die Schiffseichbehörde in Fürstenberg sind an die Adresse des Tiefbauamtes II in Neustrelitz oder des Schleusenmeisters in Fürstenberg zu richten.

2. Schiffahrtsstrecke Neustrelitz—Wesenberg—Ahrensberg—Priepert (Kammerkanal).

(24,10 km).

Schleusenwärter:

Boßwinkler Schleuse, F Strelitz-Alt 129: Arthur Anton.

Wesenberger Schleuse, F60: Schleusenwärter Mezendorf in Wesenberg.

Die Häfen Neustrelitz und Mirow sind beim Lande Mecklenburg-Strelitz verblieben.

Die Beaufsichtigung erfolgt gegen Entgelt durch Beauftragte.

b) Land Rakeburg.

3. Schiffahrtstrecke der Maurine.

(Schönberg—Dassow).

Verwaltung: das Mechl. Amt Schönberg, F7.

Berechner der Schönberger Hafenkasse: Landjäger Michael, Schönberg.

V. Landeskommission für Bodenmeliorationen.

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F300—304.

(Verordnung vom 30. August 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewässerungsanlagen).

Dirigent: Oberregierungsrat Georg Drewes.

Stellvertreter: Landgerichtsdirektor Karl Hoff.

Mitglieder: Gutsbesitzer v. Derzen in Salow.
Rechtsanwalt Hofrat Frick in Fürstenberg.

3. Ministerium, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Medizinalangelegenheiten.

A. Medizinalbezirke.

a) Land Stargard.

1. Bezirk Neustrelitz.

(Die Städte Neustrelitz, Strelitz-Alt, Wesenberg, Fürstenberg, Mirow, Feldberg sowie die Ortschaften des Amtes Strelitz).

Kreisarzt: Ministerialrat Dr. med. Wilhelm Stein, Neustrelitz, Schloßstraße 10, F214.

Ärzte:

Neustrelitz: Ministerialrat Dr. med. Wilhelm Stein.
Medizinalrat Dr. med. Friedrich Wilda.
Geh. Sanitätsrat Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Ernst Schillbach.

Dr. med. Heinrich Drodten.

Dr. med. Karl Ueberhuber.

Dr. med. Georg Fuß, Augenarzt.

Dr. med. Willy Lüders.

Dr. med. Erich Neumann.

- Neustrelitz: Professor Dr. med. Wilhelm Hartert, Direktor
des Carolinenstifts.
Dr. med. Georg Scheerbarth.
- Strelitz: Dr. med. Walter Hindenberg.
Medizinalrat Dr. med. Hermann Starke,
Direktor der Landesheilanstalt Domjüch.
Medizinalrat Wilhelm Spohr, Oberarzt der
Landesheilanstalt Domjüch.
Dr. med. Enno Lolling.
Dr. med. Paul Sowka.
- Fürstenberg: Sanitätsrat Dr. med. Gustav Rönbeck.
Dr. med. Herbert Schulze.
Dr. med. Werner Theodor Schmidt.
Dr. med. Rudolf Dühr.
Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Herm. Berger.
Dr. med. Freiherr von Gebfattel, leitender
Arzt des Schloßsanatoriums.
Dr. med. Walter Kloninger.
- Befenberg: Dr. med. Friedrich Stolzenburg.
- Feldberg: Sanitätsrat Dr. med. Georg Westphal.
Sanitätsrat Dr. med. Karl Kausch.
Sanitätsrat Dr. med. Gustav Meyer.
Dr. med. Hans Westphal.
- Mirow: Dr. med. Carl Petersen.
Dr. med. Carl Schulz.
Dr. med. Gerhard Grüder.

Zahnärzte:

- Neustrelitz: Günther Beckström.
Walter Müller.
Dr. med. dent. Gerhard Krause.
Dr. med. dent. Otto Heuck.
- Strelitz: Dr. med. dent. Hermann Peters.
- Fürstenberg: Dr. med. dent. Maria Fric.
Dr. med. dent. Johannes Jürgens.
- Feldberg: Dr. med. dent. Hans Gohlke.
- Mirow: Dr. med. dent. Werner Stein.

Apotheker:

- Neustrelitz: Dr. Gustav Magnus.
Ernst Melz.

Strelitz:	Franz Ramin.
Fürstenberg:	Karl Fraaß.
Wesenberg:	Theodor Alstein.
Feldberg:	Max Funke.
Mirow:	Ernst Brauer.

Hebammen:

Neustrelitz:	verw. Giese. verehel. Fischer. verehel. Pohl. verw. Schwenn. Hebammenschwester unverehel. Zanzig.
Strelitz:	verehel. Backalla. verehel. Granzow.
Fürstenberg:	verw. Schulze, fr. Schwebke. unverehel. Strohpagel. unverehel. Klau.
Wesenberg:	verehel. Krüger. verehel. Berger.
Feldberg:	verehel. Möller. unverehel. Sander.
Mirow:	verw. Köstel.
Grünow:	verehel. Keppler.
Rehberg:	fehlt.
Triepfendorf:	verehel. Granzow.
Möllenbeck:	verehel. Rohde.
Granzin:	verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straßen:	verehel. Kluge.
Blumenholz:	verehel. Deybrich.
Goldenbaum:	verehel. Michael.
Gr. Quassow:	verehel. Bartelt.
Wanzka:	verehel. Müller.

2. Bezirk Neubrandenburg.

(Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Stargard, Woldegk sowie die Ortschaften des Amtes Stargard).

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. med. Julius Müller, Neubrandenburg, Krämerstraße 11, F192.

Ärzte:

Neubrandenburg: Geh. Sanitätsrat Dr. med. Paul Lübcke.
Sanitätsrat Dr. med. Max Kühn.

- Neubrandenburg: Medizinalrat Dr. med. Julius Müller.
 Dr. med. Walter Buhz.
 Sanitätsrat Dr. med. Franz Heuschert.
 Sanitätsrat Dr. med. Max Kirchhoff.
 Dr. med. Julius Fischer.
 Dr. med. Kurt Falkenberg.
 Marinegeneralarzt a. D. Dr. med. Martin
 Hollaender.
 Dr. med. Erich Lange.
 Dr. med. Martin Brettschneider.
 Dr. med. Georg Arndt.
 Dr. med. Karl Hartmann.
 Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Walter
 Krause.
- Friedland: Sanitätsrat Dr. med. Hugo Pistorius.
 Dr. med. Friedrich Staffeld.
 Dr. med. Roland Köppler.
 Generaloberarzt a. D. Dr. med. Hermann
 Staffhorst.
 Dr. med. Karl Radmann.
 Dr. med. Hans Illmann.
- Woldegk: Dr. med. Paul Sandmann.
 Dr. med. Ferdinand Braun.
 Dr. med. Otto Witte.
 Dr. med. Richard Budgenhagen.
- Stargard: Dr. med. Wilhelm Granzow.
 Marineoberstabsarzt a. D. Dr. med. Ulrich
 Schüke.
 Dr. med. Rudolf Mahn.
- Warlin: Sanitätsrat Dr. med. Friedrich Metter-
 hausen.
- Zahnärzte:
- Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
 Karl Walter.
 Dr. med. dent. Walter Bohn.
 Dr. med. et. med. dent. Seer.
- Friedland: Friedrich Greck.
 Heinrich Tietgen.
- Woldegk: Dr. med. dent. Karl Wendt.

Apotheker:

Neubrandenburg:	Friedrich Dunfer. Dr. Karl Kauffmann.
Friedland:	Martin Rohn.
Woldegk:	Franz Riebel.
Stargard:	Besitzerin: Witwe Elisabeth Benzlaff. Verwalter: Georg Hinz.

Hebammen:

Neubrandenburg:	verehel. Ida Wenzel. verw. Johanna Kraemer. verehel. Lina Thormann. verehel. Görs. unverehel. Gresch.
Friedland:	verehel. Stäpel. verw. Frehse. verehel. Koop.
Woldegk:	verw. Reinholz. verehel. Karberg.
Stargard:	verehel. Anna Schulz.
Cölsin:	verehel. Borchert.
Neuenkirchen:	verehel. Grobe.
Schwichtenberg:	verehel. Tarnow.
Ratten:	verehel. Kulow.
Gr. Nemerow:	verehel. Grähn.
Pragsdorf:	verehel. Prochnow.
Kublank:	verehel. Kruse.
Teschendorf:	verehel. Voß.
Weitin:	verehel. Johanna Ott.
Mulkenzin:	verehel. Rose.
Alt-Käbelich:	verehel. Stübert.
Lindow:	verehel. Becker.

b) Land Rakeburg.

3. Medizinalbezirk Schönberg.

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. med. Guido Schrafamp,
Schönberg, Am Markt, F178.

Ärzte:

Schönberg: Medizinalrat Dr. med. Guido Schrafamp.
Sanitätsrat Dr. med. Franz Dethloff.

Schönberg:	Dr. med. Walter Sach.
	Dr. med. Carl Rother.
Carlow:	Dr. med. Carl Hagen.
Herrnburg:	Dr. med. Johannes Schommer.
	Frau Dr. med. Martha Schommer, geb. Rebin.

Zahnarzt:

Schönberg:	Dr. med. dent. Friedrich Drümmer.
------------	-----------------------------------

Apotheker:

Schönberg:	Kurt Montag.
Domhof Rakeburg:	Ignaz Schreiber.

Hebammen:

Schönberg:	verehel. Müller.
	verehel. Schnelle.
Carlow:	verehel. Holst.
Selmsdorf:	verehel. Schröder.
Herrnburg:	verehel. Schütt.
Schlagsdorf:	verw. Maack.
Rieps:	verehel. Bruhn in Raddingsdorf.
Vogtei Mannhagen:	verehel. Flögel in Ruffe.

B. Landestierarzt.

(Gesetz vom 16. März 1922, Amtl. Anz. Nr. 18/1922).

Land Stargard

(mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Woldegk).

Veterinärat Dr. med. vet. Hermann Otto in Neubrandenburg, Elisabethstraße 3, F397.

1. Kreistierärzte.

a) Land Stargard.

1) Bezirk Woldegk (Amtsgerichtsbezirk Woldegk).

Wilhelm Ebeling in Woldegk, Vor dem Burgtor 359, F21.

b) Land Rakeburg.

2) Bezirk Schönberg (Land Rakeburg).

Veterinärat Rudolf Holtgreve in Schönberg, Lübecker
Chaussee, F12.

2. Tierärzte.

- a) Land Stargard.
- Neustrelitz: Veterinärat a. D. Johannes Fründt.
 Oberveterinär a. D. Richard Krüger.
 Dr. med. vet. Franz Schmidt, Schlacht-
 hofdirektor.
- Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofdirektor.
 Landestierarzt Veterinärat Dr. med. vet.
 Hermann Otto.
 Dr. med. vet. Johann Daniels.
 Oberstabsveterinär a. D. Degener.
 Dr. med. vet. Friedrich Scherrer.
- Friedland: Oskar Goeke.
 Johannes Bahlke.
 Dr. med. vet. Kuhlmann.
- Woldegk: Kreistierarzt Wilhelm Ebeling.
 Generaloberveterinär Seegert.
 Fritz Lemhoefer.
- Strelitz: Dr. med. vet. Werner Priepke.
- Fürstenberg: Dr. med. vet. Ernst Berwig.
- Stargard: Erich Sternberg.
- Wesenberg: Dr. med. vet. Karl Stoppel.
- Feldberg: Karl Benzin.
- Mirow: Max Doege.
- Blankensee: Oberstabsveterinär a. D. Paul Pohl.
- b) Land Rakeburg.
- Schönberg: Kreistierarzt Veterinärat Rudolf Holt-
 greve.
 Generaloberveterinär a. D. Friedrich
 Garloff.

C. Staatliche Krankenanstalten.

a) Land Stargard.

1. Mecklenburg-Strelitz'sche Landesheilstalt Domjüch (hiermit verbunden das Kinderheim).

Domjüch bei Strelitz, F Strelitz (Alt) 1.

- Direktor: Medizinalrat Dr. med. Hermann Starke.
 Oberarzt: Medizinalrat Wilhelm Spöhr.

Inspektor:	Verwaltungsinspektor Franz Winkler.
Rendant:	Verwaltungsobersekretär Erich Maas.
Maschinenmeister:	Karl Miklaff.
Oberin:	Luiſe Schwebke.
Oberpfleger:	Fritz Gau. Paul Gau. Paul Hoffmann.
Oberwäscherin:	Johanna Brückner.
Pfleger:	Hermann Baase. Wilhelm Helm. Friedrich Rohrbed. Karl Hagemeister. Hans Roſe.
Maschinist:	Wilhelm Neu.
Anstaltsgeistlicher:	Pastor Baumert in Strelitz.
Zahl der Kranken am 1. November 1925:	67 männl., 117 weibl. = 184 Personen. im Kinderheim 20 Kinder.

2. Landesjünglingsheim Domjüch.

Domjüch bei Strelitz, F Strelitz (Alt) 1.

Leitender Arzt: Oberarzt Medizinalrat Wilhelm Spohr (im Nebenamt).

55 Betten.

3. Landeskrankenhaus Carolinenstift.

Neustrelitz, Georgstraße 3—6, F 65.

Direktor: Professor Dr. med. Wilhelm Hartert.

b) Land Rakeburg.

Augusta-Eliſabeth-Krankenhaus in Schönberg.

Neueſtraße, F 165.

Eröffnet am 30. Januar 1911.

Vorſtand:

Hauptpaſtor prim. Rüdiger.

Kreisarzt Medizinalrat Dr. med. Guido Schrakamp.

Landrat Anton Rahmmacher.

**D. Prüfungs-Kommission für die
pharmazeutische Vorprüfung in Neustrelitz.**

Am Paradeplatz 1, F300—304.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für
Apotheker — Offiz. Anz. Nr. 28/1904 —).

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. med. Wilh. Stein
in Neustrelitz.

Stellv. Vorsitzender: Medizinalrat Dr. med. Julius Müller
in Neubrandenburg.

Mitglieder: Apotheker Dr. Kauffmann in Neu-
brandenburg.

Stellv. Mitglied: Apotheker Dr. Magnus in Neustrelitz.
Apotheker Ernst Brauer in Mirow.

VI. Klöster.

(Zuständig für die Angelegenheiten der Landesklöster ist das Ministerium, Abteilung für die Finanzen, in Neustrelitz).

Jungfrauen-Klöster

in den ehemaligen Herzogtümern Mecklenburgs.

Von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute sind vom ehemaligen Großherzogl. Ministerium zu bestätigen.

Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloster selbst.

1. Kloster Dobbertin.

a) Der klösterliche Konvent: (279)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina: Auguste von Bassewitz. 1228. †

Konventualinnen: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefassten Bande mit einem von der Herzogin Luise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geschenk S. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und S. Hoheit der Herzogin Elisabeth).

Julie v. d. Knesebeck, Priorin.	1266	Elisabeth v. Preen.	1424
Otilie v. Restorff.	1141	Helene v. Bassewitz.	1440
Elisabeth Baronesse v. Malkan.	1287	Elisabeth v. Pribuer.	1447
Blanka v. Quitow.	1328	Auguste v. Pressentin.	1449
Alta Gräfin v. Blücher.	1352	Sophie Charlotte v. Bülow II	1458
Helene v. Holstein.	1366	Hedwig v. Winterfeld II	1475
Lolo v. Heyden.	1387	Johanna Freiin v. Brandenstein.	1479
Anna Marie v. Derzen.	1402	Amelie v. Wickede.	1498
Luise v. Winterfeld.	1410	Elisabeth v. Bassewitz II	1500
Helene Freiin v. Hammerstein.	1416	Luise v. Schenkman I	1504
		Ida v. Levekow	1542

Anna v. Bülow III	1565	Frida Maria Gräfin	
Margarete v. Schenkman II		v. Schlieffen.	1548
	1569	Elisabeth v. Bülow.	1555
Anna v. Engel.	1464	Benedicte Flörke.	
Elisabeth v. Lowkow.	1520	Wilhelmine Langfeldt.	
Magdalene v. Derzen.	1516	Bertha Lohchand.	

Damen zur vollen Geldhebung: 66.

(Diese und die von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleiße von gleichem Bande (s. S. 187) an der linken Schulter).

Damen zur halben Hebung: 115.

Damen zur viertel Hebung: 57.

b) Großherzogliche Pensionistinnen.

a) Mecklenburg-Schwerinsche: (5)

(aus der Entfagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, Teil II. S. 197).

Emma v. Santen	}	zur vollen Geldhebung.
Ernestine v. Roeder		
Luiſe v. Schack	}	zur halben Hebung.
Luiſe v. Holstein		
Luiſe v. Schulz		

b) Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809 Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196).

Georgine v. Gagern	}	zur vollen Hebung.
Adline Freiin v. Hammer- stein-Equord		
Mathilde Naumann		zur halben Hebung.

2. Kloster Malchow.

Der klösterliche Konvent: (143)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen).

Domina: Eleonore v. Bassewitz.

Konventualinnen: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefassten Bande mit dem von der Herzogin Luise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust).

Mathilde Freiin v. Rodde,	Jenny v. Blücher.	876
Priorin. 818	Auguste v. Pritzbuere.	884
Marie Freiin v. Malkan. 777	Luiſe v. Derzen.	907
Natalie v. Rankau. 795	Luiſe v. Rohr.	914
Anna v. der Lühe. 805	Irmgard Freiin	
Magdalene v. Bülow. 837	v. Hammerstein.	926
Villa v. Zülow. 840	Herta Freiin v. Hammer-	
Anna v. Blücher. 843	stein.	930
Katharina v. Heiden. 854		

Damen zur vollen Geldhebung: 41

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleiſe von gleichem Bande (ſ. S. 188) an der linken Schulter).

Damen zur halben Hebung: 65.

Damen zur viertel Hebung: 22.

3. Kloſter Ribniß.

Der klöſterliche Konvent: (103)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge).

Domina: Marie von Quiſow 147.

Konventualinnen: (11)

(Die Konventualinnen tragen das von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtiftete Ordenskreuz pour la vertu (die Domina ſolches in Diamanten) an einem breiten, von der rechten Schulter zur linken Seite reichenden weißen mit rot eingefakten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt).

Anna Blanf.	Ida v. Graeveniſ.	160
Ida v. Pleſſen. 111	Auguſte v. Henden.	151
Marie v. Baſſewiſ. 142	Stephanie v. Derzen.	169
Mathilde Pries.	Marie v. Scheve.	187
Karola v. Rankau. 158	Hedwig v. Preſſentin.	191
Margarethe v. Henden. 165		

Damen zur vollen Geldhebung: 21.

(Die adeligen Damen zur vollen und die beiden erſten Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin Anaſtaſia vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleiſe von gleichem Bande (ſ. S. 188) an der linken Schulter.)

Damen zur halben Hebung: 45.

Damen zur viertel Hebung: 25.

VII. Kommissionen, Vereine und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

(Geordnet nach Zuständigkeit der Ministerialabteilungen).

A. Ministerium, Abteilung für die Justiz.

1. Verein zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene.

Gegründet: 1912. Sitz Neustrelitz.

Vorsitzender: Erster Staatsanwalt Dr. Hans Müller.

B. Ministerium, Abteilung für Unterricht und Kunst. Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304.

1. Staatsbürgerliche Arbeitsgemeinschaft.

Mitglieder des Arbeitsausschusses.

Staatsminister Dr. Roderich Hustaedt,
Staatsminister Carl Schwabe,
Ministerialreferent Karl Bartosch,
Rektor Karl Dehn,
Kaufmann Richard Doerschner,
Oberstudiendirektor Dr. Ludwig Dunker,
Regierungsrat August Frank,
Bürgermeister Dr. Otto Heiperz,
Redakteur Karl Herrmann,
Oberschulrat Professor Dr. Johannes Hinrichs,
Ministerialrat Dr. Ulrich Bagel,
Zeitungsverleger Henry Pape,
Zimmermeister Paul Reinde,
sämtlich in Neustrelitz.

2. Mecklenburg-Strelitzer Verein für Geschichte und Heimatkunde.

(Satzungen vom 25. März 1925).

Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304.

Vorsitzender: Archivdirektor Dr. Hans Witte.

Stellvertretender Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. Ludwig Duncker.

Erster Schriftführer: Archivar Dr. Carl August Endler.

Zweiter Schriftführer: Lehrer Karl Schröder.

Kassenwart: Bankprokurist Kurt Unterstein.

Sämtlich in Neustrelitz.

3. Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenburg-Strelitzsche Bestätigung 13. September 1835).

Beaugencystraße 2, F 1016.

Präsident: Staatsminister a. D. Dr. Langfeld.

Erster Sekretär: Archivdirektor Dr. Stuhr.

Ordentliche Mitglieder: 683.

4. Der Heimatbund Mecklenburg zu Schwerin.

(Gegründet am 15. Januar 1906).

Vorsitzender: Amtshauptmann Reinhardt, Schwerin.

Schriftführer: Studienrat Dr. Bibelje, Schwerin.

8 weitere Mitglieder, davon strelitzer Mitglieder:

Archivdirektor Dr. Hans Witte, Neustrelitz.

Rektor Rat Dr. Karl Wendt, Neubrandenburg.

5. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Bestätigung 23. April 1870).

Rostock, Johann Albrechtstraße 7.

Vorstand:

Studienrat Dr. Walter Bruhn, Rostock.

Rentner Voigt, Rostock.

Konistorialpräsident D. Bräcke, Neustrelitz.

Professor Dr. Wachs, Rostock.

Konservator Walter Karbe, Neustrelitz.

350 ordentliche Mitglieder.

6. Sing-Akademie zu Neustrelitz.

(Genehmigung der revid. Statuten 14. Februar 1900).

Direktor: Intendant Jacobs.

Musikalische Leitung: Gesanglehrer Albert Krietsch.
Vorstand: Studienrat Ernst Rosenhainer.
Kassierer: Buchdruckereibesitzer Otto Wagner.
Beisitzer: Frau Apotheker Marta Magnus.
Frau Anna Karbe.

7. Museums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juristische Person 28. April 1890).

An der Linde 23.

Vorsitzender: Oberstleutnant a. D. Schulz, Neubrandenburg.

8. Heimatbund für das Fürstentum Rügen in Schönberg.

(Gegründet im Jahre 1901).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für Unterricht und Kunst.

Vorstand:

Vorsitzender: Studiendirektor Prof. Dr. Bernhard Oldörp,
Schönberg.

Schriftführer: Konrektor Fr. Buddin, Schönberg.

Kassenwart: Buchhändler Daniel Hempel, Schönberg.

Gastwirt H. Michaelsen in Selmsdorf.

Schulze H. Burmeister in Kleinfeld bei
Schönberg.

Museum: Schönberg, Am Kalten Damm 2.

9. Meteorologische Stationen.

Oberleitung: Landwirtschaftskammer für Mecklenburg-Strelitz
Neubrandenburg, Adolf Friedrich Straße 3b, F 28.

Station 2. Ordnung (begründet 1880) in Neubrandenburg:
Adolf Friedrich Straße 3b, F 28.

Regenstationen 3. Ordnung.

a) Land Stargard:

Fürstenberg: Konrektor Heise.

Feldberg: Kantor Häfke.

Mirow: Seminarlehrer a. D. Wilke.

Göhren: Präpositus Hörich.

Carpin: Lehrer Köster.

b) Land Rakeburg:

Schönberg: Studienrat Thies.

10. Kleinkinder-Bewahr-Anstalten.

a) Neustrelitz.

Katholisches Kinderheim.

Neustrelitz, Tiergartenstraße 12B.

Vorstand: Pfarrer Brackel.

Leiterin: Schwester Ottilie Menze,
außerdem 4 Schwestern. — Für Kinder vom
2.—14. Lebensjahr.

b) Neubrandenburg.

Verein Kleinkinderschule, Darrenstraße 15.

Juristische Person Landesherrl. Statuten-Bestätigung 7. Juli 1891.

Vorstand: Stadtrat Wilhelm Anders.

Die 3 Pastoren, 5 weitere Mitglieder und ein
Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

c) Friedland.

Wollweberstraße 62.

Vorstand: Der Vorstand des Frauen-Vereins und je ein
Deputierter aus dem Rat der Stadt und der
Stadtverordneten-Versammlung.

d) Woldegk.

Kinderhort der Stadt Woldegk.

Am Heldenhain.

Vorstand: Rat der Stadt.

Leiterin: Marie Nebe.

e) Strelitz. (Marienstiftung).

Bachstraße 7.

Vorstand: Frau Bürgermeister Albrecht.

Frau Stadtrat Gienapp.

Fräulein Margarete Brunn.

Frau Pastor Baumert.

Hauptpastor Propst Rütz.

Leiterin der Anstalt: Diakonisse Marie Kehrhahn.

f) **Fürstenberg.**

(Vorläufig eingegangen).

g) **Wesenberg. (Elisabethheim).**

Vor dem Wendischen Tor.

Unter Protektion S. K. H. der Großherzogin Elisabeth.

Vorstand: Der Ortsgeistliche: Pastor lic. Pleß.

Der Bürgermeister: Ludwig Halling.

h) **Stargard.**

Grabenstraße 5.

Vorstand: Propst Albert Schmidt.

Bürgermeister Adolf Zander

und je ein Deputierter der Stadtverordneten-
Versammlung und des Frauenvereins.

i) **Mirow.**

Vorstand: Ein Ausschuß des Vaterländischen Frauenvereins.

**II. Kinderheim und Erziehungsanstalt
„Rettungshaus Bethanien“**

bei Neubrandenburg an der Neustrelitzer Chaussee, F227,
(für erziehungsbedürftige Knaben und Mädchen).

Gegründet vom Bizelandmarschall von Derzen auf Ratten 1851.
Bestätigung der Statuten 27. Mai 1871 und 17. September 1925.

Juristische Person.

Anzahl der Pflöglinge etwa 100.

Vorstand:

Studiendirektor Dr. Schreckhas, Neubrandenburg, Vor-
sitzender.

Oberkirchenrat a. D. Ahlers, Neustrelitz.

Dompropst Boffart, Rakeburg.

Regierungsrat Bruhns, Neubrandenburg.

Hauptpastor Clorius, Neubrandenburg.

prakt. Arzt Dr. Fischer, Neubrandenburg.

Kaufmann Haerer, Neubrandenburg.

Amtsgerichtsrat Dr. Jackwitz, Neubrandenburg.

Oberkirchenrat Krüger, Neustrelitz.

Stadtrat Lehmann, Neubrandenburg.

Erster Staatsanwalt Dr. Müller, Neustrelitz.
Direktor Rat Dr. Wendt, Neubrandenburg.
Frau Windberg, Neubrandenburg.

Hiervon bilden den Verwaltungsrat:
Studiendirektor Dr. Schreckhas, Vorsitzender.
Oberkirchenrat Krüger.
Stadtrat Lehmann.

Vorsteher der Anstalt:
Diakon Bruno Lubnau.

C. Ministerium, Abteilung des Innern.

1. Landesverein vom Roten Kreuz für Mecklenburg-Strelitz.

(Rechtsfähig vom 20. November 1916).

Territorialdelegierter: Oberst a. D. Freiherr Adolf von
Malkhan, Neustrelitz.

Vorsitzender des Landesvereins: Kaufmann R. Doerschner,
Neustrelitz.

Schriftführer: Ministerialamtman i. R. Hofrat Dr. Sachse,
Neustrelitz.

Schatzmeister: Hauptmann a. D. Wanke, Neustrelitz.

a) Zweig-Verein Neustrelitz.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Heiperkz.

b) Zweig-Verein Stargard.

Vorsitzender: Stadtrat Becker.

c) Zweig-Verein Neubrandenburg.

Vorsitzender: Regierungsrat Hugo Bruhns.

d) Zweig-Verein Friedland.

Vorsitzender: Studiendirektor Dr. Illmann.

e) Zweig-Verein Strelitz (Alt).

Vorsitzender: Bürgermeister a. D. Dr. Albrecht.

f) Zweig-Verein Schönberg.

Vorsitzender: Bürgermeister a. D. Hagenkötter.

Inspekteur der Sanitätskolonnen: Ministerialrat Dr. med.
Stein, Neustrelitz.

2. Landesverband der Vaterländischen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

(Rechtsfähig 4. Dezember 1903).

Vorsitzende: Frä. Elsbeth Jarneckow, Wanzka.
Schatzmeister: Bankdirektor Jerchel, Neustrelitz.
Schriftführer: Studienrat Dr. Hordorff, Neustrelitz.

a) Zweig-Verein Neustrelitz.

Vorsitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

b) Zweig-Verein Feldberg.

Vorsitzende: Frau Maurermeister Gred.

c) Zweig-Verein Friedland.

Vorsitzende: Frau Sanitätsrat Pistorius.

d) Zweig-Verein Fürstenberg.

Vorsitzende: Frau Sanitätsrat Könbeck.

e) Zweig-Verein Fürstenberg-Land.

Vorsitzende: Frau Hofrat Fricke.

f) Zweig-Verein Mirow.

Vorsitzende: Frau von Engel, Neustrelitz.

g) Zweig-Verein Neubrandenburg.

Vorsitzende: Frau Kommerzienrat Lühmann.

h) Zweig-Verein Schillersdorf.

Vorsitzende: Frau Pastor Barteld.

i) Zweig-Verein Schönberg.

Vorsitzende: Frau Professor Tuling.

k) Zweig-Verein Stargard.

Vorsitzende: Frau Rittergutsbesitzer Diederichs, Cammin.

l) Zweig-Verein Strelitz.

Vorsitzende: Frau Bürgermeister Albrecht.

m) Zweig-Verein Woldegk.

Vorsitzende: Frau Kaufmann Budgenhagen, Woldegk.

n) Zweig-Verein Wefenberg.

Vorsitzende: Frau Apotheker Alstein.

**3. Kommissar (früher Kommission) für die gemeinsamen
Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen
für hilfsbedürftige Wanderer.**

(Bekanntmachung vom 1. Februar 1887).

Neubrandenburg, Marienkirchplatz 7, F 33.

Landeskommissar: Geheimer Ministerialrat Kammerherr von
Fabrice, Neustrelitz.

Sekretär u. Kassierer: Kreissekretär a. W. Gustav Sahn,
Neubrandenburg.

4. Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

a) Herberge zur Heimat in Neustrelitz,

Zierkerstraße 29,

nebst Verpflegungs- und Arbeitsstation für hilfsbedürftige
Wanderer.

Landesherrliche Bestätigung der Statuten 8. Mai 1884.

Juristische Person.

Vorstand:

Geheimer Studienrat a. D. Prof. Dr. Rieck, Vorsitzender.

Hauptpastor Martins, Schriftführer.

Lehrer Rudolf Heinrichs, Kassierer.

Außerdem 5 Mitglieder.

b) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.

Landesherrliche Bestätigung der Statuten 19. Juli 1877.

Juristische Person.

Vorstand:

Kammerherr K. von Klinggraeff auf Pinnow, Vorsitzender.

F Kleeth 18.

Außerdem 4 Mitglieder.

c) Herbergs-Verein in Neubrandenburg.

Verpflegungsstation für arbeitslose Wanderer.

Gegründet 1880.

Vorstand:

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Ezh.

Außerdem 5 Mitglieder.

d) Herbergs-Verein in Woldegt

nebst Verpflegungsstation für arbeitslose arme Reisende.

Landesherrliche Bestätigung der Statuten 17. September 1885.

Juristische Person.

An der Stadtmauer 310.

Vorstand:

Vorsitzender: z. Zt. unbesetzt.
Stellv. Vorsitzender: Senator a. D. Brunnkow.
Schriftführer: Pastor Gotsmann.

e) Herbergs-Verein des Landes Rakeburg in Schönberg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 10. Juni 1890.

Juristische Person.

Herberge zur Heimat. Neue Straße.

Vorsitzender: Hauptpastor Hans Rüdiger.
Schriftführer: Kreis Schulrat Johannes Neumann.
Kassenführer: Kaufmann Willy Molzow.

5. Revisionsverband der Meiereien im Lande Rakeburg.

Schönberg, Hinter der Kirche 52.

Statuten vom 13. Februar 1892.

Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften
(Eingetr. Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht).

1. Groß Mist = Klein Mist = Schlag Sülsdorfer Genossenschaftsmeierei in Groß Mist.
2. Rieps = Cronscamper Genossenschafts = Meierei in Rieps.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei = Genossenschaft zu Niendorf.

Vorstand:

Hauswirt Johann Bremer, Schlagsdorf, Vorsitzender.

Verbandsrevisor:

Kantor H. Stoppel, Schönberg.

6. Tierschutzvereine

bestehen in den Städten Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Strelitz und Feldberg.

**D. Ministerium, Abteilung des Innern,
Unterabteilung für Medizinalangelegenheiten.**

1. Kommission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

Stargard, Teschendorfer Chaussee (Amt), F7.

Vorsitzender: Landrat Wilhelm Uhm in Stargard.

11 Mitglieder.

2. Mecklenburg-Strelitzscher Johanniter-Verein.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten der Genossenschaft der Ritter
des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg

6. Juni 1861.

Juristische Person.

Leitender Ritter: Rechtsritter Staatsminister a. D. von
Waldow auf Dannenwalde.

Schatzmeister: Ehrenritter Major a. D. Graf v. Bernstorff
auf Alt-Thymen bei Fürstenberg.

3. Landesverein zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Neustrelitz, Am Paradeplatz 2, F300—304.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Ministerialrat Reinke, Neustrelitz, Vorsitzender.

2. Ministerialrat Dr. med. Stein, Neustrelitz.

Schriftführer und Kassenerrechner: Ministerialinspektor
Schwarz, Neustrelitz.

E. Verwaltung

der geistlichen Angelegenheiten.

**1. Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastorentöchter
in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.**

Landesherrl. Statuten-Bestätigung 19. Juni 1889.

Strelitzsche Vorstandsmitglieder und Verwalter
der Strelitzschen Abteilung:

Pastor Reinhold, Alt-Käbelich.

Propst Schmidt, Stargard.

2. Mecklenburgischer Landesverein für innere Mission.

Oberbischöflich bestätigt am 9. Juni 1900.

Geschäftsstelle: Schwerin (Mecklb.), Bismarckstr. 3, F841.

Engerer Vorstand:

Ministerialdirektor a. D. von Prollius, Vorsitzender,
Pastor Studemund, Geschäftsführer,
Propst Sarnighausen, Kassensführer,
sämtlich in Schwerin.

Weiterer Vorstand:

Rechtsanwalt Dr. Berg, Neustrelitz.
Graf von Bernstorff, Wedendorf.
Architekt Heyden, Schwerin.
Pastor Hurzig, Schwerin.
Jugendpastor Meyer, Schwerin.
Rektor Köper, Grevesmühlen.
Pastor Rugenstein, Ludwigslust.
Oberkirchenrat Sieden, Schwerin.
Frau Geh. Oberkirchenrat Schmidt, Schwerin.
Propst Schmidt, Stargard.
Pastor Schoof, Schwerin.
Ministerialdirektor Walter, Schwerin.

3. Mecklenburg-Strelitzscher Missions-Haupt-Verein zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

Landesherrl. bestätigte Statuten 16. Juni 1845.

Neustrelitz, Seestraße 19, F160.

Vorsitzender: Landesbischof D. Tolzien, Neustrelitz.
Schriftführer: Hauptpastor Martins, Neustrelitz.

4. Missions-Verein für das Land Rügenburg.

Domhof, Rügenburg.

Vorstand: Die sämtlichen Pastoren des Landes Rügenburg.
Vorsitzender: Dompropst Bossart, Domhof Rügenburg.
Schrift- und Kassensführer: Hauptpastor H. Rüdiger,
Schönberg.

**5. Haupt-Verein Neustrelitz
des Evangelischen Vereins der Gustav Adolf-Stiftung
zwecks Unterstützung hilfsbedürftiger protestantischer
Gemeinden.**

Landesherrl. Bestätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-
Bestätigung 7. Juli 1845.

Neustrelitz, Elisabethstr. 26 (Frl. Bartold).

Vorstand:

Vorsitzender: Oberkirchenrat a. D. Ahlers, Neustrelitz.
Kassenführer: Lehrerin Frl. G. Bartold, Neustrelitz.
Schriftführer: Studiendirektor Rat Praefcke, Neustrelitz.

**6. Rattener Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften.**

Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. November 1886.
Juristische Person.

Woldegk.

Vorstand: Pastor Grundt, Badresch.
Rektor Meyer, Woldegk.
Pastor Gotsmann, Woldegk.

Sekretär und Berechner: Hausvater Fick, Woldegk.

Dritter Teil.

Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten.

Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten.

Nach dem Gesetz vom 27. Dezember 1919 — Amtl. Anz. 1920, S. 25 — über die staatsrechtlichen Verhältnisse der evangelisch-lutherischen Kirche und der übrigen Religionsgemeinschaften werden in Mecklenburg-Strelitz alle politischen Rechte des Staates innerhalb der bisherigen Landeskirche und ihr gegenüber aufgehoben. Die Abteilung für geistliche Angelegenheiten im Staatsministerium wird aufgelöst. Die Aufsicht des Staates über die evangelisch-lutherische Kirche und seine Aufsichtsrechte gegenüber allen anderen religiösen Gemeinschaften und Gesellschaften beschränken sich darauf, daß die Staats- und Reichs-Gesetze beachtet werden. Die kirchliche Gesetzgebung, die Leitung und Verwaltung der innerkirchlichen Angelegenheiten ist Sache der Kirche selbst, der es auch obliegt, ihre Geistlichen und Kirchendiener selbst zu berufen. Die evangelisch-lutherische Kirche in Mecklenburg-Strelitz hat die Rechte einer öffentlich rechtlichen Körperschaft, ebenso auch jede einzelne Kirchengemeinde. Die evangelisch-lutherische Kirche hat das Recht, Kirchensteuern zu erheben und ordnet ihre Verfassung und Verwaltung durch einen Kirchentag. Die Grundform des kirchlichen Zusammenschlusses bildet die Kirchengemeinde, die von einem Kirchengemeinderat vertreten wird. Inhaber der obersten Kirchengewalt ist der Kirchentag. Die oberste kirchliche Behörde ist der Oberkirchenrat, der aus zwei Theologen und einem Juristen besteht.

Die amtlichen Bekanntmachungen werden im Mecklenburg-Strelitzer Kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht. Die Mecklenburg-Strelitzsche Landeskirche ist Mitglied des deutsch-evangelischen Kirchenbundes.

I. Evangelisch-lutherische Kirche.**A. Oberkirchenrat.**

Neustrelitz, Seestraße 19, F160.

Voritzender: Landesbischof D. Gerhard Tolzien.

Mitglieder: Oberkirchenrat, Erster Staatsanwalt Dr. Hans Müller.

Oberkirchenrat Georg Krüger.

Sekretär: Oberinspektor August Rüst.

B. Vorstand und Mitglieder des Kirchentags.

Neustrelitz, Seestraße 19, F160.

1. Vorstand:

Voritzender: Hofrat Max Fric, Fürstenberg.

Stellv. Voritzender: Obertelegapheninspektor Franz Gundlach, Neubrandenburg.

Mitglieder: Studiendirektor Rat Robert Praefcke, Neustrelitz.

Kirchenrat Wilhelm Langbein, Schwichtenberg.

Kirchenrat Friedrich Schmidt, Zietzen.

2. Mitglieder:

Friedrich von Arnswaldt, Forstmeister, Glambek.

Dr. Hermann Bahlcke, Ministerialrat a. D., Neustrelitz.

Robert Praefcke, Studiendirektor und Rat, Neustrelitz.

Max Fric, Hofrat, Rechtsanwalt und Notar, Fürstenberg.

Otto Rük, Propst, Strelitz.

Fräulein Edith von Collani, Neustrelitz.

Max Raspe, Justizrat, Neubrandenburg.

Franz Gundlach, Obertelegapheninspektor, Neubrandenburg.

Ernst Jenß, Rittergutspächter, Rossow.

Dr. Johannes Heepe, Propst, Reddemin.

Ernst Orgel, Rektor, Friedland.

Martin Rohn, Apothekenbesitzer, Friedland.

Gerhard Plenz, Kirchenrat, Friedland.

Wilhelm Langbein, Kirchenrat, Schwichtenberg.

Leuthold von Derzen, Landrentmeister, Kotelow.

Hans Reinhold, Pastor, Alt-Käbelich.

Friedrich Petersen, Amtmann, Quastenberg.

Fräulein Elsbeth Zarnedow, Gutsbesitzerin, Wanzka.
 Paul Meyer, Rektor, Woldegk.
 Wilhelm Hörich, Propst, Göhren.
 Dr. Heinrich von Michael, Rittergutsbesitzer, Schönhausen.
 Wilhelm Babendererde, Mühlenbesitzer, Mirow.
 Friedrich Suhr, Pastor, Strasen.
 Louis Hesse, Amtsrat, Domhof Rakeburg.
 Johannes Jenkel, Hauswirt-Altenteiler, Zietzen.
 Fritz Stöver, Hauswirt, Lüdersdorf.
 Friedrich Schmidt, Kirchenrat, Zietzen.

Außerdem haben Sitz und Stimme im Kirchentag
 die Mitglieder des Oberkirchenrats und der Dom-
 propst Carl Ludwig Boffart, Rakeburg.

C. Oberes Kirchengericht.

Neustrelitz, Seestraße 19, F160.

Vergl. Kirchl. Amtsblatt Nr. 16, Jahrgang 1923, S. 85, § 45.

1. Vorsitzender: Kirchenrat Gerhard Plenz, Friedland.
 Propst Dr. Johannes Heepe, Meddemin.
2. Richter: Landgerichtspräsident Dr. Johannes v. Buchka,
 Neustrelitz.
 Amtsgerichtsrat Paul Goeke, Neustrelitz.
3. Geistlicher: Propst Albert Schmidt, Stargard.
 Pastor Hans Reinhold, Alt-Käbelich.
4. Geistliches Mitglied des Kirchentages: Dompropst Carl
 Ludwig Boffart, Rakeburg.
 Kirchenrat Friedrich Schmidt, Zietzen.
5. Weiteres Mitglied des Kirchentages: Forstmeister Friedrich
 von Arnswaldt, Glambek.
 Mühlenbesitzer Wilhelm Babendererde, Mirow.
 Kirchenrat Wilhelm Langbein, Schwichtenberg.
 Dompropst Carl Ludwig Boffart, Rakeburg.

D. Kirchengericht.

Neustrelitz, Seestraße 19, F160.

Vergl. Kirchl. Amtsblatt Nr. 16, Jahrgang 1923, S. 82, § 20.

1. Vorsitzender: Hofrat Max Fried, Fürstenberg.
 Justizrat Max Rasse, Neubrandenburg.
2. Propst: Propst Albert Schmidt, Stargard.
 Propst Wilhelm Hörich, Göhren.

3. Kirchentagsmitglied: Propst Otto Rüz, Strelitz.
 Pastor Friedrich Suhr, Straßen.
 Studiendirektor Rat Robert Praescke, Neustrelitz.
 Obertelegapheninspektor Franz Gundlach, Neubrandenburg.

E. Spruchbehörde.

Neustrelitz, Seestraße 19, F 160.

Vergl. Kirchl. Amtsblatt Nr. 16, Jahrgang 1923, S. 89, § 12.

1. Vorsitzender: Der Landesbischof.
2. Rostocker Professor: Professor D. von Walter.
 Professor D. Büchsel.
3. Propst: Propst Dr. Johannes Heepe, Reddemin.
 Propst Ernst Köper, Mirow.
4. Zum Richteramt Befähigter: Landgerichtsdirektor Karl Hoff, Neustrelitz.
 Erster Staatsanwalt Dr. Hans Müller, Neustrelitz.
5. Erstes geistliches Mitglied des Kirchentages: Kirchenrat Friedrich Schmidt, Ziethen.
 Dompropst Carl Ludwig Bossart, Rakeburg.
6. Zweites geistliches Mitglied des Kirchentages: Pastor Friedrich Suhr, Straßen.
 Propst Otto Rüz, Strelitz.
7. Nichtgeistliches Mitglied des Kirchentages: Rektor Ernst Drgel, Friedland.
 Obertelegapheninspektor Franz Gundlach, Neubrandenburg.

F. Synoden, Parochien und Kirchen-Gemeinden.

Die mit **fetter** Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchengemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit **gesperrter** Schrift gedruckten Orten waren ehemals landesherrlichen, die übrigen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

a) Land Stargard:

1. Neustreliger Synode.

(23 Kirchen, 11 Pfarren).

Propst: Hauptpastor Otto Rüz in Strelitz.

1. Neustrelitzer Parochien (3 Pfarren).

a) **Neustrelitz** nebst den ausgebauten Gehöften, sowie Tasanerie und Radeland (Amt Strelitz).

b) **Zierke**, Torwitz, Prälanf.

Stadtpfarrer: Oberkirchenrat Georg Krüger (Schönberg 6. Dezember 1891, Strelitz 21. Dezember 1902, Stargard 13. Oktober 1907, Neustrelitz 1. Oktober 1925).

Hauptpastor Wilhelm Martins (Doberan 13. November 1898, Selmsdorf 13. Oktober 1907, Neustrelitz 11. Dezember 1910), auch für Zierke.

Ernst Michaelis (Lupine in Schles. seit 1910, Rensfeld bei Lübeck seit 1915, Neustrelitz 1. August 1926).

a) Organist: Lehrer Albert Krietsch.

b) Organist: Ernst Gößler.

2. Strelitzer Parochien (2 Pfarren).

Erste Pfarre: Hauptpastor Propst Otto Rütz (Neustrelitz 14. Oktober 1900, Strelitz 11. Februar 1906), auch Geistlicher an den Straf-anstalten.

Zweite Pfarre: Pastor Martin Baumert (Deutsch-Lissa 1. Dezember 1896, Saarbrücken 1. April 1900, Berlin 1909, Strelitz 1. April 1917).

Zu beiden Pfarren:

a) **Strelitz**, Stadt und Amtsgebiet Strelitz, die Chausseehäuser, Braunau, Drewesmühlen, Markh, Radeland (städtisch).

Zur ersten Pfarre:

b) **Userin**.

c) **Gr. Quassow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, Al. Trebbow mit Bärenbruch (ohne Drewin), Belower Teerosen, Boßwinkel, Boßwinkler Schleuse.

Zur zweiten Pfarre:

- d) **Fürstensee** mit Domjüch, Drewin, Düsterförde, (ohne Chauffeehaus).
- e) **Thurow**, Zinow, Serrahn.
- a) Organist: Kantor Wilhelm Lewke.
- b) Organist: Lehrer Heinrich Krage.
- c) Organist: Lehrer Bernhard Kohnhase.
In Kl. Trebbow: Organist: Lehrer Bernhard Schulz.
- d) Organist: Lehrer Fritz Gremkow.
- e) Organist: Lehrer Hans Schulz.

3. Parochie Fürstenberg.

Pastor: Karl Runge (Neustrelitz 1. Mai 1887; Fürstenberg 18. Dezember 1892).

- a) **Fürstenberg**, Drögen, Menow, Steinförde und Steinhavelmühle ohne Schönhorn.
- b) **Buchholz**.
- a) Organist: Lehrer Wilhelm Köller.
- b) Organist: z. Zt. unbesetzt.

4. Parochie Tornow.

Pfarrverwalter: Alfred Heidingsfeld (12. Oktober 1924).

- a) **Tornow**.
- b) **Barsdorf**.
- c) **Dannenwalde**, Gramzow.
- d) **Blumenow**, Boltenhof.
- a) Organist: Lehrer Karl Matthus.
- b) Organist: Lehrer Hans Stammer.
- c) Organist: Lehrer Rudolf Daehn.
- d) Organist: Lehrer Paul Werbehn.

5. Parochie Wofuhl.

Pastor: Johannes Wesemann (16. Juli 1911).

- a) **Wofuhl**, Brückentin, Comthuren, Gnewitz, Grammertin.
- b) **Dabelow**, Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düsterförder Chauffeehaus.
- a) Organist: Lehrer Robert Harnisch.
- b) Organist: Lehrer Heinrich Brandt.

6. Parochie Grünow.

Pastor: Friedrich Stoppel (25. Oktober 1914).

- a) **Grünow**, Bergfeld, Steinmühle, Ollendorf, Koldenhof (ohne Krug und ohne Dolgener Teerosen).
 - b) **Dolgen**, Koldenhofer Krug.
 - c) **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Goldenbaumer Mühle, Willertsmühle, Herzwolde, Wutschendorf.
- a) Organist: Lehrer Johannes Schlie.
 - b) Organist: Lehrer Hermann Frehse.
 - c) Organist: Lehrer Ernst Wegner.

7. Parochie Prillwitz.

Pastor: Karl Ferdinand Rechlin (18. Oktober 1925).

- a) **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, Usadel.
 - b) **Hohenzieritz**, Sandmühle.
 - c) **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck, Wilhelminenhof.
 - d) **Blumenholz** mit Friedrichshof.
- a) Organist: Lehrer Otto Rieck.
 - b) Organist: Lehrer Hermann Hartwig.
 - c) Organist: Lehrer Rudolf Boß.
 - d) Organist: derselbe.

II. Neubrandenburgische Synode.

(24 Kirchen, 11 Pfarren).

Propst: Pastor Dr. phil. Johannes Heepe, Neddemin.

I. Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).**Neubrandenburg.**

A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Bierrademühle, Heidemühle, Hinterste Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chausseehaus an der Treptower Chaussee und die Bahnwärterhäuser.

Pastoren: Hauptpastor Otto Clorius (Kotelow 13. November 1904, Neubrandenburg 12. Januar 1908).

Pastor Heinrich Kort (30. Juni 1889).

Pastor Paul Buchin (Prillwitz 23. Oktober 1910,
Neubrandenburg 8. November 1925).

Organist: Musikdirektor Eberhard Wenzel.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg,
Neufrug, Broda mit Mühle und Belvedere.

Pastor: Paul Buchin (Prillwitz 23. Oktober 1910, Neu-
brandenburg 8. November 1925).

Organist: Eberhard Wenzel.

2. Parochie Warlin.

Pfarrverwalter: Anton Klich (5. Oktober 1924).

a) **Warlin.**

b) **Pragsdorf**, Georgendorf.

c) **Sponholz** mit Bannenbrück. Rüssow.

a) Organist: Lehrer Friedrich Lehmann.

b) Organist: Lehrer a. D. Kantor Heinrich Oldörp.

c) Organist: Lehrer August Hübbe.

3. Parochie Rühlow.

Pastor: Otto Schulenburg (17. Dezember 1905).

a) **Rühlow.**

b) **Gliente.**

c) **Sadeltow.**

a) Organist: Lehrer Max Rogge.

b) Organist: Lehrer Carl Berg.

c) Organist: Lehrer Bernhard Dieckmann.

4. Parochie Neuenkirchen.

Pastor: Friedrich Schütte (Neverin 14. Januar 1883, Neuen-
kirchen 3. Oktober 1909).

a) **Neuenkirchen**, Louisenhof.

b) **Ihlsfeld.**

c) **Neverin.**

d) **Glockfin.**

a) Organist: Lehrer Wilhelm Neurath.

b) Organist: Lehrer Hans Berg.

c) Organist: z. Zt. unbesetzt.

d) Organist: Lehrer Otto Lüdke.

5. Parochie Neddemin.

Pastor: Propst Dr. phil. Johannes Heepe (6. April 1919).

- a) **Neddemin**, Hohenmin.
- b) **Trollenhagen**, Buchhof.
- c) **Podewall**.
- a) Organist: Lehrer Helmuth Kemmer.
- b) Organist: derselbe.
- c) Organist: derselbe.

6. Parochie Brunn.

Pastor: Franz Voigt (9. Mai 1886).

- a) **Brunn**.
- b) **Ganzlow**.
- a) Organist: Lehrer August Kooß.
- b) Organist: Lehrer Willy Keup.

7. Parochie Staven.

Pastor: Johannes Breeß (17. November 1907).

- a) **Staven**.
- b) **Roggenhagen**.
- c) **Roffow**.
- a) Organist: fehlt z. Zt.
- b) Organist: Lehrer Franz Wollenzin.
- c) Organist: Lehrer Georg Mülling.

8. Parochie Weitin.

Pastor: Friedrich Witte (22. März 1925).

- a) **Weitin**, Krappmühl, Neuendorf.
- b) **Sirzow**.
- a) Organist: Lehrer August Strandt.
- b) Organist: Lehrer Wilhelm Sievert.

9. Parochie Wulfenzin.

Pastor: Otto Schinn (Neuenkirchen 15. Dezember 1895,
Wulfenzin 17. Oktober 1909).

- a) **Wulfenzin**, Neu-Rhäse.
- b) **Gevezin**, Blankenhof,
sowie die Mecklenburg-Schwerinsche Gemeinde
Passentin.

- a) Organist: Lehrer Adolf Röwer.
- b) Organist: Hilfslehrer Werner Sndow.

III. Friedländer Synode.

(23 Kirchen, 12 Pfarren).

Propst: Kirchenrat Gerhard Plenz, Friedland.

1. Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau).

A. Marienkirche. Dazu die Ausbauten: Karolinenhof, Mohrmannshof, Güntersfelde.

Pastoren: Propst Kirchenrat Gerhard Plenz (3. März 1878), auch Pastor für Lübbersdorf. Johannes Will (12. November 1905).

Organist: Konrektor Gustav Luckow.

Lübbersdorf.

Organist: Lehrer Heinrich Lütth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Pastor: Friedrich Kuhbland (6. Oktober 1907).

Organist: Lehrer Erich Bandelow.

2. Parochie Schwichtenberg.

Pastor: Kirchenrat Wilhelm Langbein (21. April 1895).

- a) **Schwichtenberg**, Fleeth, Uhlenhorst, Mariawerth, Rimpau.
- b) **Sandhagen**, Beberhorst.
- c) **Bresewitz**, Brille, Dampfziegelei.
- a) Organist: Lehrer Friedrich Ahrendt.
- b) Organist: Kantor Leopold Steup.
- c) Organist: Lehrer Otto Kruse.

3. Parochie Roga.

Pastor: Karl Mützke (14. Dezember 1902).

- a) **Roga**, Pleek.
- b) **Bassow**.
- a) Organist: Lehrer Joachim Kruse.
- b) Organist: Derselbe.

4. Parochie Eichhorst.

Pastor: fehlt z. Zt.

- a) **Eichhorst.**
- b) **Liepen.**
- a) Organist: Lehrer Max Wilke.
- b) Organist: derselbe.

5. Parochie Schönbeck.

Pastor: Friedrich Steffen (Werbende 20. Oktober 1889, Schönbeck 24. November 1907).

- a) **Schönbeck.**
- b) **Lindow.**
- c) **Brohm, Coja, Heinrichswalde, Hohenstein, Friedrichshof.**
- a) Organist: Lehrer Ulrich Neckritz, Brohm.
- b) Organist: Lehrer Karl Schmuhl.
- c) Organist: Lehrer Ulrich Neckritz.

6. Parochie Jagte.

Pastor: fehlt z. Zt.

- a) **Jagte.**
- b) **Genzlow.**
- a) Organist: Lehrer Heinrich Toll.
- b) Organist: Lehrer Karl Lütth.

7. Parochie Schwanbeck.

Pastor: Stephan Berlin (Wanzka 7. April 1907, Schwanbeck 6. Februar 1916).

- a) **Schwanbeck, Ramelow.**
- b) **Salow,**
- a) Organist: Lehrer Karl Becker.
- b) Organist: derselbe.

8. Parochie Dahlen.

Pastor: z. Zt. nicht besetzt.

- a) **Dahlen.**
- b) **Beseritz, Dishlen.**
- a) Organist: Lehrer Otto Leppin.
- b) Organist: Lehrer Paul Dieckmann.

9. Parochie Gehren.

Pastor: Propst a. D. Johannes Stender (Sonnart in Kurland 16. Oktober 1894, Gehren 3. April 1921).

- a) **Gehren.**
 - b) **Galenbeck**
sowie die preuß. Gemeinde Neuensund in der Uckermark.
 - c) **Wittenborn.**
- a) Organist: Lehrer Wilhelm Westphal.
 - b) Organist: Lehrer August Borchert.
 - c) Organist: Lehrer Richard Krause.

10. Parochie Kotelow.

Pastor: Friedrich Hinze (Quersfurt 7. November 1897, Diesdorf 17. April 1909, Falkenhain 11. April 1913, Hamburg: St. Anschar 27. November 1913, Kotelow 10. März 1918).

- a) **Kotelow.**
 - b) **Klodow.**
- a) Organist: Lehrer August Klen.
 - b) Organist: fehlt z. Zt.

IV. Stargardsche Synode.

(32 Kirchen, 10 Pfarren).

Propst: Pastor Albert Schmidt in Stargard.

1. Parochie Stargard.

Pastor: Propst Albert Schmidt (Neustrelitz 19. März 1907, Dahlen 7. Mai 1916, Stargard 1. Februar 1926).

- a) **Stargard, Kl. Hagen.**
 - b) **Bargensdorf, Tannenkrug.**
 - c) **Quastenberg.**
 - d) **Sabel.**
- a) Organist: Schulamtskandidat Rudolf Michael, auftragsweise.
 - b) Organist: Lehrer Johannes Warnke.
 - c) Organist: Lehrer a. D. Kantor Wilhelm Stäbener.
 - d) Organist: Lehrer Paul Wolter.

2. Parochie Ballwitz.

Pastor: Alfred Berger (Eichhorst 8. Oktober 1882, Ballwitz 21. Juli 1907).

a) **Ballwitz**, Holldorf, Wiesenbrück.

b) **Gr. Nemerow**, Ahrendshof, Bornmühle, Schönlage, Bornshof, Kl. Nemerow, Krickow.

c) **Rowa**.

a) Organist: Lehrer Hans Krüger.

b) Organist: Lehrer Hermann Schnack.

c) Organist: Lehrer Otto Schulz.

3. Parochie Wanzka.

Pastor: Martin Wannske (19. März 1916).

a) **Wanzka**.

b) **Rollenhagen**.

c) **Zachow**.

d) **Blankensee**.

a) Organist: Lehrer Karl Müller.

b) Organist: derselbe.

c) Organistendienst versieht z. Zt. Pastor Martin Wannske aus Wanzka.

d) Organist: Lehrer Traugott Schmidt.

4. Parochie Rödlin.

Pastor: Karl Schulz (15. Dezember 1907).

a) **Rödlin**, Groß Schönfeld, Friedrichsfelde, Carpin, Georgenhof.

b) **Cammin**, Riepe, Godenswege.

a) Organist: Lehrer Friedrich Fid.

b) Organist: Lehrer Karl Jahnke.

5. Parochie Warbende.

Pastor: Arthur Kröger (29. Februar 1920).

a) **Warbende**, Flatow.

b) **Wakendorf**.

c) **Quadenschönfeld**, Stolpe.

d) **Möllenbeck**.

a) Organist: Ernst Gößler, Neustrelitz.

b) Organist: Lehrer Rudolf Blume.

c) Organist: Ernst Gößler, Neustrelitz.

d) Organist: Lehrer Rudolf Blume, Wakendorf.

6. Parochie Bredenfelde.

Pastor: Franz Stäcker (Gaarz 6. Juli 1902, Bredenfelde 26. Januar 1908).

- a) **Bredenfelde**, Försterei Ballin, Neuhaus, Neugarten.
 - b) **Cantnig**.
 - c) **Lüttenhagen** (ohne Oberförsterei).
 - d) **Krumbed**.
 - e) **Lichtenberg**, Wendorf.
- a) Organist: Lehrer Friedrich Krüger.
 - b) Organist: Lehrer Paul Wils.
 - c) Organist: Lehrer Karl Schulz.
 - d) Organist: Lehrer Rudolf Springborn.
 - e) Organist: Lehrer Georg Gaarz.

7. Parochie Teschendorf.

Pastor: Gustav Langmann (2. Mai 1909).

- a) **Teschendorf**.
 - b) **Loig**.
 - c) **Gramelow** mit Eulenkrug.
- a) Organist: Lehrer Paul Steinführer.
 - b) Organist: Lehrer Adolf Schulze.
 - c) Organist: Lehrer Willi Becker.

8. Parochie Alt-Käbelich.

Pastor: Hans Reinhold (Neustrelitz 9. Mai 1897, Alt-Käbelich 4. Dezember 1910).

- a) **Alt-Käbelich**, Neu-Käbelich.
 - b) **Petersdorf**.
- a) Organist: Lehrer Franz Cleve.
 - b) Organist: Lehrer Heinrich Rehberg.

9. Parochie Kublant.

Pastor: Wilhelm Wöhler (Triefendorf 7. Januar 1912, Kublant 25. Mai 1924).

- a) **Kublant**.

- b) **Neekta**, Kagenhagen.
- c) **Solm**, Friedrichshof.
- a) Organist: z. Zt. unbesetzt.
- b) Organist: Lehrer Hermann Stegemann.
- c) Organistin: Frau Pastor Gertrud Wöhler zu Kublant.

10. Parochie Dewitz.

Pastor: Ludwig Berlin (Schönberg 21. Dezember 1902,
Dewitz 16. Oktober 1910).

- a) **Dewitz**, Marienhof.
- b) **Cölsin**.
- a) Organist: Lehrer Max Neumann.
- b) Organist: Lehrer Wilhelm Krüger.

V. Woldegtsche Synode.

(26 Kirchen, 11 Pfarren).

Propst: Pastor Wilhelm Hörich in Göhren.

1. Woldegter Parochien. (2 Pfarren).

Pastoren: 1. Ernst Gotsmann (Woldegk 1. Oktober 1916).
2. Rudolf Koeppler (Woldegk, 1. Novbr. 1920).

- a) **Woldegk**.
- b) **Pasenow**.
- c) **Canzow**.
- a) Organistin: Frä. Marie Witte.
- b) Organist: Lehrer Hans Müller.
- c) Organist: derselbe.

2. Parochie Göhren.

Pastor: Propst Wilhelm Hörich (6. November 1892).

- a) **Göhren**, Georginenau, Grauenhagen.
- b) **Wrechen**.
- a) Organisten: Frau Propst Hörich für Göhren.
Lehrer Ludwig Peters für Grauenhagen.
- b) Organist: Lehrer Karl Graul.

3. Parochie Plath.

Pastor: Adolf Mie (17. Dezember 1911).

- a) **Plath.**
- b) **Leppin.**
- a) Organistin: Frau Pastor Therese Mie.
- b) Organist: 3. St. unbesetzt.

4. Parochie Badresch.

Pastor: Hugo Grundt (14. Oktober 1906).

- a) **Badresch**, Kl. Daberkow, Kl. Milzow.
- b) **Ratten.**
- c) **Voigtsdorf.**
- d) **Schönhausen**, Matzdorf.
- a) Organistin: Hausdame Fräulein Anna Rast.
- b) Organist: Lehrer Carl Hellwig.
- c) Organist: Lehrer Walter Stegemann.
- d) Organist: Lehrer Richard Mönke.

5. Parochie Helpt.

Pastor: Richard Schönbeck (29. Oktober 1922).

- a) **Helpt.**
- b) **Holzendorf**, Groß Milzow, Ulrichshof.
- a) Organist: Lehrer Emil Laudahn.
- b) Organist: Lehrer Friedrich Hellwig.

6. Parochie Groß Daberkow.

Pastor: Karl Raspe (11. August 1907).

- a) **Groß Daberkow.**
- b) **Mildenitz**, Hornshagen.
- c) **Kredow.**
- a) Organist: Lehrer Heinrich Voigt.
- b) Organist: Lehrer Wilhelm Henning.
- c) Organist: Lehrer Emil Laudahn, Helpt.

7. Parochie Hinrichshagen.

Pastor: Gerhard Meyer (11. Oktober 1896).

- a) **Hinrichshagen**, Dlttschlott.
- b) **Kehberg**, Borheide.
- c) **Ballin** (ohne Försterei), Rosenhagen.
- a) Organist: Johannes Lenschow.
- b) Organist: derselbe.
- c) Organist: Lehrer Hans Rechlin.

8. Parochie Feldberg.

Pastor: Gunnar Buhre (Herrnburg Ostern 1919, Feldberg 6. September 1925).

- a) **Feldberg**, Oberförsterei Lüttenhagen, Neuhoß, Weitendorf, Schlicht.
- b) **Carwik** mit Rosenhoß.
- c) **Conow**.
- d) **Wittenhagen**, Tornowhoß.
- a) Organist: Lehrer Fritz Hirschert.
- b) Organist: Lehrer Alfred Hen.
- c) Organist: Kantor Wilhelm Gotsmann, Feldberg.
- d) Organist: fehlt.

9. Parochie Triefendorf.

Pastor: Johannes Hurzig (Amerika 15. Juli 1894, Königsberg i. Pr. 18. März 1909, Tornow 1. Februar 1919, Triefendorf 9. Juni 1924).

- a) **Triefendorf**, Dolgenscher Teerofen, Labeo, Laven, Hasselförde mit Waldsee und Sandkrug.
- b) **Mechow**, Krüselin.
- a) Organist: Lehrer Karl Barnke.
- b) Organist: Lehrer August Drücker.

10. Zur Parochie Weggun (Uferm.)

Pastor: Rudolf Müller (22. Oktober 1922).

Fürstehagen.

Organist: Lehrer Friedrich Bohnstädt.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode.

(17 Kirchen, 6 Pfarren).

Propst: Pastor Ernst Röper, Mirow.

1. Parochie Mirow.

Pastor: Propst Ernst Köper (18. Januar 1903).

- a) **Mirow**, Mirowdorf, Starfow, Fleeth, Peetsch, Granzow.
 - b) **Leussow**.
 - c) **Sirtow**.
- a) Kantor u. Organist: Musikdirektor Bernhard Schnell.
Lehrer Friedrich Chemnitz für
Fleeth.
 - b) Organist: Lehrer Ernst Awe.
 - c) Organist: Lehrer Franz Krüger.

2. Parochie Wesenberg.

Pastor: lic. theol. Wilhelm Pleß (29. April 1924).

- a) **Wesenberg**, Below (ohne Teerofen), Klein Quassow mit Buchenhorst, Zwenzow.
 - b) **Drosedow**.
- a) Organist: Konrektor August Kuhlowl.
 - b) Organist: Lehrer Karl Pankow.

3. Parochie Strafen.

Pastor Friedrich Suhr (20. Oktober 1912).

- a) **Strafen** mit Pelzkühl (ohne Ziegelei) und Schönhorn sowie die preußische Enklave Gr. Menow.
 - b) **Priepert**, Priepertsche Ziegelei.
 - c) **Wustrow**, Canow, Neucanow, Grünplan.
- a) Organist: Lehrer Friedrich Dinse.
 - b) Organist: Lehrer Hermann Tiedt.
 - c) Organist: z. Zt. unbesetzt.
Lehrer Hermann Ramin für Canow.

4. Parochie Gaarz.

Pastor: Karl Favreau (2. Februar 1908).

- a) **Gaarz**, Buschhof.
 - b) **Viegen**, Rogow.
- a) Organist: Lehrer Heinrich Krage, Viegen.
 - b) Organist: Lehrer Heinrich Krage.
Lehrerin Hedwig Gerdien für Buschhof.

5. Parochie Schillersdorf.

Pastor: Hermann Barteld (17. Januar 1897).

- a) **Schillersdorf**, Ziellitz, Zartwitz.
 - b) **Qualzow**.
 - c) **Roggentin** mit Neufeld.
 - d) **Blantensförde**, Kafeldütt.
 - e) **Babe**.
- a) Organist: Lehrer Wilhelm Mütter.
 - b) Organist: Lehrer Paul Oldörp.
 - c) Organist: Lehrer Otto Funk.
 - d) Organist: Lehrer Wilhelm Köpke in Kafeldütt.
 - e) Organist: Lehrer Emil Mellahn.

6. Parochie Krageburg.

Pastor: Wilhelm Kooz (13. Oktober 1901).

- a) **Krageburg**, Dalmsdorf.
 - b) **Granzin**, Kriente.
- a) Organist: Lehrer Karl Lenz.
 - b) Organist: derselbe.

b) Land Krageburg:

Krageburger Synode.

(8 Kirchen, 9 Pfarren).

Dompropst: Carl Ludwig Bossart, Domhof-Krageburg.

Expedient: Kantor Friedrich Stoppel, Domhof-Krageburg.

Der mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchenort.

1. Parochie Domhof Krageburg.

Pastor: Dompropst Carl Ludwig Bossart (Prillwitz 1898, Strelitz 1907, Domhof Krageburg 1917).

Domhof-Krageburg mit den Häusern am Palmberg, Bät (die Pfaffen-Mühle, 5 der ehemaligen Kupfermühlen und 21 Häuser), Römnitz, Kalkhütte.

Domorganist: Otto Ehlers.

2. Parochie Carlow.

- Pastor: Hermann Frehse (30. Juni 1907).
Carlow, Pogeß, Samkow, Stove Hof — ohne
 Köggelin — und Dorf, Cronscamp, Neue
 Welt, Kuhlrade, Neschow mit Maurinmühle,
 Klocksdorf.
- Organist: Lehrer Martin Wagner.

3. Parochie Demern.

- Pastor: verwaltet von Pastor Hermann Frehse, Carlow.
Demern, Hof und Dorf, Köggelin, Schaddings-
 dorf (und Woitendorf mit Wilhelmshöhe im
 Mecklb.-Schwerinschen Amte Rehna), Groß
 Rünz, Klein Rünz.
- Organist: Lehrer Ernst Meinke, Groß Rünz.

4. Parochie Selmsdorf.

- Pastor: Ludwig Meyer (Neustrelitz 4. Februar 1906,
 Tornow 17. März 1907, Selmsdorf 11. Dezem-
 ber 1910).
Selmsdorf, Hof und Dorf, Hohemeile, Bardo-
 wick, Lauen, Hof und Dorf, Dassower Siechen-
 haus, Schwanbeck, Sülsdorf, Zarnewenz, Hof
 und Dorf, Teschow.
- Organist: Hauptlehrer Johannes Ollmann.

5. Parochie Herrsburg.

- Pastor: Alfred Berger (Demern April 1920, Herrsburg
 1. April 1926).
Herrsburg und das Lübeck'sche Gut Branden-
 baum, Duvenest, Lenschow, Groß-Mist, Klein-
 Mist, Pasingen, Wahrsow, Hof und Dorf,
 Lüdersdorf.
- Organist: Hauptlehrer Wilhelm Heuer.

6. Parochie Schlagsdorf.

- Pastor: August Grobdecker (11. März 1923).
Schlagsdorf, Hof und Dorf, Schlagbrügge,
 Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, Klein

Molzahn, Groß Molzahn, Rieps, Schlagresdorf mit Perückenkrug, Sülsdorf, Wendorf, Thandorf, Heilige Land und das Lübeck'sche Klosterdorf Utecht.

Organist: Lehrer Hans Meese, Thandorf.

7. Schönberger Parochien (2 Pfarren).

Erste Pfarre: Pastor Hans Henning Schreiber (19. November 1922).

Zweite Pfarre: Hauptpastor Hans Rüdiger (Prillwitz 3. November 1907, Schönberg 23. Oktober 1910).

Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsgebiet, Bauhof.

Zur ersten Pfarre.

Groß Bünsdorf, Eulenkrag, Klein Siemz, Lindow, Lockwisch, Hof und Dorf, Wahlisdorf, Niendorf, Ollndorf, Bechelsdorf, Sabow, Rettelisdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf.

Zur zweiten Pfarre:

Boitin-Resdorf, Groß Siemz, Marienhöhe, Torisdorf, Klein Bünsdorf, Kleinfeld, Malzow, Petersberg, Westerbeck, Rupensdorf, Rottensdorf, Raddingsdorf, Törpt.

Organist: Lehrer Fritz Buddin, Schönberg.

8. Parochie Ziethen.

Pastor: Kirchenrat Friedrich Schmidt (Meddemin 2. Oktober 1904).

Ziethen, Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck, Bäk (21 Häuser und eine der ehemaligen Kupfermühlen).

Organist: Lehrer Paul Jorcziak.

Folgende Rakeburgische Ortschaften sind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von dem diesseitigen Kirchenregiment berufen, eingeführt oder bestätigt sind.

Nach Camin in der Mecklenburg-Schweriner Präpositur Wittenburg: Dodow.

Pastor: Gustav Clodius.

Nach Lübssee in der Mecklenburg-Schweriner Präpositur Gadebusch:

Grieben, Menzenberg, Menzendorf, Hof und Dorf, Lübsseerhagen und Blüssen.

Pastor: Christoph Walter.

Nach Rehna in der Mecklenburg-Schweriner Präpositur Gadebusch: Falkenhagen.

Pastor: Johannes Preß.

Nach Mummendorf in der Mecklenburg-Schweriner Präpositur Grevesmühlen:

Papenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck.

Pastor: Meier.

Nach Mustin im Herzogtum Lauenburg:
Lankow.

Pastor: Adolf Otte.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:
Horst und Neu-Horst.

Pastor: Thomsen.

Nach Nüsse im Gebiet der Stadt Lübeck:
Mannhagen, Hammer, Panten und Walfsfelde.

Pastor: Kühl.

G. Kandidaten des Predigtamtes.

a) mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener zweiter Prüfung:

Rat Robert Präfske, Studiendirektor in Neustrelitz.

Rat Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.

Rat Wilhelm Hennings, Rektor in Weseberg.

Otto Maaß, Studienrat in Neubrandenburg.

Hans Heinrich Fölsch aus Feldberg.

Wolfgang Fölsch aus Woldegk.

Heinrich Nagel aus Friedland.

Richard Peters aus Stargard.

b) mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kooz, Studienrat in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.

Wilhelm Neumann, Lehrer an der Kadettenanstalt in Plön.

Karl Ludwig Runge aus Fürstenberg.

Walter Schulz aus Tressow.

Werner Reinhold aus Alt Käbelsch.

Johannes Raspe aus Neubrandenburg.

Walter Parisius aus Neustrelitz.

Richard Kurztisch aus Braunschweig.

Martin Hörich aus Göhren.

H. Verwaltung des Kirchenvermögens.

(unter Oberaufsicht des Oberkirchenrats zu Neustrelitz).

a) Land Stargard.

Gesamt-Aerar der Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter: fehlt.

b) Land Ragueburg

(unter Aufsicht des Dompropsten).

Domärar und Siefchenfonds.

Berechner: Kantor Stoppel, Dombhof Ragueburg.

J. Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

a) Land Stargard.

Verordnungen vom 21. Juni 1879 — Offiz. Anz. 1879, S. 195 — und vom 24. März 1881 — Offiz. Anz. 1881, S. 121 —.

Verwalter: fehlt.

b) Land Ragueburg.

Verordnung vom 14. Juli 1879.

Verwaltung: Unter Aufsicht des Oberkirchenrats der Berechner des Domärars, Kantor Stoppel, Dombhof Ragueburg.

Revisoren

der städtischen Kirchenrechnungen und der Vermögensbe-
rechnungen der frommen Stiftungen, früheren landesherr-
lichen Patronats:

Oberkirchenratsoberinspektor Rüst, Neustrelitz.

Kassenoberinspektor Friedrich Borgwardt, Neustrelitz.

Revisoren

der Domanalien Kirchenrechnungen:

Die zuständigen Pröpste.

K. Kirchen-Oekonomien.**Neubrandenburg.**

Marienkirche: Rechtsanwalt und Notar Ringel.
Einer der beiden Pastoren, jährlich
abwechselnd.

Johanniskirche: Ratsherr Weise.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Maurermeister Gundlach.

Beisitzer: Einer der beiden Pastoren, jährlich
abwechselnd.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jedes Ortes
die Berechner der Kirchenkassen (mit Ausnahme der Kirche
zu Fürstenhagen, deren Aerar das Amt Strelitz, Dienst-
stelle Feldberg, verwaltet).

**II. Katholische Gemeinde in Mecklenburg-
Strelitz.**

Berordnung vom 24. Dezember 1912 — Offiz. Anz. 1913, S. 1 —.

A. Kirchliche Oberbehörde:

Dr. theol. Wilhelm Berning, Bischof von Osnabrück,
Apostolischer Vikar.

B. Katholische Pfarrgemeinden für die Katholiken.

a) des Landes Stargard.

1. Neustrelitz (Marienkirche):

Pfarrer Brackel.

Kaplan Dr. jur. can. Schaeper.

2. Neubrandenburg (Josefskirche):

Pfarrer Bredenkamp.

Kaplan Pattloch.

3. Friedland (Norbertuskirche):

Pfarrer Nawrath.

4. Seelsorgebezirk Woldegk.

Gottesdienst von Strasburg (Udm.)

Periodischer Gottesdienst in Feldberg, Fürstenberg und Mirow von Neustrelitz aus, Stargard von Neubrandenburg.

b) des Landes Rakeburg.

Gottesdienst in Schönberg von Lübeck aus.

III. Jüdische Gemeinde in Mecklenburg-Strelitz.

Verordnung vom 21. Januar 1914 — Offiz. Anz. 1914, S. 101 ff. —

Juristischer Sitz der Gemeinde: Neubrandenburg.

Oberaufsicht: Ministerium, Abteilung für die Justiz in Neustrelitz (f. S. 31).

Gemeindevorstand:

Voritzender: Max H. Heine, Neubrandenburg.

Vorstandsmitglieder: J. Rosenstein, Neubrandenburg.

L. Landau, Neustrelitz.

S. Schlawanski, Friedland.

Eduard Wolffsohn, Strelitz.

Bierter Teil.

Topographisches Verzeichnis.

Topographisches Verzeichnis

der Domänen und ehemaligen Kabinetts Güter, der ritterschaftlichen und übrigen Privat-Landgüter, der Dörfer und der Städte.

Der Flächen-Inhalt des gesamten Freistaates Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung

53,205 Quadratmeilen =
2929,50 qkm = 292950 ha.

Hiervon entfallen auf das Land Stargard: 2547,56 qkm = 254756 ha.

Der Flächen-Inhalt des Landes Rügen beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm = 38194 ha (mit Ausschluß der nicht vermessenen ritterschaftlichen Güter Horst mit Neuhorst, Dodow und Torisdorf: $6\frac{1}{4}$ Quadratmeilen = 15830670 Quadratruten = 344,125 qkm).

Die Zivil-Bevölkerung belief sich am 16. Juni 1925 auf 110371 Einwohner in 27731 Haushaltungen, hiervon entfallen auf das Land Stargard

a) die 10 Städte	53179 Ew. in 15312 Haush.
b) die Amtsbezirke Stargard und Strelitz	42463 Ew. in 8859 Haush.

zusammen: 95642 Ew. in 24171 Haush.

Die Zivil-Bevölkerung des Landes Rügen belief sich am 16. Juni 1925 auf 14729 Einwohner in 3560 Haushaltungen.

Diese verteilen sich, wie folgt:

a) Stadt Schönberg	2606 Ew. in 768 Haush.
b) Amtsbezirk Schönberg	12123 Ew. in 2792 Haush.

zusammen: 14729 Ew. in 3560 Haush.

Die Poststationen usw. sind aus dem Ortschaftsverzeichnis am Schlusse des Staatshandbuches zu ersehen.

A. Das platte Land.

a) Land Stargard.

1. Amt Stargard.

108 Gemeinden — 153 Wohnplätze.

(Bevölkerungszahl am 16. Juni 1925: 21 618 Ew. in 4152 Haushaltungen).

Adolphsee,

2 Erbpachtbauern (zu Ratten).

Ahrendshof,

Bauerhof (zu Groß Nemerow).

Alte Mühle,

Wassermühle (10,6550 ha) (zu Lübbersdorf).

Andreashof,

Erbpachtstelle (17,75 ha) (zu Rühlow).

Annenhof,

Vorwerk (zu Galenbeck).

Badresch, 185 Ew.

Pachthof (516,8952 ha). Kirche, Pfarre, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, 1 Mühlengrundstück, Feuerspritze.

Pächter: Werner Hoffmann.

Gemeindevorsteher: Statthalter Karl Jarchow.

Ballin, 272 Ew.

Pachthof (749,4978 ha). Kirche, Schule, Försterei, 1 Erbpachtstelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Oberamtmann Rudolf Thilo.

Gemeindevorsteher: Derselbe.

Ballwig, 216 Ew.¹⁾

(dazu Wiesenbrück). Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpächter, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Karl Maaß.

Bannenbrück,

Försterei (zu Sponholz).

Bargensdorf, 208 Ew.²⁾

(dazu Tannenkrug). Dorf, Kirche, Schule, 8 Erbpächter, 1 Bauernhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 12 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Fritz Godenswege.

¹⁾ einschl. Wiesenbrück.²⁾ einschl. Tannenkrug.

Bassow, 116 Ew.

ritterchaftliches Landgut (445,7385 ha). Fideikommiß, Kirche, Holzwärderei.

Besitzer: Adolf von Michael.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Bejeritz, 260 Ew.

ritterchaftliches Landgut (1085,4621 ha). Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärderei, Krug, Schmiede, Feuerpritze.

Besitzer: minderjähriger Christian Ludwig Graf von Bernstorff.

Gemeindevorsteher: Administrator Ortelbach.

Birrfeld,

3 Bauern (zu Roggenhagen).

Birrhof,

2 Erbpachtbauern (zu Dahlen).

Blantenhof, 150 Ew.

ritterchaftliches Landgut (421,5213 ha einschl. 11,3059 ha Eisenbahngelände). Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, 1 Bahnladestelle.

Besitzer: Maximilian Wallbrecht.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Bornmühle,

Wassermühle (20,18 ha) (zu Gr. Nemerow).

Bornshof,

2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha) (zu Groß Nemerow).

Brandmühle,

Wassermühle (41,62 ha) (zu Wulkenzin).

Bresewitz, 185 Ew.

ritterchaftliches Landgut (659,8954 ha). Schule, Schmiede, Ziegelei.

Besitzer: Hans Schmidt.

Gutsvorsteher: fehlt z. Zt.

Broda, 206 Ew.¹⁾

(dazu Neukrug und Bierrademühle). Dorf, Restgut (128,1996 ha), 7 Erbpächter, 10 Büdner, Wassermühle, Walk- und Lohmühle, Ziegelei, Landjägerei, Feuerpritze, 1 Bahnwärterhaus.

Besitzer des Restgutes: Justizrat Dr. Gerhard Bollert, Berlin.

Gemeindevorsteher: Siedler Wagener.

¹⁾ einschl. Neukrug und Bierrademühle.

Brohm, 212 Ew.

ritterschaftliches Landgut (655,8088 ha). Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle.

Besitzer: Henning von Derzen auf Ratten.

Gemeindevorsteher: Inspektor Paetzold.

Brunn, 278 Ew.¹⁾

(dazu Neuhschhof), ritterschaftliches Landgut (1264,5749 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei.

Besitzer: Frau Katharina von Derzen.

Gemeindevorsteher: dieselbe.

Buchhof, 53 Ew.

ritterschaftliches Landgut (266,4477 ha). Fideikommiß.

Besitzer: Dr. jur. R. Grisebach auf Trollenhagen.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Cammin, 163 Ew.

ritterschaftliches Landgut (563,9046 ha). Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen, Schmiede, Holzwärtere, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser.

Besitzer: Frau Anna Diederichs geb. Dietsch.

Gemeindevorsteher: Inspektor Struck.

Canzow, 111 Ew.

ritterschaftliches Landgut (374,1015 ha nebst 59,8828 ha des normal. Freischulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schmiede.

Besitzer: Adolf Friedrich von Scheve.

Gemeindevorsteher: Inspektor Wied.

Carlslust,

Vorwerk, Holzwärtere (zu Mildenitz).

Charlottenhof,

Vorwerk (zu Ratten).

Cölpin, 333 Ew.²⁾

(dazu Hochcamp), ritterschaftliches Landgut (1375,5349 ha ohne Hochcamp). Kirche, Schule, 4 Erbpächter, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärtere, Windmühle.

Besitzer: Staatsminister a. D. Friedrich von Dewitz.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Schmidt.

¹⁾ einschl. Neuhschhof.

²⁾ einschl. Hochcamp.

Cosa, 152 Ew.¹⁾

(dazu Friedberg), ritterschaftliches Landgut (367,6716 ha ohne Friedberg).

Besitzer: Wilhelm v. Derzen auf Lübbersdorf.
Gemeindevorsteher: Pächter Döll.

Cronsberg,

Vorwerk (195,0534 ha) (zu Leppin).

Groß Daberkow, 215 Ew.

ritterschaftliches Landgut (994,5178 ha einschl. 56,2008 ha Pfarre, Kirchl., Küster), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser.

Besitzer: Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Gemeindevorsteher: Lehrer Voigt.

Klein Daberkow, 126 Ew.

Pachthof (515,5689 ha). Schule, Schmiede.

Pächter: Richard Wilmar.

Gemeindevorsteher: Lehrer Sump.

Dahlen, 216 Ew.²⁾

(dazu Birkhof), ritterschaftliches Landgut (883,6880 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede.

Besitzer: Magnus Friedrich Stever.

Gemeindevorsteher: Gärtner August Krüger.

Dewitz, 271 Ew.

Pachthof (831,7317 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Otto Lemcke.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Dishlen, 84 Ew.

ritterschaftliches Landgut (355,2130 ha). Krug.

Besitzer: Arthur Hoffmann.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Dorotheenhof,

Erbpachtstelle (22,27 ha) (zu Kublanf)

Eichhorst, 234 Ew.³⁾

(dazu Rutheim), ritterschaftliches Landgut (1051,9837 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede.

Besitzer: minderjährige Ingeborg von Engel.

Gemeindevorsteher: Frau von Engel.

¹⁾ einschl. Friedberg.

²⁾ einschl. Birkhof.

³⁾ einschl. Rutheim.

Ernstfelde,

Erbpachtstelle (62,18 ha) (zu Pasenow).

Friedberg,

4 Erbpächter (119,9891 ha) (zu Cosa).

Friedrichshof bei Neekfa, 91 Ew.

Pachthof (350,3213 ha).

Pächter: Jochim Kenjes.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Friedrichshof bei Friedland, 106 Ew.

ritterschaftliches Landgut (456,8163 ha).

Besitzer: Staatsminister Carl Schwabe.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Suntenhof,

Erbpachtstelle (zu Kublanf).

Galenbeck, 212 Ew.¹⁾

(dazu Annenhof und Rohrkrug), ritterschaftliches Landgut (1966,1907 ha). Kirche, Schule, Krug, Schmiede.

Besitzer: minderjähriger Georg von Rieben.

Gemeindevorsteher: Stellmacher Wilhelm Schnell.

Ganzlow, 244 Ew.

ritterschaftliches Landgut (993,3494 ha). Fideikommiß, Kirche, Schule.

Besitzer: Karl August von Michael.

Gemeindevorsteher: Lehrer W. Keup.

Gehren, 255 Ew.²⁾

(dazu Georgenthal), ritterschaftliches Landgut (1000,7308 ha, davon Pfarranteil 127,3121 ha). Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, Krug.

Besitzer: minderjähriger Georg von Rieben auf Galenbeck.

Gemeindevorsteher: Lehrer W. Westphal.

Genzlow, 199 Ew.

ritterschaftliches Landgut (872,7945 ha). Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chausseehaus.

Besitzer: Witwe Anna Diederichs geb. Dietsch auf Cammin.

Gutsvorsteher=Stellvertr.: Brennmeister Rühlow.

¹⁾ einschl. Annenhof und Rohrkrug.²⁾ einschl. Georgenthal.

Georgendorf, 77 Ew.

Dorf, 14 Büdner, Krug.

Gemeindevorsteher: Büdner Reinhold Ortmann.

Georgenthal,

Borwerk (zu Göhren).

Georginenau, 76 Ew.

ritterschaftliches Landgut (353,7041 ha) (zu Göhren).

Besitzer: W. von Schwanefeld, Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin, 155 Ew.

ritterschaftliches Landgut (607,0904 ha). Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuser.

Besitzer: Dr. Adolf von Buengner und Erich von Buengner.

Gemeindevorsteher: Inspektor Sengbusch.

Gliente, 211 Ew.

Dorf, Kirche, Schule, 9 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 11 Büdner, 1 Häusler, 2 Wassermühlen (obere und untere Wassermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. (Die Erbpachtstelle Litt. A. ist ausgeschieden und dem Gute Trepfen eingemeindet am 22. November 1919).

Gemeindevorsteher: Mühlenbesitzer F. Prösch.

Glodzin, 156 Ew.

ritterschaftliches Landgut (460,5862 ha). Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede.

Besitzer: Joachim Seip.

Gutsvorsteher: derselbe.

Godenswege, 140 Ew.

ritterschaftliches Landgut (583,5301 ha). Schule, Schmiede, Feuerspritze.

Besitzerin: Witwe Anna Diederichs geb. Dietsch auf Cammin.

Gutsvorsteher-Stellvertr.: Inspektor Schröder.

Göhren, 257 Ew.

(dazu Georginenau), ritterschaftliches Landgut (744,4613 ha). (13,1112 ha gehören außerdem der Stadt Woldegk). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede.

Besitzer: Wilhelm von Schwanefeld, Graf von Schwerin.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Golm, 218 Ew.

Bachthof (704,8203 ha). Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 3 Büdner, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Christian Kolster.

Gemeindevorsteher: Lehrer Behm.

Heidemühle, 5 Ew.

Wassermühle (zu Broda).

Heinrichswalde, 154 Ew.

ritterschaftliches Landgut (380,0111 ha). Feuerspritze.

Besitzer: Otto Freih. von Brandenstein, Wolfgang Freiherr von Brandenstein.

Gemeindevorsteher: Inspektor Knuths.

Hellfeld,

Vorwerk (zu Trollenhagen).

Helpt, 379 Ew.¹⁾

ritterschaftliches Landgut (1000,5748 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuser, Landjägerstation. (Derzenhof und Sophienhorst f. besonders).

Besitzer: Kraft Eberhard Freiherr von Bodenhausen auf Burgkennitz.

Gemeindevorsteher: Lehrer Laudahn.

Hochcamp,

Vorwerk (92,4290 ha) (zu Cölpin).

Hohenmin, 84 Ew.

ritterschaftliches Landgut (366,2257 ha).

Besitzer: Hermann Hardt.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Hohenstein, 110 Ew.

ritterschaftliches Landgut (383,8548 ha).

Besitzer: Otto Freiherr von Brandenstein und Wolfgang Freiherr von Brandenstein.

Gemeindevorsteher: Inspektor K. Kracht.

Holldorf, 112 Ew.

Dorf, Allodialgut, 4 Erbpächter, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus.

Allodialgutsbesitzer: Helmut Rabes.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Max Lembke.

¹⁾ einschl. Derzenhof und Sophienhorst.

- × **Holzendorf**, 195 Ew.
 (478,5340 ha). Dorf, Kirche, Schule, Schmiede.
 Besitzer: Kraft Eberhard Freiherr von Boden-
 hausen auf Burgkennitz.
 Gemeindevorsteher: Schmiedemeister F. Peters.
- Hornshagen**, 181 Ew.¹⁾
 (dazu Mecklenburgisch Wolfshagen), ritterschaftliches Landgut
 (943,1763 ha). Ziegelei, Holzwärterei.
 Besitzer: Hermann Graf von Schwerin.
 Gemeindevorsteher: Statthalter Kobernuß.
- Ihlenfeld**, 179 Ew.
 ritterschaftliches Landgut. (892,5958 ha). Fideikommiß, Kirche,
 Schule, Schmiede.
 Besitzer: Dr. jur. Friedrich von Michael auf
 Groß Plasten.
 Gemeindevorsteher: Administrator Metterhausen.
- Jagle**, 151 Ew.
 ritterschaftliches Landgut. (1135,6609 ha). Fideikommiß, Kirche,
 Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, Schmiede, Wind-
 mühle (außer Betrieb), Feuerspritze.
 Besitzer: Adolf von Bülow.
 Gemeindevorsteher: derselbe.
- Johannesberg**,
 Erbpachtstelle (75,94 ha) (zu Pasenow).
- Johannisberg**,
 Ziegelei und Kalkofen (zu Wittenborn).
 Besitzer: minderj. Georg v. Rieben auf Galenbeck.
- Alt-Käbelich**, 266 Ew.
 Pachtthof (876,5318 ha). Kirche, Pfarre, Schule, 1 Erbpachtgut,
 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.
 Pächter: Hans Wendland.
 Gemeindevorsteher: Gastwirt Höhne.
- Neu-Käbelich**, 149 Ew.
 Pachtthof (408,8095 ha). Schule, Försterei.
 Pächter: Oberamtmann Karl Krog.
 Gutsvorsteher: derselbe.
- Kaenhagen**, 102 Ew.
 Pachtthof (301,6468 ha). Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser.
 Pächter: Otto Steinhagen.
 Gemeindevorsteher: derselbe.

¹⁾ einschl. Mecklenb. Wolfshagen.

Klodow, 238 Ew.

ritterschaftliches Landgut (1073,4637 ha). Kirche, Schule, 1 Erbpächter, Schmiede.

Besitzer: Erich Strafen.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Kotelow, 327 Ew.¹⁾

(dazu Neue Mühle), ritterschaftliches Landgut (1276,9968 ha). Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur.

Besitzer: Landrentmeister a. D. Leuthold von Derßen.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Krappmühl,²⁾

Ritterschaftliche Pertinenz zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin, (17,5770 ha) vererbpachtet, Wassermühle (zu Weitin).

Besitzer: Konrad von Klinggräff auf Chemnitz.

Erbpächter: Friedrich Bauer.

Kreckow, 199 Ew.³⁾

(dazu Schillsverstedt), ritterschaftliches Landgut (664,1660 ha). Kirche, Krug, Schmiede, Windmühle.

Besitzer: Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Pächter: Erich Strafen.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Kridow, 94 Ew.⁴⁾

(dazu Pulvermühle). Pachthof (337,9598 ha), dazu 13,4386 ha früheres Ziegeleiland auf Gr. Nemerower Feld). Feuerspritze.

Pächter: Hermann Oppermann.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Kublant, 357 Ew.⁵⁾

(dazu Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Allodialgut, 13 Erbpächter, 1 Pfarrpächter, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Allodialgutsbesitzer: Walter Laaß.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Carl Masch.

¹⁾ einschl. Neue Mühle.

²⁾ Einwohnerzahl f. Weitin.

³⁾ einschl. Schillsverstedt.

⁴⁾ einschl. Pulvermühle.

⁵⁾ einschl. Dorotheenhof und Funkenhof.

Küßow, 120 Ew.

Pachthof (451,0631 ha). Schule, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus.

Pächter: Karl Schütze.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Leppin, 282 Ew.¹⁾

(dazu Cronsberg) ritterschaftliches Landgut (1002,9833 ha ohne Cronsberg). Fideikommiß (Gesamtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof), Schule, Schmiede, Krug, Postagentur.

Besitzer: Fr. von Derzen.

Gemeindevorsteher: Lehrer Emil Dörnbrack.

Liepen, 171 Ew.

ritterschaftliches Landgut (549,9954 ha). Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. (Am 22. November 1919 ist die Erbpachtstelle Litt. A. von Glente ausgeschieden und in Liepen eingemeindet).

Besitzer: Kurt Wendland.

Gemeindevorsteher: Arbeiter W. Dähn.

Lindow, 189 Ew.

Pachthof (639,4815 ha, außerdem 11,4903 ha Kirchenland). Kirche, Schule, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Hermann Bahle.

Gemeindevorsteher: Büdner Stuzriem.

Loitz, 117 Ew.

Pachthof (500,2842 ha). Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Hans Schütt.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Louisenhof, 192 Ew.²⁾

(dazu Magdalenenhöf), ritterschaftliches Landgut (508,4808 ha ohne Magdalenenhöf), Holzwärtereier.

Besitzer: Fritz Stever.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Lübbersdorf, 359 Ew.³⁾

(dazu Alte Mühle) ritterschaftliches Landgut (1322,4785 ha, davon zu den geistlichen Grundstücken 11,9558 ha). Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, Schmiede, Holzwärtereier.

Besitzer: Wilhelm von Derzen.

Gemeindevorsteher: Lehrer Lüth.

¹⁾ einschl. Cronsberg.

²⁾ einschl. Magdalenenhöf.

³⁾ einschl. Alte Mühle.

Magdalenenhöf,

Borwerk (186,1349 ha) (zu Louisenhof).

Mariawerth, 143 Ew.

Moorkultur, Schule.

Besitzer: Regierungsrat a. D. Paul Klotz in Berlin.

Gemeindevorsteher: Rechnungsführer Biecke.

Marienhof, 60 Ew.

Pachthof (308,3284 ha). Feuerspritze.

Pächter: Hans Wolter.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Magdorf, 119 Ew.

ritterschaftliches Landgut (474,3327 ha, davon streitig mit Wittenborn, im Flächeninhalt ganz mit 13,8873 ha). Schule, Schmiede.

Besitzerin: Frau Danzfuß.

Gemeindevorsteher: Inspektor Kühne.

Meiershof,

Forsterei (zu Neu Rhäse).

Melkenhof,

3 Erbpachtstellen (zu Pasenow).

Mildenitz, 295 Ew.¹⁾

(dazu Carlslust und Scharnhorst), ritterschaftliches Landgut (1095,6811 ha). Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation.

Besitzer: Landrat Ludwig Graf von Schwerin.

Gemeindevorsteher: derselbe.

X Groß Milgow, 74 Ew.²⁾

ritterschaftliches Landgut (730,1578 ha). Holzwärterei (Holzendorf und Ulrichshof s. besonders).

Besitzer: Kraft Eberhard Freiherr von Bodenhäusen auf Burgkennitz.

Gemeindevorsteher: Stellmacher R. Kruse.

Klein Milgow,

ritterschaftliches Landgut (144,8718 ha), steuert für 1 Hufe (zu Gr. Milgow).

Besitzer: Kraft Eberhard Freiherr von Bodenhäusen auf Burgkennitz.

Gemeindevorsteher: Stellmacher R. Kruse in Groß Milgow.

¹⁾ einschl. Carlslust und Scharnhorst.²⁾ einschl. Klein Milgow.

Neddemin, 264 Ew.

ritterschaftliches Landgut (839,7345 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser.

Besitzer: Dr. jur. Otto von Eynern.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Neekta, 230 Ew.

Pachthof (843,6173 ha). Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, 1 Häuslerei, Landjägerstation, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser.

Pächter: Landwirt Hermann Hoffmann.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Groß Nemerow, 272 Ew.¹⁾

(dazu Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 14 Erbpächter, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Emil Schulz.

Klein Nemerow, 98 Ew.

Pachthof (469,5290 ha), einschl. 1,6643 ha von den domanial bewirtschafteten Mühlenländereien), Schule, Wassermühle, Feuerspritze.

Pächter: Georg Gribel.

Gemeindevorsteher: Lehrer Hollnagel.

Neue Mühle,

Wassermühle, Krug (zu Kotelow). Größe im Flächeninhalt von Lübbersdorf, Klockow und Kotelow mitenthaltten.

Neuendorf, 193 Ew.

Dorf, 4 Erbpächter, 15 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Friedrich Nels.

Neuenkirchen, 224 Ew.

ritterschaftliches Landgut (699,7535 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation.

Besitzer: Carl Heinrich Stever.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Neuhof,

2 Bauern (zu Brunn).

Neutrug,

1 Büdner, Krug, 1 Landjägerhaus (zu Broda).

¹⁾ einschl. Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage.

Neverin, 223 Ew.

ritterchaftliches Landgut (897,4279 ha). Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei.

Besitzer: Georg von Behr-Regendank.

Gemeindevorsteher: Wirtschaftsrat H. Callies.

Oerzenhof,

Borwert (124,0061 ha). Genossenschaftsmolkerei, Postagentur, Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus (zu Helpt).

Pasenow, 332 Ew.¹⁾

(dazu Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf, Kirche, Schule, Allodialgut, 14 Erbpächter, 1 Pfarrbauer, 10 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Motorspritze, Feuerspritze.

Allodialgutsbesitzer: Otto Toll.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Fritz Studier.

Petersdorf, 278 Ew.

Dorf, Kirche, Schule, 15 Erbpächter, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Heinr. Schwarz.

Pleß, 177 Ew.

ritterchaftliches Landgut (744,7540 ha). Försterei, Wassermühle, Bahnstation.

Besitzer: Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Basedow.

Gutsvorsteher-Stellv.: Stellmacher Pietzschmann.

Podewall, 75 Ew.

ritterchaftliches Landgut (384,6786 ha). Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus.

Besitzer: Dr. jur. R. Griesebach auf Trollenhagen.

Gemeindevorsteher: Pächter Hardt.

Pragsdorf, 287 Ew.

Bachhof (893,0204 ha). Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Oberamtmann Hubert Türcke.

Gemeindevorsteher: Stellmacher Meier.

Pulvermühle,

1 Büdner (zu Krickow).

¹⁾ einschl. Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof.

Quastenberg, 168 Ew.

Pachthof (610,7680 ha). Kirche, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Amtmann Friedrich Petersen.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Ramelow, 196 Ew.

ritterschaftliches Landgut (889,4350 ha). Schule, Schmiede, Holzwärterei.

Besitzer: Friedrich Bicker.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Ratten, 281 Ew.¹⁾

(dazu Adolphseck und Charlottenhof), ritterschaftliches Landgut (1127,3236 ha). Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei.

Besitzer: Henning von Derzen.

Gemeindevorsteher: Administrator Adolf Burmeister.

x Neu Rhäse, 94 Ew.²⁾

(dazu Meiershof). Pachthof (248,7242 ha). Schule, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Fritz Eichblatt.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Rieple, 49 Ew.

ritterschaftliches Landgut (215,4855 ha).

Besitzer: Witwe Anna Diederichs geb. Dietsch auf Cammin.

Gutsvorsteher-Stellv.: Inspektor Utermöhl.

Roga, 187 Ew.

ritterschaftliches Landgut (918,1743 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpächter, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle.

Besitzer: Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Basedow.

Gemeindevorsteher: Pächter Raacksteen.

Roggenhagen, 372 Ew.³⁾

(dazu Birksfeld), ritterschaftliches Landgut (1622,8988 ha). Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze.

Besitzer: Frau von Dewitz-Krebs.

Gemeindevorsteher: dieselbe.

1) einschl. Adolphseck und Charlottenhof.

2) einschl. Försterei Meiershof.

3) einschl. Birksfeld.

Rohrtrug,

Krug und Windmühle (zu Galenbeck).

Rosenhagen, 92 Ew.

Bachthof (359,6070 ha). Feuerspritze.

Pächter: Rudolf Dücker.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Rosow, 152 Ew.

ritterschaftliches Landgut (484,6517 ha). Kirche, Schule.

Besitzer: Frau Katharina v. Derzen auf Brunn.

Pächter: Ernst Jenß.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Rowa, 160 Ew.

Bachthof (434,0515 ha). Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Hans Zeed.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Rühlow, 204 Ew.¹⁾

(dazu Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 12 Erbpächter, 1 Pfarrpächter, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Friedr. Pankow.

Rutheim,

Borwerk (zu Eichhorst).

Sabel, 132 Ew.

Kirchengut unter Verwaltung des Oberkirchenrats (439,0983 ha). Kirche, Schule, 1 Büdner, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze.

Pächterin: Frau Hedwig Dettmann verw. Tiedt, geb. Dinse.

Gemeindevorsteher: dieselbe.

Sadelsow, 167 Ew.

ritterschaftliches Landgut (729,9909 ha). Kirche, Schule, Krug, Schmiede.

Besitzerin: Elisabeth von Lowzow.

Gemeindevorsteher: dieselbe.

Salow, 270 Ew.

ritterschaftliches Landgut (1226,5767 ha). Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärtere, Ziegelei.

Besitzer: Ulrich von Derzen.

Gemeindevorsteher: derselbe.

¹⁾ einschl. Andreashof.

Sandhagen, 344 Ew.

Dorf (553,1432 ha). Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. Außerdem 2 Lehns-
höfe I/II und III. (ehemal. Klocowscher Anteil 143,8767 ha).
Gemeindevorsteher: Leuthold Kurth.

Scharnhorst,

2 Erbpächter (zu Mildenitz).

Schillsversted,

2 Erbpächter (zu Kreckow).

Schönbeck, 378 Ew.¹⁾

Pachthof (640,7562 ha). Standesamt, Postagentur, Motorspritze, Feuerspritze. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 15 Büdner, 1 Häusler, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus.

Pächter: Ernst Drens.

Freischulze: Karl Jühke's Erben.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Schönhausen, 276 Ew.

ritterschaftliches Landgut (925,3825 ha). Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpächter, Windmühle, Krug, Schmiede, Holz-
wärterei.

Besitzer: Dr. Heinrich von Michael.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Schönlage,

Erbpachtstelle (17,84 ha) (zu Groß Nemerow).

Schwanbeck, 282 Ew.

früher Allodialgut, jetzt Dorf (1159,0759 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpächter, 11 Häusler, 5 Büdner, 2 Gastwirthschaften, Genossenschaftsmolkerei, Schmiede, Feuerspritze, Försterei, Windmühle, Postagentur.

Stadt Friedland.

Gemeindevorsteher: Büdner Ganschow.

Schwichtenberg, 542 Ew.

früher Allodialgut, jetzt Dorf (623,5163 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, 7 Groß- und 65 Klein-
Häusler, 4 Gastwirthschaften, Genossenschaftsmolkerei, Schmiede, Försterei, 2 Windmühlen, 2 Feuerspritzen, Bahnstation.

Auf der Feldmark liegt außerdem die Bahnstation

Uhlenhorst.

Stadt Friedland.

Gemeindevorsteher: Häusler Albert Salow.

¹⁾ Pachthof und Dorf.

Sophienhort,

(135,2963 ha). 2 Erbpächter (zu Helpt).

Sponholz, 183 Ew.¹⁾

(dazu Bannenbrück). Pachtthof (658,3984 ha einschl. von der Domäne genutzter, aber im Eigentum der Stadt Neubrandenburg stehender 41,1373 ha Kirchenland). Kirche, Schule, Wasser- und Windmühle, Schmiede, Försterei, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation (welche auf Warliner Feldmark liegt), 1 Bahnwärterhaus, Chausseehaus.

Pächter: Friedrich Wilhelm Mann.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Staven, 295 Ew.

ritterschaftliches Landgut (980,0368 ha auf Grund von Privatvermessungen). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Postagentur, Bahnstation.

Besitzer: Major von Köppen.

Gemeindevorsteher: Oberinspektor Wilde.

Tannenkrug,

Krug, 1 Büdner, Försterei, Chausseehaus (zu Bargensdorf).

Teschendorf, 199 Ew.

Pachtthof (889,4919 ha einschl. der ehemal. Mühlenländereien). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Karl Ganschow.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Tollenhof,

Erbpachtstelle (75,2986 ha) (zu Pasenow).

Trollenhagen, 223 Ew.²⁾

(dazu Hellfeld) ritterschaftliches Landgut (968,2584 ha). Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei.

Besitzer: Dr. jur. Rudolf Grisebach.

Gemeindevorsteher: Lehrer Wellbrock.

X Ulrichshof, 147 Ew.

Gut (141,5528 ha). 2 Bahnwärterhäuser.

Besitzer: Kraft Eberhard Freiherr von Bodenhausen auf Burgkennitz.

Gemeindevorsteher: Stellmacher Wilow.

Vierrademühle,

Wassermühle (zu Broda).

¹⁾ einschl. Bannenbrück.²⁾ einschl. Hellfeld.

Voigtsdorf, 175 Ew.

ritterschaftliches Landgut (790,2835 ha). Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärderei, Krug, Schmiede.

Besitzer: Adolf von Michael auf Bassow.

Gemeindevorsteher: Administrator Hans Horn.

Warlin, 239 Ew.

Pachthof (567,4239 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerpritze, 2 Bahnwärterhäuser und Bahnstation Sponholz.

Pächter: Wilhelm Schwarz.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Weitin, 344 Ew.¹⁾

Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerpritze, Chausseehaus, 2 Bahnwärterhäuser.

Gemeindevorsteher: Büdner W. Henden.

Wiesenbrüd,

Erbpachtstelle (43,76 ha) (zu Ballwitz).

Wittenborn, 125 Ew.²⁾

Dorf (früher ritterschaftliches Landgut) (857,1231 ha, geteilt in Waldgut (393,1108 ha), Restgut (231,3680 ha), Siedlungsgut (198,5 ha), zur Pfarre in Gehren gehörig 22,6400 ha, die an das Restgut verpachtet sind, und zur Kirche in Wittenborn gehörig 11,5043 ha), Kirche, Schule.

Besitzer des Waldguts: minderjähriger Georg von Rieben auf Galenbeck.

Besitzer des Restguts: Frau Ilse Köhnke geb. Düvel.

Besitzer des Siedlungsgutes: Pomm. Landgesellschaft m. b. H. in Stettin.

Gemeindevorsteher: Lehrer Krause.

Medlenb. Wolfshagen,

(zu Hornshagen).

Wultenzin, 381 Ew.³⁾

(dazu Brandmühle). Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpächter, 25 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerpritze, Postagentur, Bahnstation.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Semper.

¹⁾ einschl. Krappmühl.

²⁾ einschl. Johannisberg.

³⁾ einschl. Brandmühle.

Sirzow, 264 Ew.

Pachthof (746,8945 ha). Kirche, Schule, 3 Erbpachtstellen, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze.

Pächter: Hermann Schlüter.

Gemeindevorsteher: derselbe.

2. Amt Strelitz.

(Die Domanal-Amter Feldberg, Mirow, Strelitz sind jetzt zu dem Amte Strelitz vereinigt).

121 Gemeinden — 200 Wohnplätze.

(Bevölkerungszahl am 16. Juni 1925: 20845 Einwohner in 4707 Haushaltungen).

Bable, 191 Ew.

Dorf, Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Erbpächter, 18 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Freischulze: Otto Sahr.

Gemeindevorsteher: Carl Rienlein.

Bärenbruch,

Moorkultur auf Forstgebiet, (zu Drewin).

Barsdorf, 217 Ew.¹⁾

(dazu Zahren und Qualzow), ritterschaftl. Landgut (1898,6640 ha).

Kirche, Schule, Brennerei, Windmühle (außer Betrieb).

Besitzer: Wilhelm von Derzen.

Gutsvorsteher: derselbe.

Below, 36 Ew.²⁾

Dorf, 4 Erbpächter, 1 Büdner.

Gemeindevorsteher: Ludwig Kruse.

Belower Teerofen

(zu Below).

Bergfeld, 163 Ew.

einschl. der Ländereien der ehemaligen Steinmühle, Pachthof (566,8333 ha). Schule, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation.

Pächter: Oberamtmann Friedrich Cuniz.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Birkenhof,

Erbpachtstelle (53,88 ha), zu Starzow.

¹⁾ einschl. Zahren und Qualzow.

²⁾ einschl. Belower Teerofen.

Blankensfelde,

Erbpachtstelle (64,80 ha), (zu Starow).

Blankensförde-Kafeldütt, 231 Ew.Dorf, Kirche, 2 Allodialgüter, 14 Büdner, Windmühle, Försterei,
5 Erbpächter, Krug, Schule, Fischerei, 1 Häusler.Allodialgutsbesitzer: Otto Krage, Blankensförde.
Hans Sudhoff, Kafeldütt.

Gemeindevorsteher: Lehrer Wilhelm Köpcke.

Blankensee, 350 Ew.¹⁾

(dazu Tiedtshof und Zapelshof). Dorf, Kirche, Schule, 10 Erbpächter, 11 Büdner, 8 Häusler, Krug, Schmiede, Landjägerstation, Molkerei, Postagentur, Bahnstation, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Tischlermstr. H. Kaufmann.

Blumenhagen,

Erbpachtgut (129,2910 ha) (zu Blumenholz).

Erbpachtgutsbesitzer: Dr. Gustav Ratjen.

Blumenholz, 147 Ew.²⁾(dazu Blumenhagen, Friedrichshof und Sandmühle) Pachthof,
(386,4152 ha). Schmiede.

Pächter: Franz Birkenstaedt.

Gemeindevorsteher: Schmiedemeister Luckow.

Blumenow, 191 Ew.ritterschaftliches Landgut (992,0399 ha), Kirche, Schule, Schmiede,
Brennerei.

Besitzer: Carl von Freeden.

Gutsvorsteher: Carl von Freeden.

Boltenhof, 101 Ew.

ritterschaftliches Landgut (308,9464 ha), Brennerei.

Besitzer: Amtmann Gustav Witte.

Gutsvorsteher: derselbe.

Bredensfelde, 216 Ew.Pachthof (718,8069 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt,
1 Erbpächter, 5 Büdner (1 Molkerei), Wassermühle, Krug,
Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerpritze.

Pächterin: Frau Marie Baak geb. Cunitz.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Baak.

¹⁾ einschl. Tiedtshof und Zapelshof.²⁾ einschl. Blumenhagen, Friedrichshof und Sandmühle.

Brüdentin, 6 Ew.

Erbpachtgut (132,32 ha).

Erbpächter: Artur Schröter, Berlin.

Gemeindevorsteher: Inspektor Friedrich Knaack.

Buchenhort,

(118,4299 ha) aufgeteilt an Uferiner und Zwenzower Einwohner (zu Kl. Quassow). Försterei.

Buchholz, 91 Ew.¹⁾

(dazu Neuhof), Pachthof (426,2582 ha). Kirche, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Wilhelm Lagemann.

Gemeindevorsteher: Förster Karl Millhahn.

Buschhof, 122 Ew.

Erbpachtgut (479,88 ha). Brennerei, Schule, Bahnstation.

Besitzer: Adolf Schliemann.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Canow, 164 Ew.

Erbpachtgut (181,4214 ha). Brennerei (außer Betrieb), Schule, 8 Büdner, 6 Häusler, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Landjägerstation, Schleuse, Feuerspritze.

Besitzer des Erbpachtgutes: Freiherr von Dalwigk.

Gemeindevorsteher: Stellmachermeister Arthur Drägert.

Cantzig, 305 Ew.

Pachthof (844,1286 ha). Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächterin: Witwe Hedwig Wibelitz geb. Giese.

Gemeindevorsteher: Inspektor Reinhold Rehberg.

Carlshof,

(54,6257 ha) (zu Weisdin).

Carolinenhof,

Erbpachtgut (125,75 ha) (zu Dabelow), ist mit Zahren zusammengelegt.

Erbpächter: Alfred Feldberg.

Carpin, 140 Ew.²⁾

(dazu Dianenhof) Dorf, Schule, 5 Erbpächter, 7 Büdner, (1 Krug), 1 Sägemühle, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Hedenhäuser, Bahnstation.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Fritz Köring.

¹⁾ einschl. Neuhof.²⁾ einschl. Dianenhof.

Carwik, 297 Ew.¹⁾

(dazu Allodialgut Rosenhof) Dorf, Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 23 Büdner, 3 Häusler, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Eigentümer Aug. Schmidt.

Christenhof,

Erbpachtthof (13,7355 ha) (zu Hohenzieritz).

Christiansburg,

2 Eigentümer, 1 Häusler (der frühere Molkereiacker ist parzelliert und vererbpachtet) (zu Amtsgebiet Strelitz).

Comthuren, 23 Ew.

Erbpachtgut (337,95 ha), 2 Erbpachtstellen (7,11 ha).

Besitzer: Heinrich Hörmann'sche Erben.

Gemeindevorsteher: Ober-Ing. Heufeshoven.

Conow, 143 Ew.

Erbpachtgut (553,1388 ha), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Erbpächterin: Meckl.=Strel. Futter=Saatzbau=Gesellschaft m. b. H.

Gemeindevorsteher: Otto Köhler.

Dabelow, 295 Ew.²⁾

(dazu Carolinenhof, Zahren und Zahrensee), Erbpachtstelle, Dorf, Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur.

Gemeindevorsteher: Arbeiter Hermann Flotow.

Dalmsdorf, 172 Ew.

Dorf, Allodialgut, 3 Erbpächter, 17 Büdner, 1 Häusler, Landjägerstation, Armenhaus, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus, Bahnstation Krageburg.

Allodialgutsbesitzer: Fredy Krage.

Gemeindevorsteher: fehlt 3. St.

Dannenwalde, 203 Ew.³⁾

(dazu Pozern und Kreuzkrug), ritterschaftl. Landgut (1911,1292 ha und 52,7116 ha Anteil am Wentow=See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Landjägerstation, Krug, Feuerspritze, Sägewerk, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser.

Besitzer: Staatsminister a. D. Wilh. v. Baldow.

Gutsvorsteher: derselbe.

¹⁾ einschl. Rosenhof.

²⁾ einschl. Carolinenhof, Zahren und Zahrensee.

³⁾ einschl. Pozern und Kreuzkrug.

Dianenhof,

Försterei (zu Carpin).

Dolbeds Teerofen,

(zu Neucanow).

Dolgen, 255 Ew.¹⁾

(dazu Hohenwippel und Köllershof), Dorf, Kirche, Schule, 8 Erbpächter, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Carl Köller.

Dolgen'scher Teerofen,

(Staatliches Sägewerk Koldenhof) (zu Koldenhof).

Domjuch,

(38,68 ha) (zu Fürstensee), Landesheilanstalt und Landesjäuglingsheim.

Drewin, 89 Ew.²⁾

(dazu Bärenbruch), 4 Büdner, Försterei, 2 Bahnwärterhäuser, Bärenbruch Moorkultur auf Forstgebiet.

Gemeindevorsteher: Förster Paul Lemke.

Drögen, 49 Ew.³⁾

(dazu Baldhof), 2 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus.

Gemeindevorsteher: Förster Georg Schlange.

Drosedow, 168 Ew.⁴⁾

(dazu Neu-Drosedow und Seewalde), Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf, Kirche, Schule, 3 Erbpachtstellen, 13 Büdner.

Erbpachtgutsbesitzer: Otto von Miklaff.

Gemeindevorsteher: Gutsverwalter Gust. Jürgens.

Neu-Drosedow,

Erbpachtstelle (50,43 ha) (zu Drosedow).

Düsterförde,

Erbkrug, 1 Erbpachtstelle (59,55 ha), Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, Revierförsterei, 2 Bahnwärterhäuser (zu Godendorfer Teerofen).

Ehrenhof,

Vorwerk (295,6400 ha) (zu Brillwitz).

1) einschl. Hohenwippel und Köllershof.

2) einschl. Bärenbruch.

3) einschl. Baldhof.

4) einschl. Neu-Drosedow und Seewalde.

Eulentrug,

(zu Gramelow).

Glatow, 102 Ew.

Pachthof (269,2248 ha).

Pächter: Hans Kammelberg.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Gleeth, 76 Ew.

Dorf, Allodialgut, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 2 Häusler, Schule, Wassermühle, Jagdhaus.

Allodialgutsbesitzer: Hans Prütz.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Friedrichsfelde, 57 Ew.

Pachthof (204,6050 ha), Feuerpritze.

Pächterin: Hildegard Scheuch geb. Schall.

Gemeindevorsteher: dieselbe.

Friedrichshof,

2 Erbpachtstellen. (Erbpachtstelle A 37,6168 ha, Erbpachtstelle B 39,6177 ha) (zu Blumenholz).

Fürstenhagen, 253 Ew.

Dorf, Kirche, Schule, Standesamt, 14 Erbpächter (1 Ausbau), 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Albert Suhr.

Fürstensee, 234 Ew.¹⁾

(dazu Domjüch) Dorf, Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 21 Büdner, 1 Häusler, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Johann Reinhold.

× Gaarz (Alt u. Neu-), 127 Ew.²⁾

(dazu Gehrensche Mühle) Pachthof (490,5634 ha), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerpritze.

Pächter: Ernst Koch.

Gemeindevorsteher: Pfarrpächter Dahm.

Gehrensche Mühle,

Windmühle (zu Gaarz) (13,36 ha).

Georgenhof, 48 Ew.

Erbpachtgut (189,2155 ha).

Besitzer: Rittergutsbesitzer Konrad Wodarg in Maulbeerwalde-Friegnitz.

Gemeindevorsteher: Landwirt Hans Wodarg.

1) einschl. Domjüch.

2) einschl. Gehrensche Mühle.

Glambek, 26 Ew.

Oberförsterei.

Gemeindevorsteher: Forstmeister Friedrich von
Arnswaldt.**Gnewitz, 56 Ew.¹⁾**(dazu Gnewitzer Teerosen), 4 Büdner, Revierförsterei, 1 Forst-
arbeitergehöft (Waldrast).

Gemeindevorsteher: Eigentümer Carl Dohms.

Gnewitzer Teerosen,

Försterei (zu Gnewitz).

Godendorf, 104 Ew.

Erbpachtgut (305,45 ha), 7 Büdner, Krug.

Besitzer: Walter Coleman.

Gemeindevorsteher: Eigentümer Heinrich Stier.

Godendorfer Papiermühle,

(26,67 ha), (zu Godendorfer Teerosen).

Godendorfer Schneidemühle,

(28,67 ha), (zu Godendorfer Teerosen).

Godendorfer Teerosen, 159 Ew.²⁾(dazu Düsterförde, Papiermühle und Schneidemühle), 7 Büdner,
Schule, Wassermühle.

Gemeindevorsteher: Landwirt Carl Dinse.

Goldenbaum, 218 Ew.³⁾(dazu Serrahn und Willertsmühle), (ehemaliger Pachthof, der
Oberförsterei Zinow unterstellt). Kirche, Schule, 14 Büdner,
Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuer-
spritze.

Gemeindevorsteher: August Peters.

Gramelow, 154 Ew.⁴⁾(dazu Eulenkrug), Pachthof (543,3606 ha). Kirche, Schule,
2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerpritze.

Pächter: Karl Prange.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Grammertin, 74 Ew.

Erbpachtgut (358,8063 ha). Feuerpritze.

Besitzerin: Frau Else Ramm geb. Baumann.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

¹⁾ einschl. Waldrast und Gnewitzer Teerosen.²⁾ einschl. Düsterförde, Papiermühle und Schneidemühle.³⁾ einschl. Serrahn und Willertsmühle.⁴⁾ einschl. Eulenkrug.

Gramzow, 97 Ew.

ritterschaftliches Landgut (672,1828 ha). Holzwärterei, Schmiede, Feuerspritze.

Besitzer: Staatsminister a. D. Wilhelm von Waldow, Dannenwalde.

Gutsvorsteher: derselbe.

Gräpenteich,

2 Erbpächter (zu Triepfendorf).

Granzin, 280 Ew.¹⁾

(dazu Henningsfelde). Dorf, Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 1 Krug, 28 Büdner (1 Dampfmolkerei, 2 Schmieden), Wassermühle, 1 Feuerspritze, Postagentur.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Carl Boß.

x Gramzow, 139 Ew.

Dorf, Allodialgut, 3 Erbpächter, 17 Büdner, 2 Häusler, 1 Schule. Gemeindevorsteher: Allodialgutsbesitzer Otto Reinfke.

Grauenhagen, 243 Ew.²⁾

(dazu Bogelsang), Pachtthof (551,2710 ha). Schule, 10 Erbpachtstellen, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächterin: Frau Anna von Sauken verw. Krog. Gemeindevorsteher: dieselbe.

Grünow, 425 Ew.³⁾

(dazu Steinmühle), Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Allodialgut, 10 Erbpächter, 28 Büdner, Krug, Försterei, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Allodialgutsbesitzer Alfred Evers.

Grünplan, 77 Ew.

Dorf, 8 Büdner, 3 Häusler, Krug.

Gemeindevorsteher: Karl Rehnischerper.

Haffelförde, 227 Ew.⁴⁾

(dazu Waldsee, Labee und Sandkrug), Dorf, Schule, 2 Erbpächter, 22 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze, Jagdhaus, Försterei in Waldsee.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Friedrich Guhl.

¹⁾ einschl. Henningsfelde.

²⁾ einschl. Bogelsang.

³⁾ einschl. Steinmühle.

⁴⁾ einschl. Waldsee, Labee und Sandkrug.

Henningsfelde,

Erbpachtstelle (191,0168 ha) (zu Granzin).

Erbpächter: Herbert Mueller.

Herzwolde, 107 Ew.

Dorf, 8 Büdner, Schule, Försterei, 1 Erbpachtgut.

Gemeindevorsteher: Förster Knoll.

Hinrichshagen, 250 Ew.

Bachthof (716,9102 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chauffeehaus, Bahnstation, Feuerpritze.

Pächterin: Frau Gertrud Winkelmann.

Gemeindevorsteher: dieselbe.

Hochfeld,

Erbpachtstelle (77,65 ha) (zu Triepfendorf).

Hoffelde,

Borwerk (210,2495 ha) (zu Gr. Schönfeld).

Hohebrüde,

Büdnerei (zu Peetsch).

Hohenfelde,

Erbpachtstelle (85,30 ha) (zu Starlow).

Hohenwippel,

Erbpachtstelle (13,8787 ha) (zu Dolgen).

Hohenzieritz, 238 Ew.¹⁾

(dazu Christenhof) Gut (833,4625 ha ohne Christenhof), Schloß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, 1 Altersheim, Försterei, 3 Erbpächter, Wassermühle (außer Betrieb), Landjägerstation, Postagentur, Feuerpritze.

Besitzer: Prinz Ernst August zur Lippe.

Pächter: Walter Hamann.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Holm,

Försterei (zu Starlow).

Kafeldütt,

Dorf, bildet mit Blankenförde eine Gemeinde (s. dort).

Kaltborst,

Försterei (zu Amtsgebiet Strelitz).

Köllershof,

Erbpachtstelle (50,3703 ha) (zu Dolgen).

¹⁾ einschl. Christenhof.

Koldenhof, 208 Ew.¹⁾

(dazu Dolgenscher Teerofen), Dorf, Schule, 4 Erbpächter, 8 Büdner,
1 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Wilhelm Boß.

Koßow, 58 Ew.

Pachthof (294,0837 ha).

Pächter: Hermann Boß.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Krazeburg, 128 Ew.

Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 1 Erb-
krug, 12 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Försterei, Postagentur,
Bahnhstation (auf Dalmsdorfer Gebiet liegend), 1 Bahn-
wärterhaus.

Gemeindevorsteher: Förster Bernhard Hellwig.

Kreuzkrug,

(zu Dannenwalde).

Kriente, 126 Ew.²⁾

(dazu Priesterbäf), Dorf, Schule, 9 Erbpächter, 4 Büdner,
2 Häusler.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Kittelmann.

Krüselin, 26 Ew.

Ehemaliger Pachtthof, jetzt der Oberförsterei Lüttenhagen unter-
stellt, Försterei, Wassermühle.

Gemeindevorsteher: Hegemeister Edmund Anebusch.

Krumbed, 258 Ew.

ritterschaftliches Landgut (1130,4773 ha einschl. 23,2145 ha
Kirchenländereien). Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede,
Holzwärterei, Feuerspritze.

Besitzerin: Ursula von Dewitz.

Gemeindevorsteher: Administrator Robert Gerdtz.

Labee,

3 Büdner (zu Hasselförde).

Läven, 126 Ew.

Pachtthof (423,1192 ha). Schule, 3 Büdner, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Friedrich Wilhelm Herzberg.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Leuffow, 183 Ew.

Dorf, Kirche, Schule, Allodialgut, 9 Erbpächter, 14 Büdner (ein-
schließlich Krug, Schmiede), 1 Häuslerei, Försterei, Feuerspritze.

Allodialgutsbesitzer: Ludwig Mankel.

Gemeindevorsteher: Franz Segebrecht.

¹⁾ einschl. Dolgenscher Teerofen.

²⁾ einschl. Priesterbäf.

Lichtenberg, 175 Ew.¹⁾

(dazu Rothehaus), ritterschaftliches Landgut (842,8281 ha), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen.

Besitzer: Walter Strafen.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Lindenberg,

Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft (zu Groß Quassow).

Lüch,

Erbpachtstelle (43,9832 ha) (zu Mechow).

Lüttenhagen, 119 Ew.

Pächthof (240,4193 ha), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug.

Pächter: Otto Schröder.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Mechow, 153 Ew.²⁾

(dazu Lüch), Dorf, Kirche, Schule, 6 Erbpächter, 9 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Karl Rackow.

Menow, 53 Ew.

Erbpachtgut (211,81 ha).

Erbpächter: Ernst Thiele.

Gutsvorsteher: derselbe.

× Mirowdorf, 398 Ew.

Dorf, Allodialgut, 8 Erbpächter, 28 Büdner, 8 Häusler, Windmühle, Krug, Schmiede. Sitz einer Dienststelle des Amtes Strelitz, die von dem Lehrer i. R. Stoppel daselbst verwaltet wird (F Mirow 41).

Gemeindevorsteher: Allodialgutsbesitzer Hermann von der Hende.

Möllenbed, 148 Ew.

ritterschaftliches Landgut (698,4962 ha), Kirche, Schmiede, Feuerspritze.

Besitzer: Carl Brohme.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Neubau,

Vorwerk (zu Tornow).

1) einschl. Rothehaus.

2) einschl. Lüch.

Neubrück, 33 Ew.

3 Büdner, früheres Kruggehöft, Försterei.

Gemeindevorsteher: Erbpächter C. Köwer, Wokuhl.

Neucanow, 74 Ew.¹⁾(dazu Dolbeds Teerofen), Dorf, 3 Erbpächter, 4 Büdner,
4 Häusler, Krug.

Gemeindevorsteher: Johann Donner.

Neufeldt,

4 Büdner (zu Roggentin).

Neugarten, 175 Ew.

Dorf, Schule, Försterei, 27 Büdner, Krug, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Eigentümer Hermann Bunge.

Neuhaus, 68 Ew.

Allodialgut (188,9677 ha).

Besitzer: Bruno Band.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Neuhof, 109 Ew.Der bisherige Pachtthof (425,8018 ha) ist an die Pommerische
Landgesellschaft zur Aufteilung und Besiedelung übergeben.
Försterei, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Förster Richard Hartwig.

Neuhof,

Pachtthof (233,6674 ha) (zu Wanzka).

Pächter: Sievert Benthin.

Neuhof,

Försterei (zu Buchholz).

Nonnenmühle,

Wassermühle (16,90 ha) (zu Ufadel).

Ollendorf, 132 Ew.Pachtthof (547,4368 ha, ab 1927 527,8031 ha). Chausseehaus,
Feuerspritze.

Pächter: Peter Wendland.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Oltschlott, 114 Ew.

Pachtthof (321,8448 ha). Feuerspritze.

Pächter: Karl Strauß.

Gemeindevorsteher: derselbe.

¹⁾ einschl. Dolbeds Teerofen.

Peetsch, 237 Ew.¹⁾

(dazu Hohebrücke). Dorf, Allodialgut, 8 Erbpächter, 19 Büdner, 1 freies Eigentum, 3 Häusler, Schule, Försterei, Krug, Feuerspritze.

Allodialgutsbesitzer: Albert Behnfeldt in Klein Zerlang.

Gemeindevorsteher: Ernst Mütther.

Pelzkuhl,

3 Büdner, Försterei, 1 Erbpachtstelle (zu Strafen).

Plath, 180 Ew.²⁾

(dazu Silberberg). Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpächter, 1 Pfarrerebpächter, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Richard Tiedt.

Pozern,

Vorwerk (zu Dannenwalde).

Prälant, 60 Ew.³⁾

Dorf, 5 Büdner, Schule, Försterei.

Gemeindevorsteher: Albert Sommer.

Priepert, 415 Ew.⁴⁾

(dazu Radensee) Erbpachtgut (367,7129 ha), Kirche, Schule, 43 Büdner (einschl. Krug und Schmiede), 2 Häusler, Försterei, Armenhaus, Feuerspritze.

Erbpächterin: Witwe Hübener.

Gemeindevorsteher: Schuhmachermeister Hacker.

Priepertische Siegelei,

Erbpachtgut (nur landw. Betrieb) (17,93 ha) (zu Strafen).

Erbpächterin: Frau Mathilde Ahlgrimm.

Priesterbät,

Försterei (zu Arienke).

Prillwitz, 185 Ew.⁵⁾

(dazu Ehrenhof). Gut (341,5342 ha ohne Ehrenhof).

Besitzerin: Großherzogin Elisabeth von Mecklenburg-Strelitz.

Gutsvorsteher: Inspektor: Wilhelm Brunn.

1) einschl. Hohebrücke.

2) einschl. Silberberg.

3) einschl. früh. Kalkofen.

4) einschl. Radensee.

5) einschl. Ehrenhof.

Quadenschönfeld, 252 Ew.

ritterchaftliches Landgut (1021,2196 ha). Kirche, Schmiede, Holz-
wärrerei, Motorsprieße, Bahnstation.

Besitzer: Graf Ernst von Bernstorff'sche Erben.

Gutsvorsteher: fehlt z. Zt.

Stellvertreter: Graf Arthur von Bernstorff.

Qualzow, 196 Ew.

Dorf, Kirche, Schule, Allodialgut, 8 Erbpächter, 10 Büdner,
8 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuersprieße.

Allodialgutsbesitzer: A. von Beulwitz in
Hagenow i. M.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Albert Mütther.

Qualzow,

Borwerk (zu Barsdorf).

Groß Quassow, 281 Ew.¹⁾

(dazu Lindenberg und Boßwinkler Schleuse). Dorf, Kirche,
Schule, 8 Erbpächter, 21 Büdner (einschließlich des Kruges),
1 Häusler, 1 Siedler, Bahnstation, Feuersprieße.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Christian Kolb a. z.

Klein Quassow, 64 Ew.²⁾

(dazu Buchenhorst), Pachtthof (160,4079 ha Restdomäne nach der
Abnahme der Ländereien für Wesenberg, Groß Quassow
und für die Staatsforst).

Pächter: Albert Rüst.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Radeland,

Erbpachtstelle (zu Amtsgebiet Strelitz).

Radensee,

(zu PriePERT).

Rehberg, 204 Ew.

Pachtthof (719,3022 ha). Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug,
Schmiede, Feuersprieße.

Pächter: Friedrich Schröder.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Ringsleben,

(zu Tornow).

Rodenstrug,

(zu Kollenhagen).

¹⁾ einschl. Lindenberg und Boßwinkler Schleuse.

²⁾ einschl. Buchenhorst.

Rödlin, 179 Ew.

Pachthof (639,8764 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampfziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze.

Pächter: Karl Hüniken.

Gemeindevorsteher: Inspektor Karl Beckmann.

Roggentin, 235 Ew.¹⁾

(dazu Neufeld), Dorf, Kirche, Schule, Allodialgut, 7 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug, Feuerspritze.

Allodialgutsbesitzer: Otto Manzel.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Rollenhagen, 115 Ew.²⁾

(dazu Rodenstrug). Pachthof (547,1093 ha). Kirche, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus.

Pächter: Hans Harras.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Rosenhof,

Allodialgut (157,5152 ha) (zu Carwitz).

Besitzer: Helmuth Pachten in Frankfurt a./M.

Rothehaus,

Borwerk (zu Lichtenberg).

Sandkrug,

2 Büdner, Krug (zu Hasselförde).

Sandmühle,

Erbpachtstelle (23,0843 ha) (zu Blumenholz).

× Schillersdorf, 182 Ew.

Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Allodialgut, 5 Erbpächter, 11 Büdner, (1 Schmied), 6 Häusler, Teerofen, Försterei, Postagentur, Feuerspritze.

Allodialgutsbesitzer: Frau Pastor Suhr.

Gemeindevorsteher: Fritz Daedelow.

Schlicht, 114 Ew.

Pachthof (534,2243 ha), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächterin: Witwe Gerdz geb. Weixenborn.

Gemeindevorsteher: Alfred Gerdz.

Gr. Schönfeld, 157 Ew.³⁾

(dazu Hoffelde) Pachthof (560,7124 ha ohne Hoffelde), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Amtsrat Rudolf Nauß.

Gemeindevorsteher: derselbe.

¹⁾ einschl. Neufeld.

²⁾ einschl. Rodenstrug.

³⁾ einschl. Hoffelde.

Schönhof,

Borwerk (zu Brechen).

Schönhorn,

Försterei (10,68 ha) (zu Steinförde).

Seewalde,

Erbpachtstelle, Ziegelei (38,91 ha) (zu Drosjedow).

Serrahn,

Jagdschloß (Schweizerhaus), Försterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Hedenhäuser (zu Goldenbaum).

Silberberg,

Erbpachtstelle (26,6560 ha) (zu Plath).

Starjow, 437 Ew.¹⁾

(dazu Birkenhof, Blankenfelde, Hohenfelde und Holm), Dorf, Allodialgut, 13 Erbpächter, (1 Krug, 1 Ziegelei), 18 Büdner, 16 Häusler, Schule, Schmiede, Försterei, Armenhaus, Feuerspritze.

Allodialgutsbesitzer: Hans Gosch.

Gemeindevorsteher: Rudolf Schröder.

Steinförde, 145 Ew.²⁾

(dazu Steinhavelmühle u. Schönhorn), Dorf, 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, 1 Forstausssehergehöft, 1 Forstarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus.

Gemeindevorsteher: August Barnekow.

Steinhavelmühle,

Wassermühle (35,06 ha), Schleuse (zu Steinförde).

Steinmühle,

Försterei (39,38 ha) (zu Grünow).

Stolpe, 144 Ew.

Bachthof (509,7794 ha), Schule, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Rudolf Nauß.

Gutsvorsteher: derselbe.

Strafen, 357 Ew.³⁾

(dazu Pelzkuhl und die Priepertsche Ziegelei), Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Allodialgut, 13 Erbpächter (einschließlich Krug, Wassermühle, Schmiede), 29 Büdner, 3 Häusler, 1 Siedlung, Försterei, Postagentur, Feuerspritze, Schleuse.

Allodialgutsbesitzer: Landwirt Franz Köppen.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Friedrich Bartelt.

¹⁾ einschl. Birkenhof, Blankenfelde, Hohenfelde und Holm.²⁾ einschl. Steinhavelmühle und Schönhorn.³⁾ einschl. Pelzkuhl und Priepertsche Ziegelei.

× **Amtsgebiet Strelitz, 878 Ew.¹⁾**

(dazu Kalkhorst und Radeland), Sitz des Amtes, Standesamt, Oberförsterei, Wassermühle, 1 Motorspritze, 1 fahrbare Feuerspritze mit Wasserwagen, 65 Hauseigentümer, Landarbeitshaus, Zuchthaus und Landarmenhaus.

Gemeindevorsteher: Schuhmachermstr. Karl Moll.

Thurow, 242 Ew.²⁾

(dazu Zechow und Wilhelminenhof), Dorf, Kirche, Schule, Allodialgut, 4 Erbpächter, 8 Büdner, Krug, Schmiede, 1 Siedlung, Feuerspritze, Teerosen, Bahnstation, 4 Bahnwärterhäuser.

Allodialgutsbesitzer: Werner Schalow.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Ernst Kolbacz.

Tiedtshof,

Erbpachtstelle (50,32 ha) (zu Blankensee).

Tornow, 226 Ew.³⁾

(dazu Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau), ritterschaftliches Landgut (2604,3056 ha). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Holzwärtere, Wassermühle, Landjägersstation.

Besitzer: Adolf Friedrich von Buch.

Gutsvorsteher: derselbe.

Neu-Tornow,

Vorwerk (zu Tornow).

Tornowhof, 76 Ew.

ritterschaftliches Landgut (303,8043 ha).

Besitzer: Leon von Callenberg.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Groß Trebbow,

(zu Kl. Trebbow).

Klein Trebbow, 275 Ew.⁴⁾

(dazu Groß Trebbow), Dorf, 6 Erbpächter, Erbpachtstelle Groß Trebbow mit Krugwirtschaft (64,9188 ha), 19 Büdner, 3 Häusler, 2 Siedlungen, Schule, Krug, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus.

Besitzer der Erbpachtstelle: Kurt Trennert.

Gemeindevorsteher: Lehrer Bernhard Schulz.

¹⁾ einschl. Kalkhorst und Radeland.

²⁾ einschl. Zechow und Wilhelminenhof.

³⁾ einschl. Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau.

⁴⁾ einschl. Groß Trebbow.

Triependorf, 347 Ew.¹⁾

(dazu Gräpenteich und Hochfeld), Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpächter, 22 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, 1 Siedlung, Landjägerstation, Postagentur, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Hans Warnke.

Ujadel, 102 Ew.²⁾

(dazu Nonnenmühle), Pachthof (375,5706 ha). Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Pächter: Witwe Erna Keebe geb. Schulz und Rudolf Grieffenhagen.

Gemeindevorsteher: Gastwirt Adolf Musschl.

Userin, 301 Ew.

Dorf, Kirche, Schule, 7 Erbpächter, 24 Büdner (einschl. Krug und Schmiede), 5 Häusler, Wassermühle, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Karl Latendorf.

× Diegen, 186 Ew.

Pachthof (383,3916 ha). Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Büdner, 1 Häusler, Feuerspritze.

Pächter: Oberamtmann Heinrich Predel.

Gemeindevorsteher: Lehrer Heinrich Krage.

Vogelsang,

(zu Grauenhagen), Siedlung.

Vorheide, 122 Ew.

Pachthof (348,5452 ha). Feuerspritze.

Pächter: Amtsrat August Schulz.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Voswinkel, 50 Ew.

Dorf, 7 Erbpächter, 2 Büdner, Krug.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Johann Ketel.

Voswinkler Schleuse,

(zu Groß-Quassow).

Waldhof,

Erbpächstelle (7,390 ha) (zu Drögen).

Waldsee,

Jagdhaus des Prinzen Julius Ernst zur Lippe (45,0020 ha), Försterei (zu Hasselförde).

¹⁾ einschl. Gräpenteich und Hochfeld.

²⁾ einschl. Nonnenmühle.

Wanzfa, 298 Ew.¹⁾

(dazu Neuhoſ), Gut und Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt,
14 Erbpächter, 7 Büdner, Krug, Schmiede, Waſſermühle,
Feuerſpritze.

Gutsbeſitzerin: Anna u. Elſbeth Jarnekow.

Gemeindevorſteher: Otto Arndt.

Warbende, 290 Ew.

Pachthof (707,0574 ha), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt,
4 Erbpächter, 2 Büdner, Waſſermühle und Windmühle, Krug,
Schmiede, Bahnſtation, Feuerſpritze.

Pächter: Werner Runge.

Gemeindevorſteher: derſelbe.

Wakendorf, 170 Ew.

Pachthof (564,2590 ha). Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuer-
ſpritze.

Pächter: Oberamtmann Ernt Ruchel.

Gemeindevorſteher: Adminiſtrator Ernt Schlap-
mann.

Weisdin, 110 Ew.²⁾

(dazu Carlshof). Pachthof (442,8660 ha). Schule, Schmiede,
1 Erbpachtsſtelle (Krug).

Pächter: Hans Heinrich Winkelmann.

Gemeindevorſteher: derſelbe.

Weitendorf, 107 Ew.

Pachthof (367,1919 ha). Krug, Heckenwarterhaus, Feuerſpritze,
Bahnſtation.

Pächter: Amtmann Arthur Rohrbeck.

Gemeindevorſteher: derſelbe.

Wendfeld, 74 Ew.

Gut (300,0005 ha).

Beſitzer: Prinz Ernt Auguſt zur Lippe.

Pächter: Frau Berta Wordell.

Gemeindevorſteher: dieſelbe.

Wendorf, 114 Ew.

ritterschaftliches Landgut (396,8338 ha).

Beſitzer: Wilhelm Henning.

Gemeindevorſteher: derſelbe.

¹⁾ einſchl. Neuhoſ.

²⁾ einſchl. Carlshof.

Wilhelminenhof,

Forsterei (zu Thurow).

Willertsmühle,

Forstarbeitergehöft (zu Goldenbaum).

Wittenhagen, 112 Ew.

ritterschaftliches Landgut (388,7281 ha). Kirche, Schule, Schmiede.

Besitzer: Wilhelm Schulz.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Wofuhl, 277 Ew.

Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, 4 Erbpächter, 23 Büdner, Landjägerstation, Teerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Carl Röwer.

Wrechen, 245 Ew.¹⁾

(dazu Schönhof) ritterschaftliches Landgut, (677,3942 ha und 200,9826 ha vom Preuß. Gut Warbende und 51,5106 ha Wrechner See, zusammen 929,8874 ha). Kirche, Schule, Schmiede.

Besitzer: Gebrüder Wilhelm und Otto Seip, sowie Erwin Seip'sche Erben.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Wustrow, 310 Ew.²⁾

(dazu Neu-Wustrow). Dorf, Kirche, Schule, 10 Erbpächter, 28 Büdner, 11 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Hermann Seedorf.

Neu-Wustrow,

2 Büdner (zu Wustrow).

Wutschendorf, 29 Ew.

Erbpachtgut (105,7792 ha).

Erbpächter: Carl Kliege.

Gemeindevorsteher: August Milbredt.

Zachow, 129 Ew.³⁾

(dazu Forsthaus Zachow). Dorf, Kirche, Pfarre, 6 Erbpächter, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Erbpächter Carl Tiedt.

Zahren,

Borwerk (zu Barsdorf).

¹⁾ einschl. Schönhof.²⁾ einschl. Neu-Wustrow.³⁾ einschl. Forsthaus Zachow.

Zahren,

Erbpachtstelle (66,57 ha) (zu Dabelow)

Zahrensee,

(9,81 ha) (zu Dabelow).

X Zartwig, 88 Ew.¹⁾(dazu Zartwiger Hütte und Zietlig). Erbpachtgut (245,8292 ha),
6 Erbpachtstellen (1 Dampfziegelei 3,91 ha), 6 Büdner,
Schule.Erbpachtgutsbesitzer: Theodor Schöne.
Gemeindevorsteher: August Stammer.**Zartwiger Hütte,**

(zu Zartwig).

Zapelshof,

Erbpachtstelle (47,44 ha) (zu Blankensee).

Zechow,

Försterei (zu Thurow).

X Zierte, 189 Ew.Dorf, Kirche, 13 Hauseigentümer, Krug, Feuerspritze, 2 Bahn-
wärterhäuser.

Gemeindevorsteher: Max Warnke.

Zietlig,

5 Erbpachtstellen (70,95 ha) (zu Zartwig).

Zinow, 83 Ew.

Dorf, Oberförsterei, 3 Erbpächter, 2 Büdnereien.

Gemeindevorsteher: Forstmeister Otto Grapow.

Zippelow, 63 Ew.Gut (434,8070 ha einschl. Rosenholz und Schwanheide aus Feld-
mark Hohenzieritz und Zippelower Holz — 181,1280 ha —).
Wassermühle (4,78 ha).

Besitzer: Prinz Ernst August zur Lippe.

Pächterin: Witwe Meffke.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Zirtow, 127 Ew.Dorf, Kirche, Schule, Allodialgut, 1 Erbpächter, 8 Büdner,
Bahnstation, Chausseehaus, Krug.

Allodialgutsbesitzer: Paul Martens.

Gemeindevorsteher: Paul Wegner.

Zwenzow, 76 Ew.

Dorf, 7 Büdner, 1 Krug, 2 Häusler, Schule, Försterei.

Gemeindevorsteher: H. Haase.

1) einschl. Zartwiger Hütte und Zietlig.

b) Land Rakeburg.

Amt Schönberg.

91 Gemeinden — 109 Wohnplätze.

(Bevölkerungszahl am 16. Juni 1925: 12123 Einwohner
in 2792 Haushaltungen).

1. Domanium.

(In nachfolgendem Verzeichnis ist die alte Einteilung des Landes
Rakeburg in 5 Vogteien beibehalten).

A. Vogteien.

I. Vogtei Schönberg.

Bardowiek, 62 Ew.

Dorf. 3 Bollhüfner, 3 Büdner.

Gemeindevorsteher: Martin Uthhorn.

Blüffen, 43 Ew.

Dorf. 5 Bollhüfner, 4 Büdner.

Gemeindevorsteher: Heinrich Lenschow.

Groß Bünsdorf, 68 Ew.

Dorf. 5 Bollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerpritze, Bahnstation.

Gemeindevorsteher: Joachim Hansen.

Klein Bünsdorf, 47 Ew.

Dorf. 5 Bollhüfner.

Gemeindevorsteher: H. Sterly.

Dassower Siechenhaus,

(zu Schwanbeck).

Salkenhagen, 87 Ew.Dorf. 8 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt,
Schule, Krug, Schmiede, Feuerpritze.

Gemeindevorstand: Johannes Siebenmark.

Grieben, 161 Ew.Dorf. 9 Bollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug,
Schmiede, Molkerei, Bahnstation, Postagentur, Feuerpritze,
1 Bahnwärterhaus.

Gemeindevorsteher: Lehrer Brest.

Hohemeile,

Försterei (zu Dorf Selmsdorf), 9 Büdner.

Kleinfeld, 54 Ew.

Dorf. 5 Bollhüfner, 2 Büdner.

Gemeindevorsteher: Heinrich Burmeister.

Lindow, 75 Ew.

Dorf. 6 Bollhüfner, Schule, Feuerspritze.
Gemeindevorsteher: J. Möller.

Lübseerhagen, 50 Ew.

Dorf. 3 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt.
Gemeindevorsteher: Nicolaus Egert.

Malzow, 92 Ew.

Dorf. 8 Bollhüfner, 2 Büdner, Feuerspritze.
Gemeindevorsteher: Johann Maaß.

Marienhöhe,

Gastwirtschaft (zu Klein Siemz).

Menzenberg,

Krug und Abbauten, zu Menzendorf (Dorf).

Menzendorf, 80 Ew.

(dazu Menzenberg). Dorf. 4 Bollhüfner, 10 Büdner, 1 Krug,
Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Hans Grevsmühl.

Menzendorf, 94 Ew.

Pachthof (289,8832 ha). Schule, 2 Bahnwärterhäuser.

Pächter: Johannes Diestel.

Gemeindevorsteher: derselbe.

X Papenhufen, 27 Ew.

Dorf. 2 Bollhüfner.

Gemeindevorsteher: Hans Wieschendorf.

Rabensdorf, 28 Ew.

Dorf. 1 Bollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 3 Büdner, Krug,
Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Theodor Püstow.

Rabensdorf, 59 Ew.

Pachthof (214,1819 ha).

Pächter: Nicolaus Grot.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Retelsdorf, 67 Ew.

Dorf. 6 Bollhüfner, 2 Büdner.

Gemeindevorsteher: Carl Bone.

Rodenberg, 64 Ew.

Dorf. 4 Hüfner, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Heinrich Burmeister.

Rottensdorf, 42 Ew.

Dorf. 3 Hüfner, 2 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser.
Gemeindevorsteher: Stegemann.

× **Rüschened, 24 Ew.**

Dorf. 2 Hüfner, Standesamt.
Gemeindevorsteher: Joachim Muhl.

Sabow, 85 Ew.

Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule.
Gemeindevorsteher: Bernhard Brasch.

× **Schönberger Amtsgebiet, 304 Ew.**

Amts- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Realschule und Bürger-
Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof,
Dampf- u. Wassermühle (Friedrich-Wilhelm-Mühle), 29 Haus-
eigentümer.

Gemeindevorsteher: Mühlenbesitzer Anton Dit-
mann.

× **Schönberger Bauhof, 134 Ew.**

Pachthof (387,6260 ha). Frohnerci.
Pächter: Rudolf Ledeböer.

Schwanbed, 128 Ew.¹⁾

(dazu Dassower Siechenhaus). Dorf. 5 Bollhüfner, 1 Kätner,
4 Büdner, Ziegelei.

Gemeindevorsteher: Heinrich Siebenmark.

Selmsdorf, 1059 Ew.²⁾

(dazu Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt,
8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 102 Büdner, 1 Landjägereigehöft,
2 Forstarbeitergehöfte, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit
Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, Motorspritze,
2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chauffeehaus, Post-
agentur.

Gemeindevorsteher: Gastwirt Heinr. Michaelsen.

Selmsdorf, 79 Ew.

Pachthof (234,1877 ha). Forstarbeitergehöft.

Pächter: Friedrich Hamel.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Groß Siemz, 77 Ew.³⁾

(dazu Wohlbüf). Dorf. 5 Bollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede,
Krug.

Gemeindevorsteher: Paul Böckmann.

¹⁾ einschl. Dassower Siechenhaus.

²⁾ einschl. Hohemeile.

³⁾ einschl. Wohlbüf.

Klein Siemz, 81 Ew.¹⁾

(dazu Marienhöhe). Dorf. 7 Bollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug,
Chausséehaus.

Gemeindevorsteher: Joachim Freitag.

Sülsdorf, 190 Ew.

Dorf. 11 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuer-
spritze, Genossenschaftsmolkerei.

Gemeindevorsteher: Emil Blomberg.

Teichow, 121 Ew.

Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Johann Bagt.

Törpt, 46 Ew.

Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner.

Gemeindevorsteher: Hermann Winter.

Wohlbät,

Bollhüfnerstelle (zu Groß Siemz).

Besitzer: Heinrich Rohlf's.

Pächter: Landwirt Adolf Rohlf's.

Zarnewenz, 94 Ew.

Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner.

Gemeindevorsteher: Hans Sterley.

Zarnewenz, 49 Ew.

Pachthof (131,5111 ha). Krug.

Pächter: Theodor Grot.

Gemeindevorsteher: derselbe.

II. Vogtei Rupensdorf.**Bedelsdorf, 64 Ew.**

Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Bone.

Boitin-Resdorf, 85 Ew.

Dorf. 2 Bollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug,
Schmiede.

Gemeindevorsteher: Eduard Oldenburg.

Duvenest, 94 Ew.

Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 9 Büdner, Krug.

Gemeindevorsteher: Heinrich Hagen.

¹⁾ einschl. Marienhöhe.

Eulentrug,

(Krug zu Ollndorf).

Herrnburg, 677 Ew.

Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 89 Büdner, 4 Katengrundstücke, Wassermühle, 4 Krüge, 1 Bahnhofsrestauration, Schmiede, Motorprikze, Feuerprikze (freiw. Feuerwehr), Postagentur, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser, 1 Landjügereigehöft.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Lauen, 162 Ew.

Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 11 Büdner, Krug, Erbpachtgut (180,0758 ha).

Erbpachtgutsbesitzer: Adolf Grefmann.

Pächter: Max Hilgenstock.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Godknecht.

Lenschow, 37 Ew.

Dorf. 4 Erbpachtstellen, 2 Büdner, Försterei.

Gemeindevorsteher: Ernst Dähn.

Lodwisch, 186 Ew.

Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Meierei, Krug, Schmiede, Feuerprikze, 3 Bahnwärterhäuser.

Gemeindevorsteher: Konrad Maack.

Lodwisch, 72 Ew.¹⁾

(dazu Westerbeck), Pachthof (177,9057 ha). 2 Erbpächter, 1 Büdner.

Pächter: Theodor Kleingarn.

Gemeindevorsteher: Heinrich Hixigrath.

Lüdersdorf, 347 Ew.

Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 41 Büdner, Krug, Hartsteinwerk (außer Betrieb), Schmiede, Windmühle, Bahnstation, Postagentur, 2 Bahnwärterhäuser.

Gemeindevorsteher: Karl Cames.

Klein Mist, 76 Ew.

Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerprikze.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Ihns.

Niendorf, 88 Ew.

Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Dampfwalzenmühle, Feuerprikze.

Gemeindevorsteher: Emil Ollrogge.

Ollndorf, 99 Ew.²⁾

(dazu Eulentrug), Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, Krug.

Gemeindevorsteher: Hermann Rattunde.

¹⁾ einschl. Westerbeck.

²⁾ einschl. Eulentrug.

Palingen, 313 Ew.

Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 21 Büdner, Schule, Wasser-
mühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Genossenschafts-
molkerei, 2 Feuersprizen.

Gemeindevorsteher: Emil Mette.

Petersberg, 99 Ew.

Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 6 Büdner,
Krug, Feuersprize.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Wofz.

Rupensdorf, 97 Ew.

Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Rätner, 5 Büdner, 1 Bahnwärterhaus.

Gemeindevorsteher: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf, 49 Ew.

Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner.

Gemeindevorsteher: Bernhard Oldenburg.

Wahrjow, 101 Ew.

Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede,
Feuersprize.

Gemeindevorsteher: Hans Bland.

Wahrjow, 89 Ew.

Pachthof (293,9318 ha).

Pächter: Heinrich Rössing.

Gutsvorsteher: derselbe.

Westerbed,

(zu Hof Lockwisch).

III. Vogtei Stove.**Carlow, 412 Ew.**

Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halb-
hüfner, 38 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Försterei, 3 Krüge,
Schmiede, Windmühle, Motorsprize, 2 Feuersprizen (freiwillige
Feuerwehr), Postagentur, Landjägerstation.

Gemeindevorsteher: Hauswirt und Gastwirt
Wilhelm Beckmann.

Cronscamp, 142 Ew.¹⁾

(dazu Neue Welt), Dorf. 6 Hüfner, 16 Büdner, Krug, 1 Ziegelei.

Gemeindevorsteher: Joachim Freitag.

Demern, 120 Ew.

(dazu Röggelesner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre (3. Zt. unbesezt),
Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittel-
hüfner, 2 Viertelhüfer, 1 Achtelhüfer, 1 Rätner, 9 Büdner,
2 Krüge, Schmiede.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Robrahn.

¹⁾ einschl. Neue Welt.

Demern, 81 Ew.

Pachthof (388,8930 ha).

Pächter: Oberamtmann Theodor Rudloff.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Kloßsdorf, 177 Ew.¹⁾(dazu Röttgeln). Dorf. 3 Vollhüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner,
Schule, Krug.

Gemeindevorsteher: Karl Kähler.

Kuhlrade, 78 Ew.

Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner.

Gemeindevorsteher: Emil Schlatow.

Maurinmühle,

Wassermühle (Gastwirtschaft), 1 Büdner (zu Neschow).

Neschow, 106 Ew.²⁾(dazu Maurinmühle) Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 7 Büdner,
Krug, Schmiede, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Ahrendt.

Neue Welt,

Krug (zu Cronscamp).

Pogez, 123 Ew.

Dorf. 7 Hüfner, 10 Büdner, Krug.

Gemeindevorsteher: Rudolf Borchert.

Röttgeln,

Erbpachtgut. (139,9936 ha). Feuerpritze (zu Kloßsdorf).

Erbpächter: Rittmeister a. D. Schumann.

Pächter: Friedrich Bruns.

Röttgelineer Ziegelei,

1 Büdner (zu Dorf Demern).

Groß Rünz, 126 Ew.Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede,
Krug, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Fritz Rieckhoff.

Klein Rünz, 84 Ew.

Pachthof (335,9110 ha). Holländerei.

Pächter: Frau Amtmann Schröder.

Gemeindevorsteher: dieselbe.

¹⁾ einschl. Röttgeln.²⁾ einschl. Maurinmühle.

Samtow, 98 Ew.

Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 7 Büdner, Krug.
Gemeindevorsteher: Heinrich Seeler.

Schaddingsdorf, 93 Ew.

Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner.
Gemeindevorsteher: Heinrich Holst.

Stove,

(zu Hof Stove). Dorf. 1 Büdner, Schule, Schmiede, Wassermühle, Gastwirtschaft.

Stove, 109 Ew.¹⁾

Pachthof (339,7126 ha).
Pächter: Kurt Hottelet.
Gemeindevorsteher: derselbe.

IV. Vogtei Schlagsdorf.**Bäf, 290 Ew.**

Dorf. 35 Häuser, 36 Büdner (3 Krüge), Schule, Wassermühle (Pfaffenmühle — abgebrannt —), 1 Forstarbeitergehöft.
Gemeindevorsteher: Georg Spolert.

Campow, 96 Ew.²⁾

(dazu Hoheleuchte), Dorf (3 Stellen nicht reguliert). 9 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Rätner, 2 Büdner, Schule, 1 Krug, 4 Sommerwirthschaften.
Gemeindevorsteher: Hans Timmke.

Domhof-Rageburg, 230 Ew. Der an der Nordgrenze der preußischen Stadt Rageburg belegene Domhof war seit 1158 Sitz des früheren Bistums Rageburg (der Palmberg ist im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürstentum Rageburg bestehenden besonderen Regierung.

Der Domhof-Rageburg bildet eine selbständige Gemeinde. Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarrgebäuden, 21 Privat-Wohnhäuser, im ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gemeindevorsteher: Lehrer und Kantor a. D.
Friedrich Stoppel.

¹⁾ einschl. Dorf Stove.

²⁾ einschl. Hoheleuchte.

Heiligeland,

11 Büdner (zu Dorf Schlagsdorf).

Hoheleuchte,

2 Büdner (zu Campow).

Kalkhütte,

Försterei (zu Kömmig).

Lantow, 72 Ew.Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuer-
spritze.

Gemeindevorsteher: Joachim Steding.

Mechow, 44 Ew.Dorf. 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede,
Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Heinrich Harten.

Mechow, 143 Ew.¹⁾

(dazu Wietingsbeck) Pachthof (517,8657 ha), und Wietingsbeck (f. d.).

Pächter: Amtsrat Karl Stamer.

Gutsvorsteher: derselbe.

Groß Mist, 124 Ew.

Dorf. 8 Hüfner, 6 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Krug, Schmiede.

Gemeindevorsteher: Hauswirt Robert Möller.

Groß Molzahn, 153 Ew.

Pachthof (532,5290 ha). 1 Büdner, Krug, Schmiede.

Pächter: Hans Köper.

Gemeindevorsteher: derselbe.

Klein Molzahn, 57 Ew.Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug,
Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Hans Wulff.

Neuhof, 108 Ew.

Pachthof (377,2509 ha).

Pächter: Oberamtmann Fritz König.

Gutsvorsteher: derselbe.

Perückentrug,

2 Büdner (zu Schlagresdorf).

Raddingsdorf, 62 Ew.

Dorf. 4 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner.

Gemeindevorsteher: Wilhelm Blohm.

1) einschl. Wietingsbeck.

Rieps, 144 Ew.

Dorf. 9 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede.

Gemeindevorsteher: Heinrich Stein.

Römnitz, 66 Ew.

Pachthof (194,9429 ha). Försterei Kalkhütte (s. d.), Wassermühle.

Pächter: Karl Krüger.

Gemeindevorsteher: Förster Otto Möller.

Schlagbrügge, 136 Ew.

Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 6 Büdner, Revierförsterei, Krug, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Karl Oldenburg.

Schlagresdorf, 162 Ew.¹⁾

(dazu Perückenkrug). Dorf. 7 Hüfner, 1 Rätner, 9 Büdner, Schule, Krug. (Die Rätnerstelle ist nicht reguliert).

Gemeindevorsteher: Joachim Jabs.

Schlagsdorf, 430 Ew.²⁾

(dazu Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Rätner, 33 Büdner, 2 Forstarbeitergehöfte, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Motorspritze, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur.

Gemeindevorsteher: fehlt z. Zt.

Schlagsdorf, 93 Ew.

Pachthof (229,3038 ha).

Pächter: Oberamtmann Lambertus Ledebor.

Gutsvorsteher: derselbe.

Schlag-Sülsdorf, 78 Ew.

Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 4 Büdner, Krug.

Gemeindevorsteher: Jakob Berger.

Thandorf, 139 Ew.

Dorf. 9 Bollhüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Karl Otte.

Wendorf, 66 Ew.

Dorf. 5 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.

Gemeindevorsteher: Heinrich Kramp.

Wietingsbeck,

Forwerk (169,7611 ha) (zu Hof Mochow), Chausseehaus, Landjägereistation.

¹⁾ einschl. Perückenkrug.

²⁾ einschl. Heiligeland.

Ziethen, 325 Ew.

Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Bahnstation, 3 Hühner, 5 Halbhühner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 31 Büdner, Försterei, 3 Krüge, Schmiede, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Heinrich Jenkel.

V. Vogtei Mannhagen.× **Hammer, 115 Ew.**

Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampfmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus.

Gemeindevorsteher: Gastwirt Johann Edmann.

× **Mannhagen, 195 Ew.**

Dorf. Freischulzenhof, 6 Hühner, 3 Halbhühner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Försterei, Krug, Herberge, Schmiede, Wassermühle, Feuerpritze.

Freischulze: Frau Bertha Klindworth geb. Thorn.

Gemeindevorsteher: Hauswirt Otto Joens.

× **Panten, 135 Ew.**

Dorf. 8 Vollhühner, 1 Viertelhühner, 1 Kätner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Ernst Schwarz.

× **Waltfelde, 91 Ew.**

Dorf. 5 Hühner, 4 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Waltfelde-Poggensee), Krug, Feuerpritze.

Gemeindevorsteher: Gastwirt Johannes Brüggemann.

2. Ritterschaftliche Landgüter.

(Einwohnerzahl nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung am 16. Juni 1925: 414.

× **Dodow, 105 Ew.**

ritterschaftliches Landgut, Windmühle, Standesamt.

Besitzer: Peter Steen.

Gemeindevorsteher: Arbeiter Hermann Maatz.

× **Horst und Neu Horst, 212 Ew.**

ritterschaftliches Landgut, Holzwärterei, Schmiede, Standesamt.

Besitzer: Gebhard von Treuenfels.

Gutsvorsteher: derselbe.

✓ **Corisdorf, 97 Ew.**

ritterschaftliches Landgut, Schmiede.

Besitzer: Bodo von Gundlach in Hinrichsberg.

Gutsvorsteher: derselbe.

B. Städte.

a) Land Stargard.

1. Landeshauptstadt Neustrelitz. ✓

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 12273 in 3673 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1662 Hektar davon 1246 ha Acker- und Gartenländereien, 283 ha Wiesen, 59 ha Weiden, 60 ha Forst, 14,5 ha Seen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliende 1726, Landeshauptstadt und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 628 bewohnte Wohnhäuser, darunter 609 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das früher Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Burg, Marstall, Staatsgärtnerei, Elektrizitätswerk etc.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, ein Gemeinschaftshaus der apostolischen Gemeinde, das Kollegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die staatliche Bibliothek nebst Münz- und Altertümer-Sammlung, das Behördenhaus, 6 Schulhäuser, (Carolinum, [Gymnasium und Realgymnasium], Lyzeum, Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Klasse), die Militär-Kaserne mit Nebengebäuden, das Finanzamt, das Rathaus, das städtische Versorgungsheim, 2 Kranken-Anstalten (Karolinenstift nebst Siechenhaus und städtische Krankenhaus), das Asyl, die Luisenstiftung (ehem. Kleinkinder-Bewahranstalt), deren Räume der neu errichteten „Landwirtschaftliche Schule“ zur Verfügung gestellt sind, das Herzog Carl Borwin Gedächtnis-Heim, die Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation, das Haus für Obdachlose, die Loge „Georg zur wahren Treue“, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 1 Badehaus für warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserwerk, 1 Straßkanalisation mit Kläranlage, das Gaswerk, das städtische Elektrizitätswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der früher Großherzogl. Wildhof, die früher Großherzogl. Hundewärtere,

1 Dampf-schneidemühle (früher Hofbauamt), 2 Dampf-Mahlmühlen, davon eine mit Oelmühle.

Die Landeshauptstadt Neustrelitz ist Station der Reichsbahn (Strecken der Berliner Nordeisenbahn und der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn) sowie der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Der Stadt gehört der ehemalige Hof Torwitz, das sogenannte Herrnhaus (Kruggehöft und 2 Wohnhäuser), ferner der Prälanker Kalkofen. Auf dem Parzellen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzellen) liegen die Gehöfte: Mittensfelde, Rudow, Sophienhof, Steinwalde, Tannenhof, das Stadtgut Wiesenthal und die Ausbauten: Benzinsausbau, Fuests Ausbau, Kiebigbruch, Sandschale, Reggentinscher Ausbau, Schulischer Ausbau, Herse's Ausbau (Villa Sibylla), Oberhof, Weidenhof.

Die sogenannte Gasanerie (Federviehhof, Gartenlokal) steht unter der Verwaltung des Staates.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen, 1 Motorspritze, 3 große Spritzen und 1 kleine fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wasser-tienen und 1 mechanische Feuer- und Rettungsleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 1 Branddirektor, 1 Brandmeister, 1 Oberfeuerwehrmann und 30 Pflichtwehrmännern (außer der Schutzfeuerwehr), die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorsteher und einer Brandwache im Rathause. Zur schnellen Alarmierung der Feuerwehr ist eine elektrische Feuermelde- und Alarmanlage vorhanden.

2. Vorderstadt Neubrandenburg. ✓

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 13675 in 3932 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6645 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wiesen, 285 ha Weiden, 692 ha Forst, 2161 ha Wege, Gewässer etc.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortschaften sind 1438 bewohnte Wohnhäuser, außer dem ehemals Großherzoglichen Schloß, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die

firchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt hat eine Turnhalle und weiter in eigenem Betriebe: ein öffentliches Schlachthaus, ein Gaswerk, ein Wasserwerk und ein Elektrizitätswerk (Leitungsnetz). Außerhalb der Stadt liegen: das Rettungshaus Bethanien, die Dampfmolkerei und die elektrische Ueberlandzentrale. Vor den Toren sind 48 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Reichsbahn (Strecken der früheren Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, und der Mecklenb. Südbahn), sowie der Neubrandenburg-Friedländer-Eisenbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (178,77 ha) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden, Nonnenhof, die (verpachtete) Hinterste Mühle (Wassermühle, Gastwirtschaft), eine Kornmühle (verpachtet), die Papiermühle (Erbpachtbesitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen die Stadtgüter: Carlshöhe, Fritscheshof, Fünfeichen, Monckeshof, Eschenhof und die Gehöfte: Kruseshof, Rochows Ausbau, Nobilings Ausbau und der Ausbau „Am Krügerkamp“, Villenkolonie und Hotel Augustabad, die Büdnerkolonie Eschengrund, sowie eine Ziegelei, eine Frohnerie, 6 Bahnwärterhäuser und ein Chauffeewärterhaus.

Feuerlöschanstalten: 1 Dampfspritze und 2 große Spritzen. Es ist eine städtische freiwillige Feuerwehr, bestehend aus dem Branddirektor, Brandmeister und 40 Feuerwehrleuten und einem Reservezug von 10 Mann vorhanden.

In das Rohrnetz der Wasserleitung sind 170 Hydranten eingebaut. Es besteht eine zentrale Feuermeldeanlage für elektrischen Ruhestrom mit 18 Feuermeldern in der Stadt, an welcher 40 Feuerwehrleute angeschlossen sind.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 7543 in 2184 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 7730 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2621 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 650 ha Forst).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt Friedland sind ungefähr 700 bewohnte Grundstücke vorhanden. An öffentlichen Gebäuden sind

aufzuführen das Rathaus, die Marien- und Nicolaikirche, die drei Gebäude des Hospitals mit Warmwasserbadeanstalt, das Krankenhaus Johannisstift (Berlin-Haasesche Krankenhausstiftung), sowie das Gymnasium, 2 Bürgerknabenschulen, die höhere Mädchenschule verbunden mit der Bürgermädchenschule.

Der Stadt Friedland gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck, welche im Bezirke des Amtes Stargard liegen, die Mecklenburgische Kavel an der Grenze nach Pommern, die städtische Wassermühle, das Gebäude des alten Wasserwerks und der Kammereihof. Auf der Stadtfeldmark liegen außerdem die 7 Gehöfte: Bauersheim, Karolinenhof, Heinrichshöh, Mohrmannshof, Günthersfelde, Rohrbecks Ausbau und das Woldegker Chausseehaus. In der der Stadt Friedland gehörigen Großen Wiese befinden sich die Moorkulturen Mariawerth und Rimpau sowie das Gehöft Fleeth und die in der Nähe von Mariawerth erbauten Friedländer Brikettwerke. Der Stadt Friedland gehört ein Oberflächenwasserwerk, ein Gaswerk und ein elektrisches Straßenleitungsnetz, welches von der Ueberlandzentrale Neubrandenburg gespeist wird. Bei der Stadt sind ferner: eine Zuckerrfabrik (Aktiengesellschaft), eine Kartoffelstärkefabrik (G.m.b.H.), ein Eisenwerk, 2 Mosaikplattenwerke (Aktiengesellschaft), eine Genossenschaftsmolkerei, eine elektrische Ueberlandzentrale, 4 Dampfsägewerke, 2 mit elektrischer Kraft arbeitende Windmühlen und die städtische Wassermühle.

Vor den Toren der Stadt liegen die städtische Trohnerie, sowie das alte Maschinenhaus des früheren Wasserwerks und viele Scheunen.

Friedland ist Endstation der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn sowie Hauptstation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 1. Kl., welches zwei Autobuslinien nach Anklam und nach Woldegk unterhält.

An Feuerlöschgeräten sind mehrere Spritzen, Wasserzubringer, Schlauchwagen, eine mechanische Rettungsleiter sowie eine Feuer sirene vorhanden. Die Feuerwehr ist freiwillig. In das Rohrnetz der städtischen Wasserleitung sind Ueber- und Unterflurhydranten eingebaut.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 3285 in 984 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet zwischen 1235 und 1250, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 425 bewohnte Wohnhäuser (darunter 116 $\frac{1}{2}$ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt ist im Besitz einer Gasanstalt und eines Wasserwerks.

Die Versorgung der Einwohner mit elektrischer Energie geschieht auf genossenschaftlichem Wege.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm-Eisenbahngesellschaft und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 9 Gehöfte: Carlsfelde, Carolinenhof, Düppel, Friedrichsau, Friedrichshöhe, Johanneshöhe, Schönbrunn, Wilhelmshöhe, Wilhelmshof, sowie 2 Gehöfte ohne Namen und die Büdnerlei Johannesgrund, das Kirchengehöft Hermannshof, der Pfarrausbau, 1 Ringofenziegelei, eine Frohnerlei und 6 Windmühlen.

Eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Geräte- und Schlauchwagen und 1 besonderer Schlauchwagen. Eine städtische freiwillige Feuerwehr (45 Mann), gegründet 1920. In das Rohrnetz der Wasserleitung sind 65 Hydranten eingebaut.

5 Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 4765 in 1231 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- und Gartenländereien, 385 ha Wiesen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forst).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Residenzstadt von 1701 bis 1731.

In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz ist Station der Reichsbahn (Strecke der Berliner Nordeisenbahn) und hat ein Postamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 467 bewohnte Wohnhäuser, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus, ein Technikum, ein Wasserwerk und ein Elektrizitätswerk. Vor den Toren sind 50 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortschaft Marly gehören 1 Genossenschaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 5 Dampfschneidemühlen, darunter das Grundstück und Dampfsägewerk Drewesmühlen, ein Forstgehöft und eine Frohnerie. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter staatlicher Verwaltung stehende Landesheil-Anstalt sowie das sogenannte Trebbower Chausseehaus und das sogenannte Woldegger Chausseehaus, jetzt „Chausseehaus Strelitz“ bezeichnet.

Feuerlöschanstalten: 5 Feuersprizen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen und 1 mechanische Schiebeleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Sprizen bedienen und außerdem aus der freiwilligen Feuerwehr, die 2 Sprizen bedient.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 3793 in 1094 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Weideland, Gewässer u.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 455 bewohnte Wohnhäuser, außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Reichsbahn (Strecken der Berliner Nordeisenbahn und der Eisenbahn Eberswalde-Brig-Fürstenberg) und hat ein Postamt 2. Klasse.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein städtisches Wasserwerk, ein Elektrizitätswerk, 1 Dampfmehlmühle, 3 Dampfsägemühlen, 1 Tuchfabrik, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuser, eine Faserstoff-Fabrik

(Gen. m. b. S.), eine Telephon- und Signalapparaten-Fabrik, 1 Eiswerk, 1 Sanatorium.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlsborst, Tannenhof und Tiefenbrunn sowie 2 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (72 Spritzenmänner und 10 Schuzmänner) besteht eine freiwillige Feuerwehrrabteilung von 30 Mann. In das Rohrnetz der Wasserleitung sind zahlreiche Hydranten eingebaut.

7. Wefenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 1879 in 494 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark 2940,0491 ha, davon 41,0496 ha Gärten, 1248,9132 ha Äcker, 318,4285 ha Wiesen, 292,4741 ha Weiden, 808,3922 ha Forst, 202,9113 ha Weggeland, Gewässer, Straßen usw., 3,8087 ha Flußbau, 9,4088 ha Eisenbahn, 2,1463 ha Amtsgebiet, 11,4462 ha Chausseestrecke Neustrelitz-Mirow).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 243 bewohnte Häuser (darunter 95 Erben) außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 98 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer der Burg das Hospital und ein Rämmereimagazin, 1 Privatziegelei, 1 Windmühle, 2 Schneidemühlen, 1 Zementwarenfabrik. Zu der Stadt gehören: die Kolonien am Labussee und am Großen Weißen See und 4 Ausbauten bei Wustrow.

Die Stadt Wefenberg ist Station der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3 Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 Feuerspritzen, 2 große und 6 kleine Wasserwagen. Zwangsfeuerwehr.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 2741 in 789 Haushaltungen. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1293 ha (davon 781 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 473 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 325 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen. Ausbauten auf dem Hofenselde: 4 Bauernstellen und 2 Häuslereien. Auf dem Bauhof: 2 Erbpachtstellen, 4 Büdner, 1 Häusler.

Die Stadt Stargard ist Station der Reichsbahn (Strecke der Berliner Nordeisenbahn) und hat ein Postamt 3. Klasse.

In und bei der Stadt sind: 1 Obstbauplantage, 2 Dampfschneidemühlen, 1 Flachsspinnerei und Weberei, 1 Journierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Kornbrennerei, 1 Maschinenfabrik, 1 Genossenschafts-Molkerei, 1 Dampfmühle, 1 Magazin, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt, 1 städtisches Elektrizitätswerk (Leitungsnetz).

Feuerlöschanstalten: 1 Motorspritze, 3 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner und 4 hölzerne zweirädrige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserkufen. Pflichtfeuerwehr. Freiwillige Feuerwehr.

9. Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 1646 in 475 Haushaltungen.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westfälischen Friedensschluß 1648 säkularisiert und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hatte. Zur Stadt erhoben am 1. Oktober 1919.

Mirow ist Station der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Klasse.

Die Stadt hat außer dem früher Großherzoglichen Schlosse, der Kirche (mit der Großherzoglichen Begräbnisgruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgericht, dem Rathaus, dem ehemaligen Landeslehrer-Seminar, in dem sich jetzt eine Sportschule (G. m. b. H.) befindet, einem kommunalen Elektrizitätswerk und den sonstigen früher öffentlichen und herrschaftlichen Gebäuden, 203 bewohnte Häuser, davon 34 Voll-, 21 Halb- und 81 Viertel- und Büdnerstellen. Die ehemaligen Bauhofsländereien sind 33 Einwohnern in Erbpacht gegeben. Der Amtshof, die Oberförsterei, sowie die auf der Schloßinsel gelegenen Grundstücke (das ehemalige Amtsgebiet) sind am 11. September 1924 zur Stadt eingemeindet.

In und bei der Stadt sind eine Molkerei, eine Genossenschaftsbrennerei und Flockenfabrik, eine Dampfmehlmühle, 3 Dampfschneidemühlen, eine Windmühle.

Feuerlöschanstalten: 1 Motorspritze, 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 7 Wasserwagen. Freiwillige und Pflicht-Feuerwehr.

10. Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 1579 in 456 Haushaltungen).

Gegründet vor 1300 und zur Stadt erhoben am 1. Oktober 1919. Die Stadt hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen öffentlichen und früher herrschaftlichen Gebäuden 155 bewohnte Häuser. Am Orte befindet sich außerdem die Dienststelle des Mecklenburg-Strelitzschen Amtes Strelitz, die vom Rat der Stadt verwaltet wird.

Die Stadt Feldberg ist Station der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Zu der Stadt gehören ein Sanatorium, eine Molkerei, eine Dampfmühle, die Mecklenburgischen Granitwerke A.-G., ein Dampfsägewerk, die Feldberger Hütte, die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemalige Dammzollhaus am Luzindamm, ein Heckenhaus, das Waldrestaurant „Stieglitzenkrug“, sowie die Erfrischungshalle am schmalen Luzin-See. Sanatorium der Allgemeinen Ortskrankenkasse Berlin-Lichtenberg.

Ein elektrisches Ortsleitungsnetz ist vorhanden.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen, außer der Pflichtfeuerwehr eine freiwillige Feuerwehr (32 Mann).

b) Land Rügenburg.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925: 2606 in 768 Haushaltungen).

Gegründet vor 1219, zur amtsässigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Land Rügenburg. Amtsunabhängig seit Inkrafttreten der neuen Städteordnung.

In der Stadt sind mit Ausschluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen zc. 387 Häuser einschl. Doppelhäuser und Hinterhäuser. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenschule, die Oberförsterei sind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem sind in und bei der Stadt: eine freiwillige Feuerwehr, ein Spritzenhaus, eine Schwimm-Badeanstalt im Oberteich, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsstation, ein Haus für Obdachlose, ein Armenhaus, das Augusta-Elisabeth-Krankenhaus, ein Seuchenhaus, eine organisierte Sanitätskolonne, ein städt. Elektrizitätswerk, eine Genossenschaftsmeierei mit Dampftrieb, ein Schützenhaus (auf dem Amtsgebiet). Die Feldmark ist reguliert. Die Frohnerlei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg ist Station der Reichsbahn (Strecken der ehem. Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn und der Schönberg—Dassower Bahn — die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 4 Bahnwärterhäuser liegen auf der Stadtfeldmark —) und hat ein Postamt 2. Klasse. Regelmäßiger Kraftwagen (Autobus-) Verkehr der Post mit Rehna, Carlow und Schlutup.

An Feuerlöschgeräten sind 2 Spritzen (darunter eine Motorspritze) vorhanden.

Fünfter Teil.

Ruhestandsbeamte und Wartegeldempfänger.

Ruhestandsbeamte und Wartegeldempfänger.

(Die in Klammern befindlichen Ortsnamen bezeichnen
die ehemaligen Tätigkeitsorte).

a) Staatsministerium.

- Staatsminister: Friedrich von Dewitz, Excellenz (Neustrelitz).
Heinrich Bossart, Excellenz (Neustrelitz).
Dr. jur. Dr. phil. Kurt Freiherr von
Reibnitz (Neustrelitz).
- Gesandter und bevollmächtigter Minister: Joachim Freiherr
von Brandenstein, Geh. Rat,
Exzellenz (Berlin).
- Ministerialsekretär: Geheimer Rechnungsrat August Tiedt
(Neustrelitz).

b) Ministerium, Abteilung für die Justiz.

1. Zentralverwaltung.

- Ministerialrat: Geheimer Ministerialrat Kammerherr
Ernst von Blücher (Neustrelitz).
- Ministerialamtmann: Rechnungsrat Hermann Brück (Neustrelitz).
- Ministerialinspektor: Emil Hoth (Neustrelitz).
- Ministerialamtsgehilfe: Wilhelm Lucht (Neustrelitz).

2. Gerichte und Strafanstalten.

- Amtsgerichtsräte: Geheimer Justizrat Carl Jacoby (Neustrelitz).
Rudolf Schinn (Neubrandenburg).
- Oberlandesgerichtssekretär: Geh. Rechnungsrat Max Maas
(Rostock).
- Amtsgerichtsaktuar: Geheimer Rechnungsrat August Dufft
(Schönberg).
- Amtsgerichtssekretär: Rudolf Gredl (Friedland).

- Justizoberinspektor: Ernst Breuel (Schönberg).
 Justizinspektoren: Otto Schnell (Mirow).
 Hermann Stein (Fürstenberg).
 Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt (Schönberg).
 Bernhard Schulz (Friedland).
 Alexander Winkelmann (Feldberg).
 Otto Strandt (Neustrelitz).
 Strafanstaltsoberschreiber: Max Sievert (Strelitz).
 Carl Biebelge (Neubranden-
 burg).
 Hilfsgerichtsdienner: Karl Dörbandt (Fürstenberg).

c) Ministerium, Abteilung für Unterricht und Kunst.

1. Zentralverwaltung.

Ministerialrat: Dr. Hermann Bahcke (Neustrelitz).

2. Höhere Schulen.

- Realschuldirektor: Prof. Wilh. Ringeling (Schönberg).
 Studiendirektor: Professor Dr. Paul Dörwald (Neu-
 brandenburg).
 Gymnasialprofessoren: Hermann Rieck (Friedland).
 Georg Mundt (Neubrandenburg).
 Gustav Stange (Friedland).
 Studienräte: Geh. Studienrat Professor Dr. Karl
 Rieck (Neustrelitz).
 Professor Paul Göbeler (Neustrelitz).
 Professor Dr. Helmut König (Neu-
 brandenburg).
 Professor Max Gilberg (Schönberg).
 Seminarlehrer: Georg Wilke (Mirow).
 Bernhard Schnell (Mirow).
 Lehrer: Adolf Mulsow (Neubrandenburg).
 Friedrich Winkel (Neustrelitz).
 Otto Mahn (Neubrandenburg).
 Fried. Kuhbland (Neubrandenburg).
 Franz Brause (Friedland).
 Leberecht Schulz (Neustrelitz).
 Heinrich Struck (Neubrandenburg).
 Oberzeichenlehrer: Carl Pfeil (Neubrandenburg).
 Lehrerin: Auguste Lorenz (Neustrelitz).

3. Volksschulen in den Städten.

- Lehrer: Wilhelm Grundmann (Neustrelitz).
 Emil Müller (Stargard).
 Wilhelm Rüdiger (Wesenberg).
 Leopold Balck (Neubrandenburg).
 Karl Haefcke (Feldberg).
 Fritz Miezner (Friedland).
 Ernst Schmuhl (Friedland).
 Wilhelm Hardrath (Woldegk).
 Paul Lembcke (Neubrandenburg).
 Wilhelm Borchert (Fürstenberg).
 Richard Peters (Neustrelitz).
 Wilhelm Lewcke (Strelitz).
 Adolf Hennings (Woldegk).
 Otto Massow (Friedland).
 Lehrerinnen: Emma Richter (Friedland).
 Anna Rutenick (Stargard).
 Henni Tiedemann (Friedland).
 Hedwig Brunn (Strelitz).
 Anna Hoffmann (Woldegk).
 Minna Pohlmann (Strelitz).
 Auguste Grün (Neubrandenburg).
 Handarbeitslehrerin: Minna Singewald (Friedland).

4. Ortsschulen auf dem Lande.

- Lehrer: Ludwig Neumann (Weitin).
 Carl Brandt (Hinrichshagen).
 Johann Köster (Carpin).
 Wilhelm Schriever (Biezen).
 Heinrich Warnke (Dolgen).
 Hermann Staffeldt (Gr. Nemerow).
 Wilhelm Schriever (Gr. Siemz).
 Wilhelm Bohnstaedt (Fürstenhagen).
 Gerhard Benn (Neddemin).
 Carl Schulz (Babke).
 Franz Lüdtke (Neverin).
 Friedrich Stoppel (Domhof Ratzeburg).
 Wilhelm Sauber (Drosedow).
 Eduard Spieck (Barsdorf).
 Hermann Lange (Leussow).
 Wilhelm Schröder (Graelow).

Lehrer: Wilhelm Stäbener (Quaastenberg).
 Friedrich Henenn (Ratten).
 Eduard Dehne (Klockow).
 Otto Michael (Fürstensee).
 Karl Lembcke (Staven).
 Wilhelm Gotsmann (Conow).
 Friedrich Lewerenz (Bergfeld).
 Friedrich Harnisch (Steinförde).
 Heinrich Oldörp (Pragsdorf).
 Karl Pankow (Weitendorf).
 Ludwig Roering (Blankensee).
 August Albrecht (Carlow).
 Wilhelm Schütt (Duvennest).
 Emil Maeker (Zierke).
 Karl Stoppel (Mirowdorf).
 Heinrich Himmel (Wustrow).
 Wilhelm Volkman (Wulkenzin).
 Ernst Niemax (Holltdorf).
 Otto Lindau (Ujadel).
 Friedrich Schulz (Wahrjow).
 Heinrich Brandt (Dabelow).
 Rudolf Buchin (Gr. Schönfeld).
 Wilhelm Godenschweger (Nieps).
 Karl Brest (Grieben).
 Carl Mette (Niendorf).

5. Landesmuseum.

Kastellan: Fritz Bormann (Neustrelitz)

6. Landestheater.

Theaterinspektor: Professor Otto Höcker (Neustrelitz).
 Musikdirektor: Friedrich Hauptmann (Neustrelitz).
 Hofmusiker: Paul Diesow (Neustrelitz).
 Johann Parbs (Neustrelitz).
 Max Jacobowski (Neustrelitz).
 Kammervirtuos Gustav Goldschmidt
 (Neustrelitz).
 Paul Seyberlich (Neustrelitz).
 Kammervirtuos Max Becher (Neustrelitz).
 Kammervirtuos Robert Diezmann (Neu-
 strelitz).
 Karl Tomasini (Neustrelitz).

d) **Ministerium, Abteilung für die Finanzen
(nebst Unterabteilungen für Domänen, Forsten, Hochbauten
und Siedlungsamt).**

1. Zentralverwaltung, Rentei und Rechnungs-
prüfungsamt.

Landforstmeister:	Franz von Harling (Neustrelitz).
Ministerialamtmann:	Paul Lemcke (Neustrelitz).
Ministerialregistrator:	Rechnungsrat August Müller (Neustrelitz).
Ministerialinspektoren:	Albert Witt (Neustrelitz). Kanzleirat Eduard Balde (Neustrelitz).
Ministerialamtsgehilfe:	Wilhelm Goth II (Neustrelitz).
Hauswart:	Friedrich Thoms (Neustrelitz).
Landrentmeister:	Eduard Krause (Neustrelitz). Friedrich Schroeder (Neustrelitz).
Kassierer:	Hermann Jonas (Neustrelitz).

2. Schloßverwaltung, Staatsgärtnerei und
Marstall.

Haushofmeister:	August Distelmeyer (Neustrelitz).
Schloßinspektor:	Friedrich Kähler (Neustrelitz).
Kämmerier:	Wilhelm Liedt (Neustrelitz).
Kammerdiener:	Friedrich Brandt (Neustrelitz).
Mundschenk:	Max Dhle (Neustrelitz).
Tafeldecker:	Friedrich Telzerow (Neustrelitz).
Oberaufseherin:	Luiße Meyer (Neustrelitz).
Oberhoftapezier:	Carl Roewer (Neustrelitz).
Schloßtiischler:	Carl Maaß (Neustrelitz).
Koch:	Anton Bergmiller (Neustrelitz).
Kastellane:	Joachim Lühr (Mirow). Carl Adler (Neustrelitz). Minna Benduhn (Neustrelitz).
Garderobenjungfern:	Wilhelmine Müller (Neustrelitz). Anna Eckert (Neustrelitz).
Lakai:	Georg Schulz (Neustrelitz).
Hoffjäger:	Arthur Brede (Neustrelitz).
Schloßdiener:	August Lemcke (Neustrelitz). Johann Schilling (Neustrelitz). Friedrich Schulz (Neustrelitz).

Schloßdiener:	Wilhelm Paschen (Neustrelitz). Carl Glen (Neustrelitz).
Schloßmädchen:	Anna Frese (Neustrelitz). Auguste Frese (Neustrelitz).
Hofgardendirektor:	Carl Becker (Neustrelitz).
Hofgärtner:	Bernhard Voigt (Hohenzieritz). Hermann Lau (Neustrelitz).
Gärtner:	Paul Tillack (Prillwitz).
Gartenknechte:	Friedrich Rahn (Neustrelitz). Max Teschner (Neustrelitz).
Oberbereiter:	Ernst Schiele (Neustrelitz).
Rutscher:	Albert Gendrich (Neustrelitz). Albert Henning (Neustrelitz). Johann Wilk (Neustrelitz).
Reitknechte:	Ernst Sandhaack (Neustrelitz). Carl Gerecke (Neustrelitz).
Landgestüttsdiener:	Heinrich Harnack (Neustrelitz). Adolf Reinsberg (Neustrelitz). Wilhelm Geißler (Neustrelitz).
Landgestüttswärter:	Karl Gremkow (Neustrelitz). Otto Brasch (Neustrelitz).

3. Forstverwaltung.

Forstmeister:	Adolf von Linstow (Schönberg). Julius von Stralendorff (Mirow). Friedrich von Wenckstern (Langhagen). Eberhard Graf von Bernstorff (Hinrichshagen). Johannes Grapow (Lüttenhagen). Carl Köppel (Rowa).
Revierförster:	Heinrich Möller (Schlagbrügge). Rudolf Baehrens (Prälant). Hermann Schulz (Meiershof).
Hegemeister:	Ottomar Fischer (Feldberger Hütte). Ludwig Warnke (Neu-Käbelich). Wilhelm Radloff (Neuendorf). Paul Kooz (Kalkhorst). Johannes Knoll (Bannenbrück). Gustav Mohncke (Fürstensee).
Förster:	Georg Stegemann (Neustrelitz). Otto Rechlin (Schillersdorf).

Förster: Paul Schmidt (Goldenbaum).
 Förster ohne Revier: Alfred Miezner (Mannhagen).
 Hermann Heise (Woldegk).

4. Bauverwaltung.

Baurat: Ernst Krempin (Zelbberg).
 Amtsverwalter: Karl Godenschweger (Neustrelitz).
 Maschinenmeister: Carl Schildmann (Neustrelitz).

e) Ministerium, Abteilung des Innern.

1. Zentralverwaltung.

Staatsrat: Dr. jur. Martin Selmer (Neustrelitz).
 Ministerialräte: Geheimer Ministerialrat Hippolyt von
 Bülow (Neustrelitz).
 Dr. jur. Otto Piper (Neustrelitz).
 Ernst Dietrich von Bork (Neustrelitz).
 Regierungsrat: Otto Latendorf (Neustrelitz).
 Ministerialamtmann: Hofrat Dr. jur. Hans Sasse (Neu-
 strelitz).
 Ministerialinspektor: Dr. Max Schmidt (Neustrelitz).

2. Ämter.

Landdroste: Joseph Freiherr von Malzhahn
 (Schönberg).
 Ulrich Freiherr v. Malzan (Stargard).
 Fritz von Engel (Mirow).
 Landrat: Gustav Tensfeldt (Strelitz).
 Amtsverwalter: Albert Krüger (Schönberg).
 Richard Hundt (Schönberg).
 Ernst Siebert (Schönberg).
 Verwaltungsinpektor: Hans Albrecht Richter (Schönberg).
 Landreiter: Hermann Jacobs (Schönberg).
 Amtsreiter: Otto Lübcke (Mirow).
 Bedell: Friedrich Kuhlmann (Schönberg).
 Polizeivogt: Friedrich Scheding (Domhof Rake-
 burg).
 Amtsgehilfe: Johann Erdmann (Stargard).

3. Landjägeri.

Gendarmerie-Kommandeur: Oberst Max von Bussow
 (Neustrelitz).
 Erster Landjägermeister: Carl Steinmann (Neustrelitz).

Gendarmerie-Oberwachtmeister:	Wilh. Brenntführer (Neustrelitz).
	Johann Baade (Neubrandenburg).
	Hermann Israel (Feldberg).
	Johann Reclin (Fürstenberg).
	Friedrich Mülling (Strelitz).
	August Jahnke (Neustrelitz).
Gendarmerie-Wachtmeister:	Karl Dreßler (Fürstenberg).
Gendarm:	Christian Will (Neustrelitz).

4. Sonstige Behörden.

Kreissekretär:	Rendant Gustav Hahn (Neubrandenburg).
Musikdirektor:	Hugo Hoffmann (Neustrelitz).

f) Ministerium, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Tiefbauten.

Regierungsbaurat:	Axel Lundbeck (Neustrelitz).
Amtsverwalter:	Hermann Kletschke (Neustrelitz).
Schleusenmeister:	Karl Krämer (Fürstenberg).
Chausseeoberwärter:	Karl Filtter (Woldegk).
	Heinrich Ließ (Mlendorf).
	Karl Dörnbrack (Tannenkrug).
	Wilhelm Fischer (Strelitz).
Chausseewärter:	Friedrich Mett (Schönberg).
	Heinrich Kollmann (Zarnowenz).
	Rudolf Wiese (Petersdorf).
	Karl Haase (Trebower Chausseehaus).
	Johann Kruse (Stargard).
	Friedrich Krüger (Friedland).

g) Ministerium, Abteilung des Innern, Unterabteilung für Medizinalangelegenheiten.

Oberpfleger:	August Müller (Strelitz).
--------------	---------------------------

h) Evangelisch-lutherische Kirche.

Konjistorialpräsident:	D. Viktor Präfke (Neustrelitz).
Oberkirchenrat:	Ernst Ahlers (Neustrelitz).
Pastoren:	Fritz Wieland (Feldberg).

Ortschafts-Verzeichnis.

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Adolphsee . . .	234	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck (M.)*
Ahrendshof . . .	234	Stargard	Ballwik	Ballwik	Gr. Nemerow
Alte Mühle . . .	234	Friedland	Friedland	Lübbersdorf	Friedland (M.)
Alte Mühle Am Krüger- kamp . . .	— 286	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Bredereiche
Andreashof . . .	234	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubranden- burg (M.)
Amnenhof . . .	234	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke (M.)
Augustabad . . .	286	Neubrandenb.	Gehren	Gehren	Kotelow (M.)
Babe . . .	252	Mirow	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubranden- burg (M.)
Badresch . . .	234	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Schillersdorf (M.)
Bät . . .	280	Woldegk	Badresch	Badresch	Derkenhof
Bärenbruch . . .	252	Strelitz	Domh. Rakeburg und Zietzen	Domh. Rakeburg und Zietzen	Rakeburg (Lauenburg)
Ballin . . .	234	Schönberg	Strelitz I	Strelitz II	Düsterförde
— Försterei . . .	234	Woldegk	Hinrichshag.	Hinrichshag.	Bredenfelde (Mecklb.=Strel.)
Ballwik . . .	234	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfelde (Mecklb.=Strel.)
Bannenbrück . . .	234	Stargard	Ballwik	Ballwik	Stargard (M.)
Bardowick . . .	273	Neubrandenb.	Warlin	Warlin	Sponholz
Bargensdorf . . .	234	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Barsdorf . . .	252	Stargard	Stargard	Stargard	Stargard (M.)
Bassow . . .	235	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Bauersheim . . .	287	Friedland	Roga	Roga	Glienke (M.)
Behelsdorf . . .	276	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)
Below . . .	252	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Belower Leer- ofen . . .	252	Strelitz	Weßenberg	Weßenberg	Weßenberg
Benzins Aus- bau . . .	285	Strelitz	Strelitz I	Strelitz II	Weßenberg
Bergfeld . . .	252	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
		Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow (M.)

*) (M.) = (Mecklb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Beseritz . . .	235	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland(M.)*
Birkenhof . . .	252	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Birrfeld . . .	235	Friedland	Staven	Staven	Staven (M.)
Birnhof . . .	235	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland (M.)
Blankenfelde	253	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Blankenförde=					
Kafeldbütt . . .	253	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Wesenberg
Blankenhof . . .	235	Neubrandenb.	Wulfenzin	Wulfenzin	Wulfenzin
Blankensee . . .	253	Neustrelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee (M.)
Blüssen . . .	273	Schönberg	Lübsee	Lübseehagen	Schönberg (M.)
Blumenhagen . . .	253	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenholz . . .	253	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Blumenow . . .	253	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Boitin-Resdorf	276	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Lüdersdorf(M.)
Boltenhof . . .	253	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Bornmühle . . .	235	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemerow
Bornshof . . .	235	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemerow
Brandmühle . . .	235	Neubrandenb.	Wulfenzin	Wulfenzin	Wulfenzin
Braunau . . .	289	Strelitz	Strelitz	Strelitz I	Neustrelitz
Bredenfelde . . .	253	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfelde (Meckl.=Strel.)
Bresewitz . . .	235	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland	Friedland (M.)
Broda . . .	235	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. II	Neubranden- burg (M.)
Brohm . . .	236	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland (M.)
Brückentin . . .	254	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenberg (M.)
Brunn . . .	236	Neubrandenb.	Brunn	Brunn	Staven (M.)
Buchenhorst . . .	254	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Neustrelitz
Buchhof . . .	236	Neubrandenb.	Neddemin	Neddemin	Neubranden- burg (M.)
Buchholz . . .	254	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Buden-Leerofen		siehe Gnewitzer	Leerofen		
Groß Bünsdorf	273	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Klein Bünsdorf	273	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Bürgerhorst - Rabe- land (f. Rabeland)					
Buschhof . . .	254	Mirow	Gaarz	Gaarz	Schwarz (M.)
Cammin . . .	236	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee (M.)
Campow . . .	280	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Großgrönuu
Canow . . .	254	Mirow	Straßen	Straßen	Wesenberg
Cantniz . . .	254	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfelde (Meckl.=Strel.)

*) (M.) = (Meckl.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Canzow . . .	236	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)*
Carlow . . .	278	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Carlsfelde . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Carlshöhe . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. I	Neubranden- burg (M.)
Carlshof . . .	254	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Carlshorst . . .	290	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Carlslust . . .	236	Woldegk	Gr. Daberkow	Gr. Daberkow	Woldegk (M.)
Carolinenhof†)	254	Fürstenberg	Wofuhl	Wofuhl	Fürstenberg (M.)
Carolinenhof . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Carpin . . .	254	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin (M.)
Carwitz . . .	255	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Charlottenhof . . .	236	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck (M.)
Christenhof . . .	255	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Benzin
Christiansburg	255	Strelitz	Strelitz	Strelitz II	Strelitz (Mt)
Cölpin . . .	236	Neubrandenb.	Dewitz	Dewitz	Stargard (M.)
Comthurey . . .	255	Fürstenberg	Wofuhl	Wofuhl	Fürstenberg (M.)
Conow . . .	255	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Cosa . . .	237	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland (M.)
Cronsberg . . .	237	Woldegk	Plath	Plath	Leppin (M.)
Cronscamp . . .	278	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Dabelow . . .	255	Fürstenberg	Wofuhl	Wofuhl	Fürstenberg (M.)
Gr.-Daberkow . . .	237	Woldegk	Gr. Daberkow	Gr. Daberkow	Derzenhof
Kl.-Daberkow . . .	237	Woldegk	Badresch	Badresch	Derzenhof
Dahlen . . .	237	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland (M.)
Dalmsdorf . . .	255	Neustrelitz	Krazeburg	Krazeburg	Krazeburg
Dammzollhaus	292	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Dannenwalde	255	Fürstenberg	Lornow	Lornow	Fischerwall
Dassow Siechenhaus	273	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Dassow (M.)
Demern Dorf . . .	278	Schönberg	Demern	Demern	Rehna (M.)
— Hof . . .	279	Schönberg	Demern	Demern	Rehna (M.)
Dewitz . . .	237	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard (M.)
Dianenhof . . .	256	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin (M.)
Dishley . . .	237	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland (M.)
Dodow . . .	283	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenburg (M.)

*) (M.) = (Mecklb.)

†) f. a. Carolinenhof.

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Dolbecks Leer- öfen . . .	256	Mirow	Straßen	Straßen	Wesenberg
Dolgen . . .	256	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow (M.)*
— Leerofen . . .	256	Feldberg	Triepfendorf	Triepfendorf	Triepfendorf
Domhof Raße- burg . . .	280	Schönberg	Domhof Raßeburg	Domhof Raßeburg	Raßeburg (Lauenburg)
Domjuch . . .	256	Strelitz	Strelitz II	Strelitz II	Strelitz (Alt)
Dorotheenhof . . .	237	Neubrandenb.	Kublank	Kublank	Derzenhof
Drewesmühlen . . .	289	Strelitz	Strelitz	Strelitz I	Neustrelitz
Drewin . . .	256	Strelitz	Strelitz II	Strelitz II	Düsterförde
Drögen . . .	256	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Drosedow . . .	256	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Neu-Drosedow . . .	256	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Düppel . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Düsterförde . . .	256	Fürstenberg	Strelitz II	Strelitz II	Düsterförde
— Chaussee- haus . . .	256	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Düsterförde
— Revier- försterei . . .	256	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Düsterförde
Duvenneft . . .	276	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Großgrönau
Ehrenhof . . .	256	Neustrelitz	Brillwitz	Brillwitz	Hohenzieritz
Eichholz . . .	292	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Eichhorst . . .	237	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Gliente (M.)
Ernstfelde . . .	238	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Eshengrund . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandbg. I	Neubranden- burg (M.)
Eshenhof . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandbg. I	Neubranden- burg (M.)
Eulentrug . . .	257	Stargard	Teichendorf	Teichendorf	Blankensee (M.)
Eulentrug . . .	277	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg (M.)
Fährhaus . . .	292	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Falkenhagen . . .	273	Schönberg	Rehna	Falkenhagen	Rehna (M.)
Fasanerie . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Feldberg . . .	292	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Feldberger Hütte . . .	292	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Flatow . . .	257	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee (M.)
Fleeth . . .	257	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz (M.)
Fleeth . . .	287	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.	Kotelow (M.)
Friedberg . . .	238	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland (M.)

*) (M.) = (Messb.)

Namen	Topographie Seite	Amts= gericht	Parochie	Standes= amt	Zustell= Post= anstalt
Friedland . . .	286	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)*
Friedrichsau . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Friedrichsfelde . . .	257	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee (M.)
Friedrichshof . . .	257	Neustrelitz	Brillwitz	Brillwitz	Hohenzieritz
Friedrichshof . . .	238	Friedland	Kublant	Kublant	Neekfa
Friedrichshof . . .	238	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland (M.)
Friedrichshöhe . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Fritscheshof . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandbg. I	Neubranden= burg (M.)
Fuchsberg †) . . .	249	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck (M.)
Fuehls Ausbau . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Fünfeichen . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandbg. I	Neubranden= burg (M.)
Fürstenberg . . .	289	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Fürstenhagen . . .	257	Feldberg	Fürstenhagen	Fürstenhagen	Feldberg (M.)
Fürstensee . . .	257	Strelitz	Strelitz II	Strelitz II	Strelitz (Alt)
Funkenhof . . .	238	Neubrandenb.	Kublant	Kublant	Neekfa
Alt-Gaarz . . .	257	Mirow	Gaarz	Gaarz	Lärz (M.)
Neu-Gaarz . . .	257	Mirow	Gaarz	Gaarz	Lärz (M.)
Gaarzer Mühle	siehe	Gehrensche Mühle			
Galenbeck . . .	238	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow (M.)
Ganzkow . . .	238	Neubrandenb.	Brunn	Brunn	Staven (M.)
Gehren . . .	238	Friedland	Gehren	Gehren	Strasburg (Uckermark)
Gehrensche Mühle . . .	257	Mirow	Gaarz	Gaarz	Bipperow
Genzkow . . .	238	Friedland	Tazke	Tazke	Friedland (M.)
Georgendorf . . .	239	Neubrandenb.	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof . . .	257	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Carpin (M.)
Georgenthal . . .	239	Friedland	Gehren	Gehren	Strasburg (Uckermark)
Georginenau . . .	239	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk (M.)
Gevezin . . .	239	Neubrandenb.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Glambek . . .	258	Neustrelitz	Brillwitz	Brillwitz	Neustrelitz
Gliente . . .	239	Neubrandenb.	Rühlow	Rühlow	Gliente (M.)
Glocksin . . .	239	Neubrandenb.	Neuentkirchen	Neuerin	Neubranden= burg (M.)
Gnewitz . . .	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Triepfendorf
Gnewitzer Teer= ofen . . .	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl

*) (M.) = (Mecklb.)

†) Erbpächter zu Schönhausen.

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Godendorf . . .	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Düsterförde
Godendorfer Papiermühle	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Düsterförde
Godendorfer Schneidemühle	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Düsterförde
Godendorfer Teerofen . . .	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Düsterförde
Godenswege . . .	239	Stargard	Rödlin	Rödlin	Stargard (M.)*
Göhren	239	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk (M.)
Goldenbaum . . .	258	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin (M.)
Gofm	240	Friedland	Kublant	Kublant	Derzenhof
Gothisches Haus (f. Wolfshagen)	251	Woldegk	Gr. Daberkow	Gr. Daberkow	Wolfshagen (Udermark)
Gräpenteich . . .	259	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf	Triepkendorf
Gramelow	258	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard (M.)
Grammertin . . .	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	259	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Granzin	259	Neustrelitz	Krazeburg	Krazeburg	Granzin (Medlb.=Strel.)
Granzow	259	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen . . .	259	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk (M.)
Griehen	273	Schönberg	Lübsee	Lübseerhagen	Griehen (M.)
Grünow	259	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow (M.)
Grünplan	259	Mirow	Straßen	Straßen	Wesenberg
Günthersfelde . .	287	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)
Hammer	283	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse im Lübedschen
Hasselförde . . .	259	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf	Triepkendorf
Hedenhaus	292	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Heidemühle	240	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. II	Neubranden- burg (M.)
Heiligeland	281	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bez. Hamburg)
Heinrichshöh . . .	287	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)
Heinrichswalde . .	240	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland (M.)
Hellfeld	240	Neubrandenb.	Neddemin	Neddemin	Neubranden- burg (M.)
Helpt	240	Woldegk	Helpt	Helpt	Derzenhof
Henningsfelde . . .	260	Neustrelitz	Krazeburg	Krazeburg	Granzin (Medlb.=Strel.)
Hermannshof . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)

*) (M.) = (Medlb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Herrnburg . .	277	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg (Bz. Hamburg)
Herse's Ausbau	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Herzwolde . .	260	Strelitz	Grünow	Wofuhl	Wofuhl
Hinrichshagen .	260	Woldegk	Hinrichshag.	Hinrichshag.	Woldegk (M.)*
Hinterste Mühle	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandbg.	Neubranden- burg (M.)
Hohcamp . . .	240	Neubrandenb.	Dewitz	Dewitz	Neeßka
Hohfeld . . .	260	Feldberg	Triependorf	Triependorf	Feldberg (M.)
Hoffelde . . .	260	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee (M.)
Hohebrücke . .	260	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte . .	281	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rakeburg (Lauenburg)
Hohemeise . . .	273	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde . . .	260	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin . . .	240	Neubrandenb.	Neddemin	Neddemin	Neubranden- burg (M.)
Hohenstein . . .	240	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland (M.)
Hohenwippel . .	260	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow (M.)
Hohenzieritz . .	260	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Holldorf . . .	240	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard (M.)
Holm	260	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf . . .	241	Woldegk	Helpt	Helpt	Derkenhof
Hornshagen . . .	241	Woldegk	Gr. Daberkow	Gr. Daberkow	Woldegk (M.)
Horst	283	Schönberg	Sterlei	Horst	Mölln (Lauenburg)
Neu-Horst . . .	283	Schönberg	Sterlei	Horst	Mölln (Lauenburg)
Hütte siehe Zartwitzer Hütte					
Jakze	241	Friedland	Jakze	Jakze	Friedland (M.)
Jhlenfeld . . .	241	Neubrandenb.	Neuenkirchen	Neuenkirchen	Neubranden- burg (M.)
Johannesberg . .	241	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Derkenhof
Johannes- grund	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Johanneshöhe . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Johannisberg . .	241	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow (M.)
Alt-Käbelich . .	241	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk (M.)
Neu-Käbelich . .	241	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Neeßka
Kafeldütt . . .	260	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Wesenberg
Kalkhorst . . .	260	Strelitz	Strelitz	Strelitz II	Strelitz (Alt)

*) (M.) = (Meßb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Kalkhütte . . .	281	Schönberg	Dh. Rakeburg	Dh. Rakeburg	Rakeburg (Lauenburg)
Karolinenhof . . .	287	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)*
Kagenhagen . . .	241	Neubrandenb.	Kublant	Kublant	Neekta
Kavel, Medlb. . .	287	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)
Kiebigbruch . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Kleinfeld . . .	273	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Kladow . . .	242	Friedland	Kotlow	Kotlow	Kotlow (M.)
Klodsdorf . . .	279	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Köllershof . . .	260	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow (M.)
Koldenhof . . .	261	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow (M.)
Koldenhofer Schneidemühle siehe			Dolgenschers Teerofen.		
Kotlow . . .	242	Friedland	Kotlow	Kotlow	Kotlow (M.)
Kohow . . .	261	Mirow	Gaarz	Gaarz	Lärz (M.)
Krappmühl . . .	242	Neubrandenb.	Weitin	Weitin	Neubranden- burg (M.)
Krakeburg . . .	261	Neustrelitz	Krakeburg	Krakeburg	Krakeburg
Kredow . . .	242	Woldegk	Gr. Daberkow	Helpt	Derzenhof
Kreuzkrug . . .	261	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Kridow . . .	242	Neustrelitz	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemerow
Kriente . . .	261	Neustrelitz	Krakeburg	Krakeburg	Ganzin (Medlb.=Strel.)
Kriüselin, mit Försterei u. Mühle	261	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf	Feldberg (M.)
Krumbeck . . .	261	Feldberg	Bredensfelde	Bredensfelde	Bredensfelde (Medlb.=Strel.)
Kruseshof . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. I	Neubranden- burg (M.)
Kublant . . .	242	Neubrandenb.	Kublant	Kublant	Neekta
Küßow . . .	243	Neubrandenb.	Warlin	Warlin	Neubranden- burg (M.)
Kuhlrade . . .	279	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Labee . . .	261	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf	Triepkendorf
Läven . . .	261	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf	Feldberg (M.)
Lankow . . .	281	Schönberg	Mustin i. L.	Lankow	Mustin (Lauenburg)
Lauen . . .	277	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenßow . . .	277	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Großgrönau
Leppin . . .	243	Woldegk	Plath	Plath	Leppin (M.)
Leußow . . .	261	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow

*) (M.) = (Medlb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Lichtenberg . . .	262	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfelde (Medlb.=Strel.) Glienke (M.)*
Liepen	243	Neubrandenb.	Eichhorst	Eichhorst	
Liepser Bruch	siehe	Nonnenhof			
Lindenberg . . .	262	Strelitz	Strelitz I	Strelitz II	Neustrelitz
Lindow	243	Woldegk	Schönbed	Schönbed	Derzshof
Lindow	274	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Lothwisch Dorf .	277	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdorf (M.)
Lothwisch Hof .	277	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdorf (M.)
Loitz	243	Woldegk	Teschendorf	Teschendorf	Stargard (M.)
Louisenhof . . .	243	Neubrandenb.	Neuenkirchen	Neuenkirchen	Neubranden- burg (M.)
Lübbersdorf . .	243	Friedland	Friedland	Lübbersdorf	Friedland (M.)
Lübseerhagen . .	274	Schönberg	Lübsee	Lübseerhagen	Schönberg (M.)
Lüch	262	Feldberg	Triepfendorf	Triepfendorf	Lychen
Lüdersdorf . . .	277	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdorf (M.)
Lüttenhagen . .	262	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg (M.)
— Oberförsterei	262	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Magdalenen- höf	244	Neubrandenb.	Neuenkirchen	Neuenkirchen	Neubranden- burg (M.)
Malzow	274	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Mannhagen . . .	283	Schönberg	Russe	Mannhagen	Russe im Lübeckshen
Mariawerth . . .	244	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.	Eichhof (Pommern)
Marienhöhe . . .	274	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Marienhof . . .	244	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard (M.)
Marly	289	Strelitz	Strelitz	Strelitz I	Neustrelitz
Matzdorf	244	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbed (M.)
Maurinmühle . .	279	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Mechow	262	Feldberg	Triepfendorf	Triepfendorf	Feldberg (M.)
Mechow Dorf . .	281	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Rakeburg (Lauenburg)
Mechow Hof . . .	281	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Rakeburg (Lauenburg)

Medlb. Kavel (siehe Kavel)

Medlb. Wolfshagen (siehe Wolfshagen)

*) (M.) = (Medlb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Meiershof . . .	244	Neubrandenb.	Bulkenzin	Bulkenzin	Benzlin
Melkenhof . . .	244	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Derzzenhof
Menow . . .	262	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)*
Menzenberg . . .	274	Schönberg	Lübsee	Lübseerhagen	Grieben (M.)
Menzendorf Dorf . . .	274	Schönberg	Lübsee	Lübseerhagen	Schönberg (M.)
Menzendorf Hof . . .	274	Schönberg	Lübsee	Lübseerhagen	Schönberg (M.)
Mildenik . . .	244	Woldegk	Gr. Daberkow	Gr. Daberkow	Woldegk (M.)
Groß Milzow . . .	244	Woldegk	Helpt	Helpt	Derzzenhof
Klein Milzow . . .	244	Woldegk	Badresch	Badresch	Derzzenhof
Mirow . . .	291	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf . . .	262	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Groß Mist . . .	281	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Müdersdorf (M.)
Klein Mist . . .	277	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Müdersdorf (M.)
Mittensfelde . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz 1	Neustrelitz
Möllnbeck . . .	262	Feldberg	Warbende	Warbende	Blantensee (M.)
Mohrmannshof . . .	287	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)
Groß Molzahn . . .	281	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bj. Hamburg)
Klein Molzahn . . .	281	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bj. Hamburg)
Monckeshof . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. 1	Neubranden- burg (M.)
Mühlenbäk siehe Bät					
Neddemin . . .	245	Neubrandenb.	Neddemin	Neddemin	Neubranden- burg (M.)
Neezta . . .	245	Woldegk	Rublant	Rublant	Neezta
Groß Nemerow . . .	245	Stargard	Ballwik	Ballwik	Gr. Nemerow
Klein Nemerow . . .	245	Stargard	Ballwik	Ballwik	Gr. Nemerow
Neschow . . .	279	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Neubau . . .	262	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Neubrandenbg. . .	285	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. 1	Neubranden- burg (M.)
Neubrück . . .	263	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
— Forsthaus	siehe	Gnewitzer	Teerofen		
Neucanow . . .	263	Mirow	Straßen	Straßen	Wesenberg
Neue Mühle . . .	245	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow (M.)
Neue Welt . . .	279	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)

*) (M.) = (Mecklb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Neuendorf . . .	245	Neubrandenb.	Weitin	Weitin	Wulfenzin
Neuentkirchen . . .	245	Neubrandenb.	Neuentkirchen	Neuentkirchen	Neubranden- burg (M.)*
Neufeld . . .	263	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Mirow
Neugarten . . .	263	Woldegk	Bredensfelde	Bredensfelde	Bredensfelde (Mecklb.-Strel.)
Neuhaus . . .	263	Woldegk	Bredensfelde	Bredensfelde	Bredensfelde (Mecklb.-Strel.)
Neuhof . . .	263	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Neuhof . . .	263	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankenjee (M.)
Neuhof . . .	263	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Neuhof . . .	245	Neubrandenb.	Brunn	Brunn	Staven (M.)
Neuhof . . .	281	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rageburg (Lauenburg)
Neukrug . . .	245	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. II	Neubranden- burg (M.)
Neustrelitz . . .	284	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Neverin . . .	246	Neubrandenb.	Neuentkirchen	Neverin	Neubranden- burg (M.)
Niendorf . . .	277	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Nobilings Ausbau . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubranden- burg (M.)
Nonnenhof . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Ballwik	Gr. Nemerow
Nonnenmühle . . .	263	Neustrelitz	Brillwik	Brillwik	Gr. Nemerow
Oberhof . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Derzenhof . . .	246	Woldegk	Helpt	Helpt	Derzenhof
Ollendorf . . .	263	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow (M.)
Ollndorf . . .	277	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Olschlott . . .	263	Woldegk	Hinrichshag.	Hinrichshag.	Woldegk (M.)
Palingen . . .	278	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdorf (M.)
Palmberg siehe		Domhof Rageburg			
Panten . . .	283	Schönberg	Russe	Mannhagen	Russe im Lübedschen
Papenhufen . . .	274	Schönberg	Mummendorf	Rüschbeck	Grieben (M.)
Papiermühle . . .	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. I	Neubranden- burg (M.)
Pasenow . . .	246	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Peetsch . . .	264	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow

*) (M.) = (Mecklb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Belkühl . . .	264	Fürstenberg	Straßen	Straßen	Straßen
Berückenkrug . . .	281	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bz. Hamburg)
Petersberg . . .	278	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)*
Petersdorf . . .	246	Woldegk	Alt-Käbelitz	Alt-Käbelitz	Woldegk (M.)
Plath . . .	264	Woldegk	Plath	Plath	Leppin (M.)
Pleek . . .	246	Friedland	Roga	Roga	Friedland (M.)
Podewall . . .	246	Neubrandenb.	Neddemin	Neddemin	Neubranden- burg (M.)
Pogez . . .	279	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Bozern . . .	264	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Prälant . . .	264	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Prälanter Kalkofen	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Pragsdorf . . .	246	Neubrandenb.	Warlin	Warlin	Sponholz
Priepert . . .	264	Fürstenberg	Straßen	Straßen	Fürstenberg (M.)
— Ziegelei . . .	264	Fürstenberg	Straßen	Straßen	Fürstenberg (M.)
Priesterbäk . . .	264	Neustrelitz	Krazeburg	Krazeburg	Granzin (Medl.=Strel.)
Prillwitz . . .	264	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Pulvermühle . . .	246	Neustrelitz	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemerow
Quadenschön- feld . . .	265	Feldberg	Warbende	Warbende	Bredensfelde (Medl.=Strel.)
Qualzow . . .	265	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Mirow
Qualzow . . .	265	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Groß Quassow	265	Strelitz	Strelitz I	Strelitz II	Neustrelitz
Klein Quassow	265	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Quaßtenberg . . .	247	Stargard	Stargard	Stargard	Stargard (M.)
Rabensdorf Dorf . . .	274	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Rabensdorf Hof	274	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Raddingsdorf	281	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Carlow (M.)
Radeland . . .	265	Strelitz	Neustrelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Radensee . . .	265	Fürstenberg	Straßen	Straßen	Fürstenberg (M.)
Ramelow . . .	247	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland (M.)
Ratzen . . .	247	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck (M.)
Ratzbg. Domhof	280	Schönberg	Dh. Krazeburg	Dh. Krazeburg	Krazeburg (Lauenburg)

*) (M.) = (Medlb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Reggentinscher Ausbau . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Rehberg . . .	265	Woldegk	Hinrichshag.	Hinrichshag.	Bredensfelde (Meckl.=Strel.)
Resdorf, Boitin= . . .	276	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Lüdersdorf (M.)*
Resdorf, Schlag= . . .	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bj. Hamburg)
Retelsdorf . . .	274	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Neu Rhäse . . .	247	Neubrandenb.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke	247	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee (M.)
Rieps	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Carlow (M.)
Rimpau	287	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.	Eichhof (Pommern)
Ringsleben . .	265	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Rochows Ausbau	286	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubranden- burg (M.)
Rodenberg . . .	274	Schönberg	Mummendorf	Rüschchenbeck	Grieben (M.)
Rodenskrug . .	265	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee (M.)
Rödlin	266	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Blankensee (M.)
Röggelin	279	Schönberg	Demern	Demern	Mustin (Lauenburg)
Röggeliner Ziegelei	279	Schönberg	Demern	Demern	Rehna (M.)
Römnitz	282	Schönberg	Dh. Rakeburg	Dh. Rakeburg	Rakeburg (Lauenburg)
Roga	247	Friedland	Roga	Roga	Glienke (M.)
Roggenhagen .	247	Friedland	Staven	Staven	Staven (M.)
Roggentin . . .	266	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Mirow
Rohrbeck's Ausbau	287	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland (M.)
Rohrkrug	248	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow (M.)
Rollenhagen . .	266	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee (M.)
Rosenhagen . .	248	Stargard	Hinrichshag.	Hinrichshag.	Stargard (M.)
Rosenhof	266	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Rosow	248	Neubrandenb.	Staven	Staven	Staven (M.)
Rothehaus . . .	266	Feldberg	Bredensfelde	Bredensfelde	Feldberg (M.)
Rottensdorf . .	275	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Rowa	248	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard (M.)
Rudow	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz

*) (M.) = (Mecklb.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Rühlow . . .	248	Neubrandenb.	Rühlow	Rühlow	Glienke (M.)*
Groß Rünz . . .	279	Schönberg	Demern	Demern	Carlow (M.)
Klein Rünz . . .	279	Schönberg	Demern	Demern	Carlow (M.)
Rüfchenbed . . .	275	Schönberg	Mummendorf	Rüfchenbed	Grieben (M.)
Rupensdorf . . .	278	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Rutheim . . .	248	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke (M.)
Sabel . . .	248	Stargard	Stargard	Stargard	Stargard (M.)
Sabow . . .	275	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Sadelfow . . .	248	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke (M.)
Salow . . .	248	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland (M.)
Samkow . . .	280	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)
Sandhagen . . .	249	Friedland	Schwichtenb.	Sandhagen	Friedland (M.)
Sandkrug . . .	266	Feldberg	Triependorf	Triependorf	Triependorf
Sandmühle . . .	266	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Sandschale . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Schaddingsdorf	280	Schönberg	Demern	Demern	Rehna (M.)
Scharnhorst . . .	249	Woldegk	Gr. Daberkow	Gr. Daberkow	Woldegk (M.)
Schillersdorf . . .	266	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Schillersdorf
Schillsverstedt . . .	249	Woldegk	Gr. Daberkow	Helpt	Derzenhof
Schlagbrügge . . .	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bz. Hamburg)
Schlag Resdorf	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bz. Hamburg)
Schlagsdorf Dorf . . .	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bz. Hamburg)
Schlagsdorf Hof . . .	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bz. Hamburg)
Schlag- Sülsdorf . . .	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Lüdersdorf (M.)
Schlicht . . .	266	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Schlages Ausbau (siehe Steinwalde)					
Schönbeck . . .	249	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck (M.)
Schönberg, Stadt . . .	292	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg (M.)
Schönberger Amtsgebiet	275	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg (M.)
— Bauhof . . .	275	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg (M.)
Schönbrunn . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)

*) (M.) = (Meßlb.)

Namen	Topographie Seite	Amts= gericht	Parochie	Standes= amt	Zustell= Post= anstalt
Groß Schönfeld	266	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee (M.)*
Schönhausen	249	Friedland	Badresch	Badresch	Strasburg (Uckermark)
Schönhof	267	Feldberg	Göhren	Göhren	Feldberg (M.)
Schönhorn	267	Fürstenberg	Straßen	Straßen	Fürstenberg (M.)
Schönlage	249	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemerow
Schulz'scher Ausbau	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Schwanbeck	249	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland (M.)
Schwanbeck	275	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Dassow (M.)
Schweizer Haus	siehe Serrahn				
Schwichtenberg	249	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.	Friedland (M.)
Seewalde	267	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Selmsdorf Dorf	275	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf (M.)
Selmsdorf Hof	275	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf (M.)
Serrahn	267	Strelitz	Strelitz II	Strelitz II	Carpin (M.)
Sibylla	siehe Herse's Ausbau				
Siechenhaus	siehe Dassower Siechenhaus				
Groß Siemz	275	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Klein Siemz	276	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg (M.)
Silberberg	267	Voldegk	Plath	Plath	Bredenfelde (Meckl.-Strel.)
Sophienhof	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Sophienhorst	250	Voldegk	Helpt	Helpt	Voldegk (M.)
Sponholz	250	Neubrandenb.	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard	290	Stargard	Stargard	Stargard	Stargard (M.)
Starlow	267	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven	250	Neubrandenb.	Staven	Staven	Staven (M.)
Steinförde	267	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Steinhavel- mühle	267	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Steinmühle	267	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin (M.)
Steinwalde	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Stolpe	267	Feldberg	Warbende	Warbende	Bredenfelde (Meckl.-Strel.)
Stove Dorf	280	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)

*) (M.) = (Meckl.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Stove Hof . . .	280	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow (M.)*
Straßen . . .	267	Fürstenberg	Straßen	Straßen	Straßen
Strelitz . . .	288	Strelitz	Strelitz	Strelitz I	Strelitz (Alt)
— Amtsgebiet .	268	Strelitz	Strelitz	Strelitz II	Strelitz (Alt)
Chausseehaus Strelitz . . .	289	Strelitz	Strelitz	Strelitz	Neustrelitz
Sülsdorf (Bogt Schönberg)	276	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Bogt Schlagsdorf.)	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Lüdersdorf (M.)
Tannenhof . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Tannenhof . . .	290	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Tannenkrug . .	250	Stargard	Stargard	Stargard I	Neubranden- burg (M.)
Tannenschäferei (zu Pleeg)	246	Friedland	Roga	Roga	Friedland (M.)
Teschendorf . .	250	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard (M.)
Teschow . . .	276	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . . .	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdorf (Bz. Hamburg)
Thurow . . .	268	Strelitz	Strelitz II	Strelitz II	Neustrelitz
Tiedtshof . . .	268	Neustrelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee(M.)
Tiefenbrunn . .	290	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Törpt . . .	276	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Tollenhof . . .	250	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Derzhenhof
Torisdorf . . .	283	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Schönberg (M.)
Tornow . . .	268	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Neu-Tornow . .	268	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Fischerwall
Tornowhof . . .	268	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Torwitz . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Groß Trebbow	268	Strelitz	Strelitz I	Strelitz II	Strelitz (Alt)
Klein Trebbow	268	Strelitz	Strelitz I	Strelitz II	Strelitz (Alt)
Trebbower Chausseehaus	289	Strelitz	Strelitz I	Strelitz II	Strelitz (Alt)
Triepkendorf . .	269	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf	Triepkendorf
Trollenhagen . .	250	Neubrandenb.	Reddemin	Reddemin	Neubranden- burg (M.)
Mhlenhorst . . .	249	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland (M.)
Ulrichshof . . .	250	Woldegk	Helpt	Helpt	Derzhenhof
Usadel . . .	269	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Gr. Nemerow

*) (M.) = (Meckl.)

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Ufader Mühle (siehe Nonnenmühle). Ujerin . . .	269	Neustrelitz	Strelitz 1	Strelitz II	Neustrelitz
W ierrademühle	250	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubrand. II	Neubranden- burg (M.)*
Wiegen . . .	269	Mirow	Gaarz	Gaarz	Lärz (M.)
Wogelsang . . .	269	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk (M.)
Wogtsdorf . . .	251	Friedland	Badresch	Badresch	Derkenhof
Worheide . . .	269	Woldegk	Hinrichshag.	Hinrichshag.	Bredenfelde (Medl.=Strel.)
Woswinkel . . .	269	Strelitz	Strelitz 1	Strelitz II	Strelitz (Alt)
— Schleuse . . .	269	Strelitz	Strelitz 1	Strelitz II	Strelitz (Alt)
W ahlsdorf . . .	278	Schönberg	Schönberg 1	Schönberg	Schönberg (M.)
Wahrjow, Dorf	278	Schönberg	Hernburg	Hernburg	Lüdersdorf
Wahrjow, Hof.	278	Schönberg	Hernburg	Hernburg	Lüdersdorf
Waldhof . . .	269	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg (M.)
Waldrast †)	258	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Triepkendorf
Waldsee . . .	269	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf	Triepkendorf
Walfsfelde . . .	283	Schönberg	Russe	Mannhagen	Russe i. Lübedschen
Walfsfelde- Poggenjee . . .	283	Schönberg	Russe	Mannhagen	Russe i. Lübedschen
Wanzka . . .	270	Neustrelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee (M.)
Warbende . . .	270	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee (M.)
Warlin . . .	251	Neubrandenb.	Warlin	Warlin	Gliente (M.)
Watzkendorf . . .	270	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee (M.)
Weidenhof . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Weisdin . . .	270	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf . . .	270	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Weitin . . .	251	Neubrandenb.	Weitin	Weitin	Neubranden- burg (M.)
Wendfeld . . .	270	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Wendorf . . .	270	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfelde (Medl.=Strel.)
Wendorf . . .	282	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Lüdersdorf (M.)
Wesenberg . . .	290	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck . . .	278	Schönberg	Schönberg II	Schönberg	Lüdersdorf (M.)
Wiesenbrück . . .	251	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard (M.)
Wiesenthal . . .	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz 1	Neustrelitz
Wietingsbeck . . .	282	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Rageburg (Lauenburg)
Wilhelminenhof	271	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz

*) (M.) = (Medl.)

†) zu Gnewitz.

Namen	Topographie Seite	Amts- gericht	Parochie	Standes- amt	Zustell- Post- anstalt
Wilhelmshof . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)*
Wilhelmshöhe . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Willertsmühle . . .	271	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin (M.)
Wittenborn . . .	251	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow (M.)
Wittenhagen . . .	271	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg (M.)
Wohlbat . . .	276	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg (M.)
Wokuhl . . .	271	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . . .	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk (M.)
Woldegker Woldegker Pfarrausbau . . .	288	Chausséehaus (siehe Strelitz, Chausséehaus.)			Woldegk (M.)
Wolfshag. i. M. . .	251	Woldegk	Gr. Daberkow	Gr. Daberkow	Wolfshagen (Uckermark)
Wrechen . . .	271	Feldberg	Göhren	Göhren	Feldberg (M.)
Wulkenzin . . .	251	Neubrandenb.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . . .	271	Mirow	Straßen	Straßen	Weßenberg
Neu-Wustrow . . .	271	Mirow	Straßen	Straßen	Weßenberg
Wutschendorf . . .	271	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow . . .	271	Neustrelitz	Wanzka	Wanzka	Stargard (M.)
— Forsthaus . . .	271	Neustrelitz	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemerow
Zahren . . .	271	Fürstenberg	Tornow	Tornow	Bredereiche
Zahren . . .	272	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenberg (M.)
Zahrensee . . .	272	Fürstenberg	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Zapelshof . . .	272	Neustrelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee (M.)
Zarnewenz Df. . .	276	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zarnewenz Hof . . .	276	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . . .	272	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Schillersdorf (M.)
ZartwitzerHütte . . .	272	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Schillersdorf (M.)
Zechow . . .	272	Strelitz	Strelitz II	Strelitz II	Hohenzieritz
Zierke . . .	272	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Ziethen . . .	283	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Rageburg (Lauenburg)
Zietlitz . . .	272	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf	Schillersdorf (M)
Zinow . . .	272	Strelitz	Strelitz II	Strelitz II	Neustrelitz
Zippelow . . .	272	Neustrelitz	Brillwitz	Brillwitz	Hohenzieritz
— Wassermühle . . .	272	Neustrelitz	Brillwitz	Brillwitz	Hohenzieritz
Zirtow . . .	272	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . . .	252	Neubrandenb.	Weitin	Weitin	Neubranden- burg (M.)
Zwenzow . . .	272	Mirow	Weßenberg	Weßenberg	Weßenberg

*) (M.) = (Mecklb.)

Alphabetisches Verzeichniß

der im Staats-Handbuche aufgeführten Personen.

* hinter der Seitenzahl bedeutet, daß der Name auf der betreffenden Seite mehrmals vorkommt.

A.		Anders, Ferdinand, Bauinspekt. 106
de Abreu, Filinto, Gen.-Konful 29		— Hans, Syndikus a. D., Rechtsanwalt und Notar 51. 52. 151
Achmet, Hermann, Lehrer 68. 123		— Wilhelm, Landtagsabg., Stadtrat 19. 22. 23*. 24* 109. 154. 193
Ackermann, Gustav, Justizober- inspektor 46		Andreae, Brama, Gutsbesitzer 151
Adam, August, Studienrat 58		Anschütz, Reichsbahnrat 163
Adler, Carl, Kastellan a. D. 301		Ante, Marie, Lehrerin 64
Aeffke, Witwe, Pächterin 272		Anton, Arthur, Schleusenwärter 177
Agerth, Ewald, Schlachthof- direktor 184		Arndt, August, Ministerialamt- mann 36
Ahlers, Ernst, Oberkirchenrat a. D. 194. 201. 304		— Franz, Revierförster 104
— Katharina, Lehrerin 72		— Georg, Dr., Arzt 181
Ahlgrimm, August, Förster 103		— Kurt, Lehrer 68
— Johannes, Förster 100		— Otto, Verwalt.-Obersekretär 33
— Mathilde, Erbpächterin 264		— Otto, Gemeindevorsteher 270
Ahrendt, Schmiedemeister 123		v. Arnswaldt, Friedrich, Forst- meister 101. 206. 207. 258
— Friedrich, Lehrer 75. 214		— Hans Christoph, Forstassessor 99
— Heinrich, Justizinspektor 48		— Karl Heinrich, Forstmeister 100
— Wilhelm, Gemeindevor- steher 279		Asmus, Georg, Lehrer 72
Ahrens, Heinrich, Verwaltungs- Obersekretär 38. 39. 119		— Heinr., Dr. phil., Syndikus 136
— Richard, Landtagsabg. 19. 22 23*. 24*. 25*		Aubrich, Schmiedemeister 119
Albrand, Friedrich, Landwirt 109		Awe, Ernst, Lehrer 67. 222
Albrecht, August, Lehrer a. D. 300		
— Friedrich, Dr. jur., Bürger- meister a. D., Rechts- anwalt u. Notar 52*. 176. 195		B.
— Frau Bürgermeister 193. 196		Baade, Gutsbesitzer 133.
— Helene, Lehrerin 63		— Johann, Gend.-Oberwacht- meister a. D. 304
— Johannes, Lehrer 66		Baack, Landwirt 119
Almanza, Gaspar D., Konful 30		— Marie, geb. Cunitz, Pächterin 253
Alstein, Theodor, Apotheker 180		— Wilhelm, Gemeindevorsteher 253
— Apothekerfrau 196		Baase, Hermann, Pfleger 185
Altvater, Dr., Stadtrat 133		Babendererde, Wilh., Mühlen- besitzer, Stadtrat 93. 156. 207*

- Bachmann, Gust., Dr. jur. Staats-
 anwaltschaftsrat 45. 148
 Bachstein, Herrm., Dipl.-Ing. 164*
 Bacalla, Hebamme 180
 Bading, Carl, Amtsverwalter 88
 93. 158. 176
 Baehrens, Rudolf, Revierförster
 a. D. 302
 Bährens, Max, Amtsverwalter 108
 128. 136*. 159
 Bahlke, Hermann, Dr., Mini-
 sterialrat a. D. 206. 298
 — Hermann, Pächter 243
 Bahlke, Johannes, Tierarzt 184
 Bald, Leopold, Lehrer a. D. 299
 Balde, Eduard, Ministerialin-
 spektor a. D., Kanzleirat 301
 Ball, Heinrich, Ministerialober-
 inspektor 36. 107
 Ballschmieter, Georg, Dr.,
 Studienassessor 62
 Band, Bruno, Gutsbesitzer 263*
 Bandelow, Erich, Lehrer 71. 214
 Bannekow, Karl, Justizinspektor 50
 Bardey, Luise, Lehrerin 59
 Barefel, August, Förster 102
 Barnekow, August, Gemeinde-
 vorsteher 267
 Bartel, Paul, Lehrer 70
 Barteld, Frau Pastor 196
 — Hermann, Pastor 223
 Barteldt, Hebamme 180
 — Friedrich, Erbpächter 123. 267
 Bartold, Gertrud, Lehrerin 63. 201
 Bartosch, Karl, Landtagsabge-
 ordneter, Ministerialre-
 ferent 19. 22. 23*. 24*. 25*
 40. 79. 80. 108. 190
 Basedow, Hans, Min.-Amtmann 38
 Basigaluz-Susdiela, D., Konsul 31
 v. Bassewitz-Behr, Graf 150
 v. Bassewitz-Lühburg, Gerd,
 Graf, Gutsbesitzer 143
 v. Bassewitz, Graf (Zarnewan) 151
 — Auguste, Domina 187
 — Eleonore, Domina 188
 — Elisabeth, Konventualin 187
 — Helene, Konventualin 187
 — Marie, Konventualin 189
 Bauer, Eduard, Amtsgehilfe 137. 158
 — Friedrich, Erbpächter 242
 Baumert, Martin, Pastor 185. 209
 — Frau Pastor 193
 Becher, Max, Kammervirtuos 300
 Beder, August, Landtagsabge-
 ordneter 19. 22. 23. 24*. 25
 und Berichtigung am Schluß
 des Buches
 — Carl, Hofgardendirektor a. D. 302
 — Charlotte, Lehrerin 64
 — Hermann, Förster 101
 — Karl, Lehrer 75. 122. 215*
 — Max, Zimmermstr., Stadt-
 rat 156. 195
 — Willi, Lehrer 66. 218
 — Diplom-Ingenieur 135
 — Hebamme 182
 Bedmann, Karl, Gutsinsp. 122. 266
 — Wilh., Hauswirt, Gastwirt,
 Gemeindevorsteher 124. 278
 Bedstroem, Magdal., Lehrerin 63
 Bedström, Günther, Zahnarzt 179
 Beerbohm, Heinrich, Lehrer 64
 Behn, Richard, Lehrer 72. 240
 Behn, Dr., Bürgermeister 135
 Behnsfeldt, Albert, Gutsbesitzer 264
 v. Behr, Henning, Forstmeister 101
 v. Behr-Regendanz, Georg,
 Gutsbesitzer 246
 Behrendt, Ulrich, Schornstein-
 fegermeister 132
 — Wilhelm, Hilfsförster 103
 Beiß, William E., Vizekonsul 28
 Bekmann, Margarete, Lehrerin 72
 Belling, Gertrud, Lehrerin 64
 Benduhn, Minna, Kastellanin
 a. D. 301
 Bengelsdorff, Adolf, Hilfsförster 102
 Benn, Gerhard, Lehrer a. D.
 121. 299
 Benkin, Arnold, Lehrer 72
 — Christian, Postagent 97
 Benzin, Adolf, Ratsobersekretär 120
 — Friedrich, Chauffeewärter 170
 — Karl, Tierarzt 184
 — Wilhelm, Kutscher 99
 Berg, Hans, Lehrer, 74. 212
 — Hans, Dr., Bürgermeister
 a. D., Rechtsanwalt und
 Notar 51. 52. 200
 — Karl, Lehrer 72. 212
 Berger, Hebamme 180

- Berger, Alfred, Pastor (Ballwitz) 217
 — Alfred, Pastor (Herrnburg) 224
 — Christian, Rentier 125
 — Hermann, Dr., Oberstabs-
 arzt a. D. 179
 — Jakob, Gemeindevorsteher 282
 Bergmann, Paul, Regierungs-
 Raurat 43. 159
 Bergmiller, Anton, Koch a. D. 301
 Berlin, Ludwig, Pastor 219
 — Stefan, Pastor 215
 Bernard, W. S. H., Vizekonsul 29
 Berning, D., Bischof, Vikar 228
 v. Bernstorff, Graf, Major a. D. 199
 — Artur, Gutsvorst. Stellv. 265
 — Christian Ludwig, Ritter-
 gutsbesitzer 235
 — Graf Eberhard, Forstmr.
 a. D. 302
 — Graf Ernst, Erben 265
 — Graf (Wedendorf) 200
 Berwig, Ernst, Dr., Tierarzt 184
 Bester, Walter, Förster o. R. 104
 v. Beulwitz, A., Gutsbesitzer 265
 Beutin, Bürgermeister 168
 Bewan, Thomas H., Konsul 28
 Bever, Wilh., Buchdruckereibes. 129
 Beyer, Friedrich, Justizobersek. 48
 — Karl, Dr. phil., Studienrat 61
 — Otto, Lehrer 77
 Benthin, Sievert, Pächter 263
 Bianchi, Tranquillo, Konj. Ber-
 weiser 29
 Bibelje, Dr., Studienrat 191
 Bider, Friedrich, Gutsbesitzer 128
 247*
 Biebelge, Carl, Strafanstalts-
 oberwachtmeister a. D. 298
 Bielefeldt, Otto, Zahlmstr. a. D. 99
 Biermann, Daniel, Strafan-
 staltsoberwachtmeister 48
 — Friedrich, Berlin 164
 Bilow, Stellmacher 250
 Birkenstaedt, Franz, Pächter 253
 Bitter, Gustav, Malermeister 129
 Bland, Oekonomierat 143
 — Fritz, Verwaltungsober-
 sekretär 158
 — Hans, Gemeindevorsteher 278
 — Otto, Justizoberinspektor 44
 Blank, Anna, Konventualin 189
 Blohm, Wilh., Gemeindevorsteh. 281
 Blomberg, Emil, Gemeindevorst. 276
 v. Blücher, Anna, Konventualin 189
 — Asta, Gräfin, Konventualin 187
 — Ernst, Geh. Ministerial-
 rat a. D. 297
 — Jenny, Konventualin 189
 Blume, Rudolf, Lehrer 68. 217*
 Blumhagen, Wilh., Erbpächter 122
 und Berichtigung am Schluß
 des Buches
 Bock, Domänenrat 143
 Bockholt, Richard, Oberpost-
 meister 94
 Boden, Friedr., Gesandter 18*
 v. Bodenhausen, Kraft Eberhard,
 Jrhr., Gutsbesitzer 240. 241
 244*. 250
 Bodin, H., Landtagsabg. 19. 22*
 23*. 24*. 109
 Böckenhagen, Franz, Zollrat 84
 Böckmann, Paul, Gemeindevorst. 275
 v. Böhl-Kubow, Landrat 56
 Böker, Olga, Lehrerin 59
 Böttcher, Ewald, Oberpostmeister 95
 Bohl, Ernst, früh. Brennerreibes. 133
 Bohn, Walter, Zahnarzt 181
 — Wanda, Frau, Studienrat 60
 Bohnstaedt, Friedr., Lehrer 66. 221
 und Berichtigung am Schluß
 des Buches
 — Wilhelm, Lehrer a. D. 299
 Bollert, Gerhard, Dr. Justizrat 235
 Bollow, Rudolf, Lehrer 76
 Borchert, Hebamme 182
 — August, Lehrer 74. 120. 216
 — Johannes, Lehrer 67
 — Friedrich, Kaufmann, Post-
 agent 97
 — Friedrich, Bezirkschornstein-
 fegermeister 133
 — Rudolf, Gemeindevorsteher 279
 — Wilhelm, Lehrer a. D. 299
 v. Bork, Ernst Dietrich, Min.=
 Rat i. e. R., Rechtsan-
 walt u. Notar 51. 52. 303
 Borgwardt, Schmiedemeister 120
 — Friedr., Kassenoberinspektor
 80. 81. 228
 — Wilhelm, Landwirt 123
 Bormann, Fritz, Kastellan a. D. 300

- Bormann, Fritz, Min.-Inspektor 36
 Bossart, Carl Ludw., Dompropst
 194. 200. 207*. 208. 223*
 — Heint., Staatsminister a. D. 297
 Bone, Carl, Hauswirt 128. 274
 — Wilhelm, Gemeindevorsteher 276
 Brachmann, Karl, Bäckermeister 109
 Bradel, Pfarrer 193. 228
 Brahmstaedt, Herm., Gerichts-
 vollzieher 48. 49
 v. Brandenstein, Joachim, Frei-
 herr, Gesandter a. D. 297
 — Johanna, Konventualin 187
 — Otto, Frhr., Gutsbesitzer 240*
 — Wolfgang, Freiherr, Guts-
 besitzer 176. 240*
 Brandt, Adolf, Justizoberinspekt. 46
 — Carl, Lehrer a. D. 299
 — Friedrich, Kammerdiener
 a. D. 301
 — G. A. L., Gen. Konsul 30
 — Heinrich, Lehrer a. D. 210. 300
 — Ludwig, Reg. Baumstr. a. D. 159
 — Werner, Lehrer 60
 — Wilhelm, Lehrer 77
 — Wilhelm, Polizei-Betriebs-
 assistent 115
 Brasch, Bernhard, Gemeinde-
 vorsteher 275
 — Otto Landgestütswärter
 a. D. 302
 Brauer, Emil, Postmeister 95
 — Ernst, Apotheker 180. 186
 — Otto, Buchdruckereibesitzer,
 Landtagsabg. 19. 22*. 23*
 24. 25*
 Braun, Ferdinand, Dr., Arzt 181
 — Franz, Justizinspektor 43. 45. 55
 — Richard, Minist. - Kanzlei-
 assistent 39
 Brause, Franz, Lehrer a. D. 298
 Bredenkamp, Pfarrer 229
 Brest, Johannes, Pastor 213
 — Karl, Lehrer a. D. 273. 300
 Bremer, August, Lehrer 77
 Bremer, Joh., Vizeschulze 125. 198
 Brenntführer, Wilhelm, Gend.-
 Oberwachtmstr. a. D. 304
 Brettschneider, Martin, Dr., Arzt 181
 Breuel, Ernst, Justizoberinspekt.
 a. D. 298
 Brinkmann, August, Min.-In-
 spektor 36
 — Wilh., Polizeiverwaltungs-
 Inspektor 110. 115
 Bröker, Käthe, Studienrat 59
 Brohme, Carl, Gutsbesitzer 262*
 Brückner, E., Hofbuchhändler 152
 — Erich, Reg.-Baurat 106. 132
 — Johanna, Oberwäscherin 185
 Brüggemann, August, Lehrer 71
 — Christian, Vizeschulze 124
 — Wilhelm, Amtsverwalter 106
 Brüggemann, Johs., Gastwirt 283
 Brünjes, Theodor, Studienrat 60
 Bruhn, Heinrich, Mühlenbesitzer,
 Stadtrat 87. 92. 156
 — Walter, Dr., Studienrat 191
 — Wilhelm, Hausmeister 60
 — Hebamme 183
 Bruhns, Hugo, Bürgermstr. a. D.,
 Reg.-Rat 53. 82. 194. 195
 — Max, Amtsgerichtsrat 47
 — Wilh., Oberlandesgerichts-
 rat 164. 166
 Brunn, Wilh., Gutsverw. 122. 264
 — Hedwig, Lehrerin a. D. 299
 — Margarete, Fräulein 193
 — Dr. Landesrat 145
 Brunnckow, Senator a. D. 198
 Bruns, Friedrich, Pächter 279
 v. Buch, Adolf Friedrich, Guts-
 besitzer 268*
 Buchholz, Emil, Lehrer 63
 Buchin, Karl, Lehrer 66
 — Paul, Pastor 212*
 — Rudolf, Lehrer a. D. 300
 v. Buchta, Johannes, Dr. jur.,
 Landgerichtspräsident 43. 44
 45*. 55. 111. 126. 207
 Budde, Hans, Woldegk 118
 Buddin, Fritz, Konrektor 76. 192. 225
 Budgenhagen, Richard, Dr.,
 Arzt 181
 — Frau Kaufmann 196
 v. Buengner, A., Dr., Gutsbes. 239
 — Erich, Gutsbesitzer 239
 Büchsel, D., Professor 208
 Bühring, G., Konsul 30
 Bülow, Ludwig, Lehrer 60
 — Wilhelm, Hegemeister 103

v. Bülow, Adolf, Gutsbesitzer	55
— Alexander, Landforstmr.	34
	120. 241*
— Anna, Konventualin	188
— Elisabeth, Konventualin	188
— Hippolyt, Geh. Ministerial-	
rat a. D.	303
— Magdalene, Konventualin	189
— Sophie Charlotte, Konven-	
tualin	187
Bünger, Franz, Kasseninspektor	36
Buhr, Heinrich, Stadtssekretär	90
	117. 121. 156
Buhre, Gunnar, Pastor	221
Buhß, Walter, Dr., Arzt	181
Bull, Inspektor	124
— Carl, Schneidermeister	129
Bumann, Friedrich, Lehrer	77
Bunge, Hermann, Eigentümer	263
Burhard, Hartwig, Studienrat	59
Burke, Malcolm C., Vizekonsul	29
Burmeister, Adolf, Administrator	247
— Adolf, Justizinspektor	
f. Berichtigung am Schluß	
des Buches	
— Hans, Polizeiinspektor	115
— Hedwig, Lehrerin	63
— Heinrich, Gemeindevorsteh.	
(Kleinfeld)	110. 192. 273
— Heinrich, Hauswirt (Retels-	
dorf) Landtagsabgeordn.	19. 22. 23*. 24*
— Heinrich, Hauswirt (Koden-	
berg)	110. 274
— Margarete, Lehrerin	64
— Otto, Amtsverwalter	43. 87
	93. 110. 157
Burmeister, Maria, Lehrerin	71
Busch, Heinrich, Müller	124
— Joachim, Chauffee-Oberw.	175
Busche, A., Hauptkassenrendant	166
Buß, Anna, Lehrerin	76

C.

v. Callenberg, Leon, Gutsbesitzer	268
— Gertrud, Neverin	122
Callies, H., Wirtschaftsrat	122. 246
Cames, Karl, Gemeindevorsteher	277
Cannehl, Landmann, Postagent	97
Carls, Heinr., Bahnhofsmmeister	161

Castillo; Suarez—, Luis, Gen.=	
Konsul	29
de Castro; de Souza Monteiro	
Ferreira, Luiz, Gen.=	
Konsul	30
Chemnitz, Friedrich, Lehrer	66. 222
Christensen, Otto, Rentier	151
Clasen, Wilhelm, Justizinspektor	50
Clavehn, Paul, Polizeiwacht-	
meister	115
Cleve, Franz, Lehrer	72. 121. 218
Clodius, Ernst, Forstmeister	103
— Friedrich, Amtsgehilfe	157
— Gustav, Pastor	226
Clorius, Otto, Hauptpastor	194. 211
Coleman, Walter, Erbpächter	258
v. Collani, Edith, Fräulein	206
Cordua, Erich, Minist.=Direktor	18
	34. 80. 153
Crepon, Müller, Kurt, Rechts-	
anwalt u. Notar	51. 52
Cuniz, Carl, Ministerial=Amt-	
mann	34. 80. 89
— Friedr., Oberamtmann	128. 252*

D.

Daedelow, Fritz, Gemeindevor-	
steher	122. 266
Dähn, Ernst, Gemeindevorsteher	277
— Heinrich, Bildner	123
— Rudolf, Lehrer	69. 210
— W., Gemeindevorsteher	243
Dahlmann, Antonie, Lehrerin	60
Dahm, Pfarrpächter	257
v. Dalwigk, Frhr., Gutsbesitzer	254
Dames, Otto, Lehrer	64
Daniels, Johann Dr., Tierarzt	184
Dankert, Max, Polizeiasistent	115
Dannehl, Justizoberinspektor	53
Danzfuß, Frau, Gutsbesitzerin	244
von der Decken, Benedikt,	
Ministerialrat	35. 38. 126. 149
Degener, Oberstabsveter. a. D.	184
Degner, Wilh. Eisenbahnassistent	161
Dehn, Karl, Rektor	63. 190
Dehne, Eduard, Lehrer a. D.	300
Dender, Stadtverordn.=Vorsteher	87
Dethloff, Franz, Dr., Sanitätsrat	182
Dettmann, Albert, Amtsgerichts-	
rat	47
— Hedwig, Pächterin	248*

Dettmann, Postschaffner, Postagent	96	Dreßler, Karl, Gend.-Wachtmeister a. D.	304
Deutschmann, Hermann, Bauinspektor	106	Dreys, Ernst, Domänenpächter	96. 249
v. Dewitz, Friedrich, Staatsminister a. D.	236. 297	Drewes, Georg, Oberregierungsrat 108. 110. 128. 136. 159.	178
— Fritz, Dr. jur., Landdrost a. D.	108. 137	Drews, E., Inspektor	122
— Ursula, Gutsbesitzerin	261	Dreyer, Erich, Dr., Amtsgerichtsrat	48. 56
v. Dewitz-Krebs, Frau, Gutsbesitzerin	247*	Droden, Heinrich, Dr., Arzt	178
Deybrich, Hebamme	180	Drücker, August, Lehrer	67. 221
Dieckmann, Bernh., Lehrer	75. 212	Drümmer, Friedrich, Dr., Zahnarzt	183
— Georg, Verwalt.-Obersekr.	38	Dücker, Rudolf, Pächter	248*
— Paul, Lehrer	74. 215	Dühr, Rudolf, Dr., Arzt	179
Diederichs, Anna, Rittergutsbes.	196. 236. 238. 239. 247	— Siegfried, Kandidat	227
Diesow, Paul, Hofmusikus a. D.	300	Dühring, Paul, Verwaltungsssekretär	120
Diestel, Johannes, Pächter	274*	Düsel, Otto, Revierförster	100
Dietrich, Hermann, Förster	100	Düvel, Wilh., Stadtrat	92. 120. 155
v. Dieze, Dr., Univ.-Professor	53	Dufft, Aug., Geh. Rechnungsrat	297
Diekmann, Robert, Kammervirtuos	300	Dunker, Friedr., Apotheker	152. 182
Dinse, Carl, Landwirt	258	— Hans, Kaufmann	125
— Friedrich, Lehrer	68. 123. 222	— Ludwig, Dr. phil., Oberstudiendirektor	58. 190. 191
— Karl, Chauffeewärter	169	— Wilhelm, Ratsaktuar	121. 122
Dijelmeyer, August, Haushofmeister a. D.	301	E.	
Dittmann, Karl, Postagent	96	Ebeling, Max, Maurermeister	132
Dobbertin, Rudolf, Polizei- betriebsassistent	115	— Wilhelm, Kreisierarzt	128 183. 184
Doege, Max, Tierarzt	184	Eberhard, Hans, D., Dr. jur., Oberlandesgerichtspräsident	44. 56
Doerschner, Richard, Kaufmann, Landtagsabg.	19. 22*. 23 24*. 25. 190. 195	— R. Landgerichtsrat	53
Döll, Pächter	237	Eburizza Namyk Bey, Konjul	31
Dörbrandt, Karl, Hilfsgerichtsdieners a. D.	298	Eckert, Anna, Garderobenjungfer	301
— Roderich, Förster	102	Eckmann, Johann, Gastwirt	283
Dörnbrack, Emil, Lehrer	75. 122. 243	Egert, Nicolaus, Gemeindevorsteher	124. 274
— Karl, Chauffeewärter	304	Eggersh, Hildegard, Lehrerin	63
Dörwald, Paul, Dr., Studiendirektor a. D.	298	Eggert, Anni, Lehrerin	72
Dohausen, Frieda, Lehrerin	70	— Heinrich, Lehrer	76. 146
Dohms, Carl, Eigentümer	258	Ehlers, Otto, Organist	223
Donner, Johann, Gemeindevorst.	263	Ehmcke, Postschaffner a. D., Postagent	97
Dorn, Fritz, Stadtrat	86. 155	Ehrig, Werner, Studienrat	59
Draeger, Hermann, Förster	101	Eichblatt, Fritz, Pächter	247*
Dräger, Arthur, Stellmachermeister	254	Einfeldt, Wilhelm, Hilfsförster	103
		Einkel Bey, Bizekonjul	31

Jrese, Anna, Schloßmädchen a. D.	302	Genzke, Werner, Postdirektor	94
— Auguste, Schloßmädch. a. D.	302	Genzmer, Marie, Lehrerin	59
— Max, Forstingenieur	99	Gerchow, Max, Lehrer	65
Frick, Maria, Dr., Zahnärztin	179	Gerdes, Gustav, Studienrat	60
— Max, Hofrat, Bürgermeister a. D., Landtagsabg.	19. 22 24*. 52. 53. 108. 178. 206*.	Gerdien, Helene, Lehrerin	65. 222
— Frau Hofrat	196	Gerdk, Alfred, Gemeindevorsteher	266
Fritz, Otto, Lehrer	64	— Robert, Administrator	261
Fröhliche, Willi, Lehrer	70	— Witwe, Pächterin	266
Fründt, Johannes, Veterinär- rat a. D.	184	Gerecke, Carl, Reitknecht a. D.	302
Fuchs, Franziska, Lehrerin	65	Gerlach, Friedr., Studiendirek.	58
Fuhrmann, Johannes, Lehrer	63	Gerstenberg, Alfred, Förster o. R.	103
Funk, Adolf, Postmeister	95	— Friedrich, Stadtrat	93. 123. 156
— Otto, Rentner	121	Gerz, Kaufmann	152
— Otto, Lehrer	67. 223	Gest, Karl, Verwaltungsober- sekretär	106
Funke, Max, Apotheker	180	Gevatter, Theodor, Schornstein- fegermeister	132
Fust, Wilh., Oberstadtssekretär	117. 125. 157	v. Ghika, Georg, Gen. Konjul	31
Fuß, Georg, Dr., Augenarzt	179	Gienapp, Frau Stadtrat	193
Futter = Saatbau = Ges., Medl. = Strel.	255	Gierke, Herm., Verwaltungs- obersekretär	36
G.		Giersdorf, Luise, Lehrerin	62
Gaarz, Georg, Lehrer	69. 218	Gierz, Wilhelm, Polizei-Ober- Wachtmeister	116
Gaethke, Otto, Hilfsförster	104	Giese, Hebamme	180
Gärtner, Georg, Chauffeewärter	176	Giesecke, Ludwig, Stadtrat	86. 154
v. Gagern, Georgine, Pensionistin	188	Gieseke, Dr., Univ.-Professor	53
Gahn, Fritz, Studienrat	60. 118	Gilberg, Max, Prof., Studien- rat a. D.	298
Ganjschow, Karl, Domänen- pächter	123. 250*	Ginap, Albert, Hausmeister	71
— Rudolf, Gemeindevorst.	122. 249	Gipp, Max, Justizwachmeister	47
Garloff, Friedrich, Generalober- veterinär a. D.	184	— Rudolf, Landtagsamtsgehilfe	22
Garz, Paul, Amtsverwalt.	108. 137*	Gischow, Rudolf, Förster	103
Gau, Fritz, Oberpfleger	185	Glafer, Leo, Dr., Präsident	136
— Paul, Oberpfleger	185	Glawe, Franz, Chauffeewärter	170
v. Gebattel, Frhr., Dr., Arzt	179	— Richard, Studienrat	61
Gehrke, Stadtkassenrendant	90	Glemann, Rentier	152
Geisler, Wilhelm, Büdner	122	Gley, Carl, Schloßdiener a. D.	302
Geißler, Otto, Justizinspektor	46	Godenschweger, Karl, Amts- verwalter a. D.	303
Geißler, Adolf, Kontrollbeamter	141	— Wilhelm, Lehrer a. D.	300
— Ethel, Lehrerin	65	Godenswege, Fritz, Gemeinde- vorsteher	234
— Marianne, Lehrerin	71	Godknecht, Wilh., Gemeindevorst.	277
— Wilh., Landgestütsdiener a. D.	302	Goedecke, Aug., Stellmachernstr.	124
Gendrich, Albert, Kutscher a. D.	302	Goeke, Oskar, Tierarzt	184
— Georg, Landgestütswärter	99	— Paul, Amtsgerichtsrat	43. 46 132. 148. 151. 207
Genz, Albert, Hausmeister	61	Göbeler, Gertrud, Lehrerin	61
		— Paul, Prof., Studienrat a. D.	298

Görs, Hebamme	182	Gribel, Georg, Pächter	245
Gößler, Ernst, Lehrer a. D.	127	Grieffenhagen, Rud., Pächter	269
	209. 217*	Griewald, Herm., Chaußewärt.	175
Göze, Fritz, Ratsoberssekretär	123	Grimm, Hauptwachtmeister	111
Gohlke, Hans, Dr., Zahnarzt	179	Griebach, Rudolf, Dr. jur., Gutsbesitzer 151. 236. 246.	250
Goldschmidt, Gustav, Kammer- virtuos	300	Grobbecker, August, Pastor	224
Gollmer, Obstbaulehrer	127	— Hans, Dr., Studienassessor	62
Gosch, Hans, Gutsbesitzer	267	Grobe, Hebamme	182
Gotsmann, Alwin, Lehrer	66	Grönwald, Wilh., Justizwacht- meister	46
— Ernst, Pastor 198. 201.	219	Gröschke, Oberwachtmeister	56
— Walter, Lehrer	59	Grot, Nicolaus, Pächter	274
— Wilhelm, Lehrer a. D. 221.	300	— Theodor, Pächter 176.	276*
— Wilh., Lehrer (Granzow)	66	Groth, E., Betriebsinspektor	166
Gottschalk, Franz, Gerichtsvoll- zieher	46. 50	— Olga, Lehrerin	62
— Richard, Ministerialkanzlei- assistent	33	Grüder, Gerhard, Dr., Arzt	179
Grabow, Rudolf, Strafanstalts- oberwachtmeister	48	— Karl, Rendant	152
Graebke, Franz, Bürgermeister	86	Grühn, Auguste, Lehrerin a. D.	299
	92. 116. 124. 155	Grunau, Bahnhofmeister	163
v. Graevenitz, Ida, Konventu- alin	189	Grundmann, H., Gastwirt	120
Grähn, Hebamme	182	— Wilhelm, Lehrer a. D.	299
Graffstädt, Kurt, Strelitz	118	Grundt, Hugo, Pastor 201.	220
Granzow, Hebamme (Strelitz)	180	Gülzow, Walter, Landgerichts- rat	45. 125
— Hebamme (Triefendorf)	180	Günther, Eduard, Förster	101
— Wilhelm, Dr., Arzt	181	— Heinrich, I. Landjägermstr.	112. 113
Grapow, Johs., Forstmeister	302	— Paul, Lehrer	75
— Otto, Forstmeister 102.	272	— Robert, Stadtrat 86.	155
Graul, Karl, Lehrer	69. 219	Guhl, Friedrich, Gerichtsvoll- zieher	48*
Graupmann, Carl, Schloß- tapezier	98	— Friedrich, Erbpächter	259
Greck, Friedrich, Zahnarzt	181	Gundlach, Franz, Obertelegr.- Insp., Landtagspräsident	19. 22*. 24. 79. 108. 206*. 208*
— Rudolf, Maurermeister, Stadtrat 93. 120.	156	— Otto, Maurermeister	228
— Rudolf, Amtsgerichtssekret.	297	— Rudolf, Landgerichtsrat 45.	125
— Maurermeisterfrau	196		126. 159
Grell, Ludwig, Strafanstalts- oberwachtmeister	50	— Werner, Lehrer	72. 121
Gremkow, Karl, Landgestüts- wärter a. D.	302	— Schmiedemeister	122
Gremkow, Fritz, Lehrer 66.	210	v. Gundlach, Bodo, Gutsbesitzer	283*
Gresch, Hebamme	182	Gurkmann, Otto, Lehrer	71
Greschmann, Adolf, Erbpächter	277	Gutschmidt, Otto, Guts Gärtner	119
Greszmühl, Hans, Gemeinde- vorsteher	274	— D., Molkereiverwalter	120
— Hauswirt (Roduchelsdorf)	127	Guttman, F., Reg.-Rat a. D.	153
		— Leon, Gen.-Konful	30
		S.	
		Haarnad, Rudolf, Telefonist	35
		Haase, Hermann, Lehrer	71

- Haase, H., Gemeindevorsteher 272
 — Karl, Chauffeewärter a. D. 304
 — Karl, Hausmeister 71
 — Bahnhofmeister 163
 Hacker, Friedr., Bahnhofmeister 167
 — Karl, Min. Amtsgehilfe 35
 — Schuhmachermeister 264
 Haefke, Karl, Lehrer a. D. 192. 299
 Haerer, Wilhelm, Kaufmann 194
 Hagemann, Fritz, Bürohilfs-
 arbeiter 123
 — Paul, Lehrer 75
 Hagemeister, Karl, Pfleger 185
 Hagen, Aug., Schornsteinfeger-
 meister 131
 — Carl, Dr., Arzt 183
 — Friedrich, Großkätner 125
 — Heinrich, Gemeindevorsteh. 276
 Hagenkötter, Bürgermeister a. D. 195
 Hager, Frieda, Studienrat 61
 Hahn, Gustav, Kreissekretär
 a. W. Rendant 125. 197. 304
 v. Hahn, Graf, Friedr. Franz,
 Erblandmarschall, Guts-
 besitzer 246. 247
 Hall, Karl, Rechtsanwalt und
 Notar 52. 53
 Halling, Ludwig, Bürgermstr. 87
 93. 117. 123. 156. 194
 Hamann, Walter, Pächter 260*
 Hamel, Friedrich, Pächter 275*
 v. Hammerstein, Helene, Freiin,
 Konventualin 187
 — Herta, Freiin, Konventualin 189
 — Irmgard, Freiin, Konven-
 tualin 189
 v. Hammerstein-Equord, Freiin,
 Adline, Pensionistin 188
 Hammler, Julius, Studienrat 61
 Hand, Heinrich, Justizinspektor 48. 54
 Hannemann, Bürgermeister 166
 Hansen, Franz, Eisenbahndirekt. 165
 — Joachim, Gemeindevorsteh. 273
 Hardow, Elise, Lehrerin 63
 — Helene, Lehrerin 63
 — Wilh., Stadtkassenrendant 89
 — Wilhelm, Chauffeewärter 169
 Hardrath, Georg, Lehrer 75
 — Ulrich, Lehrer 72
 — Wilhelm, Lehrer a. D. 299
 Hardt, Herm., Gutsbesitzer 240*. 246
 v. Harling, Franz, Landforst-
 meister a. D. 301
 — Franz, Forstmeister 102
 Harnack, Heinrich, Landgestüts-
 diener a. D. 302
 Harndt, Hans, Landjägermeister 113
 Harnisch, Friedrich, Lehrer a. D. 300
 — Fritz, Justizobersekretär 47
 — Karl, Lehrer 63
 — Robert, Lehrer 68. 210
 — Wilhelm, Lehrer 77
 Harras, Hans, Pächter 266*
 Harten, Heinr., Gemeindevorst. 281
 Hartert, Wilhelm, Dr., Prof.,
 Direktor, Arzt 179. 185
 Hartmann, Karl, Dr., Arzt 181
 — Rudolf, Privatgelehrter,
 Landtagsabg. 20. 22. 23
 Hartwig, Hermann, Lehrer 67. 211
 — Oskar, Regierungsbaurat 82
 — Richard, Förster 100. 263
 Harz, Wilhelm, Lehrer 63
 Hassan, Wilhelm, Gehilfe 106
 Haupt, Direktor 146
 — Reichsbahnrat 166
 Hauptmann, Friedrich, Musik-
 direktor a. D. 300
 Heeder, Robert, Hilfs-Polizei-
 wachmeister und Voll-
 streckungsbeamter 116
 Heepe, Johannes, Dr., Propst 206
 207. 208. 211. 213
 Hehl, Wilhelm, Lehrer 77
 v. Heiden, Katharina, Konven-
 tualin 189
 Heidenreich, Wilhelm, Lehrer 63
 Heidingsfeld, Alfred, Pfarrver-
 walter 210
 Heimann, Postschaffner, Post-
 agent 96
 Heine, Max H., Kaufmann 229
 Heinrichs, Georg, Lehrer 63
 — Rudolf, Lehrer 63. 197
 Heiperz, Dito, Dr. jur., Bürger-
 meister 43. 79. 86. 92. 108
 110. 114. 121*. 127. 149. 154
 190. 195
 Heise, Heinrich, Konrektor 64. 192
 — Hermann, Förster o. R.
 a. D. 303
 — Walter, Lehrer 63

Seitmann, Rudolf, Lehrer	77	Hindenberg, Walter, Dr. med., Anstaltsarzt	56. 179
Seldt, Toni, Handarbeitslehrerin	64	Hingst, Hermann Dr., Studien= rat	60
Selbst, Georg, Hofbankier	153	Hinrichs, Joh., Dr. phil., Ober= schulrat, Prof. 33. 58. 135*	190
Hellwig, Bernhard, Förster	104	Hinrichsen, Dr. jur., Justizrat	51
— Friedrich, Lehrer	74. 120. 220	Hinke, Friedrich, Pastor	216
— Karl, Lehrer	75. 220	— Dr. jur., Justizrat	51
Helm, Robert, Verwaltungs= obersekretär	157	Hinz, Georg, Apothekenverwalt.	182
— Wilhelm, Pfleger	185	Hinzelmann, Wilh., Amtsob= erwachmeister	158
— Willy, Justizinspektor	48*. 54	Hirchert, Friß, Lehrer	65. 221
Hempel, Daniel, Buchhändler	192	— Richard, Förster	104
Hendel, Adelheid, Lehrerin	62	Hittentlofer, Max, Dipl.-Ing.	135
Henle, Dr., Universitäts-Prof.	53	Hitzer, Reichsbahnrat	162
v. Hennig, Major a. D.	151	Hizigrath, Heinrich, Gemeinde= vorsteher	277
Hemming, Albert, Kutscher a. D.	302	Höder, Otto, Theaterinspektor a. D. Professor	300
— Erich, Lehrer	72	Höhne, Paul, Gastwirt	121. 241
— Wilhelm, Lehrer	75. 220	Höpfner, Paul, Justizobersekret.	49
— Wilhelm, Gutsbesitzer	270*	Hörich, Martin, Kandidat	227
Hennings, Adolf, Lehrer a. D.	299	— Wilh., Propst 192. 207*.	219*
— Friß, Studienassessor	62	— Frau Propst	219
— Wilhelm, Rat, Rektor	64. 226	Hörmannsche Erben, Erbpächter	255
Henseler, William, Postagent	95	Hoff, Carl, Landgerichtsdirektor	44
Herrmann, Karl, Redakteur	190	55. 126. 128. 136. 159. 178.	208
— Praktikant	141	Hoffmann, Anna, Lehrerin a. D.	299
Herrschafft, Friedrich, Kommer= zienrat	153	— Arthur, Gutsbesitzer	237*
Herzberg, Friedrich Wilhelm, Pächter	261*	— Gustav, Eisenbahnassistent	161
Heß, Theodor, Lehrer	69	— Hermann, Landwirt	245*
Hesse, Louis, Amtsrat	207	— Hugo, Musikdirektor a. D.	304
Heuß, Otto, Dr., Zahnarzt	179	— Paul, Oberpfleger	185
— Geh. Regierungsrat	133	— Werner, Pächter	234
Heuer, Wilh. Hauptlehrer	77. 224	Hohmann, Verwaltungsdirektor	137
Heufeshoven, Ober-Ingenieur	255	Holdreder, August, Justizober= inspektor	44. 56
Heuschert, Franz, Dr., Sanitäts= rat	181	Hollaender, Martin, Dr., Marine= generalarzt a. D.	181
Hey, Alfred, Lehrer	66. 221	Holldorf, Friedrich Wilh., Lehrer	68
von der Heyde, Hermann, Guts= besitzer	262	— Wilhelm, Förster	101
Heyden, W., Bildner	251	— Wilhelm, Hilfsförster	104
— Architekt	200	Hollnagel, Hermann, Lehrer	73. 245
v. Heyden, Auguste, Konventualin	189	— Hermann, Schloßkastellan	98
— Lolo, Konventualin	187	Holm, Arthur, Lehrer	76
— Margarete, Konventualin	189	Holmberg, Elis Theodor, Gen.= Konjul	30
Heyenn, Friedrich, Lehrer a. D.	300	Holst, Hebamme	183
Hids, Knowlton W., Konjul	29	— H., Hauswirt	124
Hilgenstod, Max, Pächter	277	— Heinrich, Gemeindevorsteher	280
Himmel, Gotthold, Angest.	90. 118		
— Heinrich, Lehrer a. D.	300		
Hinde, Jr., General-Konjul	153		

- Holstein, Walter, Kornhändler 153
 v. Holstein, Helene, Konventualin 187
 — Luise, Pensionistin 188
 Holtgreve, Rud., Veterinärarzt, Kreistierarzt 128. 183. 184
 Holz, Adolf, Förster 100
 — Wilhelm, Förster 103
 v. Holwede, Hans 118*
 Holz, Ernst, Verwaltungsobersekretär 159
 — Friedrich, Postmeister 95
 Honnen, Friedrich, Förster 102
 Hordorff, Art. Dr., Studienrat 58. 196
 Horn, Fritz, Dr., Amtsgerichtsrat 43. 46. 55. 111. 165
 — Hans, Administrator 251
 — Käthe, Postagentin 97
 Hoth, Emil, Ministerialinspektor a. D. 297
 — Karl, Chauffee-Oberwärter 169
 Hottelet, Kurt, Pächter 280*
 Hovemann, Carl, Amtsgerichtsrat 50
 Hudstorff, Hofbesitzer 143
 Hübbe, August, Lehrer 73. 212
 — Margarete, Postagentin 96
 Hübener, Witwe, Erbpächterin 264
 Hübner, Hans, Hilfsförster 102
 Hüniken, Karl, Pächter 266
 Hundt, Hartwig, Landgerichtsrat 43. 45. 109. 111
 — Richard, Amtsverwalt. a. D. 303
 Hurzig, Johannes, Pastor 221
 — Pastor (Schwerin) 200
 Huftaedt, Konrad, Konservator 78
 — Roderich, Dr. jur., Staatsminister 18*. 28. 33. 34. 80
 81. 153. 190
 Huthmann, Heinr., Oberpostmstr. 94
- 3.**
- Ide, Heinr., Dipl.-Handelslehrer
 f. Berichtigung am Schluß
 des Buches
- Ihlenfeld, Fritz, Lehrer 71
 Ihns, Wilh., Gemeindevorsth. 277
 Ihrke, Georg, Lehrer 72. 152
 Illmann, Hans, Dr., Arzt 181
 — Philipp, Dr., Studiendirektor 60. 195
 Isernhagen, Wilh., Landwirt 124
- Israel, Gendarmerie-Oberwachtmeister a. D. 304
 Ives, John R., Konsul 28
 Jabs, Joachim, Gemeindevorsth. 282
 Jackwitz, Ulrich, Dr., Amtsgerichtsrat 46. 49. 109. 194
 Jacobowski, Max, Hofmusikus a. D. 300
 Jacobs, Heinrich, Kornhändler 110
 — Hermann, Landreiter a. D. 303
 — Hermann, Intendant 79. 192
 — Walter, Kaufmann, Landtagsabgeord. 20. 22. 23. 24
 Jacoby, Carl, Kassierer 36
 — Carl, Geh. Justizrat, Amtsgerichtsrat a. D. 297
 — Tischlermeister 124
 Jagow, Alb., Bahnhofsvorsth. 164
 Jahn, Adolf, Studienrat 58
 — Heinrich, Bahnhofsmmeister 161
 Jahnke, August, Gend.-Oberwachmeister a. D. 304
 Jahnke, Karl, Lehrer 74. 217
 — Rud., Stadtkassenkontrollleur 89
 Jante, Karl, Studienrat 60
 Jankowsky, Otto, Vermessungsinspektor 36
 Janz, Gertrude, Lehrerin 63
 Jarchow, Karl, Statthalter, Gemeindevorsteher 234
 Jenkel, Heinrich, Gemeindevorsteher 283
 — Johannes, Hauswirt 125. 207
 Jenßen, Wilh., Bahnhofsmstr. 161
 Jenß, Ernst, Rittergutspächter 206. 248*
 Jerschel, Rud., Bankdirektor 154. 196
 Joachimi, Direktor 146
 Joens, Otto, Hauswirt 283
 Jörß, Karl, Lehrer 65
 Jonas, Hermann, Kassierer a. D. 301
 Jorcziß, Paul, Lehrer 78. 225
 v. Jordan, Gustav, Abteilungspräsident 82
 Jühkes Erben 249
 Jührendt, Otto, Postagent 96
 Jürgens, Gustav, Gutsverwalter 256
 — Johannes, Dr., Zahnarzt 179
 — Werner, Landgerichtsrat 45
 Juling, Professorwitwe 196
 Junghans, Friedrich, Kulturrat 36

K.	
Kaafsteen, Gutspächter	122. 247
Käding, Gustav, Justizinspektor	46
Kähler, Friedr., Schloßinspektor a. D.	301
— Karl, Gemeindevorsteher	279
Kätlich, Albert, Lehrer	71
Kankelwig, Luise, Lehrerin	59
Karbe, Anna, Frau	192
— Walter, Konservator	78. 191
Karberg, Karl, Hausmeister	59
— Schmied	166
— Hebamme	182
Karff, Albert, Justizinspektor	44
Kasten, Albert, Chauffeewärter	172
Kauffmann, Karl, Dr., Apo- theker	182. 186
Kaufmann, H., Tischlermeister	253
Kausch, Karl, Dr., Sanitätsrat	179
Kawashima; Nobutaro, Gen.- Konsul	29
Kayßing, Peter, Forstmeister	99. 137
Kedenburg, Dr., Stellvertretender Direktor	143. 144
Kejnsherper, Arnold, Lehrer	63
— Karl, Gemeindevorsteher	259
Kehrhahn, Marie, Diakonisse	193
Keibel, Wilhelm, Lehrer	64
Kemmerich, Dr., Kammerdirektor	127
Kempfe, Hermann, Konrektor	71
Kepler, Hebamme	180
Kerstenhann, Gustav, Dr., Ober- staatsanwalt	44
Keßler, Erich, Lehrer	78
Ketel, Johann, Erbpächter	269
Keup, Willi, Lehrer	74. 213. 238
Kiechheim, Karl, Polizeiwacht- meister	116
Kienlein, Karl, Förster	104. 252
Kiphuth, Hermann, Studienrat	61
Kippenberg, Gustav, Hilfsförster	105
Kirchhoff, Max, Dr., Sanitätsrat	181
Kirchner, Wilhelm, Studienrat	59
Kittelmann, Hermann, Büdner	120
— Wilhelm, Gemeindevorsteher	261
Kittendorf, Wilh., Strafanstalts- oberwachmeister	48
Klaue, Hebamme	180
Klebba, Franz, Arbeiter, Land- tagsabgeord.	20. 22. 24*
Kleemann, Charlotte, Buchhalt.	121
Klein, Hermann, Obergeringieur	164
Kleingarn, Theodor, Pächter	277
Klempien, Johann Heinrich, Studienrat	58
Klenke, Albert, Kriminalkommissar	111. 112
Kletschke, Hermann, Amtsver- walter a. D.	304
Kleuter, Carl, Prof., Direktor	62
Kley, August, Lehrer	74. 216
— Emil, Lehrer	77. 124
Klich, Anton, Pfarrverwalter	212
— Richard, Sekretär, Stadtrat	39 108. 154
Kliesoth, Richard, Studienrat	61
Kliege, Karl, Erbpächter	271
Klindworth, Bertha, Erbpächt.	283
Klingenberg, Ernst, Amtsge- richtsrath	49
v. Klinggräff, K., Kammerherr	197
v. Klinggräff, Konrad, Ritter- gutsbesitzer	242
Klock, Ludwig, Oberlandesge- richtsrath	44. 56
Kloehn, Paul, Ministerial- inspektor	38. 39. 110. 119. 176
Klöbner, Otto, Förster	100
Kloninger, Walter, Dr., Arzt	179
Kloß, Paul, Regierungsrat a. D.	244
Kluge, Hebamme	180
Kluise, Richard, Stadtdiener	117
Knaack, Friedrich, Inspektor	254
Knebusch, Dr. jur., Justizrat	51
— Edmund, Hegemeister	100. 261
v. dem Knefebeck, Julie, Priorin	187
Kniep, Hans, Lehrer	65
Knipping, Ferdinand, Stadt- kassenvorsteher	89. 123
Knoll, Franz, Förster	102. 260
— Johannes, Hegemstr. a. D.	302
— Paul, Hilfsförster	105
— Sattlermeister	152
Knuths, Inspektor	240
Kobernuß, Statthalter	241
Koch, Ernst, Pächter	257
— Gustav, Mühlenpächter, Post- agent	96
— Karl, Rechtsanwalt u. Notar, Bürgermeister	26. 52. 53. 87 93. 117. 125. 153. 156.

- Koch, Paul, Justizinspektor 47. 48
 — Paul, Dr. jur., Syndikus
 a. D., Rechtsanwalt und
 Notar 51. 52. 109. 137. 154
 Koch, Johannes, Verwaltungs-
 Obersekretär 33
 Koenig, John, Vizekonsul 30
 Koepke, Willy, Verwalt.-Inspekt. 36
 Koeppler, Rudolf, Pastor 219
 Köbke, Rudolf, Schleusenwärter 177
 Köhler, Johannes, Studienrat 43. 58
 — Otto, Gemeindevorsteher 255
 — Paul, Lehrer 70
 Köhn, Hermann, Lehrer 71
 — Wilhelm, Bahnhofsmmeister 167
 — Landgerichtsrat 53
 Köhnke, Ilse, Gutsbesitzerin 251
 Köller, Carl, Erbpächter 256
 — Otto, Polizeiwachmeister 116
 — Otto, Bauer 120
 — Wilhelm, Lehrer 64. 210
 König, Fritz, Oberamtmann 128. 281*
 — Helmut, Dr., Prof., Studien-
 rat a. D. 298
 Könke, Bernhard, Lehrer 72
 — Otto, Lehrer 64
 — Werner, Rektor 43. 65
 Köpfe, Friedrich, Justizwach-
 meister 43. 45. 55. 125
 — Rudolf, Lehrer 74
 — Wilhelm, Lehrer 67. 223. 253
 Köppel, Karl, Forstmeister a. D. 302
 Köppen, Franz, Gutsbesitzer 267
 — Karl, Lehrer 64
 — Otto, Hilfsförster 104
 — Wilhelm, Lehrer, 59
 — Willy, Postmeister, 95. 118
 v. Köppen, Rittergutsbesitzer 107
 127* 250
 Köppler, Roland, Dr., Arzt 181
 Köppl, Landesoberinspektor 145
 Köster, Johann, Lehrer a. D. 299
 — Karl, Kassierer 152
 — Wilhelm, Lehrer 66. 192
 Koffinke, Prokurist 146
 Kohlhaase, Bernhard, Lehrer 67. 210
 Kolbacz, Christian, Erbpächter 265
 — Ernst, Erbpächter 268
 Koll, Wilh., Justizobersekretär 50
 — Wilhelm, Lehrer 63
 Kolloff, Karl, Justizinspektor 46. 148
 Kolster, Christian, Pächter, 240
 Koop, Hebamme 182
 Koop, August, Lehrer 74. 119. 213
 — Friedrich-Wilhelm, Forst-
 assessor 99
 — Hermann, Lehrer 76
 — Hermann, Studienrat 58. 79
 — Leberecht, Dr., Professor
 Studienrat 60. 227
 — Otto, Lehrer (Fürstenberg) 64
 — Otto, Lehrer (Stolpe) 69
 — Paul, Hegemeister a. D. 302
 — Wilhelm, Lehrer 76
 — Wilhelm, Pastor 223
 Korf, Friedr., Chausseeoberwärt. 170
 — Karl, Chausseewärter 168
 Kort, Elise, Lehrerin 63
 — Heinrich, Pastor 211
 Kosboth, K., Schlosser 166
 Kotowski, Max, Ratsdiätar
 i. Berichtigung am Schluß
 des Buches
 Kozminski, Otto, Dr. phil.,
 Studienrat 59
 Kracht, K., Inspektor 240
 v. Kracht, Charlotte, Lehrerin 64
 Kraemer, Hebamme 182
 Krämer, Karl, Schleusenmstr. a. D. 304
 — Otto, Dr., Rechtsanwalt
 und Notar 52. 53
 — Walter, Justizinspektor 46
 Krage, Fredr., Gutsbesitzer 255
 — Heinrich, Lehrer (Uferin) 68. 210
 — Heinrich, Lehrer (Vieken)
 68. 120. 222*. 269
 — Otto, Gutsbesitzer 253
 — Paul, Oberwachmeister 56
 Kramer, Curt, Handelsgerichts-
 rat 153
 Kramp, Heinr., Gemeindevorsteh. 282
 Krase, Paul, Lehrer 65
 Krause, Eduard, Landrentmeister
 a. D. 301
 — Gerhard, Dr., Zahnarzt 179
 — Ignaz, Schleusenmeister 177
 — Paul, Ratsassistent 89. 124
 — Richard, Lehrer 75. 216. 251
 — Walter, Dr., Oberstabsarzt
 a. D. 181
 Kreienbring, Erich, Lehrer 74
 Kreienbrint, Otto, Konrektor 63

Kremer, Heinrich, Justizinspektor	47	Kruze, Hebamme	182
Krempin, Ernst, Baurat, Land- baumeister a. D.	303	Kruze, Ernst, Lehrer	73
Krempien, Paul, Lehrer	64	— Joachim, Lehrer	75. 214*
Kreß, Otto, Schmied	121	— Johann, Polizeiwachtmstr.	115
Kretschmann, Paul, Senats- präsident	44	— Joh., Chaußeewärt. a. D.	304
Kretschmer, Maurermeister	132	— Ludwig, Gemeindevorsteher	252
Krickow, Karl, Postagent	97	— R., Stellmacher	244*
Krietsch, Albert, Gesanglehrer	59	— Walter, Förster o. R.	100
	192. 209	Kuehn, Herbert, Landesfinanz- amtsdirektor	83
Kröger, Arthur, Pastor	217	Kühl, Paul, Dr., Studienrat	60
Kröplin, H., Hauswirt	124	— Pastor	226
Krog, Karl, Oberamtmann	241*	Kühn, Max, Dr., Sanitätsrat	180
Kroll, Albert, Postagent	96	Kühne, Otto, Lehrer	76
Krüger, Albert, Amtsverwalter a. D.	303	— Oberregierungsrat	158
— August, Gärtner	119. 237	— Inspektor	244
— Franz, Förster	104	Künzel, Hedwig, Lehrerin	71
— Franz, Lehrer	68. 222	Kuhbland, F., Lehrer a. D.	298
— Franz, Waldwärter	102	— Friedrich, Pastor	214
— Friedrich, Lehrer	65. 218	Kuhlmann, Friedrich, Pedell a. D.	303
— Friedr., Chaußeewärt. a. D.	304	— Frik, Verwaltungsinspekt.	157
— Frik, Molkereiverwalter	119	— Dr., Tierarzt	184
— Georg, Oberkirchenrat	194. 195 206. 209	Kuhlmei, Frik, Büdner, Land- tagsabgeordneter	20. 22. 24
— Hans, Bahnhofsinpektor	167	Kuhlow, August, Konrektor	65. 222
— Hans, Lehrer	72. 217	Kulow, Karl, Stellmacher, Post- agent	96
— Hans, Verwaltungsinspektor	110. 157	— Hebamme	182
— Hans, Ministerialinspektor	34	Kumm, Otto, Revierförster	103
— Hans, früh. Staatsminister	17*	— Richard, Hilfsförster	101
— Hermann, Hausmeister	61	Kurth, Leuthold, Gemeindevorst.	249
— Herm., Ministerialinspektor	28	— Victor, Landwirt	127
— Karl, Pächter	282	Kurztisch, Richard, Kandidat	227
— Max, Ministerialinspektor	36	Kurzwig, Oberlandesgerichts- rat	44
— Otto, Studienrat	59	Kusch, Werner, Lehrer	71
— Rich., Oberveterinär a. D., Tierarzt	133. 134. 184	Kuschel, Ernst, Oberamtmann	270
— R., Landgerichtspräsident	53		
— Wilhelm, Jäger	123	L.	
— Wilhelm, Lehrer	74. 219	Laak, Walter, Allodialguts- besitzer	121. 242
— Willy, Lehrer	74	Labe, Paul, Dr., Oberlandes- gerichtsrat	44. 56
— Hebamme	180	Ladendorf, Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt	51. 52
Krugmann, Otto, Polizeibetriebs- assistent	116	Ladewig, Friedrich, Studienrat	61
Krull, Otto, Lehrer	74. 214	Ladwig, Hermann, Postagent	97
und Berichtigung am Schluß des Buches		Lagemann, Wilhelm, Pächter	254
Krummsee, Friedr., Ratsdiener	117	Lammers, Lehrerin	69
— Wilh., Schornsteinfegermstr.	131	v. Lamprecht, Regierungsassessor	168

Landau, L., Neustrelitz	229	Lembke, Karl, Förster	102
Langbein, Wilhelm, Kirchenrat, Landtagsabgeordneter 20.	22	— Karl, Lehrer a. D.	300
24*.	206*.	— Paul, Lehrer a. D.	299
207.	214	Lemberg, Erich, Lehrer	64
Lange, Erich, Dr., Arzt	181	Lembke, Max, Erbpächter	240
— Gustav, Dr., Studienrat	60	— Wilhelm, Lehrer	77
— Hermann, Lehrer a. D.	299	Lemke, Domänenrat	143
— Paul, Bürgermeister	86. 92	— August, Schloßdiener a. D.	301
	116. 123. 155	— Otto, Domänenpächter.	119. 237*
v. Langen, Major a. D.	150	— Paul, Förster	102. 256
v. Langermann und Erlenkamp Freiherr, Landrat	143	— Paul, Min.-Amtmann a. D.	301
Langerstein, Julius, Dr., Stadt- rat	133	Lemhoefer, Fritz, Tierarzt	184
Langfeld, Adolf, Dr., Staats- minister a. D.	191	Lemke, Paul, Justizobersekretär	45
Langfeldt, Wilhelmine, Konven- tualin	188	Lenschow, Heinrich, Ministerial- Oberinspektor	35. 36
Langhans, Friedrich, Gerichts- vollzieher-Anwärter	49	— Heinrich, Gemeindevorsteher.	273
Langhoff, Willibald, Oberstadt- sekretär	90. 123. 156	— Johannes, Lehrer, 66. 120.	221*
Langmann, Gustav, Pastor	218	— Paul, Ministerialinspektor	39
Langemann, Dr., Rechtsanwalt	51	Lenz, Hans, Zimmermeister	86. 132
Latendorf, Friedrich, Lehrer	77	Lenz, Karl, Lehrer	67. 223*
— Fritz, Oberstadtsekretär	122. 156	Lenz & Co., Firma, G. m. b. H.	168
— Karl, Erbpächter	269	Leppin, Otto, Lehrer	74. 119. 215
— Otto, Regierungsrat	109	Lettow, Carl, Gutsinspektor	120
	119. 128. 137. 303	Levenhagen, Wilhelm, Justiz- wachtmeister	47
— Wilhelm, Hilfsgerichtsvoll- zieher, Strafanstaltsober- wachtmeister	47*	v. Levesow, Ida, Konventualin	187
Lau, Herm., Hofgärtner a. D.	302	Levien, Albert, Rektor	65
Laudahn, Emil, Lehrer	74. 220*.	Lewke, Johanna, Handarbeits- lehrerin	64
Laue, Bernhard, Hilfsförster	104	— Wilhelm, Lehrer a. D.	210. 299
— Emil, Förster	100	Lewerenz, Friedr., Lehrer a. D.	300
— Fritz, Förster	102	Liebert, Fritz, Lehrer	71
— Otto, Förster	103	Liedtke, Marie, Lehrerin	70
Lebahn, Friedr., Schmiedemstr.	124	Lierow, Gutsbesitzer	143
Lebowski, Hans, Min.-Inspekt.	33	Liek, Heinrich, Chauffeeober- wärter a. D.	304
Lebeboer, Lambertus, Ober- amtmann	125. 282*	Lilienthal, W., Direktor	143. 144
— Rudolf, Pächter	275	Lind, C., Gutssekretär	119
Leez, Rudolf, Verwalt.-Obersek.	35	Lindau, Otto, Lehrer a. D.	300
Lehfeld, Marta, Schulleiterin	61	v. Linstow, Adolf, Forstmeister a. D.	164. 302
Lehmann, Franz, Stadtrat	154	zur Lippe, Ernst August, Prinz	260
	194. 195		270. 272
— Friedrich, Lehrer	73. 212	— Julius Ernst, Prinz	269
— Karl, Erbpächter	128	Lippold, Alf., Volkseikommissar	115
Leistner, Max, Arbeiter, Land- tagsabgeordneter 20.	22. 24*	Lösch, Hans, Lehrer	68
		Lojewski, Adolf, Lehrer	71
		Lolling, Enno, Dr., Arzt	179
		van de Loo, Ida, techn. Lehrerin	60
		Lordain, Kämmereikassenrendant	90
		Lorenz, Luise, Lehrerin	72

- Lorenz, Auguste, Lehrerin a. D. 298
 — Frits, Kassensassistent 36
 — Robert, Präsident des Landesfinanzamtes Mecklenburg-Lübeck 81
 Lofehand, Bertha, Konventualin 188
 v. Lowkow, Elisabeth, Konventualin 188
 — Elisabeth, Gutsbesitzerin 248*
 Lubnau, Bruno, Diakon 195
 Lufow, Gustav, Konrektor 71. 214
 — Schmiedemeister 253
 Ludewig, Harry, Dr., Ministerialdirektor 38. 108. 145. 146
 Lübbert, Otto, Postagent 97
 Lübke, Otto, Amtsreiter a. D. 303
 — Paul, Dr., Geh. Sanitätsrat 180
 Lübs, August, Förster 103
 — Hermann, Polizeiasistent 115
 Lucht, Wilhelm, Ministerialamtsgehilfe a. D. 297
 Lüder, Rudolf, Dr., Rechtsanwalt u. Notar, Landtagsabg. 20. 22. 23*. 24. 25*. 52*
 und Berichtigung am Schluß des Buches
 Lüders, Willy, Dr., Arzt 178
 Lüdke, Otto, Lehrer 74. 122. 212
 und Berichtigung am Schluß des Buches
 Lüdtko, Franz, Lehrer a. D. 299
 v. d. Lühe, Anna, Konventualin 189
 Lühr, Joachim, Schloßkastellan a. D. 98. 301
 Lütge, Helene, Studienrat 60
 Lüth, Frits, Lehrer 70
 — Heinr., Lehrer 75. 121. 214. 243
 — Karl, Lehrer 74. 215
 v. Lühow, Erblandmarschall 150
 Lühmann, Kommerzienrätin 196
 — Frits, Dr., Min.-Rat a. D., Rechtsanw. u. Notar 52*. 146
 Lundbeck, Axel, Reg.-Baurat a. D. 304
 Lunderstedt, Rud., Dr., Studienrat 61
 Luther, Franz, Lehrer 67. 123
- M.**
- Maack, Frits, Chausseewärter 168
 — Hermann, Ministerialamtsgehilfe 35. 81. 135
 Maack, Konrad, Gemeindevorst. 277
 — Wilhelm, Lehrer 77
 — Hebamme 183
 — Schmied 123
 Maack, Albert, Ratssekretär 89
 — Carl, Schloßkassier a. D. 301
 — Erich, Verwaltungsobersekretär 185
 — Friedrich, Schuhmachermstr. 96
 — Georg, Möbelfabrikant, Stadtrat 92. 155
 — Heinr., Gemeindevorst. 176. 278
 — Hermann, Arbeiter 283
 — Johann, Gemeindevorsteher 274
 — Karl, Bauer (Ballwik) 119. 234
 — Konrad, Lehrer 67
 — Mag, Tischlermstr., Stadtrat 154
 — Mag, Geh. Rechnungsrat 297
 — Otto, Justizinspektor 46
 — Otto, Studienrat 60. 226
 — Paul, Förster 104
 — Paul, Polizeibetriebsassistent 116
 — Richard, Förster o. R. 103
 — Wilhelm, Lehrer 73
 Maecker, Emil, Lehrer a. D. 300
 Mähl, Herm., Schornsteinfegermeister 131
 — Robert, Lehrer 65
 Magnus, Eduard, Abt.-Präsident 82
 — Gustav, Dr., Apotheker 152
 179. 186
 — Marta, Apothekerfrau 192
 Mahn, Erich, Dr., Studienrat 60
 — Georg, Bizekonsul 31
 — Otto, Lehrer a. D. 298
 — Rudolf, Dr., Arzt 181
 v. Malkahn, Joseph, Freiherr, Landdrost a. D. 303
 v. Malkahn, Adolf, Freiherr, Oberst a. D. 195
 — Elisabeth, Baronesse, Konventualin 187
 — Marie, Freiin, Konventualin 189
 — Ludolf, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Gutsbesitz., Bizelandmarschall (Bedatet) 150
 — Ulrich, Landdrost a. D. 303
 — Wilhelm, Frhr. zu Wartenberg und Penzlin, Dr., Landrat (Molkow) 143. 150

- Mann, Friedr. Wilh., Pächter 250*
 Mannftaedt, Dr., Univ.-Professor 53
 Mangel, Ludwig, Gutsbesitzer 261
 Mangel, Otto, Gutsbesitzer 266*
 Marlow, Fritz, Verwaltungs-
 Obersekretär 35
 — Hermann, Polizeibetriebs-
 assistent 115
 Martau, August, Chauffeewärter. 175
 Marten, Anneliese, Lehrerin 62
 Martens, Paul, Gutsbesitzer 272
 — Rudolf, Förster o. R. 101
 Marthiens, Wilh. Amtsanwalt 46. 47
 Martins, Wilhelm, Hauptpastor
 197. 200. 209
 Marung, Ernst, Dr., Amts-
 gerichtsrat 46
 Masch, Carl, Erbpächter 242
 — Karl, Chauffeewärter 171
 Maseng, Einar Olsen, Gen.-Konsul 30
 Massaquoi, Momolu, Gen.-Konsul 30
 Massow, Otto, Lehrer a. D. 299
 Matejcek, Jan, Gen.-Konsul 31
 Matthes, Hofbesitzer 143
 Matthus, Karl, Lehrer 69. 210
 Mattis, Otto, Förster 101
 Mayer, Franz, Regierungs- und
 Gewerberat 128. 135
 Meckl.-Strel. Futtersaatbau-Ges. 255
 v. Mecklenburg, Christian, Ritt-
 meister a. D. 143. 150
 Meden, Herm., Ministerialrat
 39. 134*. 164. 165. 166*. 176
 Meerson, Gregor, Konsul 31
 Meese, Hans, Lehrer 78. 225
 Meier, Erling Sundt, Bizekonsul 30
 — Pastor 226
 — Stellmacher 246
 Meinde, Max, Justizoberinspekt. 45
 Meinke, Ernst, Lehrer 76. 224
 Meißner, Arnold, Landtagsinsp. 22
 Mellahn, Emil, Lehrer 65. 223
 Melz, Ernst, Apotheker 179
 — Hermann, Konrektor 65
 — Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt
 und Notar 51. 52
 Melz, August, Gartenwärter 99
 Menje, Dittlie, Schwester 193
 Menz, Friedrich, Konsul 29
 Mett, Friedrich, Chauffeewärter
 a. D. 304
 Mette, Carl, Lehrer a. D. 300
 — Fritz, Chauffeewärter 175. 176
 — Emil, Gemeindevorsteher 278
 Metterhausen, Friedrich, Dr.,
 Sanitätsrat 181
 — Administrator 241
 Mezdorf, Schleusenwärter 177
 Mezenthin, Otto, Lehrer 63
 Meyer, Carl, Verwaltungsober-
 sekretär 157
 — Erich, Hilfsförster 101
 — Ernst, Dr., Studienrat 59
 — Gerhard, Pastor 220
 — Gustav, Dr., San.-Rat 179
 — Heinrich, Dr., Gerichts-
 assessor 48. 53
 — Hermann, Chauffeewärter 170
 — Ludwig, Pastor 224
 — Luise, Oberaufseherin a. D. 301
 — I, Otto, Oberbahnhofsvorst. 163
 — Paul, Rektor 71. 201. 207
 — Rich., Amtsanwalt 46. 48. 49. 50
 — Richard, Lehrer 77. 124
 und Berichtigung am Schluß
 des Buches
 — Wilhelm, Dr., Stadtrat 136
 — Jugendpastor (Schwerin) 200
 Meynde, Konrad, Rat, Minist.-
 Inspektor 38
 Michael, Hebamme 180
 — Albert, Lehrer 67
 — Otto, Lehrer a. D. 300
 — Robert, Erbpächter 122
 — Rudolf, Schulamtskandidat 216
 — Landjäger 178
 v. Michael, Rittergutsbesitzer,
 (Ganzkow) 109. 127. 128. 151
 — Adolf, Gutsbesitzer 55. 235*. 251
 — Friedrich, Dr. jur., Ritter-
 gutsbesitzer 241
 — Heinr., Dr., Rittergutsbes.,
 Landtagsabg. 20. 22. 23*. 24
 25. 55. 107. 166. 207. 249*
 — Karl August, Gutsbesitzer 238
 Michaelis, Adolf, Lehrer 76
 — Albert, Einw.-Meldeamts-
 assistent 115
 — Ernst, Pastor 209
 — Friedr. Wilh., Verwaltungs-
 inspektor 159
 — Hans, Dr., Studiendirektor 58

- Michaelsen, Heint., Gastwirt 192. 275
 Mie, Adolf, Pastor 220
 — Therese, Frau Pastor 220
 Mierendorf, Dr. jur., Rechts-
 anwalt 51
 Miegner, Afr., Förster o. R. a. D. 303
 — Fritz, Lehrer a. D. 299
 — Ulrich, Lehrer 68
 Milbredt, Aug., Gemeindevorst. 271
 Milde, Oberinspektor 250
 Millhahn, Fritz, Hilfsförster 101
 — Karl, Förster o. R. 103. 254
 Mittelstädt, Karl, Strafanstalts-
 oberwachtmeister, Hilfs-
 gerichtsvollzieher 49*
 Mizlaff, Karl, Maschinenmeister 185
 v. Mizlaff, Otto, Erbpächter 256
 Moent, Richard, Lehrer 75. 220
 und Berichtigung am Schluß
 des Buches
 Möller, Franz, Kriminalassistent 115
 — Heinrich, Revierförster a. D. 302
 — J., Gemeindevorsteher 274
 — Karl, Geh. Postrat, Präsident 94
 — Otto, Förster 104. 282
 — Otto, Verwalt.-Assistent 36
 — Paul, Bahnerwalter 164
 — Robert, Hauswirt 281
 — Hebamme 180
 Mohnde, Gustav, Hegemstr. a. D. 302
 — Mühlenbesitzer 177
 Mohrmann, Alfred, Hofbesitzer,
 Landtagsabg. 20. 22. 23. 24*
 und Berichtigung am Schluß
 des Buches
 — Wilhelm, Konrektor 71
 Moll, Karl, Schuhmachermeister 268
 — Paul, Lehrer 60
 Molsow, Willy, Kaufmann 198
 Monde, Georg, Mühlenbesitzer 109
 v. Monroy, Georg, Rechtsanwalt 150
 Montag, Kurt, Apotheker 183
 Monteiro; de Sousa — Ferreira
 de Castro, Gen.-Konful 30
 Moulart, A., Gen.-Konful 29
 Muccio, John J., Konful 28
 Muchow, Richard, Lehrer 65
 Mueller, Herbert, Erbpächter 260
 Müde, Fritz, Polizeiwachtmeister 116
 Müller, Albert, Lehrer 70
 — Albrecht, Polizeiobersekretär 115
 Müller, August, Rechnungsrat,
 Min.-Registral. a. D. 135. 301
 — August, Oberpfleger a. D. 304
 — Emil, Lehrer a. D. 299
 — Franz, Hausmeister 44
 — Fritz, Rendant 152
 — Hans, Lehrer 73. 219*
 — Hans, Dr., Erster Staats-
 anwalt 45. 54. 126. 151. 190
 195. 206. 208
 — Helmut, Stadtkassenrendant 123
 — Herbert, Dr., Studienrat 59
 — Johannes, Lehrer 71
 — Julius, Dr., Med. = Rat,
 Kreisarzt 180. 181. 186
 — Karl, Lehrer (Wanzka) 68. 123
 217*
 — Karl, Lehrer (Neu-Käbelsch) 72
 — Karl, Stadtrat 86. 92. 121
 122. 154
 — Kurt, Dr., Rechtsanwalt
 und Notar 51. 52
 — Paul, Lehrer 71
 — Rudolf, Stadtkassensekretär 89
 — Rudolf, Lehrer 77
 — Rudolf, Pastor 221
 — Walter, Zahnarzt 179
 — Werner, Justizinspektor 50
 — Wilhelm, Förster 102
 — Wilh., Polizeiwachtmeister 116
 — Wilhelmine, Garderoben-
 jungfer a. D. 301
 — Oberbahnhofsvorsteher 166
 — Hebamme (Wanzka) 180
 — Hebamme (Schönberg) 183
 — Rittergutsbesitzer 168
 Müller = Crepon, Kurt, Rechts-
 anwalt und Notar 51. 52
 Mülling, Friedrich, Gend.-Ober-
 wachtmeister a. D. 304
 — Georg, Lehrer 75. 213
 — Karl, Justizinspektor 44
 — Max, Justizobersekretär 49
 Münzel, Rudolf, Lehrer 70
 Mütter, Adolf, Schornsteinfeger-
 meister 132
 — Albert, Erbpächter 265
 — Ernst, Gemeindevorsteher 264
 — Wilhelm, Lehrer (Schillers-
 dorf) 68. 122. 223
 — Wilhelm, Lehrer (Friedland) 71

Mücke, Karl, Pastor	214
Muhl, Joachim, Gemeindevorsteher	125. 153. 275
Mujia, Benjamin, Gen.-Konjul	29
Muslow, Adolf, Lehrer a. D.	298
Mumm, J., Verwaltungsgehilfe	90
Mundt, Georg, Gynn.-Prof. a. D.	298
Musschl, Adolf, Gastwirt	269

N.

Nagel, Charlotte, Lehrerin	61
— Frieda, techn. Lehrerin	60
— Heinrich, Kandidat	226
— Hermann, Oberstadtssekretär	116. 124. 155
Nahmmacher, Anton, Landrat	26. 89. 93. 109. 110. 137. 150. 158. 168*. 176. 185
— Karl, Studienrat	58
Namyk, Konjul	31
Naud, Rudolf, Amtsrat	266*
— Rudolf, Pächter	267*
Naumann, Mathilde, Pensionistin	188
Nawrath, Pfarrer	229
Nebe, Bernhard, Sattlerobermeister, Stadtrat	92. 129. 155
— Marie, Kinderhortleiterin	193
Nekel, Walter, Rechtsanwalt und Notar	52*
Nekriz, Ulrich, Lehrer	74. 215*
Neebe, Emma, verw. Pächterin	269
Neels, Albert, Steueramtman	83
Nels, Friedrich, Erbpächter	245
Neu, Wilhelm, Maschinist	185
Neumann, Erich, Dr., Arzt	178
— Hermann, Amtsverwalter	106
— Johannes, Rektor, Kreis-schulrat	76*. 110. 198
— Ludwig, Lehrer a. D.	299
— Max, Lehrer	72. 119. 219
— Wilhelm, Lehrer	227
Neurath, Wilhelm, Lehrer	75. 212
Niemann, Hauswirt (Rodenberg)	137
— Wilhelm, Förster	102
Niemag, Ernst, Lehrer a. D.	300
— Paul, Lehrer	70
Nieske, Franz, Hofmaurermeister	133
Nobutaro Kawashima, General-Konjul	29

D.

Odebrecht, Karl, Verwaltungs-obersekretär	106
von Derzen, Anna Marie, Konventualin	187
— Detlof, Dr., Oberreg.-Rat a. D.	150
— Fr. (Leppin)	243
— Henning, Rittergutsbesitzer	119. 151. 236. 247
— Katharina, Gutsbesitz. 236*	248
— Leuthold, Landrentmeister a. D., Rittergutsbesitzer	55. 56. 121. 206. 242*
— Luise, Konventualin	189
— Magdalene, Konventualin	188
— Stephanie, Konventualin	189
— Ulrich, Gutsbesitzer	178. 248*
— Wilh., Gutsbesitzer (Lübbersdorf)	237. 243
— Wilh., Gutsbes. (Barsdorf)	252*
— Kammerherr (Kittendorf)	151
— Forstmeister a. D. (Kotelow)	121
Deser, Reichsbahnrat	163
Dhle, Hans, Studienrat	59
— Max, Mundschenk a. D.	301
Dhrts, Betriebsinspektor	168
Ddenburg, Bernhard, Gemeindevorsteher	278
— Eduard, Gemeindevorsteher	276
— J., Feuerversicher.-Direktor	146
— Karl, Gemeindevorsteher	282
Ddörp, Bernhard, Professor, Studiendirektor	61. 193
— Heinz, Lehrer a. D.	123. 212. 300
— Paul, Lehrer	67. 223
— Hauswirt (Petersberg)	128
Dlmann, Johann, Hauptlehrer	77. 125. 224
Dltrogge, Emil, Gemeindevorsteher	277
— Fr. (Schlag-Resdorf)	147
Dlmann, Anton, Mühlenbesitzer	153. 275
Dppermann, Hermann, Pächter	242*
Drgel, Ernst, Rektor	71. 206. 208
Drtelbach, Administrator	235
Drtmann, Reinhold, Büdner	239
Dtt, Johanna, Hebamme	182
Dtte, Adolf, Pastor	226
— Karl, Gemeindevorsteher	282

- Otto, Hermann, Dr. med. vet.,
Landestierarzt, Veterinär-
rat 128. 133. 183. 184
- Oyhanarte, Juan, Gen.-Konful 29
- P.**
- Pachten, Helmuth, Gutsbesitzer 266
- Paegelow, Helmuth, Chaussee-
wärter 169
- Paetow, Rittergutsbesitzer 143
- Paekold, Inspektor 236
- Pagel, Paul, Dr., Kreisrat 87. 93. 157
— Ulrich, Dr., Minist.-Rat 33. 55
111. 126. 190
— Wilh., Polizeibetriebsassistent 115
- Pagels, Hans, Büroassistent 90
— Willi, Ratsprotokollist 90. 117
- Pankow, Friedrich, Gemeinde-
vorsteher 122. 248
— Karl, Lehrer a. D. 300
— Karl, Lehrer 66. 222
— Wilhelm, Rentmeister 35
— Wilhelm, Gastwirt 119
- Pape, Henry, Zeitungsverleger
79. 190
- Parbs, Johann, Hofmusikus a. D. 300
- Parisius, Walter, Kandidat 227
- Parlow, Otto, Rentner, Stadt-
rat 87. 156
- Paschen, Wilh., Schloßdiener a. D. 302
- Pasedag, Marie, techn. Lehrerin 59
— Max, Ministerial-Inspektor 36
- Pattloch, Kaplan 229
- Paul, Anna, Lehrerin 60
- Pawelek, Helene, Wachtmeisterin 56
- Perlitz, Heinr., Schornsteinfeger-
meister 131
- Peters, August, Gemeindevorst. 259
— Carl, Verwalt.-Obersekret. 89
— F., Schmiedemeister 241
— Friedrich, Gastwirt 177
— Fritz, Lehrer 77
— G., Senator 168
— Hermann, Dr., Zahnarzt 179
— Ludwig, Lehrer 66. 219
— Richard, Lehrer a. D., Land-
tagsabg. 20. 22. 23*24. 25. 299
— Richard, Kandidat 226
- Peterjen, Carl, Dr., Arzt 179
— Charlotte, Lehrerin 70
— Friedrich, Amtmann 206. 247
- Pfau, Rudolf, Bürgermeister 61. 87
92. 109. 116. 120. 134. 152. 155
- Pfeil, Carl, Ober-Zeichenlehrer
a. D. 298
— Otto, Studienrat 59
- Piehl, Gust., Polizeiwachtmeister 117
- Piebler, Gustav, Studienrat 59
- Pietack, Willy, Sattler, Land-
tagsabgeordneter 20. 22. 24*
Pietisch, Herm., Chausseewärter 168
- Pietschmann, Stellmacher 246
- Pinnow, Karl, Minist.-Insp. 106
- Piper, Otto, Dr. jur., Rechts-
anwalt u. Notar, Minist.-
Rat a. D. 17. 51. 52. 107. 303
- Piplow, Otto, Postagent 97
- Pistorius, Frau Sanitätsrat 196
— Hugo, Dr., Sanitätsrat 181
- v. Platen, Major 111
- Plehn, Hans, Justizobersekretär 47
- Plenz, Gerh., Kirchenrat 206. 207. 214*
— Hildegard, Lehrerin 61
— Viski, Lehrerin 71
- Plesch, Wilhelm, Pastor lic. 194. 222
- Plessen, Richard, Dr., Amts-
gerichtsrat 46
- v. Plessen, Ida, Konventualin 189
- Pöhlmann, Hans, Studienrat 60. 109
- Pohl, Hebamme 180
— Hermann, Lehrer 67. 122
— Paul, Oberstabsveterinär
a. D. 184
- Pohlmann, Minna, Lehrerin a. D. 299
- Poll, Geh. Regierungsrat 140
- Polle, Wilhelm, Revierförster 102
- Pomm. Landgesellschaft m. b. H.
Stettin 251
- Portmann, Johannes, Studienrat 61
- Praescke, Joachim, Leutnant 112
— Robert, Studiendirektor, Rat
59. 201. 206*. 208. 226
- Praescke, Karl, Justizrat 51*. 55
- Präskte, D., Konfistorialpräsident
191. 304
- Präve, Karl, Verwalt.-Obersekr. 35
- Prange, Carl, Pächter 258*
- Predel, Heinr., Oberamtmann 269
- v. Preen, Elisabeth., Konventualin 187
- Preß, Johannes, Pastor 226
- v. Pressentin, Auguste, Konven-
tualin 187

- v. Pressentin, Hedwig, Konventualin 189
 — Klaus-Gerd, Postdirektor 94
 Priepke, Werner, Dr., Tierarzt 184
 Pries, Mathilde, Konventualin 189
 v. Priehbuer, Auguste, Konventualin 189
 — Elisabeth, Konventualin 187
 Prochnow, Hebamme 182
 Prösch, F., Mühlenbesitzer 239
 v. Prollius, Minist.-Direkt. a. D. 200
 Prück, Hans, Gutsbesitzer 257*
 — Herm., Verwaltungsinspekt. 157
 — Herm., Rechnungsrat, Min.-Amtmann a. D. 297
 Püstow, Theodor, Gemeindevorsteher 274
 Puls, Wilhelm, Polizeibetriebsassistent 115
 Pundt, Dr., Direktor 168
 Pusitz, Karl, Minist.-Kanzleisekr. 35
 Butscher, Karl, Bürodirektor 110
 121. 122. 154
- Q.**
- Quade, Horst, Oberleutnant 112
 Quietsch, Hermann, Schornsteinfegermeister 131
 v. Quißow, Blanka, Konventualin 187
 — Hans, Rechtsanwalt und Notar 51. 52
 — Marie, Domina 189
- R.**
- Raban, Walter, Studienrat 61
 Rabes, Helmuth, Gutsbesitzer 240
 Radow, Karl, Erbpächter 262
 Radbruch, Bruno, Förster 100
 Radebold, W., Gutssekretär 120
 Radloff, Johannes, Konrektor 63
 — Paul, Landrentmstr., Landtagsabgeordn. 20. 22*. 23*
 24. 25*. 35. 80
 — Wilh., Hegemeister a. D. 302
 — Wilhelm, Förster 103
 Radmann, Karl, Dr., Arzt 181
 Raek, Martin, Musiker, Landtagsabg. 21. 22. 23. 24*
 Rämisch, Lotty, Lehrerin 64
 Räß, Adolf, Obereichmeister 135
 Rahn, Adolf, Lehrer 71
 — Franz, Hauswart 56
 — Friedrich, Gartenknecht a. D. 302
 — Wilhelm, Lehrer 70
 Ramadanovic, Slava, General-Konjul 30
 Ramelow, Brennereibesitzer 123
 Ramin, Franz, Apotheker 180
 — Hermann, Lehrer 65. 222
 — Karl, Polizeibetriebsassistent 115
 Ramm, Else, Gutsbesitzerin 258
 Rammelberg, Hans, Pächter 257*
 Randow, Georg, Amtskassenrendant 157
 — Herbert, Justizobersekretär 33
 v. Randow, Gutsbesitzer 151
 v. Rangau, Karola, Konventualin 189
 — Natalie, Konventualin 189
 Raspe, Johannes, Kandidat 227
 — Karl, Pastor 220
 — Max, Justizrat 51. 52. 206. 207
 Rassow, Otto, Förster 103
 Rast, Anna, Organistin 220
 Rath, Wilhelm, Studienassessor 62
 Rathsaß, Herbert, Dr., Amtsgerichtsrat 46. 148
 Ratjen, Gustav, Dr., Gutsbes. 253
 Rattunde, Hermann, Gemeindevorsteher 277
 Rechlin, Hans, Lehrer 72. 221
 — Johann, Gend.-Oberwachtmeister a. D. 304
 — Karl Ferdinand, Pastor 211
 — Otto, Förster a. D. 302
 Rediker, Franz H., Konjul 28
 Redlich, August, Hauptwachtmeister 56
 Rehberg, Heinrich, Lehrer 73. 218
 — Reinhold, Inspektor 254
 Rehwinkel, Ludwig, Gen.-Konjul 30
 v. Reibnitz, Kurt, Frhr., Dr. jur. Dr. phil., Staatsminister a. D. 17. 18*. 297
 Reinhardt, Carl, Fürstenberg 118
 — Amtshauptmann 191
 Reinhold, Adolf, Polizeirat 116
 — Georg, Kulturrat 36. 86*
 — Hans, Pastor 199. 206. 207. 218
 — Johann, Gemeindevorsteher 257
 — Werner, Kandidat 227

Reinholz, Hebamme	182	Ringeling, Wilh., Prof., Real-	
Reinke, Max, Min.-Rat 34. 85*.	91*	schuldirektor a. D.	298
108. 128. 136. 148. 159. 199		Risch, Karl, Minist.-Inspektor	35
— Otto, Gutsbesitzer	259	Robrahn, Carl, Justizwachtmstr.	50
— Paul, Zimmermstr., Land-		— Hermann, Carlrow	147
tagsabg. 21. 22. 23. 24*.	25*	— Wilh., Gemeindevorsteher	278
79. 80. 109. 129. 132. 190		Rochac-Belado, Dr., Gen.-Konjul	30
— Rudolf, Hochbautechniker	106	Rochna, Erich, Studienrat	58
Reinsberg, Adolf, Landgestüts-		v. Rodde, Mathilde, Freiin,	
diener a. D.	302	Priorin	189
Reißmann, Friedr., Revierförster	100	Rodriguez Embil, Luis, Gen.-	
Keller, Ernst, Chauffeewärter	169	Konjul	29
Remer, Helmut, Lehrer	75. 213*	v. Roeder, Ernestine, Pensionistin	188
— Otto, Justizinspektor	46. 109	Roedtke, Paul, Rentner	121
Renjes, Jochim, Pächter	238*	Roering, Erich, Förster	104
Rentel, Dr., Landesrat	144. 145	— Fritj, Landwirt, Postag. 95.	254
Renzow, Heinr., Hauswirt, Land-		— Hans, Lehrer	72
tagsabg. 21. 22. 23. 24*		— Ludwig, Lehrer a. D.	300
v. Restorff, Ottilie, Konven-		Roeje, Julius, Studienrat	60
tualin	187	Roewer, Carl, Oberhofstapezier	
Retelsdorf, Fritj, Kaufmann	124	a. D.	301
Reuser, Robert, Lehrer	73	Röhl, Paul, Lehrer	70
Ribbeck, Ludwig, Hausmeister	64	Rönbeck, Frau Sanitätsrat	196
Richert, Hermann, Hausmeister	59	— Gustav, Dr., Sanitätsrat	179
Richter, Emma, Lehrerin a. D.	299	Rönberg, Hilma, Lehrerin	63
— Hans, Kassierer	152	Röper, Ernst, Propst 208. 221. 222	
— Hans Albrecht, Verwaltungs-		— Hans, Pächter	281*
inspektor a. D.	303	— Rektor	200
— Paul, Polizeisekretär	112	Röpcke, Erwin, Hauptmann	111*
— Theodor, Landtagsdirektor	22	— Paul, Strafanstaltsober-	
— Wilh., Stadtwachtmeister	116	wachtmstr., Hilfsgerichts-	
— Schlachtermeister	121	vollzieher	47*
Ridmann, Arnold, Förster	104	Rössing, Heinrich, Pächter	278*
Riebel, Franz, Apotheker	182	Röstel, Hebamme	180
v. Rieben, Georg, Gutsbesitzer		Röwer, Carl, Erbpächter 263. 271	
238*. 241. 251		— Adolf, Lehrer	73. 214
Riechert, Carl, Chauffeewärter	171	— Friedrich, Lehrer	70
Rieck, Hermann, Gymnasial-		Rogge, Max, Lehrer	73. 212
professor a. D.	298	Rohde, Hans, Schornsteinfeger-	
— Karl, Dr. jur., Ministerial-		meister	131
rat 34. 85*.	91*	— Karl, Lehrer	60
und Berichtigung am Schluß		— Walter, Oberjustizsekretär	44
des Buches		— Hebamme	180
— Karl, Dr. phil., Geh.		Rohlf's, Adolf, Landwirt	276
Studienrat, Prof.	197. 298	— Heinrich, Gutsbesitzer	276
— Otto, Lehrer	67. 122. 211	Rohn, Martin, Apotheker 182.	206
— Paul, Strafanstaltsober-		v. Rohr, Luise, Konventualin	189
wachtmeister	49	Rohrbach, Wilhelm, Zollinspektor	84
Riedhoff, Fritj, Gemeindevorjt.	279	Rohrbeck, Adolf, Hofbesitzer	122
Ringel, Hans, Rechtsanwalt u.		— Arthur, Amtmann, Pächter	
Notar	51. 52. 152. 228		127. 128. 270*

Kohrbeck, Friedrich, Pfleger	185	Rust, August, Oberkirchenrats= oberinspektor	206. 228
Kollmann, Heinrich, Chaussee= wärter a. D.	304	Rutenick, Anna, Lehrerin a. D.	299
Koloff, Karl, Stadtschr.	116. 120. 155	Ruthenberg, Carlo, Minist.= Inspektor	40
— Minna, Postagentin	96	S.	
Kose, Hans, Pfleger	185	Sach, Walter, Dr., Arzt	183
— Karl, Gen.=Konjul	30	Sachse, Friedrich, Kaufmann	108
— Hebamme	182	— Hans, Dr., Hofrat, Minist.= amtman i. R.	195. 303
Rosenberg, Ernst, Justizinspektor	50	Saeftow, Georg, Lehrer	64
Rosenhainer, Ernst, Studentrat	58. 192	Sahr, Otto, Freischulze	252
Rosenstein, J., Kaufmann	229	Salomo, Emil, Studentrat	60
v. Rosenstiel, Landrat	166	Salow, Albert, Gemeindevor= steher	122. 249
Rohberg, Paul, Arbeitsnachweis= verwalter, Stadtrat	157	— Else, Landtagsabg.	21. 22
Roth, Georg, Studienrat	60	— Karl, Polizeiwachtmeister	115
Rother, Carl, Dr., Arzt	183	Sander, Hebamme	180
Rudloff, Theodor, Oberamt= mann	279*	Sandhaef, Ernst, Reitknecht a. D.	302
Rüdiger, Hans, Hauptpastor	185 198. 200. 225	— Otto, Verwaltungsobersekr.	157
— Wilhelm, Lehrer a. D.	299	Sandmann, Paul, Dr., Arzt	181
Rühberg, Gustav, früh. Staats= minister, Lehrer	17*. 70	v. Santen, Emma, Pensionistin	188
Rühe, Karl, Lehrer	64	Sarnighausen, Propst	200
Rühlow, Brennmeister	238	Saß, Alfred, Ratsobersekretär	124
Rühmling, Karl, Schleusenmstr.	177	— Ernst, Justizinspektor	49*
— Ludwig, Schornsteinfeger= meister	132	Sauber, Wilhelm, Lehrer a. D.	299
Rüst, Albert, Pächter	265*	v. Sauten, Anna, Pächterin	259*
Rück, Friedrich, Lehrer	63	Saueressig, Karl, Forstmeister	104
— Otto, Hauptpastor, Propst	57 193. 206. 208*	Sauerwein, Wilh., Rechtsanwalt und Notar, Staatsminister a. D.	17*. 51. 52. 108
— Wilhelm, Landgestütswärter	99	Schaaf, A., Rentier	152
Ruge, Otto, Polizeisekretär	112	v. Schack, Luise, Pensionistin	188
Rugenstein, Pastor	200	Schade, Adolf, Schornsteinfeger= meister	131
Ruiz, Enrique D., Gen.=Konjul und Berichtigung am Schluß des Buches	30	Schaeper, Dr., Kaplan	228
Runge, Adolf, Justizinspektor	43 45. 111	Schäfer, Richard, Eisenbahn= direktor	165
— Karl, Pastor	210	Schäfer, Adolf, Förster	100
— Karl Ludwig, Kandidat	227	— Karl, Förster	100
— Siegfried, Dr., Reg.=Rat	38 39. 111	— Rudolf, Förster	100
und Berichtigung am Schluß des Buches		Schär, Paul, Ministerialoberinsp.	38
— Werner, Landwirt, Pächter	123. 270*	Schaffer, Paul, früh. Staats= minister	17*
Rußow, Arnold, Justizinspektor	49	Schaffrin, Gustav, Justizinspektor	45
Rußwurm, Hauswirt	146	Schallge, August, Bäckermeister	124
		Schalow, Werner, Gutsbesitzer	268
		Scharenberg, Kaufmann	124
		Scharf, Joachim, Verwaltungs= obersekretär	123. 157

Scharf, Rudolf, Rektor	64	Schlottmann, Carl, Oberlandes-	44
Scharf, Erwin, Dr. jur. Dr. phil., Studiendirektor	59	gerichtsrat	44
Scheding, Friedrich, Polizei-	303	Schlietz, Friedrich, Rendant	150
vogt a. D.	303	Schlüter, Elisabeth, Studienrat	59
Scheel, Werner, Vizekonjul	29	— Hermann, Pächter	252*
— Wilhelm, Sibrand, Konjul	29	Schmidt, Albert, Propst	194. 199 200. 207*. 216*
Scheerbarth, Georg, Dr., Arzt	179	— August, Eigentümer	255
v. Schenkmann, Margarete, Kon-	188	— August, Kassenobersekr.	107
ventualin	188	— Erich, Arbeiter, Landtags-	25*
— Luise, Konventualin	187	abg. 21. 22. 23*. 24*. 25*	
Schepmann, Elisabeth, Lehrerin	71	— Emil, Gutssekretär	119
Scherrer, Friedrich, Dr., Tierarzt	184	— Franz, Dr., Schlachthof-	184
Scheuch, Hildegard, Pächterin	257*	direktor	133. 184
v. Schewe, Adolf Friedrich, Guts-	236	— Friedrich, Kirchenrat	206. 207* 208. 225
besitzer	236	— Gustav, Polizeibetriebs-	116
— Marie, Konventualin	189	assistent	116
Scheven, Richard, Dr. jur., Ober-	56	— Hans, Gutsbesitzer	235
landesgerichtsrat	44. 56	— Heinrich, Rendant	152
Schiele, Ernst, Oberbereiter a. D.	302	— Josias, Verwaltungsinpekt.	26. 93. 137. 158
Schiff, Bankier	165	— Karl, Seilermeister, Land-	25
Schildmann, Carl, Maschinen-	303	tagsabg. 21. 22. 23*. 24*. 25	
meister a. D.	303	— Max, Dr., Min.Insp. a. D.	303
Schillbach, Ernst, Dr., Geh.	178	— Paul, Förster a. D.	303
Sanitätsrat	178	— Rich., Dr., Amtsgerichtsrat	47
Schilling, Johann, Schloßdiener	301	— Rudolf, Verwaltungsdirektor	89 120. 155
a. D.	301	— Traugott, Lehrer	65. 217
Schinn, Otto, Pastor	213	— Werner Theodor, Dr., Arzt	179
— Rudolf, Amtsgerichtsrat	297	— Wilh., Arbeiter, Landtags-	26. 110
a. D.	297	abg. 21. 22*. 25. 26. 110	
Schirmer, Max, Bauobersekretär	106	— Wilh., Landgerichtsrat	129. 133*
Schlange, Georg, Förster	103. 256	— Erbpächter, Gemeindevorst.	236
Schlapmann, Ernst, Administrat.	270	— Frau Geh. Oberkirchenrat	200
Schlatow, Emil, Gemeindevor-	279	Schmöker, Karl, Amtshaupt-	
steher	279	wachtmeister	
Schlawanski, S., Kaufmann	229	§. Berichtigung am Schluß	
Schleichert, Friedrich, Handels-	136	des Buches	
schulinspektor	136	Schmoldt, Fritz, Ministerial-In-	34. 110
und Berichtigung am Schluß		spektor	34. 110
des Buches		Schmuhl, Ernst, Lehrer a. D.	299
v. Schleinitz, Frhr., Regierungsrat	82	— Karl, Lehrer	73. 215
Schlesinger, C., Dr., Ministerial-	56	Schnaf, Hermann, Lehrer	73. 217
Direktor	56	— Wilh., Polizeibetriebsassijt.	115
Schleuß, Ernst, Maurermeister	153	Schneider, Arno, Polizeibetriebs-	115
Schlichting, Albert, Gastwirt,	86. 155	assistent	115
Stadtrat	86. 155	— Max, Postmeister	95
Schlie, Johs., Lehrer	66. 120. 211	— Wilhelm, Vizekonjul	30
v. Schlieffen, Frida Maria,	188	— Wilh., Amtsverwalter	123. 157
Gräfin, Konventualin	188		
Schliemann, Adolf, Erbpächter	254*		
— Postschaffner, Postagent	96		

- Schnell, Bernhard, Musikdirektor —
 a. D. 222. 298
 — Otto, Justizinspektor a. D. 298
 — Wilhelm, Stellmacher 238
 Schnelle, Hebamme 183
 Schnoor, Georg, Lehrer 77
 Schopf, Wilhelm, Chausseewärter 169
 Schönbeck, Richard, Pastor 220
 Schönberg, Landrat 168
 Schöne, Theodor, Erbpächter 272
 Schöning, Rudolf, Lehrer 70
 Schönrod, Hugo, Konrektor 65
 Scholze, Gärtner 121
 Schommer, Johannes, Dr., Arzt 183
 — Martha, Dr., Ärztin 183
 Schondorf, Paul, Minist.-Rat 34. 134
 Schoof, Pastor 200
 Schrade, Arth., Rechnungsführer 122
 Schrader, Emil, Dr., Geh. Ober-
 regierungs-Rat 164
 Schratamp, Guido, Dr., Mediz.-
 Rat, Kreisarzt 182*. 185
 Schramm, Richard, Schornstein-
 fegermeister 131
 Schreckhase, Otto, Zahnarzt 181
 Schreckhas, Richard, Dr. phil.,
 Studiendirektor, Land-
 tagsabg. 21. 22. 23. 24. 60
 194. 195
 Schreiber, Hans Henning, Pastor 225
 — Ida, Lehrerin 65
 — Ignaz, Apotheker 183
 — Johann, Landgestütswärter 99
 — Rudolf, Verwaltungsinspekt. 157
 Schriever, Wilhelm, Lehrer a. D. 299
 Schriewer, August, Schmiede-
 meister 120
 — Karl, Lehrer 71
 — Wilhelm, Lehrer a. D. 299
 Schroeder, Friedrich, Landrent-
 meister a. D. 301
 Schröder, Erich, Lehrer 61
 — Friedrich, Pächter 265*
 — Friedrich, Revierförster 102
 — Fritz, Lehrer 70
 — Georg, Strafanstalts-Haupt-
 wachmeister 45
 — Hans, Lehrer 65
 — Hermann, Min.-Amtsgehilfe 33
 — Hermann, Konrektor 72
 — Hermann, Regierungsrat 34
 Schröder, Karl, Lehrer 63. 191
 — Max, Förster 100
 — Otto, Eigentümer 123
 — Otto, Lehrer 63
 — Otto, Pächter 262*
 — Rudolf, Gemeindevorsteher 267
 — Walter, Lehrer 76
 — Wilhelm, Lehrer a. D. 299
 — Bahnhofsmeister 163
 — Hebamme 183
 — Inspektor 239
 — Frau Amtmann 279*
 Schröter, Artur, Erbpächter 254
 Schubert, Franz, Studienrat 60
 Schüder, Karl, Sekretär 152
 Schünemann, Margarete, Hand-
 arbeitslehrerin 62
 Schütt, Hans, Domänenpächter 243*
 — Karl, Stromaufseher 177
 — Wilhelm, Lehrer a. D. 300
 — Hebamme 183
 Schütte, Albrecht, Regierungs-
 Baurat 106. 132
 — Friedrich, Pastor 212
 Schütz, Dr. jur., Justizrat 51
 Schütze, Karl, Pächter 243*
 — Ulrich, Dr., Marineober-
 stabsarzt a. D. 181
 Schuhmacher, Adolf, Polizei-
 wachmeister 116
 — Johann, Gutsgärtner 119
 — Rich., Polizeibetriebsassst. 115
 Schulenburg, Otto, Pastor 212
 Schult, Paul, Kassenersekretär 36
 — Dr., Ministerial-Rat 56
 Schulz, August, Amtsrat 165. 269*
 — Bernh., Gerichtsvollzieher
 a. D. 298
 — Carl, Schuhmachermeister 129
 — Kurt, Vizekonul 31
 — Ludwig, Förster 103
 — Ludwig, Hilfsförster 104
 — Otto, Minist.-Amtsgehilfe 35
 — Karl, Pastor 217
 — Walter, Assistent 59
 — Walter, Kandidat 227
 v. Schulz, Luise, Pensionistin 188
 Schulze, Herbert, Dr., Arzt 179
 Schulz, Anna, Hebamme 182
 — August, Landgestütswärter 99
 — Bernhard, Lehrer (Friedland) 71

Schulz, Bernhard, Lehrer (Kl.= Trebrow) 68. 210. 268	Schwarz, Heinrich, Erbpächter 246
— Carl, Dr., Arzt 179	— Hugo, Dr. phil., Studienrat 59
— Carl, Lehrer a. D. 299	— J., Jagdaufseher 124
— Emil, Erbpächter 245	— Jagdaufseheryehesfrau 124
— Friedrich, Kutscher 99	— Julius, Bankdirektor 153
— Friedrich, Lehrer a. D. 300	— Paul, Polizeiwachtmeister 116
— Friedrich, Schloßdiener a. D. 301	— Wilhelm, Minist.-Inspektor 38
— Friedrich Wilhelm, Lehrer 63	125. 199
— Fritz, Lehrer 70	— Wilhelm, Kontrolleur 150
— Georg, Lafai a. D. 301	— Wilhelm, Pächter 251*
— Hans, Lehrer 68. 210	Schwebke, Luise, Oberin 185
— Herbert, Amtsgerichtsrat 50	Schwebke, Franz, Verwaltungs= obersekretär 157
— Herm., Revierförster a. D. 302	Schwebs, Herbert, Verwaltungs= inspektor 115
— Johannes, Bauer 119	Schwenn, Hebamme 180
— Johannes, Lehrer 70	v. Schwerin, Ida, Gräfin 196
— Johann, Chauffeewärt. 169. 172	— Hermann, Graf (Horns= hagen) 151. 241
— Karl, Förster 100	— Ludwig, Graf, Landrat 150
— Karl, Lehrer 67. 218	165. 237. 242. 244*
— Karl, Stadtinspektor 155	— Graf, Rittergutsbesitzer (Jinzow) 166
— Leberecht, Lehrer a. D. 298	v. Sedendorf, Veit Ludwig, Fzhr., Forstmeister 103. 111
— Max, Rechnungsdirektor 112	Seedorf, Herm., Gemeindevorst. 271
— Otto, Lehrer 73. 217	Seegert, General-Oberveterinär 184
— Paul, Lehrer 77	— Fritz, Kriminalkommissar 112
— Walter, Hilfsförster 101	— Hermann, Landgestütswärter 99
— Walter, Lehrer (Friedland) 71	— Ludwig, Bürodirektor 121. 154
— Walter, Lehrer (Teschow) 77	— Marie, Postagentin 97
— Wilhelm, Hegemeister 102	— Richard, Konrektor 64
— Wilhelm, Gutsbesitzer 271	Seeler, Heinrich, Gemeindevorst. 280
— Willy, Justizinspektor	Seemann, Franz, Gastwirt 96
i. Berichtigung am Schluß des Buches	Seer, Stadtrat 56
— Willy, Rektor 64	— Dr., Zahnarzt 181
— W. Fr., Erbpächter 120	Segebredt, Franz, Gemeinde= vorsteher 261
Schulze, Hebamme 180	— Schmiedemeister 124
— Adolf, Lehrer 73. 218	Sehlke, Paul, Polizeibetriebs= assistent 115
— Heinrich, Förster 104	Seidel, Richard, Lehrer 63
— Otto, Revierförster 104	Seifoullah Dousry Pascha, Gen.= Konjul 28
Schumacher, Eduard, Lehrer 61	Seip, Erwin, Erben 271
Schumann, Rittmeister a. D. 279	— Joachim, Gutsbesitzer 239*
Schwabe, Carl, Staatsminister	— Otto, Gutsbesitzer 271
18*. 28. 38. 190. 238*	— Wilhelm, Gutsbesitzer 271
und Berichtigung am Schluß des Buches	Selmer, Martin, Dr. jur., Staats= rat a. D. 80. 81. 108. 153
— Hermann, Syndikus 129	165. 303
Schwabroch, J. L. F., Konjul 29	
v. Schwanenfeld, Wilhelm, Graf von Schwerin (Göhren) 127	
143. 150. 165. 239*	
Schwarz, Hans, Postagent 97	
Schwarz, Ernst, Gemeindevorst. 283	

- Sémon, Emil, Drechsl., Stadtrat 156
 Semper, Bertha, Postagentin 95
 — Margarete, Gutssekretärin 119
 — Erbpächter 251
 Sengbuhl, Inspektor 239
 Sengpiel, Wilhelm, Herren-
 schneider, Landtagsabg.,
 Stadtrat 21. 22. 23. 24*. 155
 Senberlich, Paul, Hofmusikus
 a. D. 300
 Siebenmark, Heinrich, Gemeinde-
 vorsteher 275
 — Johannes, Gemeindevorst. 273
 Siebert, Ernst, Amtsverwalter
 a. D. 303
 — Friedrich, Hilfsförster 101
 Sieden, Oberkirchenrat 200
 Siegemund, Karl, Arb., Land-
 tagsabg. 21. 22. 23. 24*.
 Siegert, Ernst, Ministerialrat 27. 28
 55. 108. 119
 Sievert, Ernst, Amtshauptwacht-
 meister 157
 — Heinrich, Lehrer 73. 213
 und Berichtigung am Schluß
 des Buches
 — Max, Strafanstaltsober-
 wachmeister a. D. 298
 Siewerth, Heinrich, Schmiede-
 meister 129
 Simon, Alma, Lehrerin 64
 — Wilhelm, Kreisshulrat 62. 69
 Singewald, Franz, Lehrer 72
 — Minna, Handarb.-Lehrerin
 a. D. 299
 von Skopnick, Elsa, Studienrat 60
 Smith, E. Talbot, Konsul 28
 Solheid, Bankvorsteher 152
 Sommer, Albert, Gastwirt 264
 Sonnberg, Albert, Min.-Inspekt. 38
 Sonnenberg, Franz, Förster 102
 — Otto, Förster 100
 Sorge, Herm., Gerichtsvollzieher 47
 de Sousa Monteiro Ferreira de
 Castro, Gen.-Konsul 30
 Sowka, Paul, Dr., Arzt 179
 Spiegel, Friedrich, Stadtwacht-
 meister 117
 Spieß, Eduard, Lehrer a. D. 299
 Spohnholz, Alfred, Landgerichts-
 rat 45. 54. 126. 132. 159
 Spohr, Wilhelm, Dr., Oberarzt,
 Med.-Rat 179. 184. 185
 Spolert, Georg, Gemeindevorst. 280
 Sprenger, Dr., Regierungsrat 140
 Springborn, Rudolf, Lehrer 69. 218
 Stadler, Reichsbahnrat 162
 Stäbener, Wilh., Lehrer a. D.
 216. 300
 Städler, Franz, Pastor 218
 Stäpel, Hebamme 182
 Städtl, Karl, Chauffeewärt. 169. 170
 Staffeld, Emil, Lehrer 63
 — Friedrich, Dr., Arzt 181
 Staffeldt, Hermann, Chauffee-
 oberwärter 169
 — Hermann, Lehrer a. D. 299
 — Karl, Gerichtsvollzieh. a. D. 298
 Staffhorst, Hermann, Dr., Ober-
 stabsarzt a. D. 181
 Stamer, Karl, Amtrat 281*
 Stammer, Aug., Gemeindevorst. 272
 — Hans, Lehrer 69. 210
 Stange, Gustav, Gymnasial-
 Prof. a. D. 298
 Starke, Herm., Dr., Med.-Rat,
 Direktor 179. 184
 Staude, Reichsbahnrat 162
 Stech, Wilhelm, Rechtsanwalt
 und Notar 51*
 Steding, Joachim, Gemeinde-
 vorsteher 281
 Steen, Peter, Gutsbesitzer 124. 283
 Steffen, Friedrich, Pastor 215
 — Gustav, Syndikus a. D., Notar 53
 — Ruth, Lehrerin 72
 Stegemann, Georg, Förster a. D. 302
 — Hermann, Lehrer 73. 219
 — Karl, Min.-Amtsgehilfe 38
 — Karl, Verwaltungsinspektor 157
 — Walter, Lehrer 75. 221
 — Gemeindevorsteher 275
 Stehlmann, Frieda, Lehrerin 70
 — Wilhelm, Zeichenlehrer 60
 Stein, Heinrich, Gemeindevorst. 282
 — Herm., Justizinspektor a. D. 298
 — Rich., Justizobersekretär 45. 109
 — Werner, Dr., Zahnarzt 179
 — Wilhelm, Dr., Minist.-Rat 40
 178*. 186. 195. 199
 Steinführer, Otto, Ratsassistent 89
 — Paul, Lehrer 73. 123. 218

Thilo, Rud., Oberamtmann 137. 234*	Unmack, Kaufmann	123
Thoms, Friedr., Hauswart a. D. 301	— Otto, Verwalt.-Obersekret.	39
Thomsen, Pastor	— Wilhelm, Maschinist	121
Thormann, Lina, Hebamme	Unterborn, Angestellter	133
Tiburtius, Max, Hotelbesitzer, Stadtrat 87. 92. 120. 134. 155	Unterstein, Kurt, Banprofurist	191
Tiedemann, Antonie, Lehrerin	Utermöhl, Inspektor	247
— Franz, Lehrer		
— Henni, Lehrerin a. D.	B.	
Tiedt, Adolf, Hofglasermeister	Bagt, Heinrich, Bahnhofsmmeister	167
— Adolf, Schmiedemeister	— Johann, Gemeindevorsteher	276
— August, Geh. Rechnungsrat	— Wilhelm, Schloßverwalter	98
— Carl, Erbpächter	Bedoua, Gutsbesitzer	143
— Hans, Justizobersekretär	Belado; Kochac, Dr., General- Konjul	30
— Hans, Studienrat	Benzlaff, Apothekenbesitzerin	182
— Hermann, Lehrer	67. 222	
— Richard, Erbpächter	Bierguß, Werner, Lehrer	77
— Wilhelm, Kämmerer a. D.	Bietke, Rechnungsführer	245
301	Bilmar, Richard, Pächter	236
Tietböhl, Robert, Malermeister	Bitense, Otto, Studienrat	60
109	Bögt, Aug., Polizeiwachtmeister	116
Tietgen, Heinrich, Zahnarzt	— Georg, Landjägermeister	114
181	Bölz, Wilhelm, Strafanstalts- oberwachtmeister	50
Tillack, Paul, Gärtner a. D.	302	
302	Bogel, Ludwig, Uhrmacher	135
Timmke, Hans, Gemeindevorsteh.	Boigt, Bernhard, Hofgärtner a. D.	302
280	— Franz, Pastor	213
— Heinrich, Dr., Stadtrat 86. 92 115. 149. 154	— Heinr., Lehrer 74. 119. 220.	237
Toense, Karl, Stadtrat	— Rentner	191
155	Bolkmann, August, Gerichtsvoll- zieher	50
Töllner, Otto, Stadtsekretär 90. 117 120. 156	— Wilhelm, Lehrer a. D.	300
Törper, Wilhelm, Tischler	Borbeck, Otto, Oberpostkassen- rendant	94
110	Boß, Carl, Erbpächter	259
Toll, Heinrich, Lehrer	— Hans, Rat, Direktor, Notar	52. 146
74. 215	— Herm., Justizwachtmeister	43
— Ludwig, Gerichtsvollzieher	45. 55. 111	
47	— Hermann, Pächter	261*
— Otto, Gutsbesitzer	— Joachim, Förster	104
246	— Karl, Hausmeister	60
Tolzien, Gerhard, D., Landes- bischof	— Max, Lehrer	68
200. 206. 208	— Rudolf, Lehrer	68. 211*
Tomasini, Karl, Hofmusikus a. D.	— Wilh., Amtsobewachtmstr.	157
300	— Wilhelm, Erbpächter	261
Tramm, Paul, Lehrer	— Wilhelm, Gemeindevorsteh.	278
63	— Schmiedemeister	124
Trappe, Martha, Lehrerin	— Hebamme	182
76	Both, Wilhelm, Schmiedemeister, Stadtrat	87. 156
Trennert, Kurt, Erbpächter		
268		
Tretow, Wilhelm, Lehrer		
76		
v. Treuenfels, Gebhard, Guts- besitzer		
124. 283*		
v. Tschischwitz, Generalleutnant		
158		
Tserepis, Nicolaus, Konsul		
29		
Türcke, Hubert, Oberamtmann		
246		
II.		
Ueberhuber, Karl, Dr., Arzt		
178		
Uhlhorn, Martin, Gemeinde- vorsteher		
273		
Ulm, Wilhelm, Landrat, Land- tagsabg. 21. 22. 23*. 24*. 79 87. 93. 157. 199		

W.

Waaß, Karl, Förster	104	Wedemeyer, Otto, Dr., Studien-	62
Wachenfeld, Geh. Justizrat	53	assessor	72
Wachholz, Gastwirt	121	— Paul, Rektor	97
Wachs, Dr., Professor	191	Wegener, Franz, Postagent	36. 86*.
Wachtel, W., stellv. Direktor	143. 144	— Otto, Kulturrat	66
Wader, Ilse, Lehrerin	70	Wegner, Franz, Lehrer	66. 211
Waesche, Emil, Förster	101	— Ernst, Lehrer	59
Wagner, Martin, Lehrer	76. 224	— Hans, Studienrat	66
— Otto, Ansiedler	121. 235	— Hans, Lehrer	72
— Otto, Buchdruckereibesiz.	43. 192	— Käthe, Lehrerin	272
Waldow, Bernhard, Oberlandes-		— Paul, Gemeindevorsteher	77
gerichtsrat	44	— Richard, Lehrer	112
v. Waldow, August, Staats-		Wehlow, Heinrich, Oberleutn.	134
minister a. D., Ritterguts-		Weidemann, Wilhelm, Rentier	109
besitzer, Landtagsabg.	21. 22	Weise, Georg, Fabrikbesitzer	228
24*. 55. 199. 255*. 259*		— Ratsherr	106
Wallbrecht, Maximilian, Ritter-		Weißbach, Ernst, Reg.=Baurat	75. 250
gutsbesitzer	235*	Wellbrock, Gebert, Lehrer	
Walsh, Walter M., Konsul	29	v. Wendstern, Friedrich, Forst-	302
Walsmann, Dr., Universitäts-		meister a. D.	241
professor	53	Wendland, Hans, Pächter	243
Walter, Christoph, Pastor	226	— Kurt, Gutbesitzer	263*
— Karl, Zahnarzt	181	— Peter, Pächter	103
— Ministerial-Direktor	200	Wendorff, Fritz, Hilfsförster	70
v. Walter, D., Professor	208	Wendt, Karl, Dr., Rektor Rat	191. 195. 226
Wanke, Hauptmann a. D.	195	— Karl, Dr., Zahnarzt	181
Wannske, Martin, Pastor	217*	v. d. Wense, Ernst August,	
Warbehn, Franz, Verwaltungs-		Forstmeister	101
inspektor	78. 132	Wentorp, C., Privatmann	168
Warnke, Friedrich, Lehrer	63	Wengel, Eberhard, Musikdirekt.	212*
— Hans, Gemeindevorsteher	269	— Ida, Hebamme	59
— Heinrich, Lehrer a. D.	299	— Mathilde, Lehrerin	53
— Hermann, Kaufmann	79	Wenzel, Dr., Univ.-Professor	69. 123. 210
— Karl, Lehrer	68	Werbehn, Paul, Lehrer	92. 115. 152. 154
— Ludwig, Hegemeister a. D.	302	Werner, Alfred, Dr., Bürger-	158
— Max, Lehrer	64	meister	163
— Max, Gemeindevorsteher	272	— Heinrich, Kanzleisekretär	65
— Otto, Förster	103	Werth, Bahnhofsinpektor	
Warnke, Hermann, Lehrer	67	Werthen, Arthur, Lehrer	
— Johannes, Lehrer	72. 216	Wesemann, Friedrich, Studien-	59
— Karl, Lehrer	68. 221	rat	210
— Paul, Lehrer	70	— Johannes, Pastor	48
— Wilhelm, Lehrer	70	— Max, Justizinspektor	
Wasmund, Helmuth, Lehrer	77	Westphal, Georg, Dr. med.,	179
Wasmund, Emil, Polizeiaffizient	115	San.-Rat	179
Weber, Friedr., Dr., früh. Staats-		— Hans, Dr. med., Arzt	76
minister, Landgerichtsrat	17*	— Margarete, Lehrerin	238
45. 53. 125		— Wilh., Lehrer	50
— Hans Ludwig, Dr., stellv.		Weßel, Wilhelm, Amtsanwalt	254
Syndikus	136	Wibelsky, Hedwig, Pächterin	

- v. Wickede, Amelie, Konventualin 187
 Wiechmann, Hermann, Lehrer 71
 Wied, Inspektor 236
 Wiegert, Paul, Justizinspektor 47
 Wieland, Fritz, Pastor em. 304
 Wienck, Hans, Lehrer 63
 Wiefchendorf, Hans, Hauswirt 125. 274
 Wiese, Karl August, Postdirektor 94
 — Max, Konjul 30
 — Richard, Bahnhofsoberinspektor 161
 — Rudolf, Chausséewärter a. D. 304
 Wild, Karl, Rechtsanwalt und Notar 52*
 Wilde, Karl, Minist.-Amtmann 33
 Wilden, Friedrich, Lehrer 70
 Wilda, Friedrich, Dr., Medizinalrat, Landtagsabg. 21. 22. 23*. 24*. 25*. 178
 — Hans, Dr., Rechtsanwalt und Notar 52*
 Wilhelm, Friedrich, Lehrer 78
 Will, Hermann, Landgestütswärter 99
 — Johann, Kutscher a. D. 302
 — Bahnhofsvorsteher 163
 Wilke, Georg, Seminarlehrer a. D. 192. 298
 — Max, Lehrer 74. 120. 215*
 — Wilhelm, Lehrer 70
 Wilken, Obersekretär 141
 Will, Christian, Gendarm a. D. 304
 — Johannes, Pastor 214
 Wils, Erna, Lehrerin 65
 — Paul, Lehrer 66. 218
 Windberg, Vorstandsdame 195
 Winkel, Friedrich, Lehrer a. D. 298
 — Harry, Lehrer 75
 Winkelmann, Alexander, Gerichtsvollzieher a. D. 298
 — Gertrud, Pächterin 260*
 — Hans Heinrich, Pächter 270*
 Winkler, Franz, Verwaltungsinspektor 185
 — Heinrich, Hilfsförster 101
 — Wilhelm, Lehrer 65
 Winter, Hermann, Gemeindevorsteher 276
 — Johanna, Lehrerin 70
 v. Winterfeld, Hedwig, Konventualin 187
 — Luise, Konventualin 187
 Witt, Albert, Ministerialinspektor a. D. 301
 Witte, Friedrich, Pastor 213
 — Gustav, Amtmann 253*
 — Hans, Dr., Archiddirektor 78. 191*
 — Marie, Organistin 219
 — Otto, Dr., Arzt 181
 Witthöft, G., Generaldirektor 166
 Wobarg, Hans, Landwirt 257
 — Konrad, Rittergutsbesitzer 257
 Wöhler, Gertrud, Frau Pastor 219
 — Wilhelm, Pastor 218
 Wöllner, Bahnhofsmeister 163
 Wöllert, Johann, Lehrer 73
 Woisin, Georg, Amtshauptwachtmeister 158
 — Hedwig, Lehrerin 70
 Wolfanger, Robert, Studienrat 60
 Wolff, Wolfgang, Reg.-Baumeister 164
 — Eigentümer 127
 Wolffram, Heinrich, Eisenbahnassistent 161
 Wolfjohn, Eduard, Streliz 229
 Wolgast, Wilh., Verwaltungsobersekretär 89
 Wollenzin, Franz, Lehrer 75. 213
 — Frieda, Lehrerin 71
 Wolter, Hans, Pächter 244*
 — Paul, Lehrer 73. 216
 Woost, Otto, Schornsteinfegermeister 131
 Wordell, Bertha, Pächterin 270*
 Worms, Max, Bankdirektor 154
 Wrede, Arthur, Hofsäger a. D. 301
 — Walter, Hilfsförster 103
 Wulff, Hans, Gemeindevorsteher 281
 — Wilhelm, Chausséewärter 175
 v. Wussow, Max, Oberst a. D. 303

Y.

- Yousry Pascha, Seifoullah, Gen.-Konjul 28
 Yrsh-Pienzenau, Konrad, Graf, Landstallmeister 99. 127. 128

3.

Zahn, Aug., Schornsteinfeger- meister	131	Zeed, Hans, Pächter	248*
— Hugo, Schornsteinfegermstr.	132	Zillmann, Hermann, Lehrer	57. 64
Zander, Adolf, Bürgermeister, Hofrat	87. 90. 92. 116. 122 152. 155. 194	Zingelmann, Erik, Stations- wärter a. D.	97
— Friedrich, Lehrer	65	— Otto, Lehrer (Friedland)	61
Zanzig, Hebammenschwester	180	— Otto, Lehrer (Neustrelitz)	63
Zarnkow, Anna, FrL, Gutsbesitz.	270	v. Zikewitz, Landeshauptmann	144
— Elisabeth, FrL, Gutsbesitzerin	196 207. 270	Zöllid, Hauptwachtmeister	111
		Zummach, Herbert, Studien- assessor	62
		v. Zülow, Villa, Konventualin	189

Berichtigungen und Ergänzungen

sowie Mitteilung derjenigen Veränderungen, die während des Druckes eingetreten und zur Kenntnis der Schriftleitung gelangt sind.

-
- Seite 18. Die Vertretung im Reichsrat durch Staatsminister Schwabe läuft vom **12.** August 1926 ab.
- „ 19/20. Bei den Mitgliedern des Landtags Becker, Dr. Lüder und Mohrmann ist die Fraktionsangabe „Nat. Arbg.“ zu streichen.
- „ 22. Die Landtagsabgeordneten Becker, Dr. Lüder und Mohrmann sind aus der Nationalen Arbeitsgemeinschaft (A.) ausgeschieden und jetzt unter „E. Bei keiner Fraktion“ aufzuführen.
- „ 30. Dem Mexikanischen Generalkonsul in Hamburg D. Ruiz ist das Reichsrequisitum erteilt worden, vor den Namen ist daher ein * zu setzen.
- „ 34. Ministerialrat Dr. Rieck ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1926 ab an das Ministerium, Abt. des Innern, versetzt worden.
- „ 38. Regierungsrat Dr. Runge ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1926 ab an das Ministerium, Abt. für die Finanzen, versetzt worden.
- „ 46. Beim Amtsgericht Neubrandenburg ist unter Justizinspektoren zwischen Käding und Geißler einzuschalten: Willy Schulz.
- „ 48. Beim Amtsgericht Fürstenberg ist die Fernsprechnummer in „437“ zu ändern und im Bezirk die Angabe „Fürstenberger Amtsgebiet“ zu streichen.
- „ 50. Amtsgericht Schönberg: Justizoberinspektor Freitag ist gestorben. Bei den Justizinspektoren ist hinter Müller einzufügen: Adolf Burmeister.

- Seite 108. Bürgermeister a. D. Hofrat Fried in Fürstenberg hat sein Amt als Mitglied des Landesverwaltungsgerichts niedergelegt; die Stelle ist z. Zt. unbesetzt.
- „ 111. Landforstmeister von Bülow ist als Mitglied der Disziplinkammer für Staatspolizeibeamte ausgeschieden; an seine Stelle ist Forstmeister Franz von Harling in Steinförde getreten.
- „ 118. Bei Ortsgruppe Fürstenberg der Technischen Nothilfe ist die Fernsprechnummer in „364“ zu ändern.
- „ 120. Standesamt Fürstenhagen: Stellvertreter des Standesbeamten ist der Lehrer Friedrich Bohnstädt zu Fürstenhagen.
- „ 122. Standesamt Neverin: statt „Lütke“ ist zu setzen „Lüdke“; Standesamt Schwichtenberg: statt „Blumenhagen“ ist zu setzen „Blumhagen“.
- „ 123. Standesamt Strelitz I: Ratsdiätar Max Kōtowski ist zum 2. Stellvertreter des Standesbeamten ernannt.
- „ 124. Standesamt Mannhagen: statt „Meier“ ist zu setzen „Meyer“.
- „ 136. Handelsschulinspektor Friedrich Schleichert in Rostock tritt zum 1. Oktober 1926 in den Ruhestand; sein Nachfolger ist der Diplomhandelslehrer Studienrat Heinrich Ide aus Hamburg.
- „ 157. Beim Amt Strelitz ist zwischen Helm und Stellmacher einzuschalten: Amtshauptwachtmeister Karl Schmöcker in Feldberg.
- „ 185. In der Zeile 3 von unten ist das Wort „prim.“ zu streichen.
- „ 190. Die Zeile „Neustrelitz, Burg 5 (Schloß), F 300—304“ ist unter der Zeile „1. Staatsbürgerliche Arbeitsgemeinschaft“ aufzuführen.
- „ 213. Parochie Weitin: Unter b) Organist in Zirzow ist statt Wilhelm Sievert zu setzen Heinrich Sievert.
- „ 214. Parochie Schwichtenberg: Unter c) Organist in Bresewitz ist statt „Kruse“ zu setzen „Krull“.

- Seite 220. Parochie Badresch: Unter d) Organist in Schönhausen ist statt „Mönke“ zu setzen „Moent“.
- „ 263. Statt „Neufeldt“ ist zu setzen „Neufeld“.
- „ 283. Unter Mannhagen ist statt „Freischulzenhof“ zu setzen „Erbpachtgehöft“ und statt „Freischulze“ „Erbpächterin“.
- „ 327. Statt „Callenberg, Gertrud, Neverin 122“ muß es heißen: „Callies, Gertrud, Neverin 122“.
- „ 330. Bei Gerlach, Friedrich, ist statt Studiendirektor zu setzen „Studienrat“.
-

	10				
Schnell, Bernhard, Musikdirektor a. D.	20			Lehrer	63. 191
— Otto, Justizinspektor a. D.					100
— Wilhelm, Stellmacher	30			Lehrer	123
Schnelle, Hebamme					63
Schnoor, Georg, Lehrer					262*
Schock, Wilhelm, Chauffeeur	40			Lehrer	267
Schönbeck, Richard, Pastor				Lehrer a. D.	299
Schönberg, Landrat				Lehrer	163
Schöne, Theodor, Erbpächter	50				183
Schöning, Rudolf, Lehrer					239
Schönrock, Hugo, Konrektor				Lehrer	279*
Scholze, Gärtner				Lehrer	254
Schommer, Johannes, Dr., — Martha, Dr., Aelzthin	60			Studienrat	60
Schondorf, Paul, Minist.-Rat				Lehrer	152
Schoof, Pastor	70			Lehrer	62
Schrade, Arth., Rechnungsführer				Lehrer	243*
Schrader, Emil, Dr., Geh. Regierungsrat				Lehrer	177
Schrafkamp, Guido, Dr., Medizinal-Rat, Kreisarzt	80			Lehrer a. D.	300
Schramm, Richard, Schornsteinfegermeister				Regierungsrat	183
Schreckhase, Otto, Zahnarzt	90			Lehrer	106. 132
Schreckhas, Richard, Dr. phil., Studiendirektor, Vortragsabg. 21. 22. 23.	100			Lehrer	212
Schreiber, Hans Henning, Poet				Lehrer	51
— Ida, Lehrerin	110			Lehrer	243*
— Ignaz, Apotheker				Marineoberleutnant	181
— Johann, Landgestütswärter				Polizei-	
— Rudolf, Verwaltungssin-					116
Schriever, Wilhelm, Lehrer a. D.				Gärtner	119
Schriewer, August, Schmittmeister	130			Betriebsassistent	115
— Karl, Lehrer				Pastor	212
— Wilhelm, Lehrer a. D.				Lehrer	36
Schroeder, Friedrich, Landwirtschaftermeister a. D.	301			Lehrer	56
Schröder, Erich, Lehrer	61			Ratsrat	165. 269*
— Friedrich, Pächter	265*			Lehrer	298
— Friedrich, Revierförster	102			Lehrer	129
— Fritz, Lehrer	70			Lehrer	31
— Georg, Strafanstalts-Hauptwachtmeister	45			Förster	103
— Hans, Lehrer	65			Förster	104
— Hermann, Min.-Amtsgehilfe	33			Amtsgehilfe	35
— Hermann, Konrektor	72			Pastor	217
— Hermann, Regierungsrat	34			Assistent	59
				Kandidat	227
				Lehrerin	188
				Lehrer	179
				Hebamme	182
				Landgestütswärter	99
				Lehrer (Friedland)	71

QPCARD 201

